B 21853 D

Blatt 257

2.- Stadtzeitung für München 30.9-20.10.8

INHALTSVERZEICHNIS

Die begehrten Seiten — Kurzmeldungen 2

Leserbrief 5

Peter Schult 6

Der Al Capone vom Donaumoos? — Theo Berger 9

Wir beobachten die Welt 12
Die Verdauung Mitteleuropas

Vom Frieden übers Oktoberfest zu den Antistaatstagen — Kurzes . . . 14

Comic von unserem Pierre 18

Toni Negri auf der Flucht 20

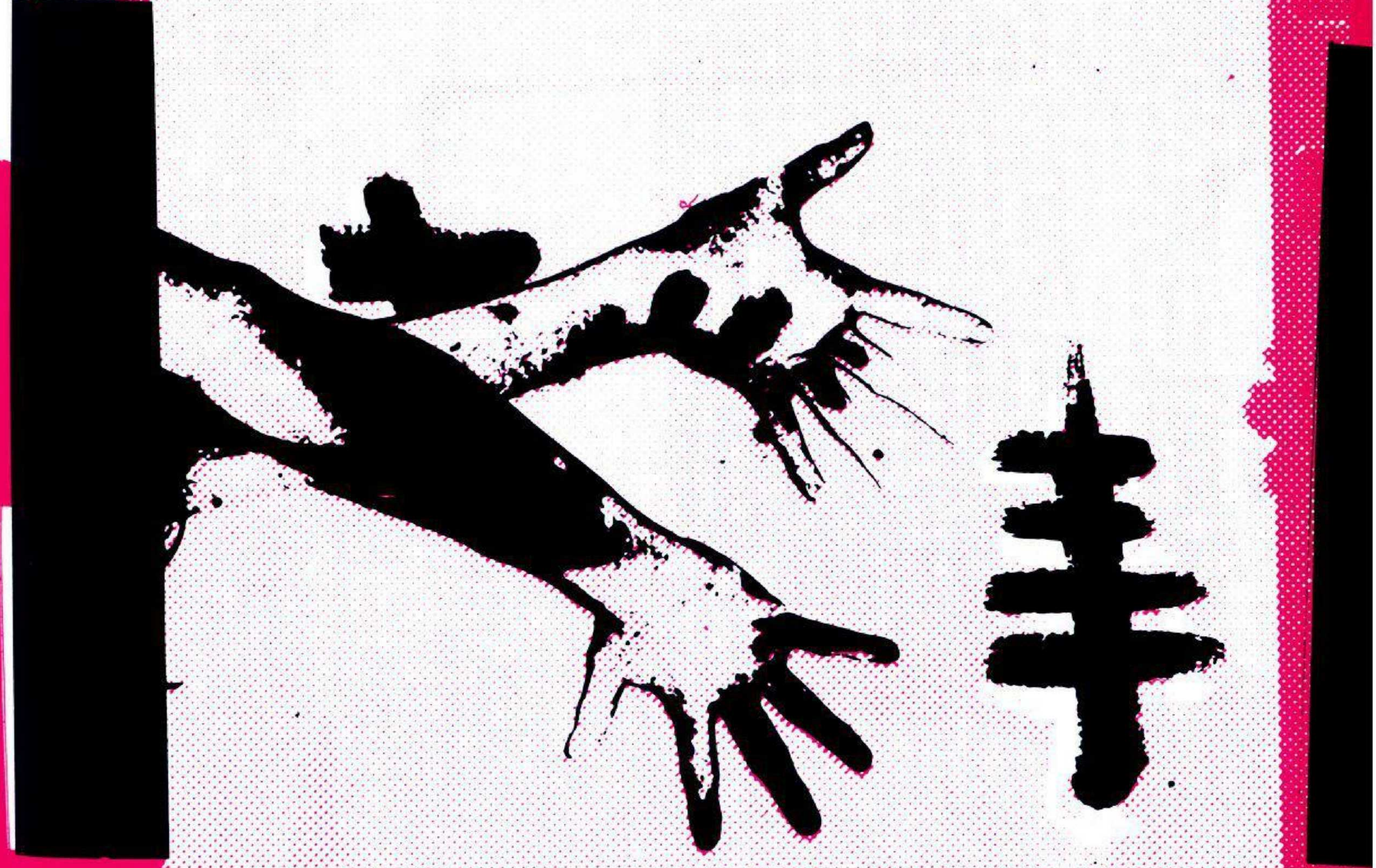
Kultur 23
Mephisto im TiK und fünf mal Kino

Neues von Achternbusch und Said . 30

Musik 32
Pogo über Sibichhausen — A & P Alternativ und Preiswert: Zwei Tage Musik und Performance

Veranstaltungskalender 36

Kleinanzeigen 54



FOTOS: HARDY BINGO' EDER

IMPRESSUM

BLATT, Stadtzeitung für München, Georgenstraße 123, 8 München 40, Tel. 129 50 21 + 129 50 22

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH

Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs

Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:

Uwe Feigl, Gerd Miersch, Herbert Meiler, Ruppert Klostermeier, Ingrid Schorr, Werner Steigemann

Und auch noch von: Peter Schult, Werner, Thomas, Maria, Wolfgang, Roger und vielen anderen

Cartoons: Pierre

Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:
Ingrid Scherf

Copyright für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!

Titelfoto: Marion Vetter, München

Übereinstimmung des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein zufällig!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, und umgekehrt.

Die Anzeigenpreisliste VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

Reproduktionen und Satz: alles selbst.

Druck: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

BLATTPREIS/MÜNCHEN

Aufgrund weil es ganz ausgeschlossen und nicht vermeintlich unumgänglich, sondern tatsächlich ebenso wie Inflation, Weltwährungsfonds und Hochzinspolitik kostet das Blatt, nach wie vor Münchens beliebteste Stadtzeitung, ab Nummer 258 statt der bisherigen zwei Mark ein schäbiges Fuchzgerl mehr.

BLATT 257 GEWIDMET:

Herrn Achim Meyer (BLATT-Gesellschafter, Alternativ-Manager, Stadtbuch-Anzeigenaquisiteur, Indienfahrer, Fußballstar, Partylöwe, Schmusekater, Liebhaber und Freund).

BLATT-Kollekdoof
+ und'n Sazz-Schmatz

STADTBÜRO/KOLOSSEUM

Das Stadtbüro der Grünen im Innenhof der Kolosseumstr. 6 ist zwecks erfolgreichem Kommunalwahlkampf ab sofort regelmäßig von Montag bis Freitag, 14 - 18 Uhr besetzt. Telefonische Anregungen und Wünsche unter 266 868.

POP/MÜNCHEN

Als Tarnplätze für Rauschgift meinte Gauweilers Kreisverwaltungsreferat die allseits lieb gewordenen Popkonzerte bezeichnen zu müssen, weshalb die Stadt München gleich einmal Peter Tosh's Konzert am 18.10. verbot, weil der doch bekannt ist dafür, daß ihm die Joints schon zu den Ohren herauskommen und somit ein gesteigerter „Rauschgiftkonsum" zu erwarten sei.
Einen kleinen Vorgeschmack dessen, was da auf die eingeschworenen Fan-Gemeinden zukommt, erhielten einstweilen die Besucher des „Misty-in-Roots"-Konzerts am 25.9., wo Münchens Zivilisten fleißig im Reggae-Groove mitgondelten und ganz nebenbei Foto um Foto schossen. Jetzt sagen die Fans, daß das Kreisverwaltungsreferat ein Depp ist...

SCHWEINKRAM/MÜNCHEN

Nicht etwa gegen Frau Uhses Schwanz & Titten-Shops laufen Bayerns geile Wachteln im Kampf um kulturelle Reinhaltung derzeit Sturm, nein, es muß schon was anspruchsvolleres sein, weshalb die Kripo bei Montanus an der Leopoldstraße neben „erotischen Bildbänden" Anäis Nins „Delta der Venus" und Schriften der amerikanischen Feminstin Nancy Friday beschlagnahmten. Harte Zeiten wohl auch für Henry Miller!

SCHADSTOFFE/BAYERN

Gewöhnlich gibt Fredl Dicks Ministerium allwöchentlich bekannt, daß die Schadstoffemissionen bei den bayerischen Kernkraftwerken o.ä. wie immer unter den zulässigen Höchstwerten liegen. Bei der Eröffnung des Internationalen wissenschaftlichen Kongresses zum Thema „Aerosols in Science, Medicine and Technology ging ihm jedoch ein Licht auf, und er tat kund: „Luftverunreinigungen und andere Umweltschadstoffe haben möglicherweise bereits in Konzentrationen weit unterhalb der bisher als gültig angeommenen Grenzwerte für Einzelkomponenten Wirkungen auf Vegetation, Umwelt und Mensch." Herr Minister hofft jetzt, daß die Wissenschaft jetzt auch für Vegetation, Umwelt und Mensch forscht...

FRIEDE/BAYERN

Während Staatssekretär Max Fischer anläßlich der 550-Jahr-Feier „Hussitenschlacht bei Hiltersberg" in Hiltersberg, Landkreis Cham, meinte, daß zur Friedensbewegung nicht nur die gehören, die sich selbst so bezeichnen, sondern alle Menschen in diesem Land und allen voran natürlich er, donnerte der Münchner Chef der Pimpf-Union ordentlich aufs Blech und bezeichnete den Vorsitzenden der Evangelischen Jugend sowie einen Dekanats-Jugendpfarrer als „Vebrecher", weil die evangelische Jugend in einem Rundbrief ihren Mitgliedern Beratung bei gewaltfreien Aktionen und Blockaden anbietet. Und weiter ging's im Vorwurf: „Sie unterscheiden sich mit ihrem Vorgehen in keinster Weise von Sekten-Verführern."

BLATTDATUM

Da vorliegende Nummer 257 eine dreiwöchige Nummer ist, sind Anzeigenschluß und Redaktionskonferenz für Nummer 258 am 13.10. – das Blatt bleibt von 30.9. bis einschließlich 10.10. geschlossen.

VIDEO/HAIDHAUSEN

Ab 12.10. zeigt das Lebascha in der Breisacherstr. 12 jeden Mittwoch Videofilme zu den Themen Umweltschutz, Ernährung, Hunger in der 3. Welt, Ökologie und Ökonomie. Der Eintritt ist frei.
12.10., 18.00 Uhr: „Cadmium Report"
19.10., 18.00 Uhr: „Septemberweizen"
von Peter Krieg

HUNGERSTREIK/ KIRCHENBESETZUNG

Am 20.9.83 besetzten Mitglieder verschiedener oppositioneller Gruppen aus der Türkei und Kurdistan die St. Matthäus Kirche am Sendlinger Tor. Die Besetzung war auf drei Tage befristet. Auf der in der Kirche abgehaltenen Pressekonferenz teilten die Besetzer mit, daß sie mit ihrer Aktion auf den Hungerstreik in dem anatolischen Militärgefängnis Diyarbakir aufmerksam machen wollen. Der Streik wendet sich gegen die im Gefängnis praktizierte Folter. Dort hungern seit dem 2.9. ca. 2.500 Gefangene „unbefristet bis zum Tod", wie sie es nennen. Drei der Gefangenen wurden (lt. Angabe der Militärs) während des Streiks erschossen, Angehörige behaupten hingegen, daß sich die Zahl der Ermordeten auf 30 beläuft.
Von der deutschen Öffentlichkeit fast verschwiegen, befinden sich ebenfalls seit Anfang September die Kölner Konsulatsbesetzer (Besetzung des türkischen Konsulats durch die linke Gruppe Dev-Sol, die kurz darauf in der BRD verboten wurde) im Hungerstreik – diesmal nicht in der Türkei, sondern in verschiedenen Knästen in Nordrhein-Westfalen. Sie fordern für sich die Möglichkeit einer gemeinsamen politischen Verteidigung, d.h. Zusammenlegung der angeklagten Türken in einen Knast. Außerdem wollen sie mit ihrer Aktion gegen den Tod an Cemal Altun protestieren.

Am Donnerstag, den 29.9.83 findet im ZOFF, Landsbergerstr. 79/Rgb., um 20.00 ein Informationsabend zu beiden Aktionen und den Querverbindungen EG-BRD-Türkei usw. statt.

ZOFF/NEUHAUSEN

Ein Nachbereitungstreffen der vom 26. 9. bis 2.10. dauernden Anti-Staatstage findet am Dienstag, den 4.10. um 20.00 im ZOFF statt.
Wie es weitergeht, ob es ein neues ZOFF geben soll und welches, dazu findet am Mittwoch, den 5.10. um 20.00 Uhr eine Diskussion statt.

FRAUEN/SCHLACHTHOF

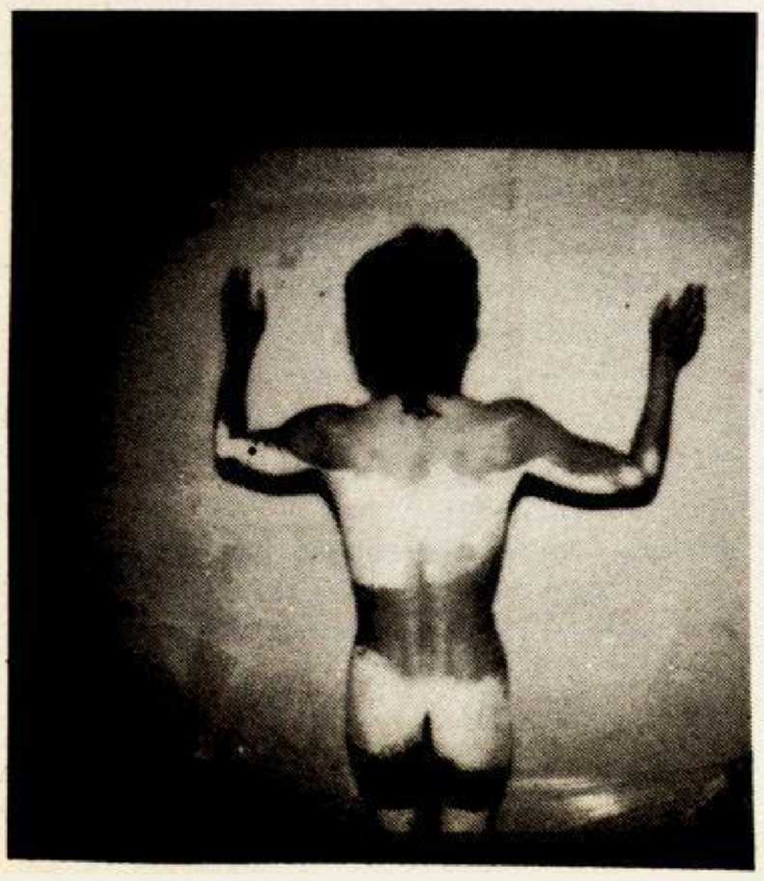
Die Frauenkneipe in der Schmellerstr. beehrt das werte Publikum mit zwei Terminen: am 6.10. um 20.00 findet der Musikerinnenstammtisch und am 14.10. um 20.00 Uhr ein Talenteabend statt.

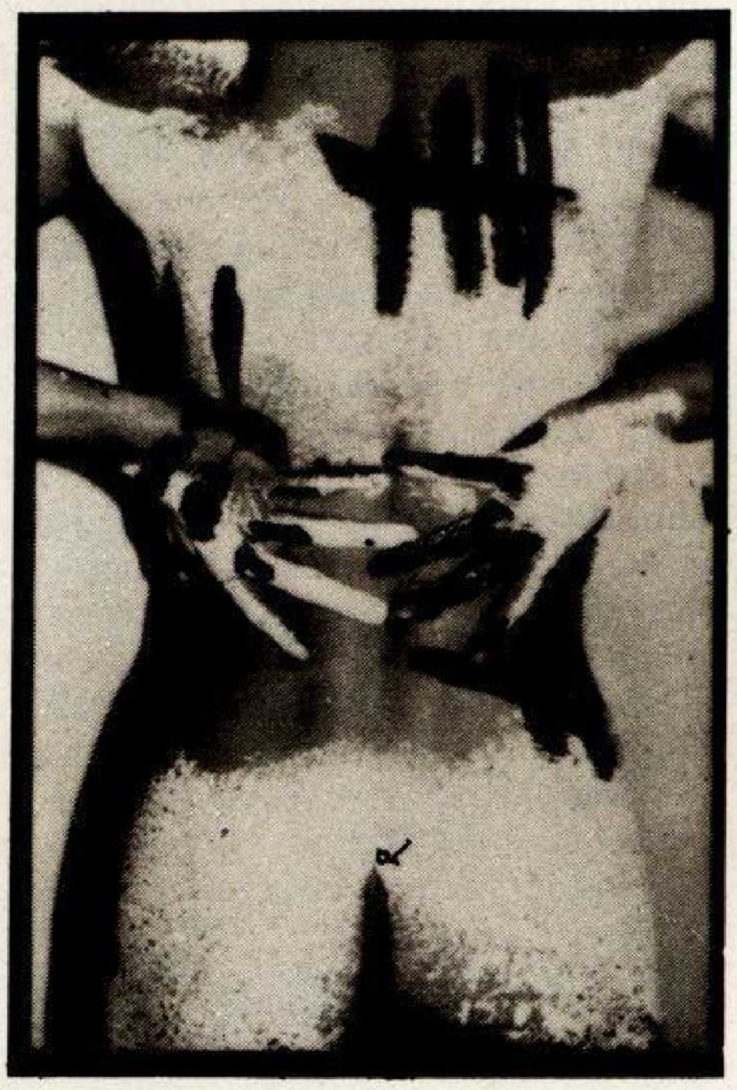
FRIEDHOF/HANAU

Ausgerechnet während des Manövers „Confident Enterprise" (Zuversichtliche Unternehmung) haben die amerikanischen Streitkräfte laut der Armeezeitung „Stars and Stripes" in Hanau die Beisetzung Gefallener in Massengräbern geübt. Daß dies bisher nicht getan wurde, erklärt man damit, daß die dazu notwendigen Fachleute bislang in den USA stationiert waren.

AUSSTELLUNG/SCHWABING

Parallel zur „Aktuell 83" im Lenbachhaus findet in der POL-Galerie die Kunstausstellung „Aktuell(e) 83" von Frauen statt, da im Lenbachhaus keine einzige Münchner KünstlerIN vertreten ist. „Aktuell(e) 83" dauert bis 5.11. und bietet zusätzlich zur Ausstellung eine Reihe von Performances und Vorträgen, die samt und sonders um 19.00 Uhr beginnen und 4,– DM kosten.
30.9.: Münchner Künstlerinnen präsentieren ihre Arbeiten
5.10.: Erika Wisselinck: Der Geist ist weiblich – über Frauenphilosophie, feministische Spiritualität und Gyn/Ökologie
7.10.: Verena von Gagern: Performance
14.10.: „Künstlerinnen im Ghetto?" – ein Gespräch





GELD/KREFELD

Anläßlich der unzähligen Festnahmen und Verhaftungen im Zuge des Krefelder Aufstandes ist nun ein „zentrales Spendenkonto für die Gefangenen von Krefeld" eingerichtet: Anke Puerz, Postscheckamt Essen, Konto-Nr.: 333 257-432.

AUSWEIS/BAYERN

Während der Bundesinnenminister Zimmermann allwöchentlich mahnt, wie wichtig der fälschungssichere Peronalausweis für die Zukunft dieser Republik sei, mußte „Polizei intern" mit Bedauern feststellen, daß allein in Bayern nach dem Stand vom 3.8. dieses Jahres 1271 Blankopersonalausweise und 451 Blankopässe „abhanden" gekommen sind.

AUFENTHALT/BAYERN

Laut Bescheid der Landeshauptstadt München hätte der Ägypter Magdi Cogary bis 31.10. das Land zu verlassen, weil ihm – wie das bayerische Innenministerium ergänzt – nicht sein Eintreten gegen die Apartheid und für Frieden vorgeworfen wird, sondern „seine bis in die jüngste Vergangenheit reichenden agitatorischen Betätigungen für die DKP und von ihr beeinflußte Organisationen wie der Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung"...
Magdi Gohary lebt seit 22 Jahren in Bayern und hat vor dem Verwaltungsgericht München Rechtsmittel gegen die Verfügung eingelegt. Sein Aufenthalt wird „bis zur Entscheidung des Gerichtes" im Eilverfahren „geduldet".

VERKEHR BAYERN

„Natur- und Landschaft – eine Verpflichtung für den Straßenbau" lautet der schlichte Titel eines Fernschreibens des bayerischen Innenministeriums zur Landschaftstagung 1983 der Forschungsgesellschaft für Straßenbau und Verkehrswesen am 22. September in Passau. Unter der Betonung, daß Natur- und Umweltschutz selbstverständlich ein hoher politischer Stellenwert zugemessen wird, erteilte daselbst Staatssekretär Franz Neubauer all denen eine entschiedene Absage, „die in Technikfeindlichkeit, einer Philosophie des Verzichts und einem Weg zurück in die vorindustrielle Gesellschaft einen Ausweg aus den Umweltkonflikten zu sehen glauben." Daß alljährlich ein bodenseegroßes Stück Bundesrepublik mit Straßen verbaut wird, schien den Herrn Staatssekretär ebensowenig zu stören wie die Meinung des Verhaltensforschers Lorenz: „Bald wird man überall hinfahren können, aber es wird sich nicht mehr lohnen, anzukommen."

SOMMERUNI/BERLIN

Zum siebten Mal findet in Berlin vom 3. - 8.10. die Frauensommeruniversität statt. Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind Erwerbslosigkeit, Frau ohne Politik/Politik ohne Frau, Reizwort „Krise", Spiritualität und Familienpolitik.
Ort: TU (FB Mathematik), Straße des 17. Juni. Kontakt: Frauenzentrum, Stresemannstr. 40, 1 Berlin 61, Tel. 030/251 09 12 (mittwochs von 13 - 19 Uhr).

KLEINKUNST/MUNCHEN

Für ein „gemischtes Kleinkunstprogramm" an Münchner Schulen suchen der Verein Feierwerk e.V. und die Kabarett-Gruppe Fernrohr Schüler, die sich als Liedermacher oder Kabarettisten auf dem Gebiet der Kleinkunst betätigen. Kontakt: Fernrohr, Andreas Rüttenauer, Birnauerstr. 13, 8 München 40, Tel. 305 176.

SONDERMÜLL/MITTERTEICH

Daß laut Umweltministerium schon am 5. September mit dem Bau der Sammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle in Mitterteich begonnen werden sollte, gehörte – gleichsam laut Ministerium – zur mentalen Vorbereitungstaktik, da seinerzeit das Verwaltungsgericht Regensburg den Baubeginn noch gestoppt hatte. Seit 21.9. jedoch, als der Bayerische Verwaltungsgerichtshof dieses Urteil aufhob, und somit auch die Klage der Stadt Mitterteich abschmetterte, kann zügig weitergebaut werden.

Leserbrief

Ihr Lieben!

Das Blatt ist ja eigentlich eine recht nette Zeitung, viele Berichte findet man darin, die wenn man es recht genau betrachtet, eigentlich all die Dinge beim Namen zu nennen versucht, die den Menschen Kopfzerbrechen bereiten und zu einem Problem zu werden scheinen.
So was ist natürlich nicht nur ein löblicher Vorsatz, ich meine über all diese Dinge zu berichten, sondern meiner Meinung nach die eigentliche Aufgabe des Journalismus.
Bis hierher ist das alles auch noch im Normalbereich des Verständnisses eines jeden Bürgers. Doch gibt es da, wie ich mir habe sagen lassen müssen, noch eine Kategorie von Menschen, die, man soll es ihnen noch nicht einmal ansehen können, um ein Quäntchen besser oder auch höher gestellt sind im Ansehen, als jener Normalbürger.
Diese Klasse des Homo Superior, oder vielleicht sollte man sie Überbürger nennen, sorgt sich nun um das Wohl und Weh des/der normalen Menschen derart, daß sie für ihre lieben, aber vielleicht etwas (geistig) zurückgebliebene Mitmenschen der einfachen Klasse Regeln, Normen, Vorschriften und was weiß der liebe Gott noch alles erfinden, um ihnen ihr ach so schweres Leben zu erleichtern.
Wie ich dazu komme, so etwas zu behaupten?
Tja, das zu erklären ist nicht ganz einfach, trotzdem möchte ich es versuchen.
Als ich vor nunmehr elf Jahren im Namen und Auftrag des Volkes in die Obhut der Institution Justiz verwiesen wurde, hatte ich keine Möglichkeit, mich dagegen zur Wehr zu setzen. Einmal fehlte es mir an dem entsprechenden Wissen und dann vor allem auch an den notwendigen Finanzen. Resignierend mußte ich mich damit abfinden, für den Rest meines Lebens, zur Sicherheit des und derer, die man als Volk bezeichnet, vom normalen Leben isoliert zu leben.
Im Verlaufe dieser Zeit versuchte ich natürlich immer und immer wieder über das was „draussen" geschah Informationen zu bekommen. Wohl weil doch noch ein kleines Fünkchen Hoffnung in meinen Gedanken zirkulierte, irgendwann wieder das Licht eines beginnenden Morgens sehen und empfinden zu dürfen, mich vielleicht sogar unkontrolliert auf einer „echten" Wiese oder in einem „echten" Wald bewegen zu dürfen (nach so einer langer Zeit des Isoliertseins sind die Wünsche eines Menschen sehr, sehr gering!).
Bei dieser Suche nach Informationen über das was „Draußen" geschieht, bekam ich auch Eure Zeitschrift in die Hände, später sogar ein Abo. Meine Freude darüber war, wer die Situation hier in einem solchen Hause kennt wird es sich vorstellen können, riesig groß.
Da hatte ich nun endliche eine regelmäßige Informationsquelle, die mir, so hoffte ich es wenigstens, mir die Illusion vermittelte, nicht gänzlich von der Welt „draußen" abgeschnitten zu sein.
Irgendwer hat, ich kann mich schwach daran erinnern, aber mal die Behauptung aufgestellt, Illusionen seien gefährlich. Vielleicht sogar soetwas wie Opium fürs Volk — na, und bei unserer gut funktionierenden Polizei und Justiz ist es den bösen Rauschgifthändlern (und somit auch den Illusionisten) schon immer schlecht ergangen.
Tja und da, ich meine bei diesem Gedankengang über die Illusionisten um demzufolge Quasiopiumverbreitern ist dann der Gedanke bei mir aufgetaucht, daß es doch wirklich Menschen mit einem sehr viel größeren Verantwortungsbewußtsein oder Verantwortungsgefühl, also solche die weit über der Gruppe der normalen Menschen stehen, geben muß. Wie sonst könnten all die Verfehlungen innerhalb des einfachen menschlichen Daseins aufgedeckt und geahndet werden?
Diese Erkenntnis beruhigt mich nun natürlich ungemein. Euch nicht auch? Sollte es aber, denn dadurch wird auch geholfen, Fehler zu vermeiden und jene Leser eurer Publikation vom Sinn und Ziel ihres Lebens abzubringen, die unter der Überwachung des großen Bruders stehen.
Ihr glaubt mir nicht und schüttelt gar euere Häupter voller Unverständnis?
Gut, gut, dann darf ich euch vielleicht ein kleines Beispiel geben: Unlängst erhielt ich das Blatt Nr. 256. Daran an sich mag nichts außergewöhnliches sein, so jedenfalls dachte ich, bis mir auffiel, das eine Seite daraus entfernt war. Konkret die Seite 17/18. Dabei dachte ich mir, viel zu denken könnte ja die Gehirnzellen schnell abnutzen, zunächst nichts Böses. Auch nach einem Blick ins Inhaltsverzeichnis wurde mir noch nicht recht klar um was es da gehen konnte. Für die Seiten 16 bis 17 war der Brief aus der Vergangenheit — Ein Knast in Istanbul — für die Seiten 18 bis ein Münchner Blattschuß — die kommunalpolitische Beilage angegeben.
Meine Anfrage an den großen Bruder ergab, daß da irgendwas nicht ganz richtig war, denn die besagte Seite (17/18) mußte entfernt (herausgerissen) werden weil, und hier erlaube ich mir den Text der entsprechenden Verfügung wiederzugeben: „...der Inhalt der entfernten Seite Sicherheit und Ordnung des (schönen) Hauses und die Erreichung des Vollzugszieles gefährdet. Eine nähere Begründung würde den Zweck der Anhalteverfügung vereiteln. Datum 16.9.83 gez. Dr. Menzel."
Ich bitte euch, mir, weil ich das nun alles so gar nicht verstehen kann, meine geistige Unbedarftheit zu vergeben und mir eventuell zu erklären, was denn da nun los ist!
Schließlich hatte ich mich doch so über eure Zeitung gefreut und nun hat mir der Große Bruder einfach eine Seite da rausgerissen!? Gehört er, der große Bruder, vielleicht zu den Homos der Suppergattung, die sowas einfach dürfen? Wenn ja, okay, dann hat ja alles wieder seine Richtigkeit und ich kann beruhigt sein, denn nun wißt ihr ja auch, daß ihr sowas nicht einfach schreiben dürft. Jedenfalls habe ich es euch berichtet und ihr könnt nun aufpassen das sowas nicht nochmal passiert. Vielleicht kennt ihr ja auch so einen Homo Superior, den könntet ihr doch sicherlich bitten auf euch auch ein wenig aufzupassen, eventuell sogar mit unseren hier `mal zu reden... Na ja, ihr wißt schon, damit der unsere hier nicht mehr sauer ist weil wir dauernd was verkehrt machen und gar so dumm sind.
Es würde mich übrigens sehr interessieren, über unsere Freunde, die in so aufopferungsvoller Arbeit über uns wachen, mehr zu erfahren. Könnt ihr mir dabei vielleicht helfen?
Es soll, wie ich andeutungsweise mal hörte, ja auch in der Superklasse noch Unterschiede geben, wie etwas einfache Super's, mittlere Super's, hohe Super's und dann sogar höchste Super's!
Da kann direkt schwindelig werden bei soviel Differenziertheit.
So, für heute lasse ich es erstmal genug sein. Das Denken ist so furchtbar anstrengend!!!
Geht es euch auch so?
Also, schüss für heute!
Euer armer Eingesperrter

Mario

Ich sehe im Spiegel den schleichenden Tod und beobachte ihn täglich bei der Arbeit. Es wird Zeit, ihn im Auge zu behalten.

Peter Schult — 'Eiszeit'

PRESSEERKLÄRUNG

Am 27.09.1983 wurde in der ARD-Sendung "Panorama" der Fall des 55jährigen Schriftstellers und Journalisten Peter Schult behandelt. Hierzu gebe ich als Verteidiger des Inhaftierten die folgende Erklärung ab:
Im Sommer 1983 wurde Peter Schult auf seinen Antrag hin in eine Justizvollzugsanstalt in Berlin verlegt. Hier wurde bei einer Routineuntersuchung Anfang August ein bösartiger Tumor in seinem linken Lungenflügel entdeckt. Eine Lungenöffnung am 25.08.1983 ergab, daß der Krebs schon so weit fortgeschritten war, daß auf eine Operation verzichtet werden mußte. Die Lebenserwartung wird auf ein bis zwei Jahre geschätzt.
Bei einer frühzeitigen Erkennung des Lungenkrebses hätte eine Operation mit hoher Wahrscheinlichkeit völlige Heilung gebracht. Von den bayerischen Justizvollzugsanstalten wurden die diversen Hinweise auf eine solche mögliche Erkrankung nicht zur Kenntnis genommen oder übersehen. Seit seiner Inhaftierung ist Peter Schult des öfteren an der Lunge geröntgt worden, so 1981 in der JVA München/Stadelheim und in der JVA Bayreuth, 1982 in der JVA Kaisheim und 1983 erneut in der JVA München/Stadelheim. Insgesamt sind in dieser Zeit mehr als zehn Lungenaufnahmen gefertigt worden.
Die Erfahrungen, die Peter Schult und sein Verteidiger mit der bayrischen Justizbürokratie und den Anstaltsärzten gemacht haben, gleichen einer Geschichte von Kafka, die man nicht glauben würde, wenn sie nicht durch Dokumente Punkt für Punkt zu belegen wären.
Bereits bei der Eingangsuntersuchung im Juni 1981 stellte die Anstaltsärztin der JVA München/Stadelheim, Frau Dr. Horvath, einen Schatten im linken Flügel der Lunge von Peter Schult fest. Er wurde deshalb wegen des Verdachts auf eine geschlossene TBC in die Spezialabteilung für Lungenerkrankungen in der JVA Bayreuth verlegt. Hier werden fünf bis sechs Röntgenaufnahmen seiner Lunge gefertigt. Nach ca. zehn Wochen wird Herr Schult wieder zurück in die JVA München/Stadelheim verlegt. Ob er nun TBC hat oder wie sich der Schatten auf dem Röntgenbild anders erklärt, wird dem Gefangenen nicht mitgeteilt. Der Befund der JVA Bayreuth wäre ganz besonders wichtig, da er sich auf den gleichen Teil der Lunge bezieht, wo heute der inoperable Lungentumor sitzt. So ist es möglicherweise kein Zufall, daß gerade diese Befunde verschwunden sind. Als die JVA Berlin-Plötzensee sie zwei Jahre später anfordert, werden sie trotz Mahnung nicht übersandt.
Ab Oktober 1981 klagt Peter Schult über körperliche Beschwerden, die bis Anfang September 1982 fast unerträglich werden. Am 11.09.1982 beantrage ich deshalb eine Untersuchung des Gefangenen und seine Entlassung wegen Haftunfähigkeit. Als eine der möglichen Ursachen für die körperlichen Beschwerden des Gefangenen nenne ich einen Tumor. Dieser Antrag wird von der JVA Kaisheim, wohin der Gefangene am 19.06.1982 verlegt worden ist, ebenso abgelehnt, wie Anträge auf gerichtliche Entscheidung oder einstweilige Anordung, die eine Verlegung von Peter Schult in ein Großklinikum zum Inhalt haben. Auch ein Antrag bei der Staatsanwaltschaft auf Haftunterbrechung wird abschlägig beschieden. Daraufhin stelle ich Strafanzeige gegen den stellvertretenden Anstaltsleiter, Dr. Holleck und den Anstaltsarzt Dr. Netz, erhebe gegen sie Dienstaufsichtsbeschwerde beim Bayer. Justizministerium, melde den Fall der Landesärztekammer und informiere die Presse. Alle Anträge werden abgelehnt, eine Erkrankung des Gefangenen weiter geleugnet. Die einzige Reaktion ist, daß Dr. Holleck eine Strafanzeige gegen mich wegen Verleumdung anregt.
Einige Äußerungen der Veranwortlichen zu diesem Fall:
Anstaltsarzt Dr. Netz am 15.09.1982: "Die Krankheitszeichen und Symptome sind bekannt ... Eine auswärtige Untersuchung ist nicht erforderlich."
Stellvertretender Anstaltsleiter Dr. Holleck am 24.09.1982: "Der Inhaftierte ist in der JVA optimal versorgt, die Ferndiagnose des Anwalts trifft keineswegs zu."
Dr. Netz am 30.09.1982: "... Sicher bleibt, ab 17.09.1981 ist die Lunge dieses Strafgefangenen behandlungsbedürftig, regelmäßige Kontrolluntersuchungen finden statt."
Dr. Englert, Landgerichtsarzt in Augsburg am 19.10.1982: "Herr Schult muß einer stationären Untersuchung im Zentralkrankenhaus Augsburg zugeführt werden."
Richter am Amtsgericht Nördlingen, Weigand am 08.11.1982 in einem Beschluß, in dem er die Verlegung von Peter Schult abgelehnt hat: "Ein Gefangener hat keinen Anspruch auf eine bestimmte oder von ihm gewünschte Behandlungsmaßnahme.
Anstaltsarzt Dr. Netz am 15.11.1982: "Die Herren Rechtsanwälte operieren mit Diagnosen, wie Tumor oder Herzinfarkt, stellen eine möglicherweise lebensbedrohende Situation ihres Mandanten in Aussicht - dies alles ohne jedes Fundament in der Sache."
Richter am Amtsgericht Nördlingen, Weigand in einem erneuten Beschluß vom 26.11.1982, in dem er wieder einmal einen Antrag auf sachgerechte ärztliche Behandlung des Gefangenen ablehnt:: "Anhaltspunkte dafür, daß der Vorwurf der unterlassenen Hilfeleistung zutreffend wäre, sind nicht vorhanden."
Im Dezember 1982 wende ich mich zusammen mit den Münchner Regisseuren Margarethe von Trotta und Volker Schlöndorff, sowie Birgitta Wolf, Vors. der Nothilfe e.V. Murnau, mit einem "Hilferuf" an die Öffentlichkeit. Ein Abdruck des Hilferufs in der örtlichen Zeitung "Augsburger Allgemeine" war nach anfänglicher Zusage abgelehnt worden. In dem Hilferuf, der in der TAZ und der Münchner Stadtzeitung "Blatt" veröffentlicht worden ist, hieß es: "Seit fast drei Monaten ist der Münchner Schriftsteller Peter Schult in der JVA Kaisheim ohne fachgerechte ärztliche Versorgung. Trotz eines alarmierenden Gutachtens des Landgerichtsarztes in Augsburg verweigert die Anstalt die von diesem für notwendig gehaltene Verlegung ins Zentralklinikum Augsburg. Wir wenden uns deshalb an die Öffentlichkeit, um unsere tiefe Sorge um Gesundheit und Leben von Herrn Schult mitzuteilen. Jürgen Arnold, Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta, Birgitta Wolf."
Dieser Hilferuf bewirkt ebenso wenig eine Änderung der Einstellung der Vollzugsbürokratie wie Veröffentlichungen in der AZ und in der Frankfurter Rundschau.
Die Verantwortlichen leugnen eine Erkrankung von Peter Schult weiterhin.
So der Anstaltsarzt Dr. Netz am 14.01.1983: "Der Gefangene ist zum derzeitigen Zeitpunkt mit Sicherheit haftfähig."
Staatsanwalt Sellmayr am 07.02.1982: "Von einer nahen Lebensgefahr oder drohenden irreparablen Schäden an der Gesundheit des Verurteilten kann jedoch .... nicht gesprochen werden."
Richter am Amtsgericht Weigand am 28.02.1983: "Allein die Erklärung des Gefangenen, er habe kein Vertrauen zum Anstaltsarzt, rechtfertigt nicht, diesen von jeder weiteren Behandlung des Inhaftierten zu entbinden und einen anderen

Arzt hinzuziehen."
Richter am Oberlandesgericht Dr. Metzger, Trautmann und Bredendiek am 11.05.1983: "Die Beurteilung der Notwendigkeit der Verlegung (in ein Krankenhaus) beinhaltet eine letztlich im Tatsächlichen liegende Einzelfallentscheidung, die einer Überprüfung im Rechtswege nicht zugänglich ist."
Generalstaatsanwalt Goldmund am 22.08.1983 (als die Krebserkrankung in Berlin bereits festgestellt worden war): "Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine haftbedingte nahe Lebensgefahr oder die Gefahr irreversibler Schäden."
Als aufgrund der Lungenöffnung am 25.08.1983 feststeht, daß der Krebs soweit fortgeschritten ist, daß er nun nicht mehr operiert werden kann und weiter feststeht, daß die Lebenserwartung von Peter Schult nur noch knapp bemessen ist, lehnt Staatsanwalt Sellmayr am 04.09.1983 einen Antrag auf Haftunterbrechung, den die JVA Plötzensee selbst gestellt hat, ab. Generalstaatsanwalt Goldmund, bei dem ich einen Antrag gestellt habe, bestätigt diese Entscheidung am 13.09.1983.
Am 06.09.1983 teilte mir ein Internist und Lungenfachmann, der die Röntgenaufnahmen vom Juni 81, Februar 82 und Mai 82 (JVA Stadelheim) eingesehen hat, mit, daß ein "deutlicher, untersuchungsbedürftiger Befund an der Stelle des linken Flügels zu sehen ist, wo jetzt der Tumor entdeckt wurde". Dies bedeutet nichts anderes, als daß die bayerischen Gefängnisärzte 2 Jahre lang einen Befund gekannt haben, aber nicht die richtigen Schlüsse daraus zogen, vielmehr keinen Versuch unternahmen, eine Diagnose zu treffen.
Schuld an der Nichterkennung und Nichtbehandlung der Krebserkrankung bei Peter Schult tragen, zumindest in objektiver Hinsicht:
Dr. Netz, Anstaltsarzt der JVA Kaisheim, Dr. Pfab, Anstaltsarzt der JVA Bayreuth, Dr. Horvath und Dr. Lange, Anstaltsärztinnen der JVA München/Stadelheim, Dr. Ruderisch, Anstaltsleiter der JVA Kaisheim, Dr. Holleck, stellvertretender Anstaltsleiter der JVA Kaisheim,Generalstaatsanwalt Goldmund, Staatsanwaltschaft beim Landgericht München I, Staatsanwalt Sellmayr, Vollstreckungsabteilung der Staatsanwaltschaft beim Landgericht München I, Richter am Amtsgericht Weigand, Donauwörth.
Ein Vertreter des Bayerischen Justizministerium besaß noch am 27.09.1983 gegenüber "Panorama" in Kenntnis aller Tatsachen die Unverfrorenheit, davon zu reden, daß Peter Schult in bayerischen Gefängnissen "ausreichend versorgt gewesen sei".
Wer an den erschreckenden Versäumnissen die subjektive und damit strafrechtlich zu verantwortende Schuld trägt, wird eine Strafanzeige ergeben, die ich mit anderen Unterzeichnern des "Hilferufes", Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta und Birgitta Wolf am 20.09.1983 bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Augsburg eingereicht habe.
Wenn diese Strafanzeige auch strafrechtliche Ahndungen für den einen oder anderen Beteiligten nach sich ziehen wird und wenn zumindest Anstaltsarzt Dr. Netz sicherlich sofort vom Dienst suspendiert werden wird, muß ich doch mit Trauer feststellen, daß all diese Maßnahmen meinem Mandanten Schult nichts mehr nützen werden. Aufgrund der ärztlichen Diagnosen muß leider davon ausgegangen werden, daß die auf "unterlassene Hilfeleistung" gestützte Strafanzeige im Verlauf ihrer Behandlung eine Strafanzeige wegen "fahrlässiger Tötung" werden wird.

RA Jürgen Arnold,
München

Es fällt uns nicht leicht über einen Menschen, den man schätzen gelernt hat, einen offensichtlichen Justizskandal anzuprangern, mehr noch, wir argumentieren mit Peter's Tod, ohne dessen Aussicht keine Pressekampagne anlaufen und keine Köpfe rollen würden.
Was nun soll das Blatt angesichts der in der Presseerklärung geschilderten Situation sagen?
Daß Peter 1974 nach seiner Entlassung aus dem Kaisheimer Knast über die Rote Hilfe zum Blatt gestoßen ist, daß er über die Jahre hinweg ein wichtiger Freund unserer Redaktion war, der nicht nur Ja und Amen gesagt hat um seine Artikel gut zu plazieren, einer eben, der sich streitet, daß die Fetzen fliegen und von dessen Wissen man profitieren kann.
Je mehr Fakten man aneinanderreiht, es wird doch nicht der Person Peter Schult gerecht, wichtiger sind da die Geschichten, die wir miteinander erlebt haben.
Peter ist nicht nur Schreiber. Seine Person steht auch für einen Teil der Entwicklung des Blattes in den letzten zehn Jahren, seine Widersprüche spiegelten sich in unserer Zeitung wieder.
Jahrelang präsentierte sich uns Peter als der Genosse, der sich gegen die Auswüchse der deutschen Justiz wehrt, der praktische Gefangenenarbeit leistet auch weil er den Knast kennt, besser als irgendeiner von uns. Erst als Peter im Juni 76 wegen „eines Vergehens des sexuellen Mißbrauchs eines Kindes" verhaftet wurde, zeigte er uns die andere Seite seines Lebens, die eines Päderasten.
Es schien schwer für ihn, die Tabus, die seine Sexualität umgeben, aufzubrechen, zur Diskussion zu stellen. Er hat es getan, er hat sich selbst als Beispiel genommen, um diese Problematik, nicht nur auf juristischer Ebene, öffentlich zu thematisieren und oft auch gegen die ach so aufgeklärte Moral der Linken zu verteidigen.
Auch seine heutige Haftstrafe basiert auf dem Vorwurf der Päderastie, er leugnet es nicht, er widersetzt sich der heuchlerischen Moral all seiner Richter.
Was uns bleibt ist das bittere Gefühl von Wut und Hilflosigkeit.

Blatt-Kollektiv

Theo Berger – Ausbrecherkönig, Al Capone oder Kneissl vom Donaumoos?

Theo Berger (Mitte) begrüßt den AZ-Reporter. Ein Beamter hält Wache

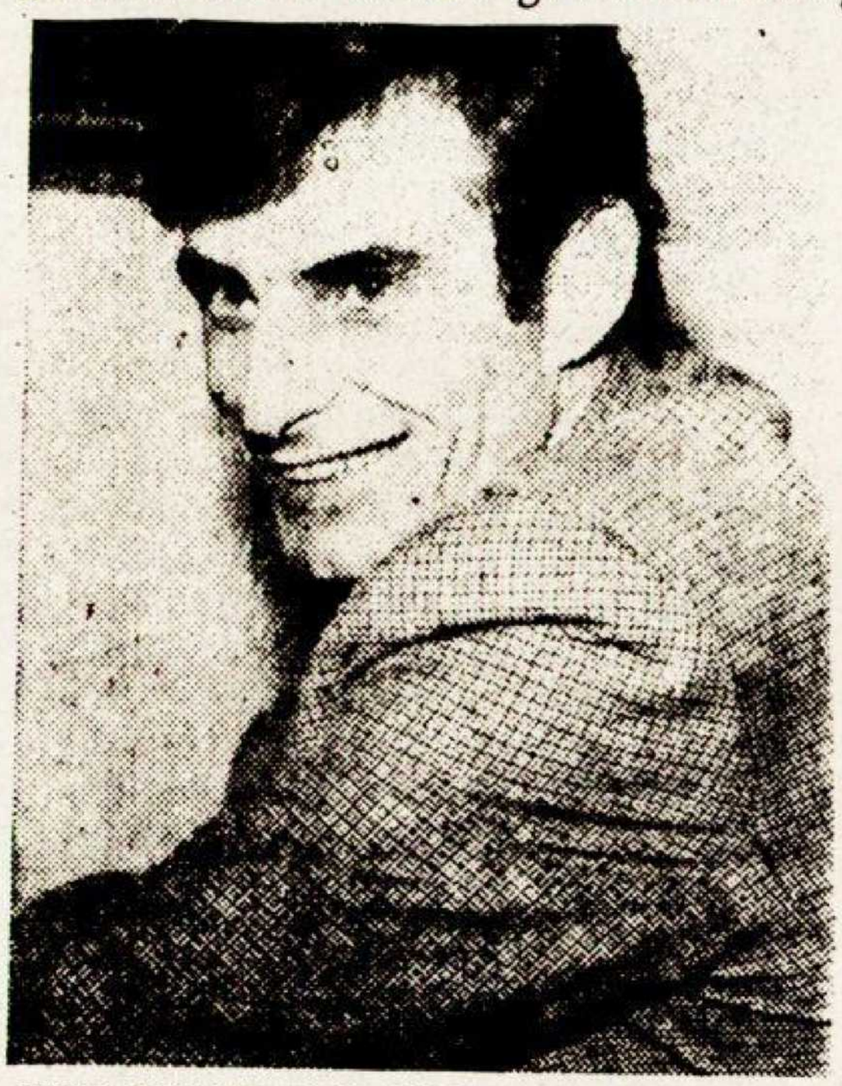
„Ja, ich war's": Berger (links) gesteht den Bankraub von Pöttmes.

„Ich war leichtsinnig": Gespräch mit Berger (l.) auf der Holzbar

Jetzt klebt er wieder Tüten

„Ich habe mir meine eigenen Gesetze gemacht'. . ."

In den Blickpunkt der Öffentlichkeit geriet Theo Berger aus Ludwigsburg zwischen Neuburg und Schnobenhausen im flachen Donaumoos, als er vor drei Wochen bei einer Ausführung erneut aus dem Straubinger Knast entweichen konnte. Seine Flucht dauerte diesmal allerdings nur zehn Tage. Letzten Mittwoch wurde er aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung auf der alten Donaubrücke in Ingolstadt gefaßt. Er ließ sich ohne Gegenwehr von ländlichen Polizisten festnehmen. Über die Flucht ließ Bergers Anwalt verlauten, sie sei als „Protest und Hilferuf" anzusehen. Nach über 16jähriger Haft in der JVA Straubing war er seit einem Jahr im Entlassungsvollzug. Trotzdem wurde ihm vom Justizministerium beschieden, daß er vor 1988 mit seiner Freilassung nicht zu rechnen habe.



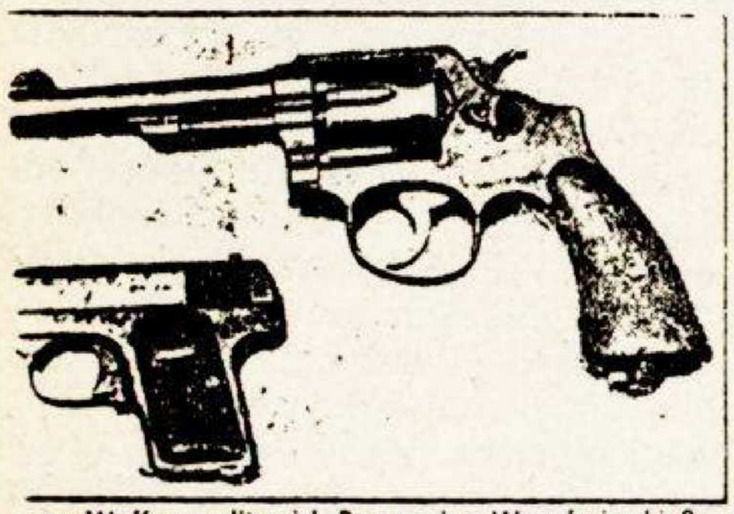
SICH SELBST DER NÄCHSTE — so charakterisiert Theo Berger seine Einstellung zu Gesellschaft. Bild: Engel

Theo Berger sitzt seit Februar 1967 wegen zahlloser Geldbeschaffungsmaßnahmen in bayerischen Verwahranstalten. 1968 verurteilte man ihn zu 15 Jahren Zuchthaus mit anschließender Sicherheitsverwahrung. Nach seiner Flucht im Dezember '68 und der darauffolgenden Festnahme im April '69 gab man ihm in einem weiteren Verfahren zu nochmals 15 Jahren. Diese Strafe wurde wegen während seiner Flucht begangener Taten ausgesprochen. Unter anderem lastete man Berger einen versuchten Polizistenmord an, den er letztlich vehement bestritt.
Über Theo Berger gab es zahlreiche Geschichten, über die sich sensationslüsterne Boulevardschreiberlinge hermachten, ihn zerrissen oder hochstilisierten, gerade wie es zur Auflagensteigerung vonnöten war. Auch Politiker schoben u.a. seine Person mit der „unglaublich kriminellen Energie" vor, um die längst beschlossenen Verschärfungen im Polizeiapparat nach außen hin zu rechtfertigen. Eines jedoch konnten sie dem Berger Theo, wie er im Volksmund heute heißt, nicht nehmen: Den Mythos um seine Person, die geprägt ist von grenzenloser Freiheitsliebe, einer Entschlossenheit, Dreistigkeit und Kaltschnäuzigkeit, mit der er den Apparat ein ums andere Mal düpierte und der Lächerlichkeit preisgab. Staatliche Organe konnten es im Zusammenspiel mit der Presse nicht verhindern, daß es nicht nur in Donaumoos hieß, der Berger Theo hat es den Reichen genommen und den Armen gegeben. Er verband mit seiner Art seinen Lebensunterhalt zu verdienen, keine besondere Ideologie. Jedoch war seine Freigiebigkeit genauso bekannt wie seine unerbittliche Verachtung gegenüber Polizei und Justiz.

Donaumoos in den 60ern

Die ganze Geschichte begann Ende der 50er Jahre. Breite Teile der Nachkriegsgeneration standen auf Elvis Presley, James Dean und Humphrey Bogart. Manche bekamen vom frischgebackenen „american cake" des Wirtschaftswunders nur wenig ab, in der trockengelegten Moorlandschaft des Donaumooses gab es noch Armut.
Theo Bergers Ärger mit der Polizei begann wegen Straßenverkehrsdelikten und gelegentlichen Prügeleien. Seine erste größere Verhandlung hatte er wegen einer Eifersuchtsgeschichte, die er eben auf seine Weise löste. Er verfolgte seinen Rivalen mit dem Auto und verprügelte ihn. Der damals 21jährige wurde im April '61 vom Jugendgericht Augsburg zu drei Jahren Jugendknast verurteilt, die Höchststrafe für dieses Delikt. Zwei Jahre saß er ab. Nach seiner Entlassung versuchte er, mit Jobs seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Wenn es nicht reichte, wandte er mit seinem Bruder die bekannte Methode an: Ein Stein ins Schaufenster – danach waren beide erstmal gut eingekleidet.
Ab Ende 1965 verdienten die Berger Brüder mit Einbrüchen ihr Geld. Nachdem sich Theo das gewünschte Auto besorgt hatte, machten sich die beiden auf, Automaten zu knacken und Foto- und Radiogeschäfte zu leeren. Man besorgte auch Landmaschinen wie Ackerfräser und Kunstdüngerstreuer. Düngemittel und Viehfutter wurden organisiert. Das dazugehörige Vieh war schnell gefunden, wobei die Bergers auch ärmeren Bauern etwas zukommen ließen. Theo und seine Leute klauten über 60 Kraftfahrzeuge, 60 Einbrüche und zwölf Viehklauaktionen gingen auf ihr Konto. Die Überschüsse wurden an Bedürftige verteilt, jeder sollte etwas von dem plötzlichen Reichtum der Ludwigsmooser abbekommen.
Später begannen die Berger Brüder geeignete Geldinstitute in Angriff zu nehmen. Sie stiegen über das Dach in eine Bank, weckten den Filialleiter, befahlen ihm, das Geld zu holen (37 000 Mark) und verschwanden auf dem glei-

chen Wege wieder.
Danach wurde es in dieser Gegend, was Banken anbelangt, für die Akteure zu heiß. Theo kam auf die Idee, Geldinstitute an der bayrisch-württembergischen Grenze zu besuchen. Hintergedanke war, die Polizei durch den Grenzwechsel an der Nase herumzuführen. Es gelang bestens. Theo und seine Mitstreiter nützten mehrmals die durch verschiedene Zuständigkeiten entstandenen Übermittlungsprobleme zwischen den Polizeikräften der beiden Länder aus und konnten so ihre Verfolger problemlos abschütteln. Sechs weitere Banken waren so schnell und sauber erleichtert. Nur bei einem Raub gab es größere Schwierigkeiten: Die Polizei hatte anscheinend den Grenzwechseltrick durchschaut. Nach einem Überfall wurde die Donaubrücke in Ulm gesperrt. Die Brüder erkannten die Falle und durchbrachen sie. Theo hatte die Hände am Steuerrad und lenkte den Wagen blind, während sein Bruder mit der Hand das Gaspedal bediente. Die Schüsse, die die B. dem Duo hinterjagten, trafen zwar das Wageninnere, aber keiner der beiden wurde verletzt. Zwei weitere Polizeisperren konnten

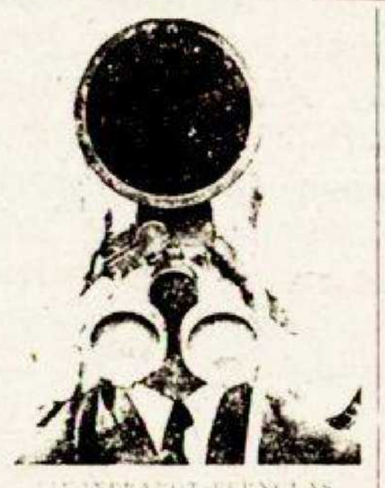


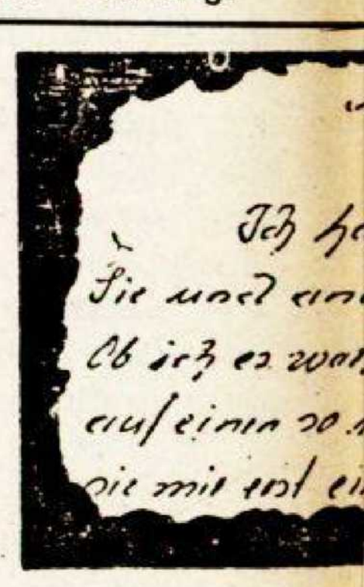
sen Waffen wollte sich Berger den Weg frei schießen

sie umgehen, flüchteten ins Donauried und besorgten sich Fahrräder. Kurze Zeit später, inzwischen in Augsburg, nutzten sie die Gelegenheit und klauten ein Auto, das mit laufendem Motor vor einer Garage stand. Zurück in der Heimat wurde erstmal gefeiert. In seinem Neuburger Stammlokal hielt Theo die anwesenden Gäste aus: Sekt und Kaviar für alle. Die Anstrengungen der Geldbeschaffungsaktionen wurden so bald überwunden.
Der neunte Bankraub wurde Theo Berger zum Verhängnis. Zuerst gingen ihm 8000 Mark durch die Lappen, weil er den Filialleitereheleuten keine Gewalt antun wollte. Sie notierten die Nummer seines Fluchtautos, mit dem er am darauffolgenden Tag in München gestellt wurde.

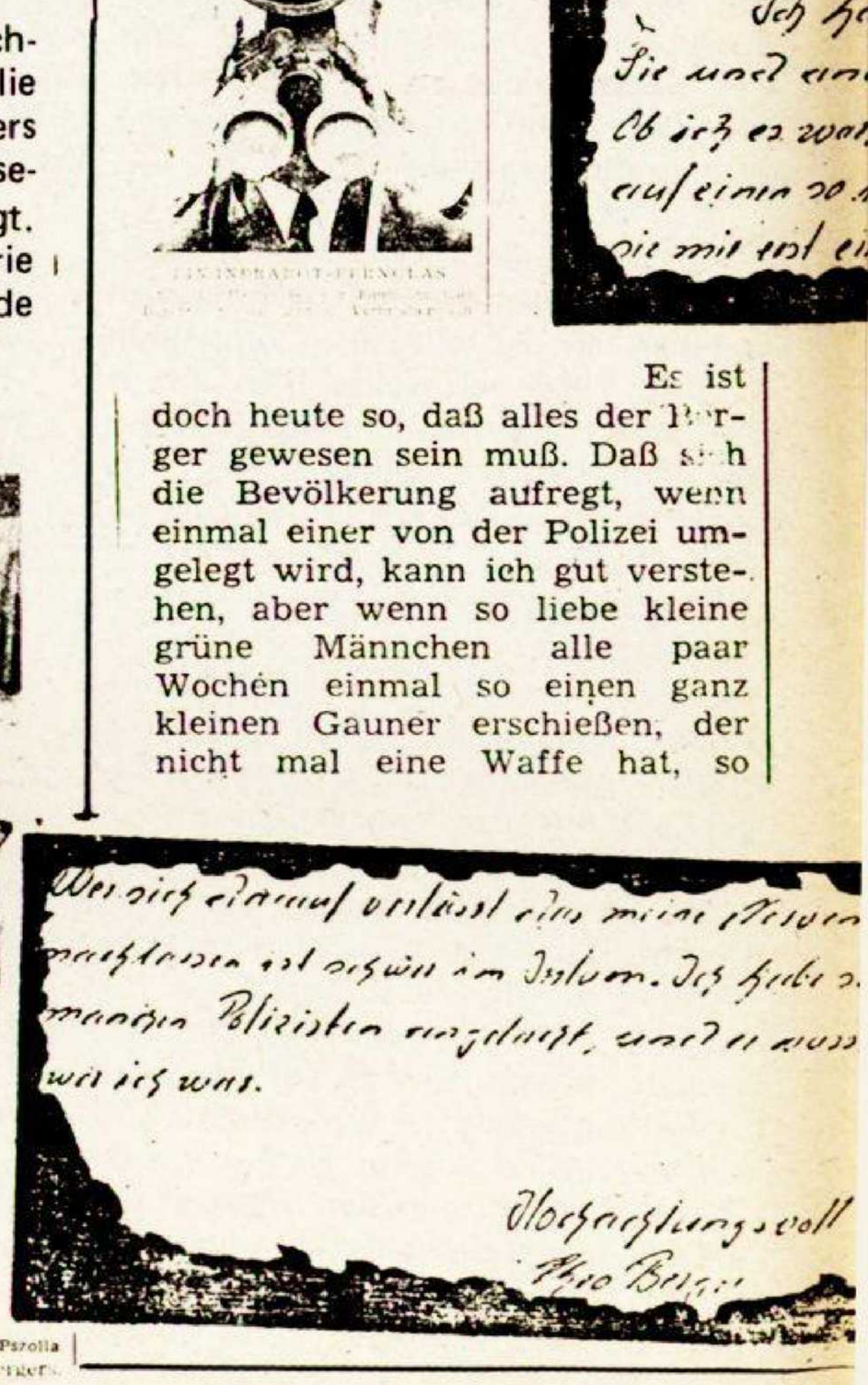
„Berger-Bande" flog auf

Nach und nach flog dann die ganze sogenannte „Berger-Bande" auf. Im ersten spektakulären Prozeß Anfang '68 nahm Theo zu sämtlichen Taten Stellung und übernahm die Verantwortung. 15 Jahre Haft mit anschließender Sicherheitsverwahrung erhielt er dafür. Sein Bruder bekam zehn Jahre. Der Prozeß fand rege Anteilnahme durch die Bevölkerung. Die Sicherheitsvorkehrungen galten bis dahin als unübertrefflich. Zu seiner Reue befragt, sagte er: „Deswegn ko i mi aba jetzt a nit hikniagln."
Mitte Dezember des Jahres 1968 sollten Theo Berger, Alfons B. und ein Günter B. bei einem Hehlereiprozeß aussagen. Dazu wurden die drei ins Münchner Schubgefängnis gebracht. Theo hatte vorgesorgt. Er setzte durch, eigene Schuhe im Vollzug tragen zu dürfen. In diese ließ er sich in der Schuhabteilung des Straubinger Knasts eine Eisenfeile einnähen, die er dazu benutzte, die Gitterstäbe der Zelle zu durchsägen, in der die drei Zeugen sassen. Die Eisenstäbe rieb er mit der Margarine des Abendessens ein, um Geräuschen vorzubeugen. Der Straßenlärm der Leonhardstraße tat das Übrige. Schnell waren die Leintücher miteinander verknüpft. Das Abseilen ging problemlos. Alfons B. blieb zurück. Trotz sofortiger Großfahndung blieben die zwei unauffindbar. Bis Theo Berger ein paar Tage darauf einen Autounfall verursachte, ausgerechnet in Neuburg an der Donau. Rasche Flucht war geboten. Die beiden Ausbrecher trennten sich. Günter nahm man später zu Hause fest. Berger entkam jedoch trotz intensiver Tuchfühlung mit der Polizei, die ein zahlenmäßiges Aufgebot mobilisierte, das eine Kleinstadt wie Neuburg es noch nicht erlebt hatte.
Theo verbrachte unbehelligt Weihnachten im trauten Kreise seiner Familie und ließ sich im Fasching auch öfters auf Maskenbällen des Landkreises sehen – nicht unerkannt, aber unbelangt. Die polizeiliche Fahndungsmaschinerie lief auf Hochtouren, die mangelnde Hilfe aus der Bevölkerung wurde ständig beklagt. Geschickt lanciert war Berger für jede größere Straftat im Umkreis von 200 Kilometern schnell verdächtigt. Überall wollte man ihn gesehen haben: In Regensburg beim Friseur, in Ulm beim Biertrinken . . .
Der Apparat war ratlos.
Monate gingen ins Land. Theo Berger brauchte Geld. Er besorgte sich ein schnelles Auto, die passende Bank und im Nu war eine Filiale in Pöttmes um 40 000 Mark enteignet. Kurz darauf soll er mit 150 km/h laut hupend durch sein Heimatdorf gebraust sein, wußte ein Dorfkrämer zu berichten. In der darauffolgenden Nacht kam es vor dem Anwesen Bergers zu einer Schiesserei. Dabei wurde ein Polizeibeamter schwer verletzt. Der unbekannte Täter konnte trotz einem riesigen Polizeiaufgebot entkommen. Der Presse war klar, wer es gewesen sein mußte. Später bestritt Theo den Schuß, obwohl er sonst seine Taten freimütig gestand.
Die Presse hetzte munter drauflos. Es galt, die Sympathien der Bevölkerung endgültig zu brechen. Die TZ (Münchner Boulevard-Blatt) schrieb 1969, die Bauern hätten Angst, daß Berger mit seinen Freunden ihnen die Höfe anzünden würde. Solche und ähnliche Diffamierungen füllten die Blätter. Theo Berger brachte das so auf die Palme, daß er Briefe an Polizei, Justiz und Presse verfaßte. Er nahm Stellung:





Es ist doch heute so, daß alles der Berger gewesen sein muß. Daß sich die Bevölkerung aufregt, wenn einmal einer von der Polizei umgelegt wird, kann ich gut verstehen, aber wenn so liebe kleine grüne Männchen alle paar Wochen einmal so einen ganz kleinen Gauner erschießen, der nicht mal eine Waffe hat, so

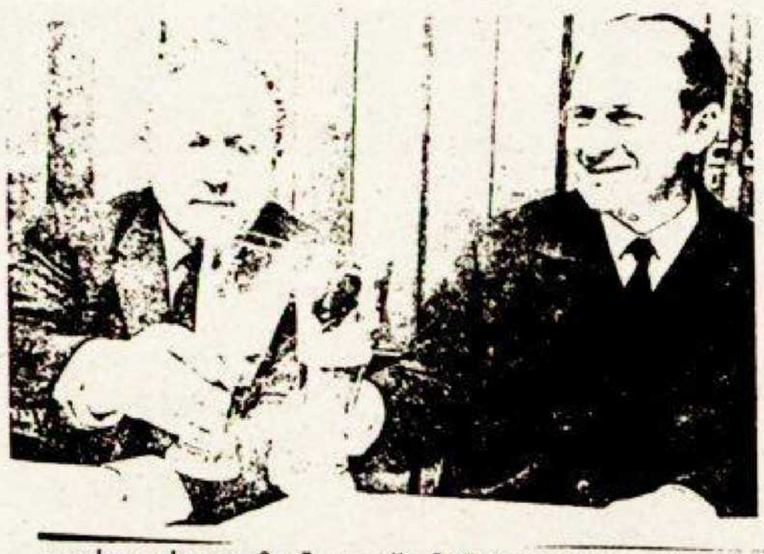


OFT VON POLIZISTEN BELAGERT Foto: Pszolla
war der elterliche Hof in Ludwigsmoos. Rechts die Mutter Bergers.

„Ich werden den B. aus dem Wege gehen, wo ich kann, und sollten sie mich tatsächlich in die Enge treiben, werde ich rücksichtslos schießen. Das ist mein Recht. Ich habe mir meine eigenen Gesetze gemacht und bin mir selbst der Nächste." Zu dem, was die Zeitungen über ihn schrieben, meinte er: „Ich bin doch nicht verrückt und zünde einem Bauern den Hof an, der würde sich ins Fäustchen lachen, wenn er von der Versicherung einen neuen Hof bekäme . . ." Den Staatsanwalt hielt Berger für einen Krüppel und die Vernehmungsmethoden der Polizei beschrieb er: „Sie machten unseren Frauen dreckige Anträge, obwohl sie schwanger waren . . ."

„Ich habe ihn gut eingefahren"

Ostern verbrachte Theo bei seiner damaligen Freundin. Trotz Überwachung gelang es der Polizei nicht, ihn zu fassen. Am Karfreitag hatte er bei der Schnobenhausener Landpolizei angerufen, sich mit Namen gemeldet und ausrichten lassen, er werde jetzt ein Auto klauen. Und tatsächlich holte sich Berger einen fabrikneuen Opel GT ohne Nummernschilder. 500 Kilometer fuhr er damit, dann stellte er den Sportwagen wieder in der Nähe des Ausgangsortes ab. Den Eigentümer unterrichtete er mit der Empfehlung: „Ich habe ihn gut eingefahren." Eine Woche später



n gelang der große Fang: die Polizisten Johann Vogl (50) und Joseph Pauls (45) rechts. Fotos: Gebhardt

f in die Nacht wollten die Menschen „Ihren Theo" sehen

wurde er aufgrund eines Hinweises aus der Münchner Unterwelt festgenommen. Ein Zuhälter informierte die Polizei über Bergers Aufenthaltsort; er ging schlafend ins Netz von hundert Beamten.

Die Festnahme war ein Triumph für die Polizei, der Denunziant wurde reichlich belohnt. Er erzählte dafür Geschichten über eine angeblich geplante Kindesentführung. Die Dorfb. soffen mit den Spezialfahndern und freuten sich über die Trophäe. Mehrere Hundertschaften, Hubschrauber, neue Infrarotgläser, alles hatte sich endlich gelohnt. Der „Verbrecher" war gefaßt. Die Mädchen schrieben mit Lippenstift auf die Schulbank: „Theo Berger ist mein Idol." An Heiratswünschen junger Damen fehlte es dem gutaussehenden Mann nicht.

Das Stück bayerische Kriminalgeschichte kam dann Ende '69 erneut vor Gericht. Ein „Kassibergeständnis" bezüglich des Schusses auf den Polizeibeamten widerrief Theo. Es nützte ihm nichts. Neuerliche Strafe: 15 Jahre und Sicherheitsverwahrung. Die Ludwigsburger fuhren wiederum mit Bussen zur Verhandlung, hunderte von Leuten wollten den Prozeß miterleben. Seine Popularität war ungebrochen. Auch deshalb waren die Sicherheitsvorkehrungen wie nie zuvor, er hatte angekündigt, jede Gelegenheit zur Flucht zu nützen, was sich später bewahrheiten sollte. Der Richter beurteilte Berger: „Er kannte nichts anderes als mit der Waffe in der Hand durchs Land zu ziehen und sich das zu holen, was er brauchte." (Insgesamt 500 000 Mark)

Die Revisionsverhandlung wurde in die Haftanstalt Straubing verlegt. Ein neuerlicher Ausbruch sollte verhindert werden. 15 Jahre plus 15 Jahre und zweimal Sicherheitsverwahrung.

Die Vollzugsanstalt Straubing gilt als absolut ausbruchssicher. Trotzdem wäre ihm Ende '73 die Flucht beinahe gelungen. Beim Sprung von der Anstaltsmauer brach er sich das Fersenbein, er wurde wieder festgenommen. Ein bewaffneter Befreiungsversuch wurde geplant, jedoch verhindert.

Bis 1980 blieb es dann relativ ruhig. Berger wurde ab '79 des öfteren bei Außenarbeiten eingesetzt. Nach abgesessenen 13 Jahren nahm er beim sechsten Mal die Gelegenheit für einen Ausflug wahr. Vier Wochen hatte er seine Freiheit in München und im Donaumoos. Doch er wurde wiederum verraten.

„Rache für Berger"

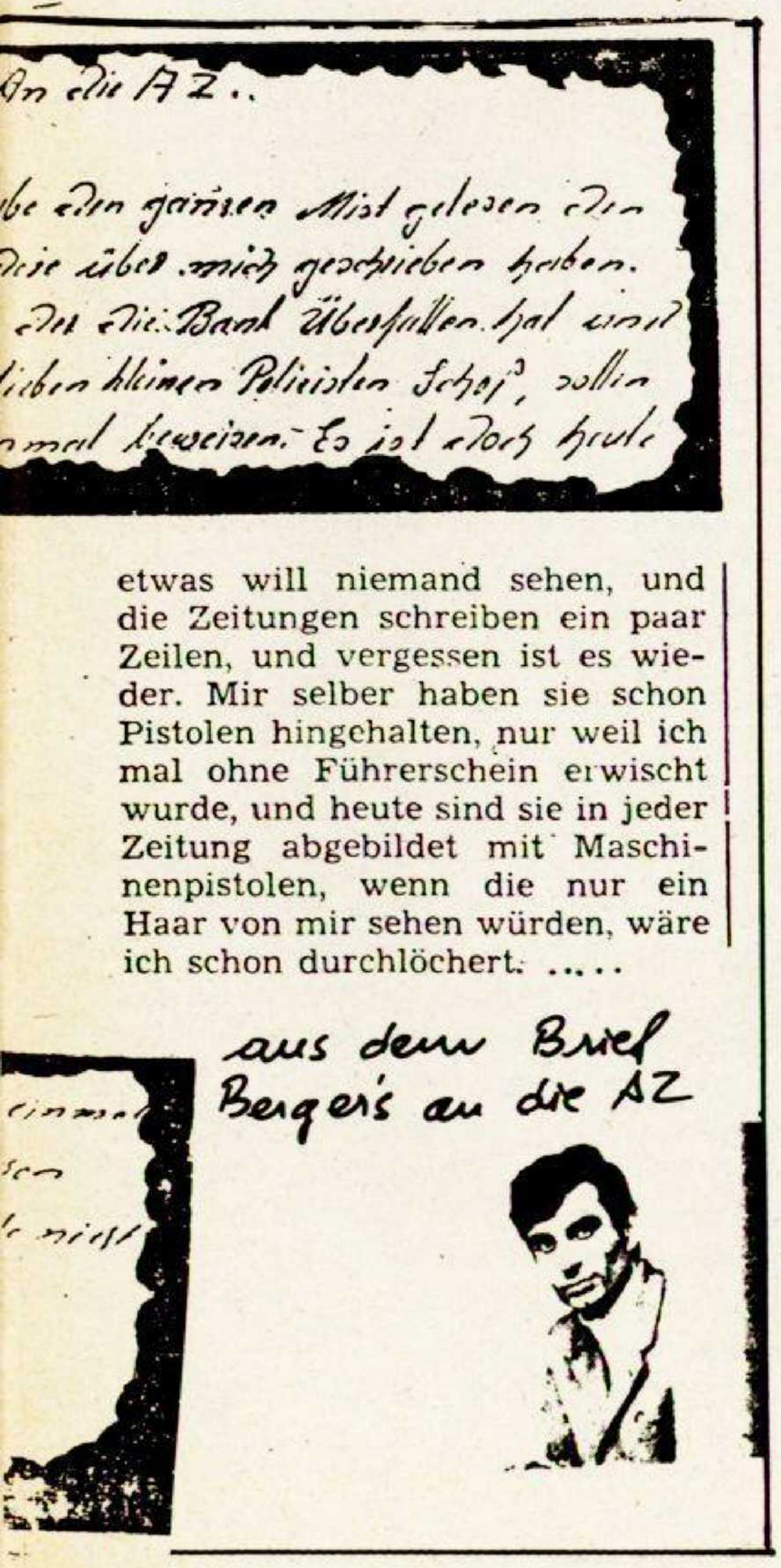
Ein Jahr später war wieder Großjagd im Donaumoos. Gesucht wurden dieses Mal seine Brüder Alfons und Peter, der jüngere wegen angeblichen Mordversuchs an einem Polizisten. „Rache für Berger" wurde als Motiv vermutet. Die Treibjagd endete für Alfons Berger tödlich. Als er von Zuhause Proviant und Pässe holen wollte, wurde er aus kurzer Entfernung von lauernden Spezialeinheiten über den Haufen geschossen. Notwehr hieß es. Den jüngeren Bruder faßte man ein paar Wochen später. Peter Berger wurde zu sieben Jahren Haft verurteilt.

Theo Berger durfte, obwohl er es wünschte, nicht an der Beerdigung seines Bruders teilnehmen. Zwar sah man ihn nach Einschätzung der Anstaltsleitung nicht mehr als so gefährlich an. Doch der „Vorfall" wurde dazu benutzt, seine „Besserung" in frage zu stellen. Die Behörden scheinen Bergers Ruf nicht vergessen zu haben. Eine gewisse Besserung wurde festgestellt, darum auch der Entlassungsvollzug und der kürzliche Wirtshausausgang. Doch die Aussicht auf noch weitere fünf Jahre regten den Freiheitswillen Theo Bergers. Alle Bergers machen jedoch wieder einen Fehler: Sie kehren dahin zurück, wo sie zu Hause sind.

Theo zeigt, daß es keine ausbruchssicheren Knäste gibt : einen Freiheitswillen können sie nicht brechen.

Wadi Grönlander

WIEDER HINTER GITTERN: GEWALTVERBRECHER THEO BERGER



An die AZ..

...be den ganzen Mist gelesen den ... die über mich geschrieben haben. ... der die Bank überfallen hat und ... einen Polizisten schoß, sollte ... mal beweisen. Es ist doch heute

etwas will niemand sehen, und die Zeitungen schreiben ein paar Zeilen, und vergessen ist es wieder. Mir selber haben sie schon Pistolen hingehalten, nur weil ich mal ohne Führerschein erwischt wurde, und heute sind sie in jeder Zeitung abgebildet mit Maschinenpistolen, wenn die nur ein Haar von mir sehen würden, wäre ich schon durchlöchert. .....

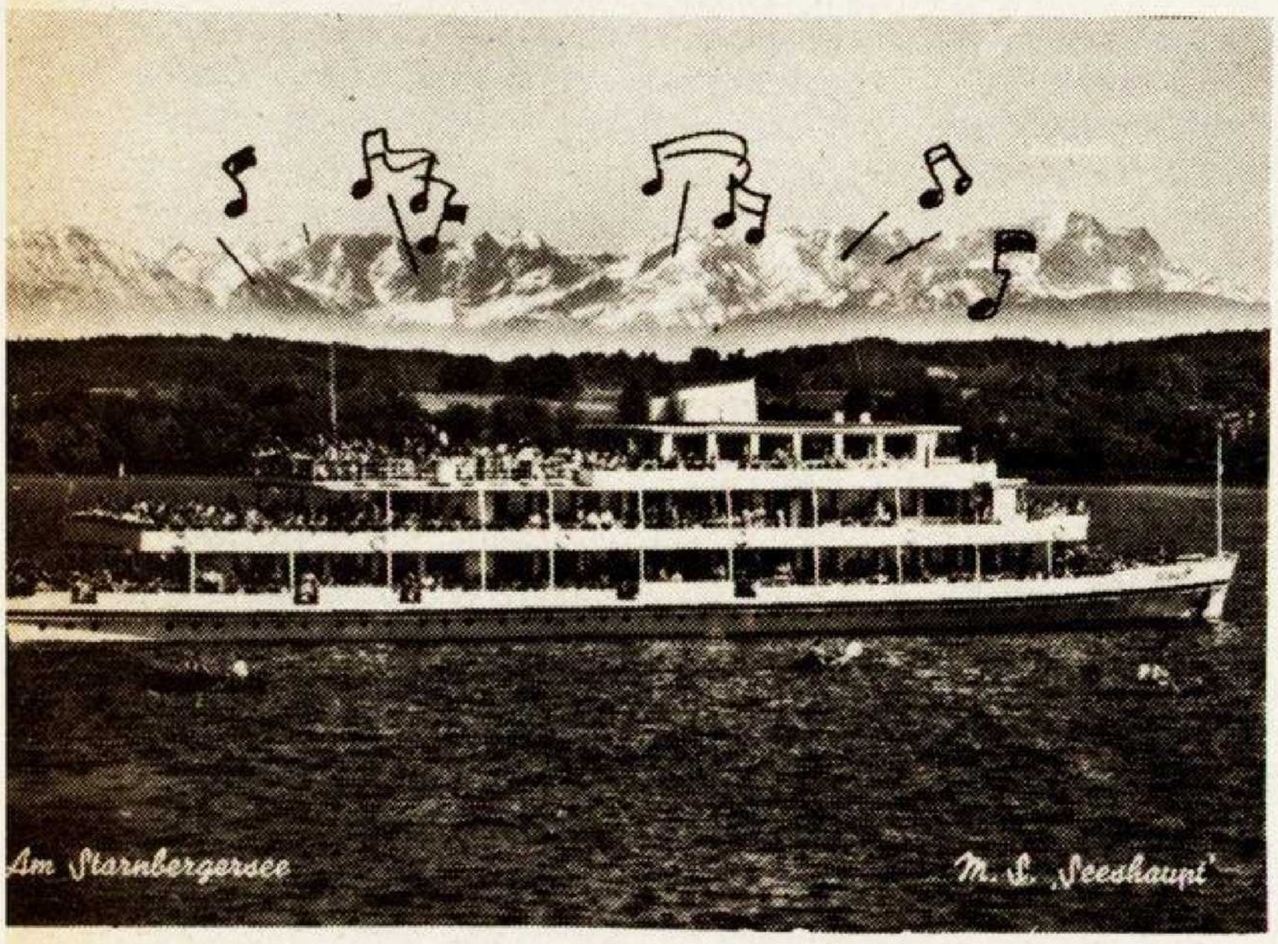
aus dem Brief Bergers an die AZ

Nach kurzer Pause diesmal wieder:

DIE VERDAUUNG MITTELEUROPAS

I. DÜNNDARM

Immer ist es der Anblick der einsamen Pissoirfliegen. Schon so oft hab ich den Weg meiner Ausscheidungen entlanggedacht. Als die Versitzgrube zugeschüttet worden ist, ist es interessant geworden. Durch die Starnberger Kanalisation in die Würm. Das Leutstetter Moos. Vor Gauting ist die Würm noch ein Gedärm. Danach, zwischen den aufgeblasenen Vororten, muss sie sich brav aufführen. In Pasing entnimmt die Stadt München dem Fluss, nach dem immerhin eine Eiszeit benannt ist, einen beträchtlichen Schwung Wasser und entführten ihn in Richtung Osten. Die Münchner haben es nie vertragen können, daß die Würm so einen großen Bogen um ihre Stadt



Wie aktuell darf die Musik auf einem Ausflugsdampfer sein? Wieviel Tonnen Sonnenöl muß die Würm jährlich wegschaffen?

gemacht hat. So haben jahrelang meine verdünnte Scheiße, meine Duschbrühe und meine geklärte Seiche die Algen in den Nymphenburger Schloßweihern und die chinesischen Karpfen im Olympiasee ernährt. Affektierte Schwäne sind affektiert darauf herumgeschwommen. Der belassene Teil des Würmwassers hat einen längeren Weg in die Isar. Zuerst mischt sie sich bei Dachau in die Amper. Dem Angstschweiss, der in Dachaus KZ geflossen ist, hat der Captain Beefheart ein Stück geschrieben (Dachau Blues), aber das weiß jetzt niemand mehr, weil das schon mehr als ein paar Tage her ist. Und bald weiß auch niemand mehr, wo Ampermoching liegt, obwohl da doch so lange die Musik gespielt hat, die sich jetzt wieder nur bis nach Hamburg trauen kann. In diesem Gasthof zur Post ist jetzt nur noch der Biervertrag der gleiche wie vor einem halben Jahr. Und statt den Honeymoon Killers spielt jetzt im großen Saal wieder die Blaskapelle vom Schützenverein auf, und das auch nur einmal im Jahr, weil zuviel Kultur schon einmal die Milch hat sauer werden lassen, und einmal ist sogar ein Punk quer durch die Rosenrabatte beim Maibaum getrampelt. Am oberen Rand von der Münchner Schotterebene dann fließen die würmtaler und die isartaler Ausscheidungen endgültig zusammen. Bei Deggendorf biegt die Isar nach rechts ab in die Donau.

II. DICKDARM

Die Donau, hinter welcher dann Norddeutschland beginnt, ist ein mobiles Museum der chemischen Industrie und hat etliche Substanzen aufzuweisen, die auch die Isar noch nicht kennt. Bald dann Passau. Wien. Zu Österreich, da sag ich nix. In Österreich beeilt sich die Donau. Dann kommt der Eiserne Vorhang, der hier weder eisern ist noch vorhängt (den kurzen Abstecher, den die Donau in die Tschechoslowakei macht, den spart sich die Eisenbahn, die sich auch sonst nicht nach den gleichen Voraussetzungen wie der Fluss fortbewegt). Mit Ungarn fängt der Osten an. Hier stößt das Gute auf das Böse. Ab hier haben die Raketen nicht nur einen anderen Namen, sie zeigen auch in eine andere Richtung. Ansonsten schauen die Maisfelder auf beiden Seiten gleich aus. Breit schiebt sich dei Donau nach Osten weiter, macht dann einen Knick nach Süden und läuft dann bald in die Stadt Budapest hinein.

III. BUDAPEST

Wieder im Gegensatz zur Donau laufen die Züge aus dem Westen im Osten in einen Bahnhof ein. Was nicht heißt, daß Budapest nicht groß genug wäre, auch in seinem Westen Bahnhöfe zu haben. Es ist, ganz im Gegenteil, so groß, daß diese Stadtumfahrung fast die einzige Gelegenheit bleibt, mehr als das Zentrum der Stadt zu sehen. Wegen dem großen Tiefgang der Donau und der Hügeligkeit der westlichen Hälfte der Stadt liegt die U-Bahn äußerst tief. Das macht die Rolltreppen sehr lang. Um den durch die große Länge verursachten Zeitverlust auszugleichen, rauschen die Treppen so schnell, daß es einem ganz anders wird. Ganz anders ist auch die Bemalung der U-Bahn selbst, welche ganz schön ausschaut. In unserem Zimmer hängen lauter Fotos vom Papst. Meistens winkt er. Das Wetter ist gut. In Budapest ist es immer schwül, aber es regnet nie, weshalb es auch ein leichtes ist, anhand beliebig vieler Farbfotos von braunen Bäumen zu beweisen, daß das Baumsterben doch aus dem Osten kommt. Die Menschen, die dort leben, haben einige typische Eigenschaften. Im Polyglott steht „Der in der Regel sehr humorvoll, hilfsbereit und gastfreundlich eingestellte Budapester fühlt sich durchaus als fortschrittlicher Mitteleuropäer und freut sich, wenn Gäste aus dem Ausland seine Stadt besuchen, die von vielen zu den schönsten Großstädten der Welt gezählt wird." Und vor lauter Freude kocht er auch so gut, der Budapester. Auch sonst fehlt sich nix. Nur Salami hat es nicht gegeben, weil die die deutschen Urlauber schon alle weggekauft haben, weil das etwas typisch ungarisches ist. Und weil Bayern das letzte Bundesland ist, das Schulferien hat, sind die Bayern die geschlenkten. Aber es gibt Dr. Oetker Kaltschale und Danone Obstgarten. Die Kinos bringen Jesus Christ Superstar (Jezus

Krisztus Szuperszart) und Excalibur. An Konzerten gibt es demnächst für die Excalibur-Fans Nazareth, und um die, die mehr auf C.S. Superstar abfahren, kümmert sich der Donovan. Aus Deutschland (West) ist gerade Aerobic eingetroffen, aus Deutschland (ost) ein Sonderposten Tangerine Dream Platten. Die DDR schwimmt gerade auf der Elektronikwelle. Die Ostdeutschen sind an einer bestimmten Sorte von Sandalen zu erkennen. Für sie ist Ungarn die Schweiz. Auf dem Flohmarkt werden West-Plastiktüten (bevorzugt Marlboro oder Camel) wie Reliquien angeboten. Auch eine amerikanische oder eine deutsche Reklameaufschrift auf dem T-Shirt gilt viel. Sehr authentische Punks gibt es. Die stehen auch hier wieder vor vollen Schaufenstern herum. Da würden die Ampermochinger schön feixen, wenn sie das wüßten. Vieles ist so vertraut hier. Auch das München drängelt sich dauernd in die Erinnerung. Überall die damischen Kopfpropeller, die beim letzten Oktoberfest so nervig auf den rosigen Köpfen herumgewippt sind. Einmal sind wir mit dem Donaudampfer die Donau ein Stück hinaufgefahren und haben gestaunt, als da plötzlich die United Balls aus dem Lautsprecher gekommen sind. Da denk ich mir, daß es noch weiter flussaufwärts, auf den Starnbergerseedampfern, noch nicht mal sowas zu hören gibt. Und ich denk an die Spider Murphys. Und dann ist dieser Pogo in Togo nur mehr halb so schlimm. Vom Rand des Englischen Gartens kommen die Sendungen vom Radio Free Europe. Obwohl diese Klänge also direkt aus der Heimat herüberstrahlen, versteh ich kein Wort, weil die Amerikaner so gescheit sind, in die diesem Fall gleich in ungarischer Sprache zu senden. Da bin ich aber froh. Abschließend möchte ich noch bemerken, daß in dem Budapester Zoo Ratten ausgestellt sind, was in Hellabrunn nicht der Fall ist. Unter vielem anderen um das Heilwasser von 123 Heilquellen bereichert, fließt die Donau wieder aus dieser Stadt hinaus.

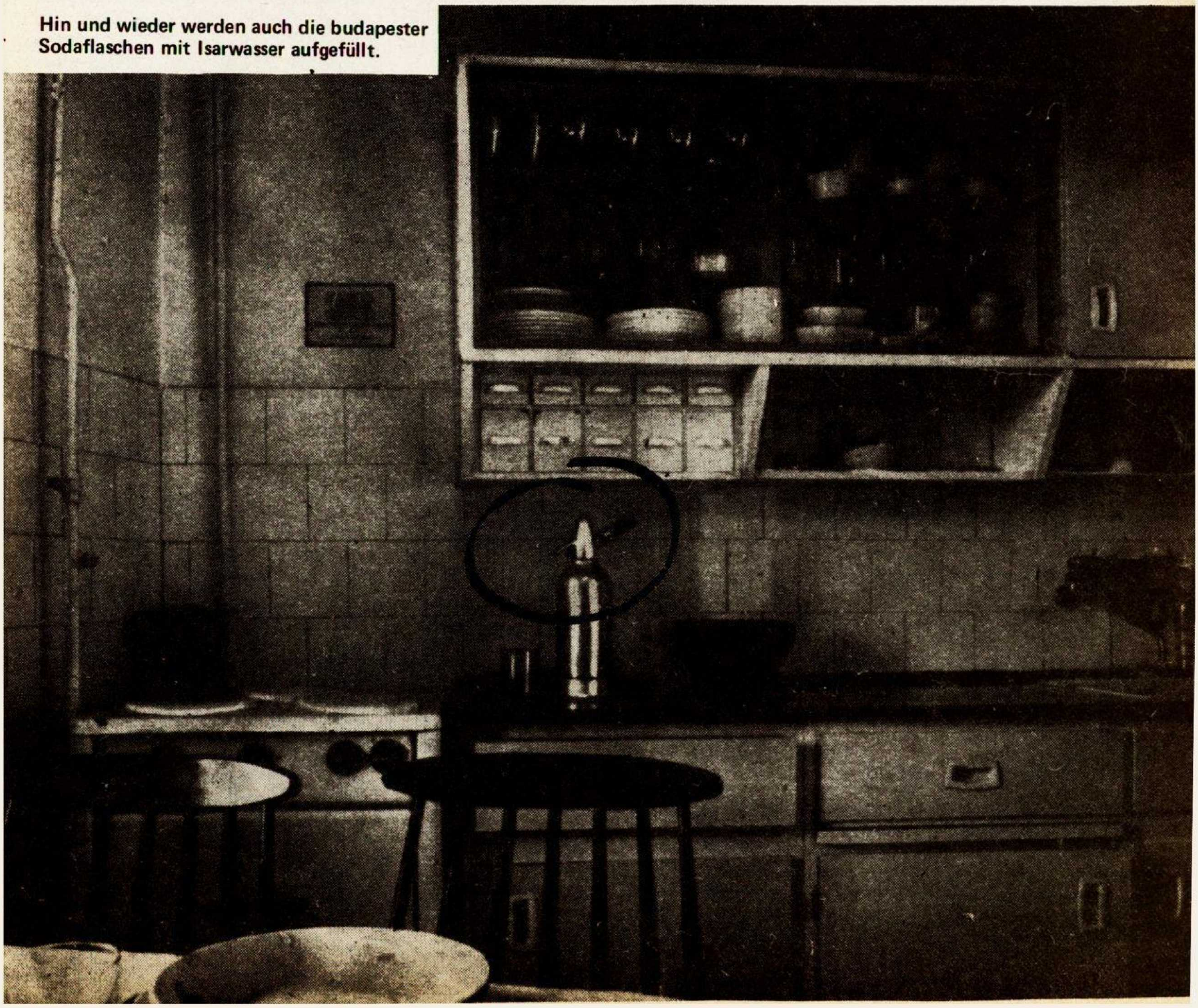
IV. ENDDARM

Noch ein gutes Stück bewegt sich die Donau auf ungarischem Gelände, dann biegt sie nach Jugoslawien ab, damit auch dieses Land eine Hauptstadt an einem großen Fluß hat. Den größten Teil seines Unterlaufes muß der Fluß als Grenze zwischen Rumänien und Bulgarien herhalten, was einen üblen Mißbrauch darstellt. Wenn schon Grenzen, dann sollen sie gefälligst mit dem Lineal gezogen sein, damit nicht der Eindruck entsteht, daß sie etwas von der Natur, oder sonst jemand Übermenschlichen Vorgegebenes sind. Viel später erst fließt die Donau nach Norden durch Rumänien, muß dann aber gleich wieder die Grenze zur UdSSR spielen, bringt aber trotzdem noch, wie es sich für einen gescheiten Fluß gehört, ein riesiges Delta zustande und hört daraufhin zu fließen auf.

Allein, die Verdauung Mitteleuropas ist gar keine. Alles, was oben in die Donau hineinfließt, kommt unten wieder heraus. So versinkt die Notdurft notdürftig in der unendlich blauen Weite des Schwarzen Meeres. Der Rest verdunstet und kehrt, nach einmal aussetzen, an den Start zurück.

Neumeisda Andi

Hin und wieder werden auch die budapester Sodaflaschen mit Isarwasser aufgefüllt.



AKTIONSWOCHE FÜR DEN FRIEDEN

15.10.: Dezentrale Auftaktaktionen – Aktionen in allen Stadtteilen
Schwabing: Vormittags beginnen zwei „bewegliche Kundgebungen" vom Nordbad und Odeonsplatz unter Beteiligung der FJ Gesundheitswesen und einer Gruppe aus der Kunstakademie. Abschlußaktionen an der Münchner Freiheit.
Isarvorstadt: Ganztägiges Programm in der Glockenbachwerkstatt mit Frühschoppen, Kinderfest, Ausstellung, Lichter auf der Isar schwimmend... Viele Infostände der Gruppen aus diesen Stadtteilen, Radldemos und gemeinsame Veranstaltungen am Partnachplatz nachmittags mit Straßentheater, Lichterkette u.a.
Marienplatz: Kundgebung.

17.10. Widerstandstag der Frauen
Vormittags: Aktionen in verschiedenen Stadtteilen.
Nachmittags: Großveranstaltung am Marienplatz, anschließend Fackelzug, Umzingelung des Rathauses, Schweigen für den Frieden.
Kontakt: Friedrich 98 37 25

18.10. Tag des Antimilitarismus und der Internationalen Solidarität
Ganztägig Aktionen: Mahnwachen, antifaschistische Stadtrundfahrten, Radldemos, Die ins.
Abends: Kulturveranstaltungen.
Nachmittags und abends: Fest der Münchner Freizeitheime mit deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen im Freizeitheim Westend.
Kontakte: Barck 39 46 35, Klar 28 42 99

19.10. Widerstandstag der Arbeiter, Betriebe, Landwirte, soziale Einrichtungen (hoffentlich 5-minütige Arbeitsniederlegung in den Betrieben)
Abends: Veranstaltung im DGB-Haus
Kontakte: Betriebsfriedensinitiativen und Menzel: 157 13 22

20.10. Widerstandstag in den Schulen, Hochschulen ...
16.30 Podiumsdiskussion an TU Garching und an der Uni
18.00 Abends: Fest/Veranstaltung
Kontakt: Regina, Peter: T. 260 43 73

Blockaden im Norden
13. - 15.10.: Carl-Schürz-Kaserne Bremerhaven
13. - 14.10. Midgard-Hafen in Nordenham
15.10.: Bremerhaven, Demonstration, 11.00 Kundgebung und Abmarsch

Demos in Bonn/Stuttgart/Hamburg/Stuttgart/W-Berlin am 22.10.83
Weitere Termine, Infos etc. sind der TAZ zu entnehmen.

MENSCHENKETTE: ZWISCHEN NEU-ULM UND STUTTGART

Wer an der Kette teilnehmen will, besorgt sich eine Buskarte, sonst gibts wahrscheinlich ein Verkehrschaos. Karten gibts zum Preis von 12,– DM bei den VMF in der Tumblingerstr. 20. Abfahrt ist am 22.10. um 7.30 Uhr am Königsplatz. Wer nicht im Bus oder im Sonderzug mitfährt, sollte sich unbedingt im Ulmer Aktionsbüro melden (T. 0731/634 27). Um 10.00 Uhr gibts an den Semmelpunkten an der Kettenstrecke (für München und München-Land ist das PLZ 800 - 804 ist das Jungingen) Auftaktskundgebungen. Um 11.00 Uhr setzen sich die Leute vom Kundgebungsplatz im Gänsemarsch nach zwei Seiten in Bewegung. Wenn alles glatt geht, trifft man dann nach ungefähr einer Stunde auf die Kette vom Nachbarort. Die Kette sollte auf jeden Fall von 12.40 bis 13.00 Uhr geschlossen sein. Dann gehts nach Ulm zu vier Sammelpunkten (Hauptbahnhof, Donaubad, Berliner Platz, Basteistr./Pionierkaserne), wo sich ab 15.00 Uhr Demozüge zum Volksfestplatz in Bewegung setzen. Um 16.00 Uhr findet dort die Schlußkundgebung statt.

BLOCKADE DER WILEY-KASERNE VOM 21.10. BIS 23.10. IN NEU-ULM

Am Freitag um 14.00 Uhr versammeln sich die Blockadegruppen an den fünf Informationsstellen Donaubad, Ludwigsfeld, Edwin-Scharff-Haus, Landratsamt Neu-Ulm, Schwaighof. Diese Punkte entsprechen den fünf Zufahrtsrichtungen zur Kaserne und dienen so im Fall großräumiger Absperrung als Ausgangsorte für eine Mehrpunktblockade vor der Polizeikette. Die Blockadegruppen versammeln sich nach Regionen gegliedert. 16.00 Uhr Beginn der Blockade in Form einer Vollblockade – alle beteiligen sich. 18.00 Uhr Schichtblockade – alle drei Stunden wechseln die Blockadegruppen. In diesem Rhythmus geht's die Nacht durch bis Samstag 12.00 Uhr. Während der Schicht von 9.00 bis 12.00 Uhr treffen wieder alle am Blockadeort ein. Ab 12.00 Uhr Vollblockade bis zum Abend. Um 17.00 Uhr findet ein Gesamtsprecherrat der Gruppen statt, die am Sonntag weiterblockieren wollen. Sie entscheiden über den Verlauf der weiteren Blockade. Das Ende der Blockade ist offengehalten. Am Sonntag um 12.00 Uhr ist ebenfalls ein Sprecherrat für Neuankömmlinge und Dagebliebene. Wer noch an der Blockade teilnehmen will, kann sich an folgende Adressen wenden: Büro der Vereinigten Münchner Friedensinitiativen (VMF): Tel. 53 68 19 (nachm.). „Runter vom Pulverfaß": T. 835 583, Justus Kaspar (Grüne): T. 834 71 26.

GEBT UNS ENDLICH FRIEDEN

Wie man sie dazu kriegt, einem endlich Frieden zu geben, darum ging es wieder einmal in der Veranstaltung am 22.9.83 im Schwabinger Bräu mit dem verheißungsvollen Titel: Widerstandsherbst. Wie man den Politikern aus der Sackgasse heraushelfen kann, in die sie hineingetreten sind, damit beschäftigte sich Alexander Schubart in seiner Rede: Daß das nur gewaltfrei gegen die Herrschenden und ihre Beschützer geht, liegt dann auch in der Logik der Sache; Gewaltfreiheit gegen beteiligte Sachen ist erlaubt; wer sich in diesen Grenzen bewegt wird nicht ausgegrenzt (Danke); gegen Gespräche a la Loccum für einen heißen Nachherbst, Frühwinter, Spätfrühling usw.
Die rechtliche Beratung (für Beamte und solche, die es noch werden wollen) fehlte natürlich auch nicht. Fazit: So schlimm ist das alles gar nicht. Das muß einem der Frieden schon wert sein.
Die Frauen für den Frieden machten ihren Namen alle Ehre, mit einer heissen Modeschau: Survivalfashion, die Mode für den Atomkrieg (wann kommt die Mode für den heißen Herbst?). Nur wenige fanden das dem Ernst der Sache nicht angemessen. Zwischendrin wurde der Friede gestört durch einen MG'ler (das ist einer, der meint, Marx zu verstehen und dies jedem erzählen muß), der immer wieder lauthals „Redefreiheit" für sich forderte. Dies sei aber keine Diskussion, sondern eine Informationsveranstaltung – aus und basta.
Und die letzte Information aus dem Munde eines älteren Herren, der in dem gezeigten Film über Mutlangen, befragt ob denn diese Blockadeaktionen was mit Widerstand zu tun haben: „Widerstand, na desch isch doch koi Widerschdand, Widerschdand is doch desch, wasch die Bardisanen gegen den Adolf..."

THOMAS! SONGS EAM' WANNA NOMOI AUF DES DING SCHIASST NIMMI EAMS GWEHR WEG

Es ist Donnerstag, in zwei Tagen solls losgehen, ich muß mich sputen. Unter der knallheißen Sonne eile ich über das riesige Gelände – Durst quält mich. Überall um mich herum werden die letzten Vorbereitungen getroffen, letzte Handgriffe an die zum Teil haushohen Maschinen gelegt – kleine Boote, Schiffe, Raketen, Raumfähren und riesige Kantinen.

An einer der 50 Trainingsunterstände für Gewehrschützen entdecke ich einen unauffälligen Hinweis, daß man mich dort braucht. Wußt ichs doch, das Typen wie ich bis zuletzt noch gefragt sind. Entschlossen gehe ich ich auf das Beinpaar zu, daß unter der halbgeschlossenen Jalousie herausragt. Fünf Minuten später habe ich es geschafft. Samstag 10.45 werde ich letzte Anweisungen erhalten.

Samstag: Ich bin natürlich pünktlich da, muß aber 10 Minuten warten, bis ich den Chef, ein gut gekleideter Herr mittleren Alters, und meine Kollegen, per männlich lässigen Handschlag kennenlernen darf. Zigaretten werden herumgereicht, das Eis ist gebrochen. Kurz werden wir Neulinge in den Gebrauch, das Laden und Sichern der Waffen, und in die Arbeitsbereiche eingewiesen. „So, die Herren, um 10 vor zwölf sind sie wieder da, sie können sich jetzt noch ein wenig umsehen, dann machen wir auf." Ich nutze die Zeit, mir kopfschüttelnd den Einmarsch der diesjährigen Streitkräfte anzusehen; nervös – ein wenig!

Dann geht's los, ich bin bereit. Hinter meinem Schutzwall gespannt wartend, höre ich schon Geschützfeuer, – zwölfmal glaube ich. O Gott, da kommen welche, ja, sie kommen auf mich zu; „4 Schuß bitte!" Noch ein wenig ungeschickt fülle ich das Magazin. „ A geh, Bua, was ziddast'n a so" – „Ja mei, bin Anfänger, wenns recht ist!" „A geh, kunst ja mei Bua sei, woast?" Er schießt, ich überreiche ihm die jeweilige Anerkennung. „Do schau, Bua". Er hält mir eine halbe weisse Tablette unter die Nase; „Wannst da so a kloans Breckal nimmst, davo, nochad is des Ziddan glei weg, gei!" Ich nehme die Pille, er geht, ich schmeiße sie weg; hab ich doch nicht nötig. Das erste Mal hab ich also Überstanden, ich bin wieder ruhig!

Nun geht's so dahin, die nötige Routine hab ich schnell drauf; zwischendurch hab ich immer wieder die Zeit die vorbeiziehenden Massen, alles ahnungslose Opfer dieses größten Wahnsinns der Welt (neben der Bombe), als nette Mädels, blöde Futten, Pseudo-Eingeborene, waschechte und sympathische und wieder In- und Ausländer, usw. zu verteilen.

Dann kommt wieder einer, lässig schwätze ich ihm das große Magazin auf, doch er fragt: „Was Hodna der Bär da oben?" Pflichtgemäß wende ich mich an den Chef; „80 Treffer" – „Ja guad, hundat Schuß kriag i." Welch ein Geschäft! Der Kunde, schon leicht betäubt von der „dort" so beliebten Droge, gibt mir 60 Mark. Einen der zwei Fünfer die ich ihm rausgeben will, darf ich behalten, sehr gut. Er „feuert" (a guade Waffn aba, gei!). 50 mal, trifft gut. „Jetzat mog i nimma, dua den Bärn her! Den Rest (50 Schuss) scheng i da." Verwirrt frage ich meinen Vorgesetzten: er kriegt den schwachsinnigen Bär, aber ich muß der Chefin die übrigen Kugeln abgeben, Scheiße!

Als zwei junge Mädels vorbei schlendern und mich die eine auch noch verliebt belächelt, komm ich wieder zu guter Laune. Später am Abend wirds männlich – zwei Gruppen kräftiger Krieger, die einen modern, sportlich gekleidet und frisiert, die anderen in traditioneller Landstracht, umkreisen sich, zu allem bereit. Dann prügeln sie aufeinander los – zum Glück bin ich in Sicherheit! Kürz nachdem das lächelnde Madel nochmal da war (sie lächelt gleich eine halbe Stunde), kommt einer: „Sehn schus bidde, hick!" Ich muß ihm die ganze Zeit helfen, das Gewehr zu halten, zumindest dahin, wo niemand steht. Auch ein bekannter Film- und Fernsehstar will kurz vor Schluß noch seinen zwei Begleiterinnen ein paar Blumen schenken. Er lallt, wenn er trifft, er lallt wenn er nicht trifft, er lallt als er geht und mir zehn Kugeln vergißt! Erschöpft fahre ich heim.

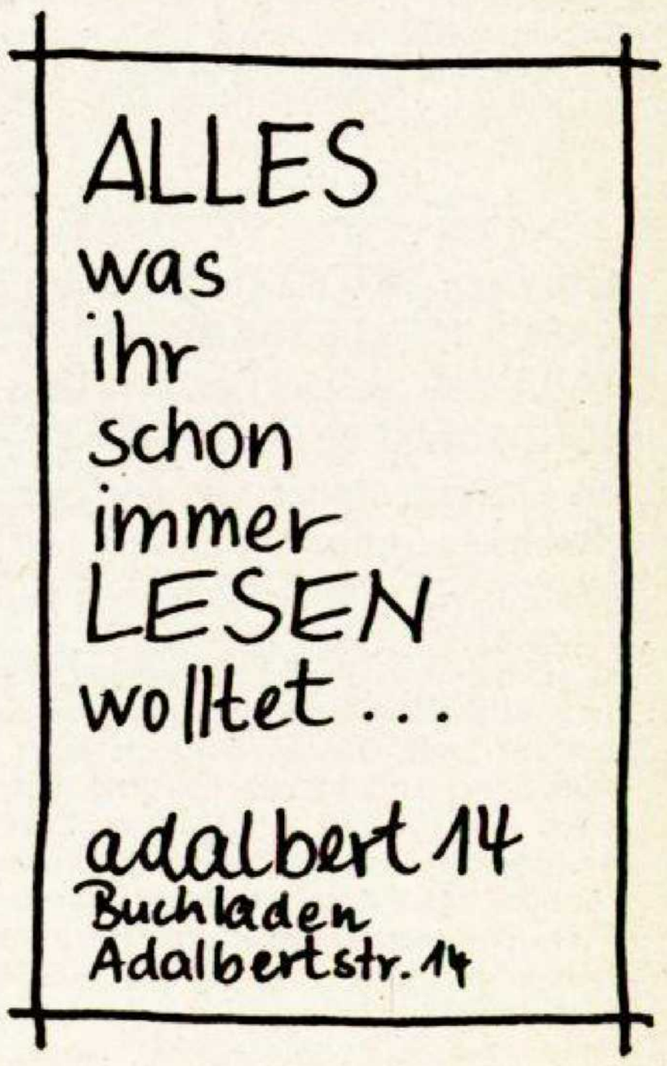
Sonntag: Jetzt bin ich eingewöhnt, lässig. Was bringt der Tag? Zuerst bringt er wieder die Lächlerin. Endlich spricht sie mich mal an. Wie gehts Geschäft? Als ich ihre Frage, ob ich „da" fest dazu gehöre, verneine, verschwindet ihr Lächeln. Ich seh sie nie wieder!

Nachdem auch mal der Kronawitter, mein freudiges „Da Bürgermeister" gequält lächelnd vorbeirannte, kommen abends einige Vertreter unserer Schutzmacht zu mir. Sofort begreife ich den Sinn der bis an die Zähne bewaffnet patrouillierenden MP's! Ich höre: „I'm an Amerikan guy, ya know, bess in the world, ya know!" Bisher konnte ich ja immer stolz meine Englischkenntnisse vorzeigen: „Thomas, sie können doch Englsch" – „How much, how much one shot?" Doch diesmal hätte ich besser kein Englisch gekonnt. „Come on, bud! Here's my idea. Come on bud, you gimme one bullet, bud, if I miss I pay the double... bla bla." Die Wette kostete mich zwei Mark und eine Viertelstunde die Kundschaft. „Bess in the world, ya know!" Erfreulich war zum Schluß dieses Tages noch der alte Freund der zufällig vorbeikam, und die 5 DM extra für 10 Minuten aufräumen. Unerfreulich die Äusserung meines Chefs und dessen Bekannten. „Des muß ma song, da hat da Zimmermann recht, wie de sich aufführn!" als eine Gruppe Türkenrocker ins Hippodrom stürmt, das eine halbe Stunde nach vorgeschriebener Zeit (23.30) noch auf hat. Am nächsten Tag lese ich in der Zeitung: „Drei Unbekannte prügeln Türken grundlos mit Maßkrug – Krankenhaus"!

Montags: Angesichts der Neuigkeit, daß andere mit 300 DM pro Tag besoldet werden, gehe ich heute zum letzten Mal auf d'Wiesn! Nachdem ich von 12.00 bis 15.00 Uhr 10 Mark umgesetzt hatte (10 % gehören mir) stellte ich einen Stundenlohn von 33 1/3 Pfg. fest. Ein Aussi schießt auf ein Plüschtier – da sind natürlich meine Englischkenntnisse wieder gefragt: „Thomas, sangs eahm wanna nomoi auf des Ding schiaßt, nimmi eam's Gewehr weg."

Ich hab in insgesamt 37 Stunden (Sa, So, Mo) 130 Deutsche Mark verdient. Nie wieder!!!

Ingrid und Groxxxi



IN DEN TRÄNEN DES VOLKES SIND DIE HERRSCHENDEN NOCH NIE UMGEKOMMEN

Die 1. Antistaatstage in München vom 26.9. bis 2.10.1983

Es ist unsere Absicht, die verschiedenen Formen des anarchistischen und antiimperialistischen Widerstandes zu diskutieren und somit auch für uns zu mehr Klarheit und zu einer besseren Bestimmung unseres politischen Standpunktes zu gelangen. Wir wollen ein gegenseitiges Kennenlernen von autonomen Gruppen, sozialen Initiativen und ausländischen Gruppen vorantreiben. Abkapselung und Desinteresse am gemeinsamen Kampf sind Sachen, mit denen wir nicht mehr leben wollen. Wir haben keine Zeit, uns weiter spalten zu lassen. Die Verhinderung von Staatskonformismus und Loyalität in Bürgerinitiativen, Projektgruppen und in der Friedensbewegung ist ein erstes Ziel. Nie wieder wollen wir das Wort „Demokratie" hören!
In der heutigen Zeit wird es für den Menschen immer unmöglicher, sich über seine Arbeit zu definieren. Der Staat stellt sich bereits jetzt auf diese Situation ein. Die Entwicklung neuer Medien, Aufbau einer Freizeitindustrie usw. sind erste Anzeichen. Neue Kontrollmechanismen, wie Verkabelung, Videoüberwachung, maschinenlesbarer Personalausweis und Volkszählungen, sind der Versuch, die Unzufriedenheit und damit ein latentes Potential an Revolte im Vorfeld zu unterbinden. Daher ist die Beibehaltung von Freiräumen enorm wichtig, um überhaupt einen politischen Kampf weiterführen zu können. Zu diesen Themen haben wir Anarchisten aus Irland, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Holland und Italien eingeladen.
Des weiteren geht es uns um die Beibehaltung des ZOFF als einziges autonomes Zentrum im weiten Umkreis.

**Gegen den blauweißen Frust empfehlen wir Ihnen...
besuchen Sie einfach mal die ANTISTAATS-TAGE!**

Donnerstag, 29.9.83 um 20.00 im ZOFF
AUSWEGLOSE HEIMATLOSIGKEIT

Veranstaltung über die Verschärfung des Asylrechts in der BRD und über den Prozeß gegen die türkischen Konsulatsbesetzer, die sich teilweise im Hungerstreik befinden. Wie sind die Verhältnisse in der Türkei zur Zeit? Informationen über den Hungerstreik von politischen Gefangenen in den Knästen der türkischen Diktatur.
Eventuell ... Information über Zustände in deutschen Knästen.

Mittwoch, 28.9.83 um 20.00 im ZOFF
MASCHINENLESBARER PERSONALAUSSCHEISS UND NEUE HERRSCHAFTSFORMEN
mit Bertram Wohak von der Zeitschrift „Wechselwirkung"

Birne machts möglich! Rückkehr zum Feudalismus!
Wir werden von einer Technologie (Verkabelung, Videoüberwachung, Computerexzesse) überholt, mit der es möglich wird, jeden Widerstand und soziale Unruhen schon vor ihrem Aufkommen zu Ersticken. Die dreckigen Faschistenschweine werden immer ungreifbarer. Sie bleiben hinter der legalistischen Überwachungstechnik anonym. Den Amis dient diese Technologie zur Eindämmung revolutionärer Prozesse im Nahen Osten. Welche Rolle die BRD dabei zu spielen hat, ist inzwischen genug bekannt!
Ein Thema, heißer als der Herbst!

Freitag, 30.9.82 um 20.00 im ZOFF
PANK-INFORMATIONSABEND

Heute erleben Sie hautnah und live aus dem Zoff: Beton Combo aus Bärlin, wa!
Ein Gewehr und 40 Schuß — ich send Euch meinen letzten Gruß
Neurotik Asholes aus Hannover.
Stalins Orgel aus München
Hey, du altes Flickschwein, pack doch deinen Staat ein!
Pussys aus München
Rock'n'Roll Trash
In den Pausen erlebt Ihr herzzereißende österreichische Dichtung von Herrn Kuchl aus Wien, die um die böse Welt geht. Dös iss diie Headä!
Und das gibt's alles für schlappe 8 Märker!

Samstag, 1.10.83 um 16.00 im ZOFF
LIBERTÄRES FORUM

Gespräche mit Genossen aus dem In- und Ausland. Vorrangige Themen sollen die libertären Strömungen und ihre Stellungen zu den sozialen Revolten in der heutigen Zeit sein.
Außerdem ist gedacht, über Auswirkungen vom Verlust der Identifikationsmöglichkeit „Arbeit" für den Menschen zu sprechen. Wir halten die Frage für interessant, da sich der Mensch in den kommenden Jahren nicht mehr über Arbeit definieren kann.
Im Anschluß:
Musik von Faltsch Wagoni.
Ein ausgefallenes Duo mit grotesker Musik. Bös bis bissig.
Politisches Kabarett von Aldi Kaufhof & Stanko Melzer aus ihrem Programm „Jeder hat den Staat, den er verdient!"
Eintritt 5,– Mark (ab 20.00 Uhr)

Commune
Rhizom

ANTONJO TELLEZ
SABATE
STADTGUERILLA IN SPANIEN
1945 – 1950

160 Seiten 10 DM

Louis Adamic
Dynamit
Geschichte des Klassenkampfes in den USA (1880–1930)
416 Seiten 20 DM

CARL HARP
LIEBE UND HASS

Ein Knasttagebuch aus Amerikka
120 Seiten 10 DM

Mein Volk soll leben
Leila Khaled

184 Seiten 9 DM

Gesamtprospekt anfordern bei:

Regenbogen Buchvertrieb

**Seelingstr.47, 1B19
Tel. 322 50 17**

Sonntag, den 2.10.83
POLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

mit Weißwürsten, Weißwurstsenf und Tellern, auf denen diese liegen. Beginn des politischen und antistaatlichen Weißwurstessens so gegen elf Uhr morgens! Es spielt auf das Robert Walzer Trio mit modern jazz.
Cafe Normal, Kreittmayrstr. (U-Bahn Stiglmeierplatz)

und dann abends im ZOFF
NIHILISTENFEST

mit Schisserpanx, Verkäufer vom Blau und Anstand, Leute, die das Ganze nix angeht, ne große Packung Filzstift, Lolita's Muschi zusammen mit einem abgetrennten Stück irgendeines Staatsanwaltes, Widerstandssäufer, der Untergang an sich, der Mond halbnackt, der Unsinn in seinem neuen Trenchcoat und ein paar nette Huren, die uns immer was zum Saufen brachten, an die leergefegten Hochzeitstische am Strand irgendeines Ozeans und dem Wetterleuchten eines abgeflippten Fotosetzers (der Säzzer).

Während der Antistaatstage ist die Kneipe im ZOFF von 19.00 - 1.00 (hoffentlich nicht bes)offen, obwohl gutes und fettes Bier, polnischer Wodka mit O-Saft und Wies'n-Bier vorhanden ist.

WERKSTATTKINO
Fraunhoferstr. 9
1./3./5.10.83, 20.30
ALLES UNTER KONTROLLE

Notizen auf dem Weg zum Überwachungsstaat. Mit dokumentarischem Material und einigen nachgespielten Szenen wird das Ausmaß staatlicher Überwachung per Videotechnik gezeigt.
Ein Film von Nils C. Bolbrinker, Barbara Etz und Klaus Dzuck

30.9./2./4./6.10.83, 20.30
OPERATION F.D.G.O.

Film von Renate Görgen und Arthur Schrödinger

Zeit wie oben
POLIZEI DES BUNDES

Aufgaben und Zuständigkeit von Bundesgrenzschutz und Bundeskriminalamt werden erklärt, ihre Zusammenarbeit mit den Bullen dargestellt.

Zeit wie oben
ZWEI PROTOKOLLE

Der Film schildert die Bedingung und Erfahrung während einer Isolationshaft. Es gibt bestimmte Dinge, die vergißt man nicht — die verzeiht man auch nicht.

30.9. - 6.10.83 um 22.30
JACKSON COUNTY JAIL

USA 1976 — Regie Michael Miller
Da liegt der Qutsider Coley Blake, von Bullen nach einer mörderischen Hetzjagd niedergeschossen. Coley war Zeuge wie Dina Hunter im Gefängnis von einem Bullen vergewaltigt wurde und diesen darauf mit einem Stuhl erschlug.

MAXIM-KINO
Landshuter Allee 33

ab 30.9.83 um 17.30
EINE DEUTSCHE REVOLUTION

Der Film berichtet über die Zeit der Revolution von 1848 und zeigt Ausschnitte aus dem Leben Georg Büchners und seines Kampfes.
Regie: Helmut Herbst — BRD 1981 (erstmalig in München)

ab 30.9.83 um 19.30
BORN IN FLAMES

Eine Mischung aus Fiktion und Authenzität über die Radikalisierung der Frauenbewegung in einer utopischen Gesellschaft.
Regie: Lizzie Borden — USA 1982/83

J·A·M

Das ist eine Ankündigung

Das **J·A·M** öffnet ab dem 1. Oktober 1983 bereits um 1600 Uhr - natürlich täglich - Der Sonntag bildet eine Ausnahme. An diesem Tag knarrt die Eingangstür zu einem Zeitpunkt, an dem das Datum für viele noch sehr jung ist: An Sonntagen werden die ersten Frühstückseier bereits um 1100 Uhr ausgeliefert!

Rosenheimer Str. 4 **J·A·M** München ☎ 48 44 09

ES BRAUCHT NICHT VIEL ZUM GLÜCK !!!

ein bisschen Romantik z.B

Der Liebesglut Sumpfgranate
explodiert unter der Herzensblüten Duftkaskade,
allseits tief dringt Eros' glühendes Feuer
in die elastische Zentrolperspektiefe meiner Eier
der Bananstecker gegen Himmel strebt
wenn Amor's Düse ihn zu den Sternen hebt

ES BRAUCHT NICHT VIEL ZUM GLÜCK !!!

+ EIN PAAR GUTE FREUNDE

SOLLTE ES DIR TROTZDEM MAL SCHLECHT GEHEN..... SO MERKE: * * *

① EGON AFN (AKUSTISCHER BERATER !)

② BESTER FREUND (BEI STÖRUNG 2X DRAUFSCHLAGEN)

③ LINO (FACHMAN FÜR ROTATION)

④ DER AMERIKANISCHE FREUND (MIT FILTER)

⑤ GOTTLIEB (SIEHE ②) (BEI STÖRUNG 3X DRAUFSCHLAGEN)

⑥ DER STUMME FREUND (VERTRÄGT NUR EIN BIER)

⑦ DER SCHLECHTE FREUND (ZAHLREICH)

17-JÄHRIGE ZERHACKT, ZERSÄGT ZERSTÜCKELT UND IN 20 PÄCKCHEN NACH POLEN VERSCHICKT !!

* HAUPTSACHE! ES GEHT ANDERN NOCH VIEL SCHLECHTER!!

1

2

3

4

5

6

7

QUATSCH! MEHR

TONI NEGRIS LANGER MARSCH

Toni Negris langer Marsch hat immer noch kein Ende. Wie vielleicht bekannt ist, wurde Negri dieses Jahr mit 50 000 Erststimmen als Abgeordneter der Radikalen Partei ins Parlament gewählt. Er kam in den Genuß der Immunität, die den vom Volk gewählten Repräsentanten zusteht und wurde aus dem Knast entlassen. Aber jetzt nach 2 Monaten Freiheit hat das italienische Parlament für seine Rückkehr in den Knast gestimmt. Die italienische Gesetzgebung sieht nämlich vor, daß sich die Richter beim Parlament die Genehmigung für das Weiterführen der strafrechtlichen Verfolgung und für die Verhaftung eines Abgeordneten oder eines Senators einholen können. In diesem Fall muß das Parlament entscheiden, ob die Abgeordnetenimmunität aufgehoben wird oder nicht. Genauer gesagt, darf das Parlament sie nur dann aufheben, wenn nicht der Verdacht besteht, daß der betreffende Parlamentarier aus politischen Gründen verfolgt wird. In den 38 Jahren parlamentarischer Geschichte wurde die Genehmigung zur weiteren strafrechtlichen Verfolgung nur sehr selten gegeben (sonst wären die Knäste jetzt voller diebischer Chistdemokraten etc.). Die Genehmigung, einen Repräsentanten des Volkes zu verhaften, wurde überhaupt nur 2 mal gegeben; es handelte sich dabei um "in flagranti" erwischte Mörder. Seit Negri im Parlament sitzt, wurde dieses regelrecht überschwemmt von Anfragen, die den Prozess gegen ihn und seine sofortige Verhaftung forderten.

Einig waren sich alle Parteien darüber, daß der Prozeß gegen Negri stattfinden sollte; Negri selbst widersetzte sich dem auch nicht, weil er den Prozeß endlich haben wollte. (Es muß daran erinnert werden, daß selbst wenn er frei kommt, immer noch 20 Angeklagte des "7. April" im Knast sitzen.)
Die Meinungen gingen auseinander, als entschieden werden mußte, ob Negri sofort wieder in U-Haft kommen sollte. Christdemokraten, Republikaner, Liberale, Sozialdemokraten und Faschisten (MSI) wollten mit JA stimmen, während Sozialisten, Democrazia Proletaria und die Unabhängige Linke gegen die sofortige Verhaftung waren. Zwischen diesen 2 Blöcken tauchten die Kommunisten mit einem eigenen Vorschlag auf: JA zum Prozeß, aber Verschieben der Entscheidung über die Inhaftierung nach dem Urteilsspruch. Am Mittwoch dem 21. September sollte über den Vorschlag der Kommunisten abgestimmt werden. Es war klar, daß die Ablehnung dieses Vorschlags eine sofortige Abstimmung über Inhaftierung von Negri nach sich gezogen hätte.
Das Ergebnis war aufsehenerregend: für den PCI-Vorschlag: 293, dagegen: 300! 13 Enthaltungen.... die Radikalen. Die Radikale Partei ist nämlich prinzipiell gegen die Abgeordnetenimmunität, die bisher immer dazu da war, die Korruptheit der christdemokratischen Parlamentarier zu schützen. Aber in diesem Fall hat die Stimmenthaltung der Radikalen Toni Negri, der ja sogar einer ihrer Abgeordneten ist, praktisch dem Knast ausgeliefert. Denn mit ihren Stimmen hätte der Vorschlag der PCI das Rennen gemacht.
Die Entscheidung der Radikalen hat allerdings Nichtinformierte erstaunt, die den Durst nach Aufsehen nicht kennen, der jeder Aktion der Radikalen zugrunde liegt. Tatsache ist, daß der Palamentsaal nach der Abstimmung getobt hat; viele Abgeordnete der Kommunistischen Partei haben sich gegen die Bänke der Radikalen geworfen, "Blödmänner, Scharlatane" ausrufend und aus höchster Verachtung Münzen auf sie werfend. Giancarlo Pajetta aus der Zentralverwaltung der PCI gelang es, Pannella, den Leader der Radikalen zu erreichen und ihm gezielt ins Gesicht zu spucken. Der Ordnungsdienst hatte alle Hände voll zu tun, die darauffolgende Schlägerei einzudämmen. Toni Negri war übrigens nicht anwesend. Er scheint geflohen zu sein. Ins Ausland? Emma Bonina, Abgeordnete der Radikalen im Europa-Parlament gab in Berlin folgende Erklärung ab: Negri hat gut daran getan, wegzugehen, hauptsächlich dann, wenn er es gemacht hat, um vom Ausland aus eine internationale Kampagne gegen die Untersuchungshaft in Italien zu führen.
Nachdem die Abstimmung über die Verschiebung der Inhaftierung niedergeschmettert worden war, hatte die Abstimmung des darauffolgenden Tages dieses Ergebnis: 281 Stimmen für die sofortige Inhaftierung, 70 dagegen und 223 Enthaltungen (PCI,

Sozialisten und einzelne die nicht wie ihre Partei gestimmt haben). Die Sozialisten hätten wahrscheinlich gegen die Inhaftierung gestimmt, wenn Negri nicht abgehauen wäre. Die Kommunisten waren bei ihrer Enthaltung sicherlich beeinflußt von der heftigen Debatte innerhalb der Partei von der Basis zur Spitze. Es darf nicht vergessen werden, daß die Kommunisten seit jeher eine tiefsitzende Abneigung gegen die Autonomen haben. Und auch nicht die Tatsache, daß ein Teil der Basis Negri wegen seinen Verbindungen zu Terroristen für schuldig hält, während er für den radikal-stalinistischen Teil eher ein Fehler machender Genossen ist.

Für die katholische, unwissende und bigotte Masse sind die Roten sowiso alle gleich, nämlich immer gewalttätig. Diese allgemeine Einschätzung trifft auf Italien wie auf fast die ganze Welt zu. Deshalb haben die Aktionen der Autonomia Operaia den Kommunisten die so sehr darauf bedacht sind, ein demokratisches und nicht gewalttätiges Bild abzugeben, endlose Probleme eingebrockt. Und die Kommunisten haben ein gutes Gedächtnis. Und während der Vorschlag, mit der Verhaftung bis nach dem Urteilsspruch zu warten, von der Partei einstimmig vertreten werden konnte, klaffren die Meinungen bei der Entscheidung über sofortige Verhaftung ja oder nein dermaßen auseinander, daß sich die Partei für Stimmenthaltung entschied.

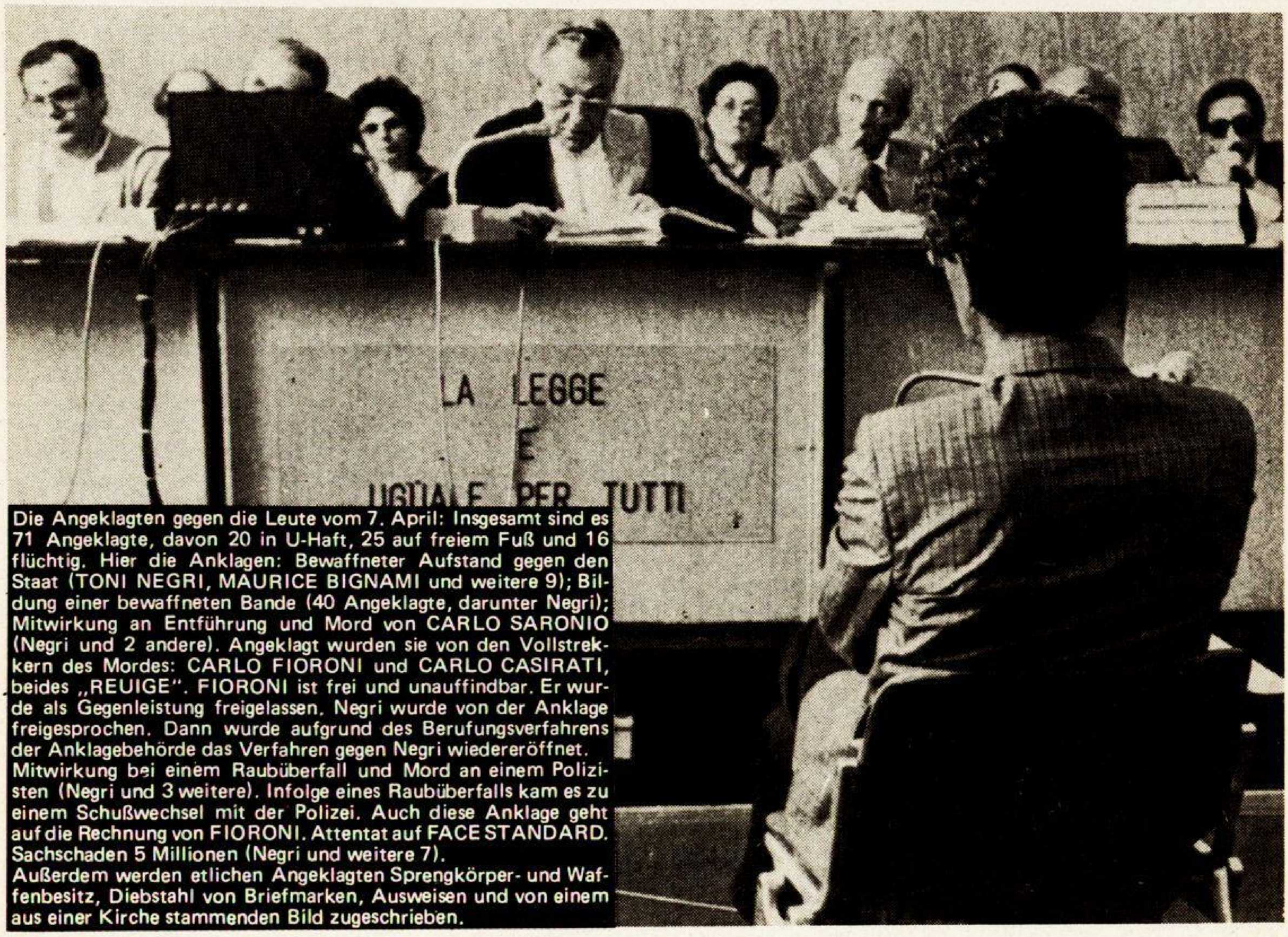
Auch die öffentliche Meinung ist zur Zeit ähnlich gespalten. Nicht weil es ein besonderer Fall ist, sondern wegen einer Reihe von Lauf und Funktionieren der Justiz betreffenden Prbleme, die um die Affaire Negri kreisen.

Das erste Problem ist die Untersuchungshaft. Die brechend überfüllten italienischen Knäste sind zu 70 % (von 37 000 Gefangenen sind 25 000 U-Häftlinge) von Angeklagten belegt, die auf ihren Prozeß warten. Und praktisch gibt es keine effektive Zeitgrenze, wenn es wahr ist, und es ist wahr, daß 20 der 71 Angeklagten des 7. April mit Hilfe der verschiedensten rechtlichen Mittel seit 4 1/2 Jahren ohne Verurteilung im Knast sitzen. Und das alles, obwohl es in Italien ein Gesetz gibt, wonach man solange unschuldig ist, bis nicht ein rechtskräftiges Urteil das Gegenteil beweist.

Das zweite Problem sind die „REUIGEN SÜNDER". Vor einigen Jahren führte der Staat Spezialgesetze ein, um dem Terrorismus ein Ende zu bereiten. Diese versprachen den reuigen Terroristen stark verminderte Strafen oder sogar die Freiheit, neue Pässe und Geld. Im Tausch mußte der Terrorist, um seine Reue zu beweisen, zur Ergreifung anderer Terroristen beitragen. Allein der Richter hatte die Macht zu entscheiden, ob die Reue ehrlich war.

Das 3. Problem ist die sich immer mehr verwischende Grenze zwischen Rechtsprechung und Rache. Als Beispiel für die Parteilichkeit der Justiz möchte ich einen vor kurzem beendeten Prozeß gegen 4 Polizisten der NOCS (Anti-Terrorismus-Truppe) aufführen. Angeklagt waren sie wegen Folterungen (Elektroschocks an den HODEN, Zigarettenausdrücken auf dem Körper, Wassertorturen und anderen Schweinereien) an dem Terrorist CESARE DI LEONARDO, der verhaftet und – bevor er in den Knast kam – 3 Tage entführt wurde. Die Richter befanden die Polizisten für schuldig in allen Anklagepunkten; dennoch wird es für sie keinen Knast geben, weil sie in den Genuß einer ganzen Reihe mildernder Umstände kommen, haben sie doch aus „Gründen mit besonderem gesellschaftlichen Wert" gehandelt.

Italien definiert sich als demokratischer Staat, der immer bereit ist, die totalitären Regimes des Ostens und die faschistischen südamerikanischen zu verteufeln. Konsequenterweise hätte er den besiegten Terroristen Gerechtigkeit zukommen lassen müssen. Die Anwendung der italienischen Gesetze, deren Ursprünge freiheitstötend sind (der berüchtigte ROCCO-KODEX stammt aus der Zeit des Faschismus und wur-



Die Angeklagten gegen die Leute vom 7. April: Insgesamt sind es 71 Angeklagte, davon 20 in U-Haft, 25 auf freiem Fuß und 16 flüchtig. Hier die Anklagen: Bewaffneter Aufstand gegen den Staat (TONI NEGRI, MAURICE BIGNAMI und weitere 9); Bildung einer bewaffneten Bande (40 Angeklagte, darunter Negri); Mitwirkung an Entführung und Mord von CARLO SARONIO (Negri und 2 andere). Angeklagt wurden sie von den Vollstrekkern des Mordes: CARLO FIORONI und CARLO CASIRATI, beides „REUIGE". FIORONI ist frei und unauffindbar. Er wurde als Gegenleistung freigelassen. Negri wurde von der Anklage freigesprochen. Dann wurde aufgrund des Berufungsverfahrens der Anklagebehörde das Verfahren gegen Negri wiedereröffnet.
Mitwirkung bei einem Raubüberfall und Mord an einem Polizisten (Negri und 3 weitere). Infolge eines Raubüberfalls kam es zu einem Schußwechsel mit der Polizei. Auch diese Anklage geht auf die Rechnung von FIORONI. Attentat auf FACE STANDARD. Sachschaden 5 Millionen (Negri und weitere 7).
Außerdem werden etlichen Angeklagten Sprengkörper- und Waffenbesitz, Diebstahl von Briefmarken, Ausweisen und von einem aus einer Kirche stammenden Bild zugeschrieben.

de nie verändert), wäre in Bezug auf wahre Gerechtigkeit schon Schmähung genug gewesen. Aber die Anwendung der REUE-Gesetze, der dauernde Aufschub der Prozesse, die Untersuchungshaft und andere Sauereien wie der NOCS-Prozeß, haben die strafende und parteiliche Rechtsprechung in RACHE verwandelt.

Der Fall TONI NEGRI ist in bezug auf die 3 obengenannten Probleme exemplarisch. Negri hat 4 Jahre und 3 Monate Untersuchungshaft durchgemacht. Die Anschuldigungen gegen ihn „halten sich" nur aufgrund von Zeugenaussagen von REUIGEN, und die Geschichte seiner von Jahr zu Jahr und von Stadt zu Stadt verschobenen Prozesse entspricht einer Logik der Rache und nicht der Gerechtigkeit.

Toni Negri wird des Aufstandes gegen den Staat angeklagt. Die Anklage basiert auf der nie bewiesenen Hypothese der direkten Verbindung zwischen AUTONOMIA OPERAIA und TERRORISMUS. Diese Hypothese wiederum basiert auf der Überzeugung, es gäbe eine einzige Organisation, die einerseits in nichtgeheimer Form wie die AUTONOMIA OPERAIA, andererseits untergrundmäßig wie die BRIGATE ROSSE etc. gegen den Staat operiert habe und operiere. Laut Anklage wurde diese Organisation bei einem Kongreß von POTERE OPERAIO 1971 gegründet. Für diese Annahme gibt es keine Beweise. Es existiert nur die Aussage eines „SUPERBEREUERS" namens FIORINI, der, obwohl er einen Mord zugegeben hat, seit langem auf freiem Fuß ist, mit neuem Paß und Geld vom Staat, im Ausland und zu allem Überfluß unauffindbar. Alles, was Negri konkret angelastet werden kann, ist, daß er 3mal vor 1973 einige ROTBRIGADISTEN getroffen hat. Er selbst brach diese Kontakte ab, nachdem die Brigate Rosse in Padua 2 Faschisten erschossen hatten. Die AUTONOMIA OPERAIA, deren einer der Leader Negri war, präsentierte sich von Anfang an als Massenbewegung, bisweilen auch gewalttätig, im Kampf (offen und nicht heimlich) für das „Zurückerobern des Sozialen" und nicht für das „Erobern der Macht." Das heißt, das genaue Gegenteil der Brigate Rosse.

Aber die Richter haben es immer vorgezogen, die Teile der Dokumente hervorzuheben, wo über Gewalt gesprochen wird, um dann die Gleichung GEWALT = TERRORISMUS aufstellen zu können. Als Beweise führen sie die Tatsache auf, daß viele Terroristen vorher in POTERE OPERAIO oder in AUTONOMIA OPERAIA gekämpft hatten. Sie vergessen dabei zu erwähnen, daß viele andere, bevor sie zu Terroristen wurden, Gewerkschaftler oder Katholen oder Mitglieder der kommunistischen Partei (die sicher nichts mit Terrorismus am Hut hat) waren. Die Wahrheit ist, daß NEGRI um jeden Preis dafür zahlen muß, der Ideologe gewesen zu sein, der mit seinen Schriften und Auseinandersetzungen tausenden von jungen Leuten die Möglichkeiten eines Kampfes aufgezeigt hat, der auch gewalttätig sein kann.

Alles in allem ein Prozeß gegen seine Ideen. Und es kann auch nichts anderes sein, nachdem sich alle später gegen ihn gemachten Anschuldigungen als unwahr herausgestellt haben.

Negri wurde als Entführer Moros und Anführer der Roten Brigaden verhaftet. Nachdem die „Beweise" für diese Straftaten widerlegt waren, wurde er allgemein des Aufstandes gegen den Staat angeklagt. Da es sich für die Richter um eine einzige kriminelle Absicht handelte, wurde Rom die Zentrale der Untersuchungen, wo aus ganz Italien die Aussagen der Reuigen zu Negri und den anderen Angeklagten des 7. April gesammelt wurden.

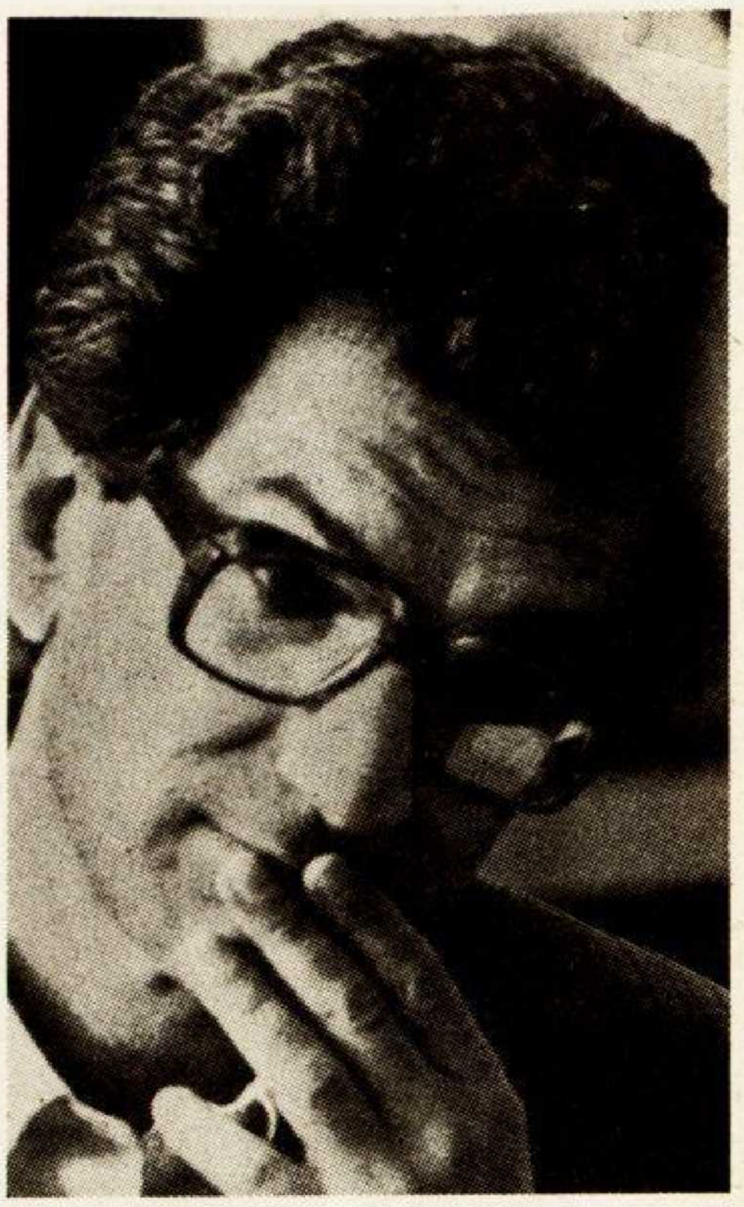
Während Negri und die anderen auf ihren Prozeß in Rom warten (wegen des allgemeinen Vergehens: Aufstand gegen den Staat), werden in Mailand, Venedig, Padua und Perugia andere Prozesse vorbereitet, wieder mit langer Untersuchungshaft, wegen einzelner Episoden, die sich auf die allgemeine Straftat des Romprozesses beziehen.

Wie wenn man sagen würde: „Lieber Negri, da Italien voller Überläufer ist, die Informationen brauchen, welche sie den Richtern verkaufen können, kannst du beruhigt sein, daß du von einer U-Haft zur nächsten kommst. Das Lebenslänglich nimmt dir keiner weg."

Das alles weiß Negri nur zu genau. Seit dem Tag der Abstimmung über seine Verhaftung hat er sich nicht mehr sehen lassen und gilt als unauffindbar.

Was werden seine nächsten Schritte sein? Es gibt 2 Möglichkeiten, und diese hängen von den Vereinbarungen ab, die er mit der Radikalen Partei getroffen hat. Die Radikalen haben immer hervorgehoben, daß sie Negri als Kandidaten aufstellen ließen, nicht um ihn vor dem Knast zu retten, sondern damit im Parlament die Widersprüche über die U-Haft ans Licht kommen. Dieses Ziel wurde bereits erreicht. Das Parlament hat bereits beschlossen, in nächster Zukunft neue Gesetze zu verabschieden.

Wenn Negri bis zum Schluß das „Spiel" der Radikalen Partei mitmacht, ist es nicht ausgeschlossen, daß er sich unter großem Aufruhr in Paris oder einer anderen europäischen Hauptstadt plötzlich verhaften läßt. Die Nachricht würde in der ganzen europäischen Presse erscheinen und der Fall Negri wäre mit all seinen Ungerechtigkeiten in aller Munde, wie es die Strategie der Radikalen Partei vorzieht. Im Tausch gegen seine erneute Verhaftung könnten sie



ihm eine Kandidatur fürs Europaparlament vorschlagen. Im Fall seiner Wahl (wahrscheinlich) wäre Negri wieder frei. Für diese Hypothese spricht auch die Tatsache, daß am 26. September der Prozeß des 7. April wieder eröffnet wird. Wäre Negri anwesend, hätte er endlich die Chance, seine Wahrheit kundzutun und einigen seiner Belastungszeugen gegenübergestellt zu werden. Wäre er noch flüchtig, würde er in Abwesenheit und ohne Möglichkeit der persönlichen Verteidigung verurteilt werden können.

Die 2. Möglichkeit wäre, Negri beschließt, sich nicht zu stellen. Er könnte im Ausland (vielleicht in Frankreich) politisches Asyl beantragen oder sich einfach dort verstecken. In beiden Fällen hätte er die Möglichkeit, in Freiheit seine Wahrheiten über die Arroganz und Ungerechtigkeit der italienischen Justiz zu verbreiten.

Für diese zweite Möglichkeit spricht folgende Überlegung: in den Knast zurückkehren, um die Strategie der Radikalen Partei zu unterstützen, die Negri eigentlich nie geteilt hat, sollte der letzte Wunsch einer Person sein, die schon über 4 Jahre U-Haft hinter sich hat.

Eine letzte Überlegung unsererseits: Die Radikale Partei mit ihren bedenkenlosen und zweckdienlichen Entscheidungen, mit ihrem Durst nach Aufsehen und Ruhm flößt uns nicht viel Vertrauen ein. Würde sich Negri der italienischen Justiz ausliefern, würde er sicher nicht ein für alle mal verurteilt werden, sondern von einem Prozeß zum anderen, von einer U-Haft in die nächste geschickt werden, nur mit dem Recht versehen, Protestbriefe zu schreiben.

Voodoo

THEATER IN DER KREIDE

und

MEPHISTO IN DER NOT

Lang hat's gebraucht, bis sich das Neuperlacher TiK in die neuen Räume im Pep-Zentrum geradewegs zwischen Pep-Disco und McDonalds hat betten dürfen – bespendet von Siemens, der Vereinigten Versicherungsgruppe u.a. und getragen von einer Stadt, deren Kulturmagnaten die These auch schon im Schlaf beherrschen, daß man denen am Stadtrand die Kultur in den Beton tragen muß.

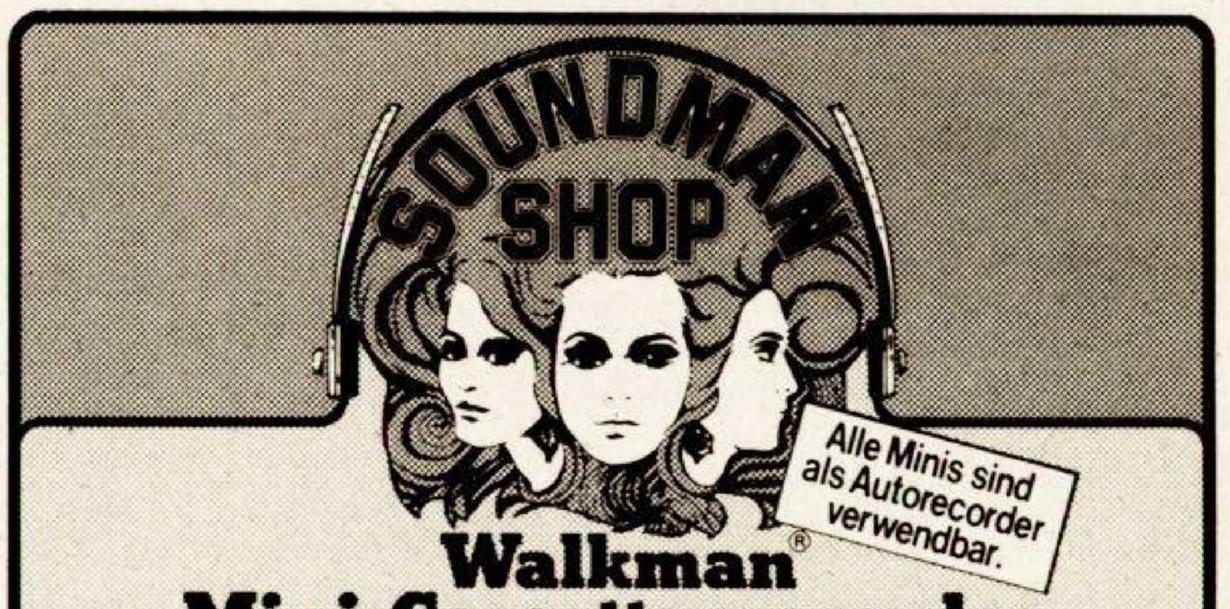
Nun, das TiK erfreut sich wieder eines regen Zulaufs, und die U-Bahnen befördern zwischen sieben und acht Uhr abends neuerdings auch wieder Theatergäste vom Zentrum der Stadt an ihren Rand. Man ist neugierig, was die da aus der Mnouchkine-Inszenierung von Klaus Manns „Mephisto" gemacht haben, aus jener Geschichte also, die den Weg eines Schauspielers aus den Niederungen des linken Polittheaters vor der Nazizeit in die windigen Höhen der Staatskultur während der Nazizeit erzählt. Der Mann hieß Gründgens, und seine Rolle als Mephisto u.a. in der Faust-Verfilmung füllt auch heute noch die Sonntagsmatinee der Kinos . . Hier heißt dieser Mann Hendrik Höfgen und macht seine Karriere, seine wundersame Wandlung genauso durch: Sobald sich ihm eine Chance bietet, klettert er eine weitere Stufe auf der erfolgverheißenden Leiter empor und rechtfertigt sich mit halbseidenem Scheinheil vor denen, die er hinter sich läßt, die aufgrund ihres moralischen und politischen Rückgrates unter die Räder des Nazi-Regimes geraten. Ein klassisches Beispiel für die ewig junge Frage, ob die Kunst die Hure der Politik ist, und ein Bühnenstück, das diese Geschichte, ihre Widersprüche und Verkehrungen wohl besser nicht erzählen könnte. Mehr sei hier nicht gesagt, gibt es doch das Buch über Ariane Mnouchkines Mephisto . . .

Mit dem Theater, das das TiK mit diesem Mephisto macht, verhält es sich indes ein wenig anders, um nicht zu sagen: ganz. Die Zuschauer sitzen im ganzen Theaterraum verstreut, man spielt zwischen und um das Publikum herum und hält sich damit brav an die Vorlage des Theatre du Soleil. Brav wie gesagt, denn bereits hier nimmt das Schicksal seinen Lauf, weil die Akteure unsäglich damit zu kämpfen haben, in ihrem vierhundert Quadratmeter großen Theater von einem Spielort zum anderen zu kommen. Statt derartige Gänge zu inszenieren und sich Zeit dafür zu nehmen, bemüht man sich schnell zu sein und zerstört mit der Hetze und Atemlosigkeit die Konzentration des Stücks.

Es dauert lang, dreieinhalb Stunden, die statt mit Bildern mit brav gelerntem Text gefüllt sind, obwohl die Handlung und ihre Alptraumhaftigkeit geradezu nach theatralischen Bildern schreien. So erzählt man halt, was in Madame Mnouchkines Buch geschrieben steht . . .

Der „Mephisto" des TiK gerät damit zum Leiden eines Theaters, das nicht gelernt hat zu schweigen, sondern so sehr auf das Sprechtehater setzt, daß man meinen könnte, es handelt sich um eine Nachwuchsgruppe des Residenztheaters, die „fünfzig Jahre danach" meint, Kultur- und Zeitgeschichte nach einem Vorbild inszenieren zu müssen. Dabei ist es vollkommen uninteressant, das TiK an der Qualität des Theatre du Soleil zu messen, weil das eine das eine und das andere das andere ist. Was das TiK ist, wird sich jedoch erst weisen müssen – auch wenn die Vereinigte Versicherungsgruppe im Programmzettel behauptet, daß mit dem TiK das Kulturleben Neuperlachs bereichert worden ist

Werner



Walkman® Mini-Cassettenrecorder und Zubehör.

Wir führen die größte Auswahl an Stereo-Mini-Cassettenrecordern in Europa.
100 verschiedene Geräte – davon 25 mit Aufnahme.

Takashi DM **20.–**
Die erste Walk-Cassette
speziell auf Kopfhörerstereophonie abgemischt. Optimierter Dynamikbereich und Frequenzgang für alle Minirecorder-Systeme.
(Sound-Track des weltbesten Surf-Filmes 1983).

Toshiba KTR 1 nur noch DM **298.–**
mit Radio und Aufnahme.

Fisher PH 33 nur noch DM **298.–**
mit UKW und MW.
(Testsieger „STEREO" 12/82).

Schleißheimer Str. 75
8MÜ40-Tel. 089/123 10 17
Ecke Georgenstraße

Arnoldstraße 65
2HH50-Tel. 040/390 31 05
Bus 115 · Haltest. Fischersallee

Urbanstraße 112
1B61-Tel. 030/691 37 18
Nähe Hermannplatz

Eppendorfer Landstr. 124
2HH20-Tel. 040/460 18 98
Nähe Eppendorfer Marktpl.

KINO

Guerilla-Filme im Werkstattkino

Bomben & Granaten

Auf der Flucht vor dem wärmlichen Herbstlüftchen befindet sich das Werkstattkino. Vom 14. - 27 Oktober gibts Rebellen aller Couleur - von der Stadtguerilla bis zu italienischen Faschisten.

Der Rebell (Deutschland 1931):
Die Andreas Hofer-Geschichte völkisch national ausgelegt. Was deutsch ist, muß deutsch bleiben und Luis Trenker fährt auf nach Walhall.

ICE (USA 1970):
Eine Vision der USA im Jahre 1990 - Stadtguerilleros kämpfen in den Straßen und den Glas- und Marmorpalästen New Yorks gegen ein faschistisches Regime.
Originalfassung mit dtsch. Untertiteln.

Nada (Frankreich/Italien 1973):
Chabrols Revolutionäre entführen den Botschafter der USA aus einem Pariser Puff. Zum Schluß sind fast alle tot.

Die Schienenschlacht (Frankreich 1945):
Kurz nach der Befreiung Frankreichs drehte Rene Clement diese Dokumentation der Eisenbahner gegen die deutschen Besatzungssabotageaktionen und offener Kampf der Resistance.
Originalfassung mit dtsch. Untertiteln.

El Salvador - das Land der brennenden Häuser:
Dokumentarfilm über die Guerilla in El Salvador - die Entwicklung eines Campesino zum Kämpfer.

Der unsichtbare Aufstand (BRD/Italien/Frankr. 1972)
In einer komplizierten Aktion entführen Tupamaros in Uruguay einflußreiche Diplomaten und den Leiter einer geheimen US-Militärbehörde. Als ihre Forderungen nicht erfüllt werden, erschießen sie den Amerikaner als Hauptschuldigen. Kaum ist das Staatsbegräbnis vorbei kommt der Nachfolger an.
Ein Film von Costa Gavras.

Born in Flames (USA 1982/83):
Frauenguerilla.
Originalfassung mit dtsch. Untertiteln.
Genaue Termine siehe Veranstaltungskalender vom 14.10. bis 27. 10. im Werkstattkino.

Blut ist ein besonderer Saft

„IN SACHEN KING OF PRUSSIA"

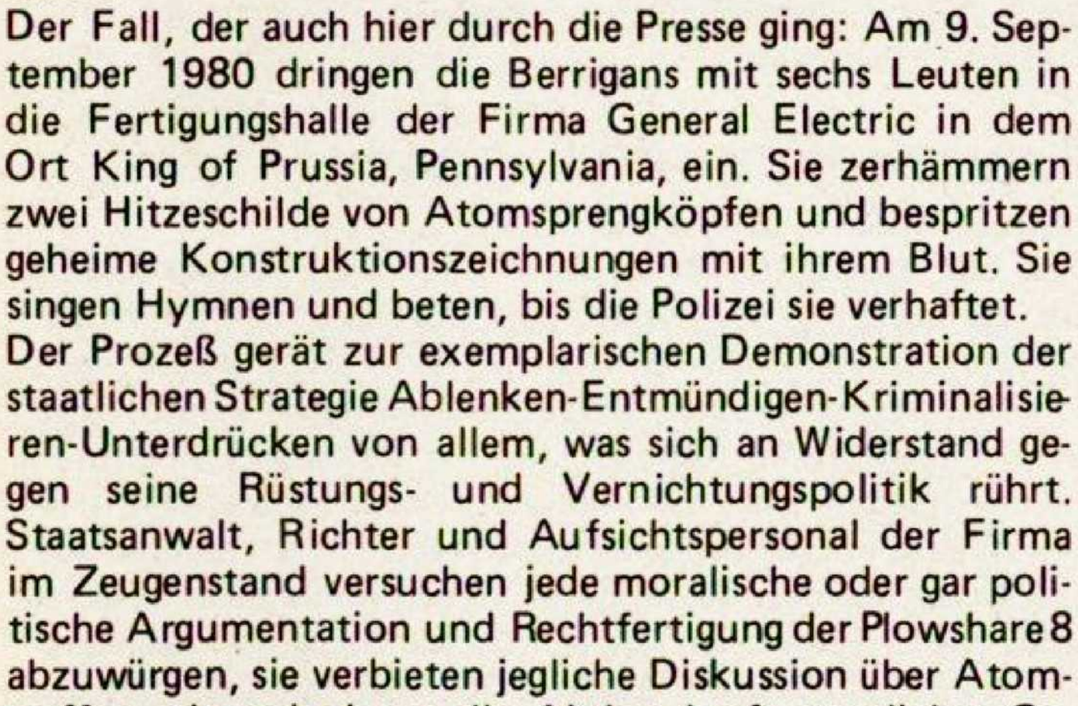
ein Film von Emile de Antonio, USA 1982, OmU

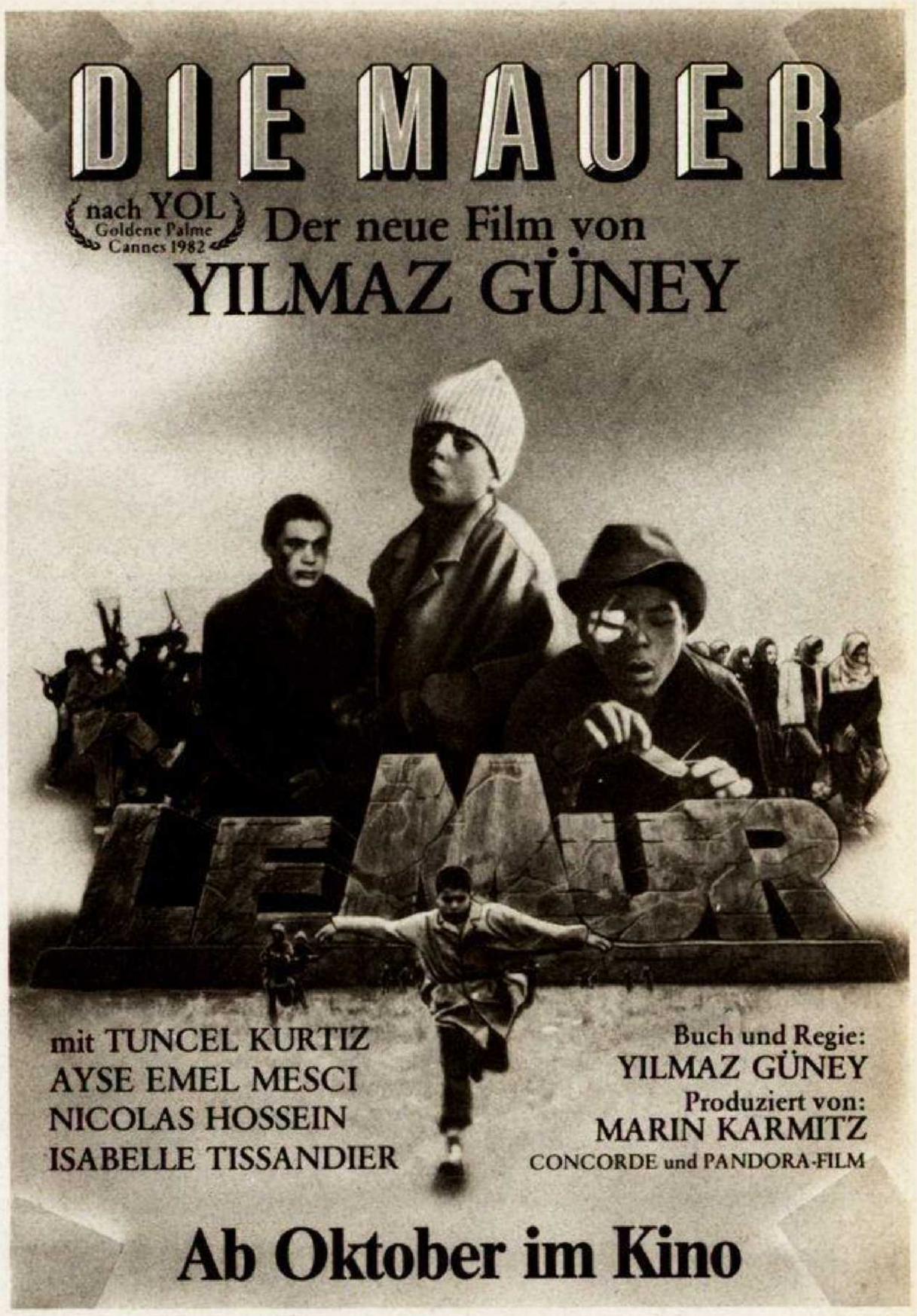
„Die Doktrin von Leben, Freiheit und dem Streben nach Glück, wie die Gründer der Republik sie vorgelegt hatten, hatte keine Bedeutung mehr. Sie war lästig, unwichtig, hinderlich geworden. Wir waren nun ein Teil einer andern Gesellschaft. Wir hatten begonnen, unsere Pflugscharen zu Schwertern, unsere Hacken zu Speeren, Werkzeuge in Waffen zu verwandeln und sie für Zerstörung und Mord zu verwenden."

Geschrieben von dem erst kürzlich im Alter von hundert Jahren gestorbenen amerikanischen Soziologen und radikalen Pazifisten Scott Nearing am Anfang der zwanziger Jahre, nachdem er wegen seiner Streitschrift „The Great Madness" zwar gerichtlich freigesprochen, aber lebenslänglich politisch verfemt worden war.
Unser Blick von Europa aus auf die bedeutenden sozialistischen und radikalpazifistischen Traditionen Amerikas ist seit jeher durch die offizielle Kommunikationspolitik und, was den Film betrifft, durch die breite und penetrante Gehirnwäsche Hollywoods verstellt. Selbst die großen alten Männer des unabhängigen amerikanischen Films wie Paul Strand („Redes" – „The Wave", zusammen mit Fred Zinnemann) und Leo Hurwitz („Dialog mit einer Verstorbenen") finden hierzulande nur mühsam ihr Publikum. Emile de Antonio, geboren 1920, ist trotz seiner langjährigen Arbeit als engagierter Dokumentarfilmer und aufsehenerregender Affären in den USA um seine Filme hierzulande fast unbekannt. 1963 drehte er mit „Point of Order" eine scharfe Abrechnung mit dem Kommunistenhetzer und Demagogen Joseph Mc Carthy. Es folgten Filme über die Ermordung John F. Kennedys, über die USA und Vietnam, über Nixon und 1976 mit „Underground" ein Film über die Weather-Men, eine radikale Gruppe der linken amerikanischen Studentenbewegung. Der Film brachte Emile de Antonio und seinem Team einige Schwierigkeiten mit dem FBI und die Solidarität einer Handvoll engagierter Hollywoodstars ein.

Den Prozeß der Gruppe um die Brüder Phil und Daniel Berrigan „Plowshare 8" (nach dem Bibelspruch „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen") filmisch zu dokumentieren, war für Emile de Antonio zunächst nur eine Auftragsarbeit. Er hatte sie nur unlustig und auf Drängen einiger linker Katholiken angenommen. Zudem war die Geldbeschaffung für den Film schwieriger als sonst. Von reichen Juden war nichts zu erwarten, weil die Berrigans die PLO unterstützten, von reichen Frauen auch nichts, weil sie als katholische Geistliche gegen Abtreibung sind. So wurde alles Dokumentarmaterial in Vidio aufgenommen. Filmen im Gerichtssaal wurde de Antonio untersagt. Also machte er aus den Prozeßakten sein eigenes Drehbuch. Die Angeklagten spielen sich selbst.

Der Fall, der auch hier durch die Presse ging: Am 9. September 1980 dringen die Berrigans mit sechs Leuten in die Fertigungshalle der Firma General Electric in dem Ort King of Prussia, Pennsylvania, ein. Sie zerhämmern zwei Hitzeschilde von Atomsprengköpfen und bespritzen geheime Konstruktionszeichnungen mit ihrem Blut. Sie singen Hymnen und beten, bis die Polizei sie verhaftet.
Der Prozeß gerät zur exemplarischen Demonstration der staatlichen Strategie Ablenken-Entmündigen-Kriminalisieren-Unterdrücken von allem, was sich an Widerstand gegen seine Rüstungs- und Vernichtungspolitik rührt. Staatsanwalt, Richter und Aufsichtspersonal der Firma im Zeugenstand versuchen jede moralische oder gar politische Argumentation und Rechtfertigung der Plowshare 8 abzuwürgen, sie verbieten jegliche Diskussion über Atomwaffen, sie reduzieren die Aktion kraft staatlicher Gewalt auf Hausfriedensbruch, groben Unfug und Beschädigung fremden „Eigentums". Den Richter spielt überzeu-





Die Zerstörung von Akten ist bei euch ein Verbrechen, die Tötung von Tausenden nehmt ihr widerspruchslos hin.
Dan + Phil Berrigan

In Sachen KING OF PRUSSIA

ein Film über gewaltlosen, zivilen Ungehorsam gegen die Atomaufrüstung.
mit Martin Sheen

Acht Männer und Frauen versuchen auf ihre Weise das Recht auf Leben zu schützen. Sie dringen in eine Fabrik ein, beschädigen Teile von zwei Interkontinentalraketen und gießen ihr Blut auf geheime Dokumente. Die radikalen Pazifisten werden wegen Beschädigung fremden Eigentums angeklagt und zu langen Freiheitsstrafen verurteilt.
Emile de Antonio, einer der engagiertesten Regisseure Amerikas, hat über den skandalösen Prozess einen ungewöhnlichen und wichtigen Film gedreht, der Anstoß gibt und Mut macht. **USA 1982, OmU**

AB 14. OKTOBER!
Maxim: 17.30 und 21.30 Uhr
Türkendolch: 19 und 21 Uhr
Am 17.10. auch Cinema

' Charmant,witzig,pervers' (TELERAMA,Paris)

Ab 30.9. in München im Isabella und Arena

FILM STATT BERLIN

zweites internationales super-acht-treffen

14.-20.11.83

ANMELDUNGEN BIS ZUM 10.10. BEI:

FREUNDE DER DEUTSCHEN KINEMATHEK
WELSERSTR. 25
1000 BERLIN 30
T.: (030) 2136030 / 2634246

GEGENLICHT
REICHPIETSCHUFER 20
1000 BERLIN 30
T.: (030) 2625577

****

gend Martin Sheen, der die Rolle aus Solidarität mit dem Filmemacher und der Angeklagten übernommen hatte.
Keiner der acht Zeugen und Gutachter der Verteidigung, darunter ein Nobelpreisträger, wird bei Gericht zugelassen und angehört. Trotzdem gelingt es der Gruppe, ihre Motivation an die Öffentlichkeit zu bringen: Sie will das Problem der Atomwaffenrüstung in ihre eigene und die Verantwortlichkeit aller Bürger der USA holen. Daniel Berrigan sieht sich als Jesuitenpater im Zusammenhang mit den revolutionären Geistlichen Lateinamerikas. Er bekennt sich zum zivilen und gewaltlosen Ungehorsam. Die Geschworenen der erzkonservativen Gegend sprechen die Plowshare 8 schuldig. Am 6. März 1981 werden die acht Pazifisten zu Gefängnisstrafen bis zu 10 Jahren verurteilt.
Die Brüder Berrigan sind inzwischen gegen Kaution wieder auf freiem Fuß und haben Berufung eingelegt. Sie unterstützen seitdem auch aktiv die deutsche Friedensbewegung. Zuletzt waren sie bei der Blockade von Mutlangen dabei.
Ein Film gegen den Strich offizieller Informationspolitik.

Gudrun

Ab 14. Oktober 17.30 und 21.30 im MAXIM. Um 19.30 läuft dazu der Dokumentarfilm von Jack Wills und Saul Landau „Paul Jacobs und die Atombande". Im „Jahrbuch des Films 83/84", herausgegeben von H.G.Pflaum, erscheint in Kürze der Artikel „Die wunderbaren Wandlungen des Emile de Antonio von ‚Point of Order' zu ‚In Sachen King of Prussia' " von Christa Merker, Hanser-Verlag.

FRIEDE DEN HÜTTEN, KRIEG DEN PALÄSTEN

EINE DEUTSCHE REVOLUTION

Helmut Herbst, BRD 1981

Daß die Hessische Verschwörung um den Pfarrer Weidig aus Butzbach in den Tagen des Vormärz - 14 Jahre vor der bürgerlichen Revolution von 1848 also - in der deutschen Geschichte einen so bedeutenden Platz einnimmt, beruht leider nicht darauf, daß die Verschwörer damals Erfolg hatten. Daß von diesen 'revolutionären Umtrieben' heute in Schulbüchern zu lesen ist, verdanken wir der Tatsache, daß der Dichter Georg Büchner aus Darmstadt darin verwickelt war und daß bei dieser Gelegenheit die berühmteste Flugschrift der deutschen Literaturgeschichte - "Der Hessische Landbote" - verfasst wurde. Der damals gerade 21 Jahre alte Student der Medizin zu Gießen, Georg Büchner, und der nicht nur bei seinen revolutionären Freunden hochbeachtete Pfarrer Ludwig Weidig wollten mit ihrer Flugschrift die verarmten und ausgebeuteten Bauern zur Erhebung gegen den Staat bewegen.
Sie wurde schon im Ansatz erstickt durch den Zugriff der Staatsgewalt. Ein allgemeiner Bauernaufstand in Hessen hätte den feudalistischen Staat hinweggefegt und wäre nicht an einem Regiment Soldaten gescheitert, wie der Sturm der Studenten und Handwerker auf die Hauptwache in Frankfurt vor einem Jahr.
Viele, bei denen man die Flugschrift fand, verloren Haus und Hof, wanderten nach Amerika aus, krepierten in Festungshaft. Pfarrer Weidig, erst auf der Festung Friedberg, dann in Darmstadt gefoltert, blieb bis zu seinem Ende standhaft. Er starb in seiner Zelle unter ungeklärten Umständen an einem Schnitt in den Hals.

Der Kinofilm überhaupt!

AB 7. OKT. IM KINO

‹eine deutsche revolution›

'Eine deutsche Revolution' wurde 1981 an den Originalschauplätzen im Marburger Land gedreht. Ohne die Hilfe und Mitarbeit der Einwohner wäre er nicht zustandegekommen.
Helmut Herbst hat bisher Dokumentarfilme gemacht. Über DADA (73) und "John Heartfield - Fotomonteur" (76).
Ab 30. September täglich 17.30 im Maxim.

EDITHS

TAGEBUCH AUF DEUTSCH

"Ediths Tagebuch", ein Film von Hans W. Geissendörfer, BRD 1983, mit Angela Winkler, Vadim Glowna, Leopold von Verschuer u.v.a. nach dem gleichnamigen Roman von Patricia Highsmith.

Die filmische Beschäftigung mit einem literarischen Werk darf nicht ihren Sinn darin sehen, etwa die Bilder, die Literatur beim Leser entstehen läßt, maximal zu erfüllen. Dieser Anspruch wäre ohnehin in sich absurd, da jeder Leser jedes Buch mit seiner eigenen Wirklichkeit liest und somit jedes Buch so viele verschiedene Phantasien und Bilder provoziert, wie der Leser hat. Es gibt also keine endgültige objektive Realität eines literarischen Werkes, darum darf auch die Absicht eines Films, der sich mit Literatur auseinandersetzt, nicht darin liegen, die Bilderwelt eines Dichters als endgültig erfüllte Übereinstimmung verschiedener Phantasien zu sein. Der Versuch, Film als Ersatz eines Stückes Literatur zu machen, ergäbe den kleinsten gemeinsamen Nenner von Phantasie, wäre also zwangsläufig im Ergebnis medioker und stumpf." (Rainer Werner Fassbinder)

Einer der saubersten Handwerker dessen, was sich noch immer "Neuer Deutscher Film" nennt, Hans W. Geissendörfer, hat sich wieder einmal an einem Stück Literatur versucht. Bei der Auswahl seiner Vorlagen war er bis jetzt kaum kleinmütig, sein Repertoire umfaßt mittlerweile Ludwig Anzengruber, Henrik Ibsen, Patricia Highsmith, Bernhard von Brentano, Thomas Mann und nun noch einmal Patricia Highsmith. Mit "Ediths Tagebuch". Doch bei der Umsetzung des Stoffes ins Filmische zeigt er sich weniger mutig und scheitert auch diesmal wieder an der Phantasie der von ihm bevorzugten Autorin. Dem ist die seine nicht gewachsen. Einerseits versucht er sich von seiner Vorlage zu lösen, durch örtliche und zeitliche Veränderungen, andererseits übernimmt er ständig platt Topoi aus dem Roman, die so dargereicht höchst unbeholfen wirken und man wird geradezu darauf gestoßen, den Film ständig mit dem Buch zu vergleichen. Der Film erscheint so nicht als eigenständiges Werk, sondern als höchst unvollkommene Übersetzung. Glück für den Zuschauer, wenn er das Buch kennt, Pech für Herrn Geissendörfer.
Edith ist im Buch eine Frau, die in Brunswick Corner in Pennsylvania lebt, einer amerikanischen Kleinstadt. Ihre Familienverhältnisse sind so, wie man sich das normal vorstellt. Man ist zwar schon länger verheiratet, pflegt aber doch einen liebevollen Umgang, der Ehemann verdient zwar nicht übermäßig viel, aber auch nicht wenig, man hat einen Sohn, von dem man sich einiges erhofft, ein kleines Häuschen im Grünen, Verwandte, Freunde, man ist leidlich gebildet, man engagiert sich im geeigneten Rahmen politisch, denkt liberal, nicht radikal. Doch der so friedlich-normale äußerliche Schein trügt. Edith ist eine betrogene, ausgenutzte Ehefrau, ihr Mann verläßt sie, ihr Sohn wird und ist mitnichten das, was Edith sich vorstellt. Vor der deprimierenden Wirklichkeit flüchtet Edith in die freundliche Traumwelt ihres Tagebuches, verfängt sich darin.

Ein Paar zum Verzweifeln: Edith (Angela Winkler) und Paul (Vadim Glowna)

Diese äußerst komplexe Figur, in der sich nicht nur die Pervertierung amerikanischer Ideale im privaten sondern auch im öffentlichen spiegeln, zwischen beiden stellt Patricia Highsmith einen Zusammenhang her, hat Geissendörfer einfach eingedeutscht. So verlegt er den Handlungsort nach Berlin, einem nur denkbar unpassenden Ort. Edith nimmt sich in dieser Großstadt ziemlich provinziell aus. Ihr politisches Engagement erscheint höchst läppisch, als Beschäftigungstherapie für eine quengelnde Mittelklassefrau, die nicht weiß, was sie tun soll. Zu allem Überfluß wird dabei auch noch so getan als sei sie von 68 her noch aufgewühlt. Der Sohn gerinnt zu einer Parodie eines Vertreters der No-Future-Generation, der seinen Unmut nicht anders zu artikulieren weiß als mit Maschinengewehr in die Weihnachtsgans zu schießen. Von der Einsamkeit eines Jungen, der davon träumt, "Superman" zu sein und dabei heimlich in seine Socken wichst ist gar nichts mehr zu spüren. Aus dem Drama einer Ehe, die nach langen Jahren immer unaufhaltsamer auseinanderbricht, sich in ihrer ganzen Verlogenheit offenbart, ist mehr oder weniger eine "Beziehungskiste" geworden. Geissendörfer hat aus dem Buch von Patricia Highsmith genau das gemacht, was es nie war - ein deutsches Seelenschmerzdrama.
(im Odyssee)

Marcella

Woody Allens neuestes Meisterwerk:

Zelig

Zelig

Zelig

Zelig

ZELIG

Zelig

WOODY ALLEN
MIA FARROW

»Eine brillante Film-Collage, die einen staunen läßt. Eine grandiose technische Tour de Force, ein Film, wie ihn weder Woody Allen noch sonst irgendeiner vorher je gemacht hat. Woody ist unser intelligentester Komiker und unser komischster Intellektueller.«
Jack Kroll in ›Newsweek‹

»Unter den großen Komödien von Woody Allen ist ›Zelig‹ die schwärzeste.«
Hans-Christoph Blumenberg, DIE ZEIT

»Mit seinem neuen Genie-Streich ›Zelig‹ hat sich Woody Allen selbst übertroffen. Diese perfekte Imitation eines Dokumentarfilms setzt neue cineastische Maßstäbe.«
Frankfurter Abendpost/Nachtausgabe

»Mit ›Zelig‹ hat Woody Allen eine neue, meisterhafte Filmform geschaffen – eine ›Doku-mödie‹.«
Dennis Cunningham, CBS TV

In Kürze im Kino

AN ORION PICTURES / WARNER BROS RELEASE
THRU WARNER BROS A Warner Communications Company
© 1983 Orion Pictures and Warner Bros. All Rights Reserved

Spätsommerlich

"Pauline am Strand", ein Film von Eric Rohmer, Frankreich 1982, mit Amanda Langlet, Arielle Dombasle, Pascal Gregory, Fedor Atkine u.v.a.

Wie schon "Die Frau des Fliegers" und "Le Beau Mariage", der bei uns leider noch gar nicht im Kino zu sehen war, gehört auch Rohmers neuester Film "Pauline am Strand" zu seinem Zyklus "Comedies et Proverbes/ Komödien und Sprichwörter". Diesmal hat Rohmer seinem Film ein Sprichwort, besser ein "bonmot", von Cretien de Troyes vorangestellt: "Wer zuviel von sich redet, schadet sich selbst."

****

Die Macht der Gefühle

DIE MACHT DER GEFÜHLE

Die Macht der Gefühle

Der Kluge ist klug, darum antwortet er längst nicht auf alle Fragen, die er selbst stellt. Solche Filme mag ich. Seine anderen hab ich auch schon gemocht.
Der junge Kluge war Regieassistent beim alten Lang, als der der den „Tiger von Äschnapur" und „Das indische Grabmahl" gedreht hat. Eines Tages sprach der Fritz Lang zu A.K. von seinem Wunsch, den 2. Teil seiner Nibelungen auf Cinemascope zu projizieren und in 35-mm-Normalformat wieder abzufilmen und dabei die Filmteile gleich einzufärben. Für seinen neuen Film hat der inzwischen etwas ältere Kluge Langs Idee z.T. ausgeführt. Dieses bleibt aber längst nicht der einzige Filmschnitzel. Auch Dokumentarfilme müssen herhalten. Dann wieder steht Kluges eigene Kamera zwischen den Kulissen einer Oper. Dazwischen immer wieder Inszeniertes um Mord und Todschlag, Eifersucht und Verzweiflung, Raublust und Geschlechtslust. Die Geschichten gehen um all das, was Gefühle ausrichten können. Manchmal sind es auch nur kurze Bilder, Sekundenausschnitte, von durch Ge-

ein Durcheinander von verwirrenden Beziehungen, Gefühlen und Empfindungen entstanden ist, eigentlich auch. Pierre ist eifersüchtig, Marion bildet sich ein, die große Liebe gefunden zu haben, Henri betrügt Marion schon am nächsten Tag gleichgültig mit einer anderen. Einem Übermaß an Diealogen hat Rohmer ein Minimum an Aktion entgegengesetzt. Der Zuschauer bleibt eigentlich hauptsächlich deswegen interessiert, weil er im Gegensatz zu denen im Film den Überblick hat, weil er sehen kann, was Henri zum Beispiel in Abwesenheit von Marion treibt und weil trotzdem nicht ganz klar ist, wie das Ganze ausgeht. Und man es gern wissen möchte. Und weil Pauline und ihr Strandflirt Sylvain etwas unverkrampfte Erotik und Sinnlichkeit ins Spiel bringen, von der man gerne mehr gesehen hätte.

(im Arena und Isabella)

Marcella

Die Protagonisten des Films gebärden sich zum Teil in der Tat äußerst geschwätzig, der Film selbst hat etwas Mühe an dieser Geschwätzigkeit keinen Schaden zu nehmen. Marion, die kurz vor ihrer Scheidung steht, hat sich entschlossen, zusammen mit ihrer jungen Cousine Pauline die letzten warmen Tage des Sommers im Haus der Familie in der Normandie zu verbringen, um noch einmal auszuspannen. Doch daraus soll nichts werden. Schon am ersten Tag am Strand treffen die beiden Pierre, einen alten Bekannten Marions, der ihnen allerdings eher widerwillig seinen Freund, einen Ethnologen, Henri, vorstellt. Zu viert verbringt man einen Abend in dessen Verlauf hauptsächlich über Liebe und Leidenschaft geredet wird, nur Pauline hält sich da raus. Daß Marion und Henri zum Schluß gemeinsam im Bett landen ist eher zufällig, daß aus diesem Urlaubsflirt am nächsten Morgen

fühle ausgerichteten Geschichten/oft Kriegsgeschichten. Und weil dieser Film ein Klugefilm ist, wird dabei ganz nebenbei wieder die halbe Menschheitsgeschichte aufgerollt. 144 m lang.

Der Inbegriff kompromitierter Gefühlswelt ist für ihn die Oper. Er nennt sie das Kraftwerk der Gefühle. Was ist denn in die alle hineingefahren, den Syberberg (Parzival), den Herzog (Fitzcaraldo), den Saura (Carmen), den Godard (Prenom, Carmen), den Fellini (E la nave va) und den Kluge? Was ist an dieser Zeit, daß sich so viele Sehnsüchte an dieses Kraftwerk klammern?

Frau Pichota: Herr Kammersänger, Sie sind berühmt für den leidenschaftlichen Ausdruck im ersten Akt. Man hat geschrieben, daß ein Funken der Hoffnung in Ihrem Gesicht stünde. Wie bringen Sie das fertig, wenn Sie als vernünftiger Mensch den gräßlichen Ausgang im fünften Akt doch kennen?

Kammersänger: Das weiß ich doch im ersten Akt noch nicht.

P: Vom letztenmal her, Sie spielen das Stück zum 84. mal?

K: Ja, es ist ein sehr erfolgreiches Stück.

P: Da müßten Sie den schrecklichen Ausgang doch allmählich kennen!

K: Kenne ich auch. Aber nicht im ersten Akt.

P: Aber Sie sind doch nicht dumm!

K: Die Bezeichnung würde ich mir auch verbitten.

P: Dann wissen Sie doch aus den früheren Aufführungen, also um 20.10 h im ersten Akt, was um 22.30 im fünften Akt passieren wird.

K: Ja.

P: Ja wieso spielen Sie dann „mit einem Funken der Hoffnung im Gesicht"?

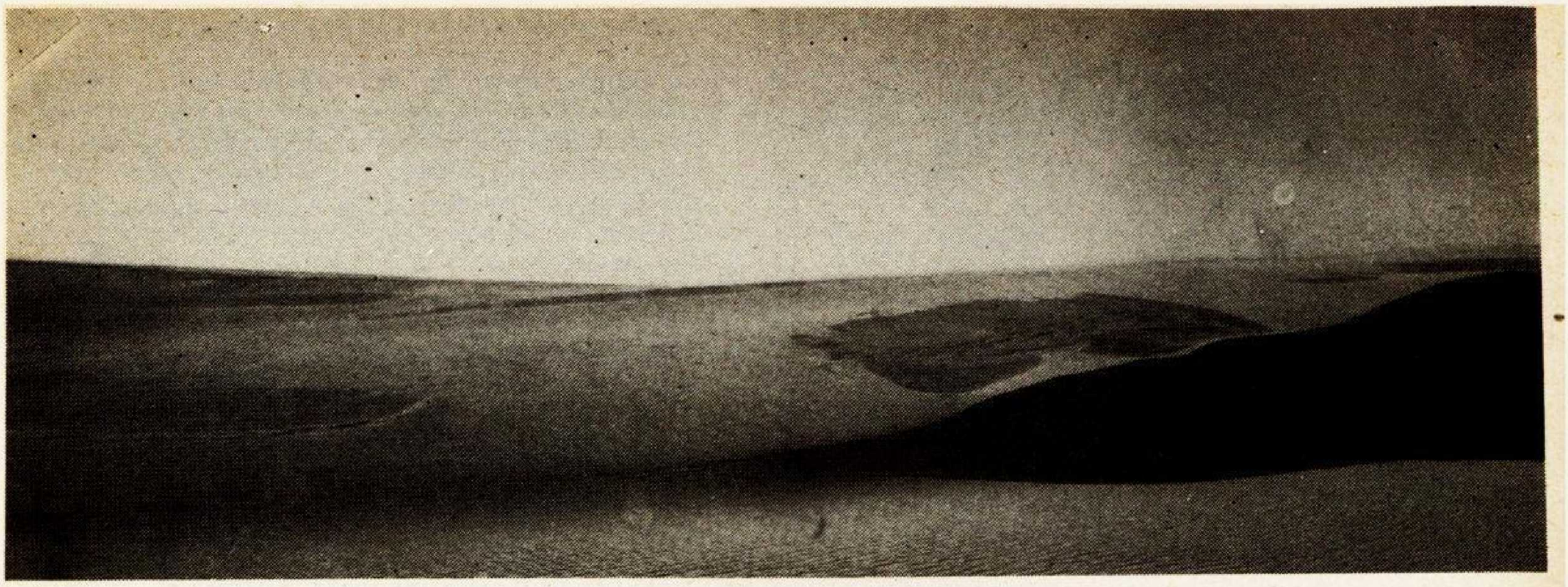
K: Weil ich im ersten Akt den fünften Akt noch nicht kennen kann.

usw.

Frau Pichota wird von Kluges Schwester gespielt. Der Regisseur behauptet, daß das Thema des Films eigentlich das Thema seiner Schwester ist. Also doch, natürlich, war es wieder eine Frau, die dieses Thema... Eine fast reine Männergesellschaft sitzt in exakten Stuhlreihen bei einem Staatsakt. Es wird um irgendwen getrauert. Man erfährt nicht um wen. Die Aufnahmen sind dokumentarisch. Wehner sitzt steif neben Kohl und beide machen nicht gerade den Eindruck, als müßten sie besonders starke Gefühle vertuschen, um nicht aus der Rolle zu fallen.

Ich mag Puzzles, bei denen nicht festgelegt ist, welches Bild dabei zu entstehen hat. Wenn sich jemand unbedingt an etwas festhalten will, wird er sich an Kluges eindringlich sanfte Kommentarstimme halten, aber sehr genau hinhören darf er da nicht, sonst rutscht er gleich wieder aus: „Was bindet stärker noch als eine Ehe? Ein Mord, von dem Beide wissen." Während der ganzen Pressevorführung hämmert und bohrt irgendwer in einem kleinen Nebenraum. Gschert, wie der Kluge ist, trau ich ihm durchaus zu, daß das kein Zufall ist. Nach der Vorstellung fragt mich eine Voluntärin vom Münchner Merkur, für wen ich denn da sei. Fürs Blatt. „Ah, dann kann ich Sie ja duzen." Ein guter Film hört auch nach der Vorstellung nicht auf.

Neumeisda Andi



**„Wer das Exil kennt, hat manche Lebensantworten erlernt, und noch mehr Lebensfragen.
Zu den Antworten gehört die zunächst triviale Erkenntnis, daß es keine Rückkehr gibt, weil niemals der Wiedereintritt in einen Raum auch ein Wiedergewinn der verlorenen Zeit ist."**

Jean Amery

WO ICH STERBE IST MEINE FREMDE

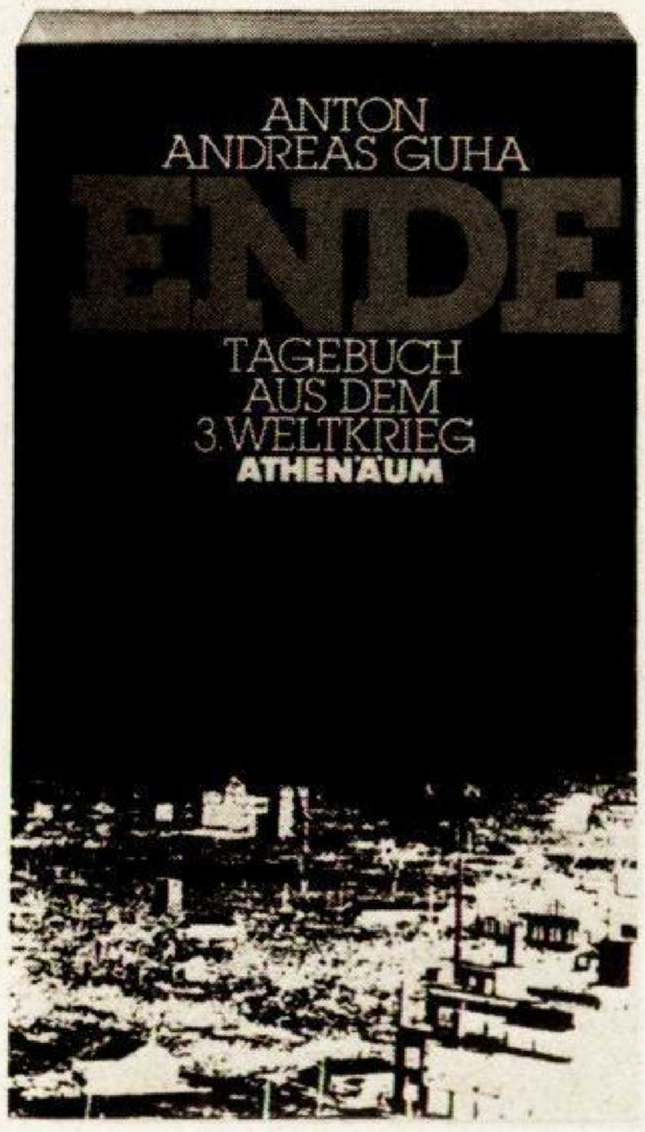
„Wenn wir zurück sind gehören uns alle Gassen, alle Gassen" zitiert Said in seinem neuen Gedichtband das alte Lied der Emigranten. Zurückgekehrt ist er in einer „Zwischenzeit" nach Persien. Diese Zeit in der der Schah beim Teufel und das Ausmaß der Mörderbande Chomeinis noch nicht abzusehen war. Darum dreht er sich, der Gedichtband. Er beginnt in einem Flugzeug von Deutschland nach Persien und endet mit in einem Flugzeug in umgekehrter Richtung. Dazwischen liegen seine Hoffnungen und die, die er begraben mußte.
Seit 1967 war Said in Deutschland, zurückzukehren nach Persien hätte ihm als Linken seinen Kopf gekostet.
Dann in der Zeit in der alles offen schien, erlebt man die Freude in seinen Gedichten, die Freude der Ankunft und das Wiedererkennen Teherans, aber auch die Fremde – der nicht vorhandene Lichtschalter und ein kurzer verwestlichter Gedanke an das „unhygienische" Wasser, der von dem Glauben an die Eingeweide, die sich erinnern, weggewischt wird.
Der Übergang kommt abrupt, das Erkennen, daß das Bild des Schahs lediglich von Chomeini ausgetauscht wurde. Ein Gedicht über einen Freund, der verhaftet wird, weil er mit seiner Frau in San Francisco telefonierte. Kollaboration mit dem Imperialismus, ein afghanischer Flüchtling gehängt, wegen ein paar gestohlener Trauben, die alte Hure, die nicht mehr arbeiten darf.
Die Frage an Said „Wo warst du als wir die Revolution machten?" fordert den Zynismus der Antwort heraus, wenn man nur wählen kann zwischen Islamischer Republik und nichts. „Ich finde keinen, der die Revolution nicht machte. Der letzte Diktator muß sehr einsam gewesen sein. 38 Jahre lang."
Später dann bleibt Said kein Platz mehr für Zynismen, der Iman Chomeini droht: „Wir werden den Emigranten, die jetzt vom Ausland heimkehren, nicht erlauben, die Früchte der Revolution zu pflücken." Der Heimkehrer, eine andere Rasse, erkannt als Fremder auf den Straßen, weil er auch den Frauen die Hand schütteln will? Die verbotene Zeitung, die mutig in weiß erscheint, ist nur der Schlußpunkt dieser Entwicklung und die Menschen gehen wieder schneller über die Plätze Teherans, auf denen sie sich eine Weile zwanglos trafen.
Für Said bedeutet das Rückkehr ins Exil.
Der politische Blick verläßt die Gedichte, wird verdrängt durch Trauer und auch durch Wehmut: „Diese roten Sandhügel, wie sie wohl zurechtkommen ohne mich". Die Souvenirs, die er für die Freunde in Deutschland auswählt, sind so bedeutungslos, daß kein Heimweh aus ihnen entstehen kann, nichts was erinnert als das Erlebte. „Laß uns erst mit dem Schah fertig werden dann sehen wir weiter." Das Vertrauen in die Zukunft rächte sich. Said weiß es jetzt. „Wir sahen nicht weiter."

Artbart

Said, Wo ich sterbe ist meine Fremde. Mit einem Vorwort von Luise Rinser. Edition Fischer

SAID LIEST

Am 13. Oktober in der Basis-Buchhandlung, Adalbertstraße 41 und zwar um 20.00 Uhr.



„Die Entfesselung des Atoms hat alles verändert, mit Ausnahme des menschlichen Denkens . . ."

Albert Einstein

182 Seiten, kt. DM 16,80

Die Strategie der Abschreckung hat die europäischen Länder in ein Waffenlager verwandelt. Angesichts der Totalität der Kernwaffen darf den Sicherheitspolitikern kein Irrtum, keine Panne, keine Fehlannahme unterlaufen. Das aber kann niemand garantieren.
Dieses fiktive Tagebuch beschreibt, was geschähe, wenn die Abschreckung versagt, wie Menschen dann das unausweichliche Inferno erleben würden und erleiden müßten.

Athenäum Verlag

Rita Ritt

Die männliche und die weibliche Rita sitzen in einem alten, bunten Bistro. Er hält sein Herz und vergewissert sich manchmal seines Hutes. ER Das ist jetzt lange her, daß wir uns gesehen haben. Für mich war es höchste Zeit, sonst wäre ich erstickt. SIE Ich habe dich 1957 noch einmal besucht. Aber du hattest leider überhaupt kein Interesse an mir. Ich habe dir nicht gefallen. Ich war häßlich. Ich war verbraucht und verkommen. ER Ich habe das gesehen und habe mich daran gehalten, daß du schlecht aussiehst. Ich habe mir immer gesagt: Sie sieht viel schlechter aus als letztes Jahr. Sie sieht so schlecht aus, daß ich nicht mehr in sie verliebt zu sein brauche. Aber ich habe dich noch geliebt. Ich habe dich all die Jahre geliebt. Und jetzt siehst du so gut aus. Bist um keine Sekunde älter als vor den vielen Jahren. SIE Du hast mir all die Jahre das Schlimmste abgenommen, nämlich das Altern. Ich bin dir sehr dankbar. Und ich liebe dich. Ich liebe dich als alten Mann. Nachdem wir auseinandergegangen waren, war mir klar, was du mir bedeutest: mein junges und mein ganzes Leben. Ich habe dieses erste Jahr mit so vielen Männern geschlafen, daß ich fast gestorben wäre. Vergessen konnte ich dich nicht. Dann habe ich mich allem Geschlechtlichen enthalten. Nur einen Neger habe ich einmal beim Onanieren beobachtet. Wie durch nichts bin ich durch Paris und das Leben gegangen. Ich habe all die peinlichen Dinge gemacht, wie Geld verdienen und Kaffee trinken. Alles ging spurlos an mir vorüber, wie du siehst. Jetzt können wir zu leben anfangen. Und wenn du auch schon alt bist und bald stirbst, so wird alles ohne dich das sein, was es für mich immer gewesen ist: nichts. Ich bin keine Sekunde neben dir gewesen. Ich war immer in dir. ER Und ich habe dich gespürt. Und wenn das Leben noch so schwierig und beschissen gewesen ist, ich habe dich nicht im geringsten als schwer empfunden. SIE Manchmal gingst du dahin wie ein wütender Büffel, dann wieder bedächtig wie ein Elefant. Und wenn du auch wie ein Tier geworden bist, so wußte ich doch, daß du nicht als Tier sterben wirst. Und selbst wenn du als eines dieser Tiere gestorben wärst, so wäre ich doch immer in dir als ein menschliches Wesen aufgehoben gewesen. ER Du warst immer in mir, was du immer sein wirst: eine blühende Frau. Und ich habe dir alles gezeigt, was so ein schwerfälliger Kerl dir nur zeigen kann. SIE Du hast mich genährt mit deinen Liebesgefühlen. Du hast mich getragen mit deinem breiten Rücken. Du hast mich die Freiheit schmecken lassen mit deiner rasenden Geschwindigkeit. Mit deinen sicheren Sprüngen über die Abgründe hinweg hast du mich das Denken gelehrt, was nichts anderes heißt, als die Zukunft im Auge zu behalten. Und ich gratuliere dir zu diesem Erfolg. ER Ich habe jetzt Erfolg. Was will ich mehr. Die Wahrheit finde ich doch nicht. Und was sollte ich auch mit ihr, was mit ihr anfangen ohne dich. Du bist die Wahrheit, und wir werden uns heute nacht umarmen. SIE Das werden wir. Dann werde ich auch den Neger vergessen, den ich einmal beim Onanieren beobachtet habe. Dann sind wir ein Liebespaar. ER Und die Welt ist keine Erbse mehr, von der wir fallen könnten. Wir bieten derWelt einen schönen Hafen, damit sie sich einmal und für immer beruhigen kann. SIE Schöner Hafen – darf ich es auf italienisch sagen? ER Aber ja. Und egal wie es klingt, es wird dein Name sein. SIE Porto bello. ER Porto bello, so heißt du und du hast immer schon so geheißen, aber jetzt ist es auch so. Und ich werde nie wieder allein sein weder im Bad noch im Tod. SIE Du bist gut rasiert. ER Ich habe es gern, wenn der Spiegel im Bad so tief hängt, daß ich beim Rasieren nicht mein ganzes Gesicht sehen muß. Aber jetzt fühle ich mich wesentlich jünger. Und das Vögeln geht sowieso gut. SIE Und daß ich den Neger beobachtet habe, nimmst du mir nicht übel! ER Iwo! Und wenn du 2 Negerschwänze in deinem Geschlecht hättest, das ich noch nie gesehen habe, dann würde ich meinen Schwanz noch dazustecken. Ich werde mir heute dein Geschlecht ansehen. SIE Vergiß doch die Neger. ER Eigentlich muß ich auf einen jeden Neger aufpassen, denn vielleicht ist eine meiner Töchter bei ihm. SIE Aber deine Tochter bin ich auch. ER Meine Tochter bist du auch, darum kann ich es dir ja nicht verübeln, daß du einen Neger bei der Selbstbefriedigung beobachtet hast. SIE Oh bist du klug. ER Sind wir klug. Man kann nicht so tun, als ob man keine dummen Gedanken hätte. Wir haben jede Menge dummer Gedanken, vor denen sich die Klugen fürchten. Also sind wir die Klügsten. SIE Das sind wir. ER Ich fühle mich wohl bei dir und eigentlich viel jünger. Und wenn ich mir die Haare nocheinmal schneiden und färben lasse, dann kennst du mich vielleicht nicht mehr . SIE Solange wir die Milchstraße hinaufreiten, kenne ich dich. Und hernach noch viel mehr. ER Und hernach noch viel mehr . . . Ich glaube dahinten kommt meine Tochter. Den Neger seh ich schon. SIE Dann laß uns gehen. Bei einem Neger weiß man nie, was er im nächsten Moment macht. Und nur deshalb habe ich damals einem beim Onanieren zugesehen, weil er so unverhofft damit begonnen hat. Dann konnte ich mich von diesem Geschehen nicht mehr trennen, es war mir unmöglich, meine Augen von dem Vorgang loszureißen. Ich nehme mir das heute noch übel. ER Aber ich nicht.

aus: Herbert Achternbusch, WELLEN, Suhrkamp-Verlag

1794 patent pendin untries Gehörschutz tragen

POGO OVER SIBICHAUSEN

Voralpendrama mit Happy End am Beispiel von A & P

Dieses ist kein Gefälligkeitsartikel und Lokalpatriotismus ist auch etwas ganz anderes! Als erstes die soziographische Einordnung des Phänomens. Bis jetzt ist noch kein anderer Planet entdeckt, auf dem biologisches Leben auch nur annähernd so möglich wäre, wie auf der Erde. Daß auf dieser Erde Europa, als der „Alte Kontinent" vor allen anderen Kontinenten rangiert, steht ausser Frage. Innerhalb Europas ist die BRD am begehrtesten, weil zwar reich, aber nicht ganz so kleinkariert wie die Schweiz und Schweden. Die bestbezahltesten Grundstücke der BRD liegen in dem sogenannten Freistaat Bayern. In diesem Bayern gelten als die eindeutig besten Adressen der Tegernsee und der Starnberger See. Am Starnberger See gibt es einen Ort, der noch höher steht in der Rangliste als all die anderen Orte. Dieser Ort ist Berg. Hier hat der Märchenkönig meistens gelebt und hier ist er auch einmal ersoffen.

„Links rechts, links rechts, vor allem rechts! Mit 18 bist du dran: man macht dich zum Mann. Man trimmt den Zivilisten zum Faschisten." Links rechts.

A & P sind eine Punkband aus eben diesem Berg. Es war noch keiner von ihnen gemustert, als sie vor 3 Jahren im Starnberger Gymnasium ihren ersten Auftritt hatten. Im Kollegiatenaufenthaltsraum hinter der Brotzeitbude vom Hausmeister. Besonders gut sind sie nicht gewesen, aber das hat auch oft schon gereicht, um den besten Auftritt im Landkreis seit langem geliefert zu haben. Die Show war ebenso einfach wie unfreiwillig. Das Konzert fand völlig ohne Beleuchtung statt. „Da siehst du als Gitarrist nicht einmal, wie du greifen mußt."

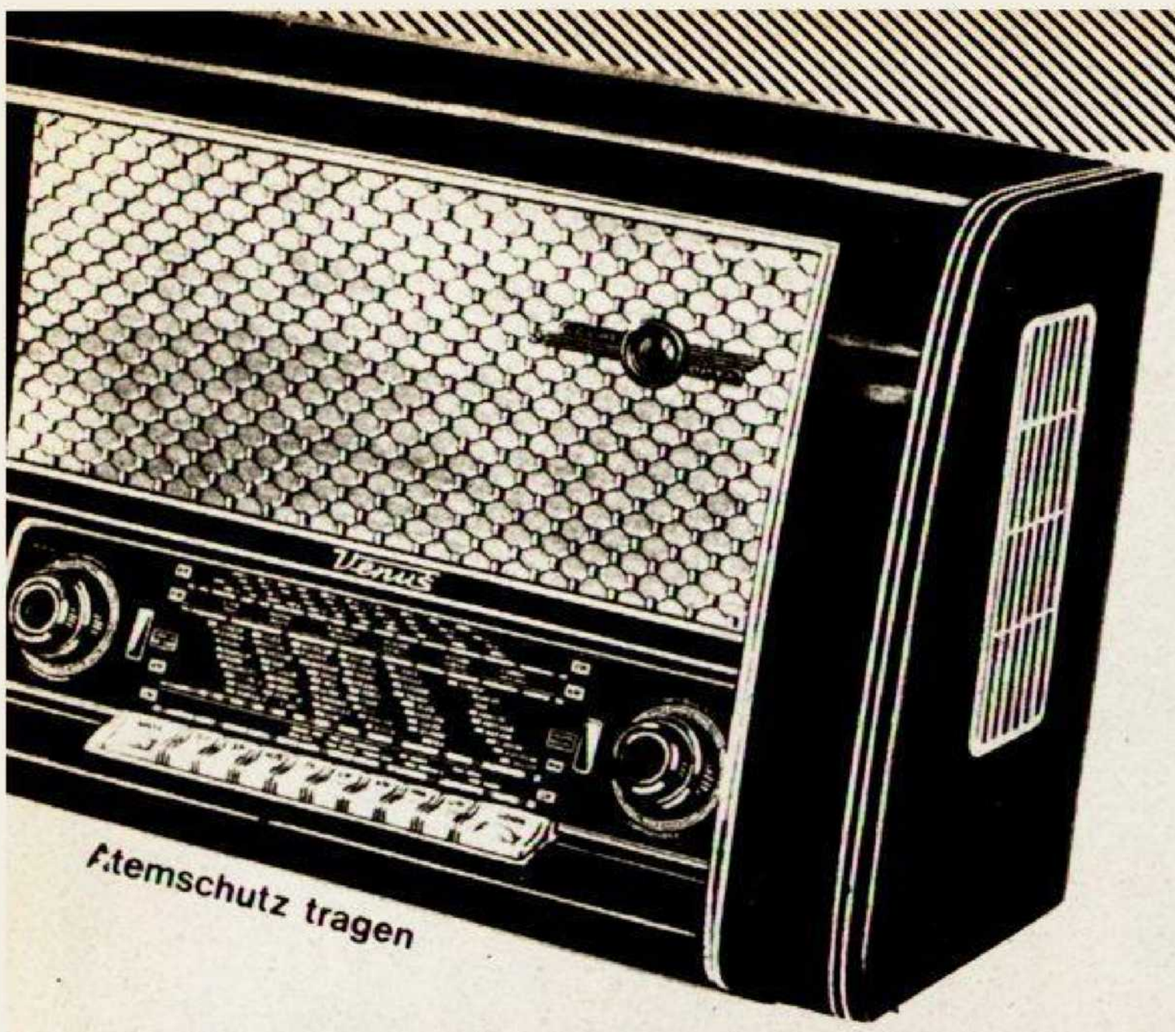
„In Dachau ist nichts mehr los, in Buchenwald ist nichts mehr los, in Belsen ist nichts mehr los, in Auschwitz ist nichts mehr los. Die Lager stehen leer, es gibt keine Folterknechte mehr. Die Öfen warten still, bis einer Menschen braten will." Dachau

A & P reimen gerne. Da sie aber nicht Seelennot und Abendrot gereimt haben, hat ihnen der Leiter des Starnberger Jugendzentrums vorbeugend gleich ein Auftrittsverbot gegen sie verhängen müssen. Und was macht eine Band, die nicht immer nur in Kollegiaten Aufenthaltsräumen auftreten will? Sie schaut sich nach einer Plattenfirma um!

„Wie wir zum ersten Mal mit den Leopardenhosen in die Schule rein sind, haben sich alle umgedreht und was blödes gesagt, inzwischen kannst du dir jede Hose anziehen, da schaut keiner mehr besonders drauf. Früher war totaler Jeanszwang."

Das war genau die Zeit, wo den großen Plattenfirmen aufgeleuchtet ist, daß sie nicht auf ewig auf der Peter-Maffay-Schiene weiterfahren können. In dieser Panik haben sie sich dann auf alles gestürzt, was sich einen neudeutschen Namen verpaßt und sich zeitgemäß gekleidet hat. A & P können bei einem Ableger von der Teldec landen, bekom-

Die bösen Buben, vor ihrem Übungsraum



men Ärger wegen dem Dachau-Text. Sie setzen sich aber durch und können sich sogar selbst produzieren. Und so taugt die Platte doch viel mehr, als der meiste Normschnittkäse aus dieser Zeit. Dem Doppelklappcover nach zu schließen, hat die Firma bis zuletzt darauf gehofft, daß sie bloß herauskehren muß wie jung die Bandmitglieder sind und schon ist der Teenie-Markt erobert. Dazu war das Produkt selbst aber wohl zu gut und die meisten, von den 12-jährigen, haben sich eh eher an die Bravo gehalten und sich in Münchens Boutiquen zerlöcherte Kleidung gekauft, aber weiterhin Boney M. gehört. So blieb die LP also liegen (die wahren Punks waren eh sauer, wegen dem großen Plattenvertrag). Immerhin hat die Band seit der Zeit eine gute Anlage. Der Starnberger JZ-Leiter, als er von der LP erfährt, läßt A & P plötzlich doch auftreten. Daß sie, jetzt erst recht, für 50 Pf. Eintritt spielen, kann er nicht verstehen. Durch Zufall bekommen A & P ein Paar Monate später ihre LP mit ganz neuem Cover zwischen die Finger. Auf der Platte fehlt inzwischen das Dachau-Lied, mit Verspätung hat sich der Teldec-Chef doch noch durchgesetzt.

„Ob i üba Oberamma, oda üba Unteramma, oda aba übahaubtsned kumm, des is ned gwies." Ammagau

Inzwischen bearbeiten A & P altes bayrisches Liedgut. Nach den einschlägig beschissenen Erfahrungen mit dem Musikbusiness, haben sie eine Single (mit 5 Stücken) in völligem Alleingang produziert und sind dann auch recht allein auf ihr sitzen geblieben. Jetzt arbeiten sie gerade an Demos, mit denen sie irgendeine von den noch übriggebliebenen Unabhängigen überzeugen wollen. Zum Auftreten müssen sie meistens in die Ghettos der Schweiz fahren. In München bleibt ihnen fast nur noch das Rigan und das ist schon wieder die alte Geschichte.

„Wir leben in der Plastikwelt, Plastik überall. Wo ich geh und steh: PVC." Plastik

Kipka-Management

Freitag, 14. Okt. CIRCUS KRONE-BAU 20 Uhr
Carneval in Rio
Festival do Brasil
die weltberühmte Folkloreshow
mit 35 Tänzerinnen und Tänzer

Freitag, 21. Okt. OLYMPIAHALLE 20 Uhr
The Lifeboat Party
Kid Creole & the Coconuts
feat. Coati Mundi

Samstag, 22. Okt. CIRCUS-KRONE-BAU 20 Uhr
The King of Rock 'n' Roll
FATS DOMINO
an his Big-Band

Sonntag, 13. Nov. DEUTSCHES THEATER 14 Uhr
The
Pasadena Roof Orchestra
– a Hollywood Night '83 –

Mittwoch, 30. Nov. OLYMPIAHALLE 19.30 Uhr
Live & Heavy Express
IRON MAIDEN
Spec.-Guest: The Michael Schenker Group

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen
Nachnahmebestellungen unter Tel. 0 89/6 37 23 33 (10 – 18 Uhr)

Sibichhausen liegt gleich bei dem vorne erwähnten Berg und weil Berg grösser ist, heißt Sibichhausen inzwischen „Berg III". Weil es ein paar Ragazzis gestunken hat, daß sich in ihrer Großgemeinde seit der Abreise O.M. Grafs nach New York nichts mehr getan hat, haben sie am Ortsrand ein Bierzelt aufgestellt und für 3 Tage ein Dutzend Bands angaschiert. Weil Rundschlagkritiken immer eine Zumutung sind, und der Abend schon so spät ist, mag ich nur auf das Heimspiel von A & P eingehen: Dem Micha hab ich danach vorgeschwärmt, daß das endlich wieder einmal ein Konzert war, an dem alles gestimmt hat und dann meint der Micha, daß das dann ja wohl kaum ein Punkkonzert gewesen sein kann. Hab doch bloß gemeint: ein Konzert, ohne einen Ton zu wenig und vor allem, ohne einen zuviel. Da haben sie sich doch glatt nochmal gesteigert und die Hechtsprünge in die lederbewehrte Fanmenge haben auch gesessen.

„Punk ain't dead, it still smells funny." Sehr frei, nach F.Z.

Neumeisda Andi

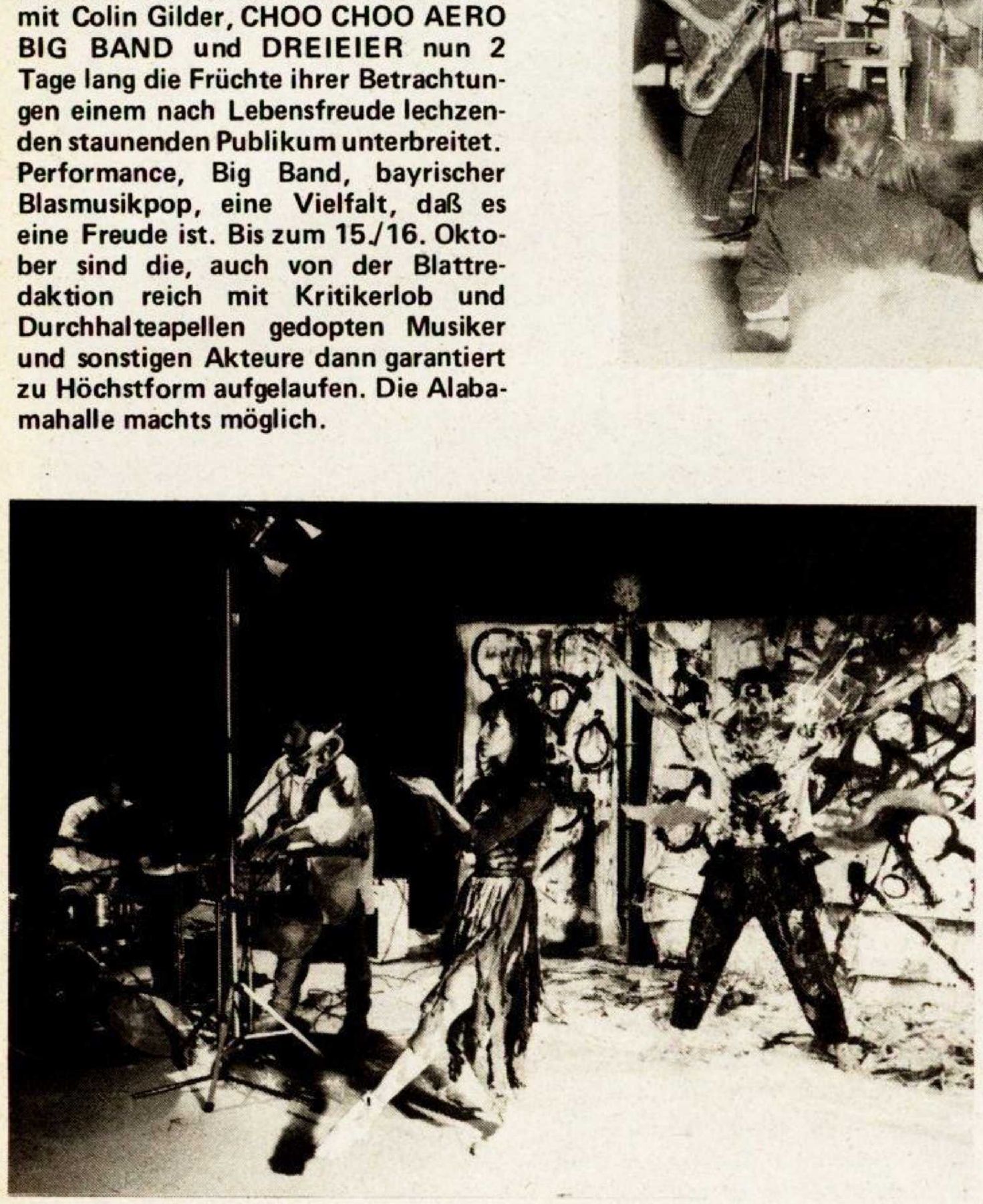
Riesengroßes Verzeichnis aller Alternativzeitungen. 4.Auflg. Okt.1983. Mit ca. 500 Adressen alternativer und linker Zeitungen und Zeitschriften, Beiträgen zu freien Radios, Videogruppen, neuen Medien u.v.m. 8,--DM AgAp-Langgasse 10-5300Bonn 1

Alternativ & Preiswert

2 Tage Musik und Performance aus München am 15. und 16. Oktober in der Alabamahalle, 20.30 Uhr.

Neue Gruppen haben sich zuhauf präsentiert in diesem Jahr. Alabamahalle mit Rocksommer, IGA-Theatron... Im Untergrund sind die Bedingungen hart, so dauerte es ein bißchen länger, bis die flotte Subkultur, vertreten durch AN DIE WAND, das TAPE THEATER mit Colin Gilder, CHOO CHOO AERO BIG BAND und DREIEIER nun 2 Tage lang die Früchte ihrer Betrachtungen einem nach Lebensfreude lechzenden staunenden Publikum unterbreitet. Performance, Big Band, bayrischer Blasmusikpop, eine Vielfalt, daß es eine Freude ist. Bis zum 15./16. Oktober sind die, auch von der Blattredaktion reich mit Kritikerlob und Durchhalteapellen gedopten Musiker und sonstigen Akteure dann garantiert zu Höchstform aufgelaufen. Die Alabamahalle machts möglich.

„Too much, too many people" – die Rede ist von der – meist vierzehnköpfigen – Choo Choo Aero Big Band. 2 Percussionisten, Orgel und je nach Bedarf 7 - 8 Bläser/innen plus Rhythmusband (Gitarre, Bass, Drums) pflegen sie nach eigenem Bekunden einen Musikstil zwischen „Ska, Afri-Cola, Funk, New Lions, Pop, Jazz-Jive". Ein, das kann man jetzt schon sagen, irrwitzig guter Versuch, Big Band aus ihrem Jazz-Ghetto herauszuholen. Ein Konzertbesucher zu ihren Gigs in der Vielharmonie: „Eine Mischung aus einem überdrehten Kid Creole und einem besoffenen Duke Ellington." Choo Choo machen gute Laune und bauen auf.



Selten gezeigt bisher und mindestens genauso interessant: Das Tape Theater zeigt „Special". Eine relativ streng aufgebaute musikalische Performance mit Eckpfeilern, die eigentlich per se nichts zu sagen haben, denn nur was darüberraus geht, hat Gewicht. „Special" ist ein e-gitarren und schlagzeuglastiges Stück, gesprochen wird ein Text, eine genaue Beschreibung des 37-Meilen-Kurses der Isle of Man, gefahren im 4. Gang einer 500er Maschine: In der Art vorgetragen, wie Tibeter beten, dazu Baß, No Wave, Jazz und Swing. Tape Theater: Und wenn du zuviel verrätst,

An die Wand – Stefan Rustige, Malerei – Fred Setz, Musik – Gerald Luciano, Musik – Jutta Keller, Tanz.
„Diese Performance ist abzugrenzen gegen reine Musikgruppen und gegen Verbaltheater. Nicht programmierbar, nicht festlegbar, das Gegenteil zur perfekten Massenware. (...) Ritual, dieses Projekt will nicht reproduzierbare Stücke abliefern. Keine Hits. (...) Der statische Aspekt der Malerei tritt in den Hintergrund, die Malerei ist Aktion und begreift sich als Beitrag zum Gesamtgeschehen. Obwohl die Spieler verschiedenen Medien angehören, sollten sie nicht abgelöst werden, wenn der Zuschauer bereit ist gewohnte Vorstellungen von Malerei, Musik und Tanz abzulegen. (...) Wir sind irrational, emotional, direkt, unlogisch, rätselhaft. Wir zeigen in eine Richtung, die gängige Werte in Frage stellt. (...) Wir sind eher kooperativ, liebevoll, einfach, rhythmisch, ekstatisch, bunt, improvisierend, unverkäuflich, frei, aufmerksam, spielerisch, intim, frech, lustig, phantasievoll, lebendig, punkig, rockig, grell und geheimnisvoll.

Ursprünglich sollte hier ja sowas wie ein Interview stehen, aber wie das Leben so spielt: 2 berückte Blatt-Mitarbeiter treffen 3 Musiker (die Dreieier machen Musik mit Trompeten, Bass-Tuba, Gitarre, Bass (Synthi-Bass), Yamaha-Orgel und mehrstimmigem Gesang, sollte man dazusagen und sind ein Quartett, Franz war gerade noch in der Türkei) und versuchen was lustiges, informatives und geistreiches rauszukriegen, und was nach 1 1/2 Stunden herauskommt, ist, daß das Verhältnis Frage/ Antwort schlicht rumgedreht werden muß: die zu Befragenden Dreieier interviewten die Interviewer.. Natürlich wurde auch über anderes geredet, zum Beispiel, daß Blaskapellen immer noch den größten Anteil an einheimischen Musikern stellen, 70 %. Oder daß die Dreieier früher Säusel Kräusel hiessen, und sich lieber gleich Dreieier nannten, weil das so peinlich ist, daß es nicht noch peinlicher werden kann. Ein zugegeben kokettes Understatement. Was die schelmenhafte bayrische Komödianterie auf der Bühne angeht, dafür halten die Ansagen zu den Stücken her. Zum Beispiel: „In dem Lied Smoker wollen wir zeigen, daß man das Rauchen aufhören soll, oder so, oder segeln oder irgendsowas." Smoker: Beste Barnostalgie „I am a smoker but I don't want anymore / I am a driver but i don't wan't anymore / You are a sailor but you don't wan't anymore / Eighter / We all are dancers and singing and dancing over Paradise / ... Bayern ... Two tone off Beats. Hymnische Fanfarenmelodien konformiert mit dem Charme und der Genauigkeit von Blaskapellenerfahrung. „Nur eine Ansatzübung". Genau, überhaupt Dreidreier: Die Dreieier machen im übrigen Musik, ich würde sogar sagen moderne Popmusik, mit nostalgischen Vorgriffen auf die Zukunft: „Empor kam ein Saxophon mit dem Glanz der Sonne im Winter" – aus einem Erdriß. Mallorca, Schlager, Off-Beats.
P.S.: Ihr Hit „Mauerblümchen" erscheint demnächst auch auf dem 2. München-Sampler, dér inzwischen fertig zusammengestellt ist.

baumelst du an den Fäden, die du suchst, „wenn du den Leuten erzählst, es drehe sich auch um eine Auseinandersetzung mit Schamanen, suchen sie den Schamanen." (Colin Gilder)
WAS die Verbindung von Isle of Man und Himalaya und Motorradfahren angeht, wer Isle of Man fährt, muß sich auskennen – und emotionslos fahren. Sonst hauts dich aus der Kurve und das soll ja manchmal auch abgebrühten Geistern passieren.
P.S.: Das Tape Theater zeigt auch im Oktober jeden Samstag in der Dachauer Str. 128 „Turd Alley".

enterprise concerts

STRAY CATS
4. Oktober * Löwenbräukeller * 20.00 Uhr

COMMODORES
10. Oktober * Circus Krone * 20.00 Uhr
Vorprogramm
GARY BYRD & G.B. EXPERIENCE

UNKNOWN GENDER
12. Oktober * Alabamahalle * 20.00 Uhr

DEF LEPPARD
17. Oktober * Löwenbräukeller * 20.00 Uhr

TELEPHONE
Frankreichs Rockband Nr. 1
31. Oktober * Arena * 21.00 Uhr

Karten- und Nachnahmeservice
089 - 351 60 41

FREITAG 30.9

Kino

CINEMA
17.30 Der Typ mit dem irren Blick + Porkys
20.45 Monty Pythons - Das Leben des Brian

EUROPA
15.00 17.30 20.30 Psycho II
22.30 Hammett

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Pas Si Mechant Que Sa (Claude Goretta)

FILMMUSEUM
Buster Keaton: 18.00 Kurzfilm
21.00 Der Navigator

LUPE 2
18.15 Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Eisenstein-Retro: Panzerkreuzer Potemkin
22.30 Zabriskie Point

MAXHOF
18.00 20.30 Ein Offizier und Gentleman

MAXIM
19.30 Born in Flames
21.30 Permanent Vacation
17.30 Anti-Staatstage: Unversöhnliche Erinnerungen

NEUES REX
15.00 19.30 Gandhi

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
20.15 Billities

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (m Beiprogramm: Karl Valentins Orchesterprobe)
22.20 Tschaikowski: Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
Anti-Staatstage: 20.30 Kurzfilme
22.30 Jackson County Jail

DAUERPROGRAMM vom 30.9. - 6.10.

ARENA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand OmU
23.00 Tote tragen keine Karos

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Zelig

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch
22.30 So auch 13.30 Carmen

ISABELLA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand
23.00 Cafe Malaria

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 Die flambierte Frau

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 Monty Python's - Der Sinn des Lebens

MUSEUM 1
15.30 19.00 Gandhi
14.00 22.30 Pink Floyd - The Wall

MUSEUM 2
14.00 18.15 20.00 The Rocky Horror Picture Show
15.45 22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM 3
16.00 20.30 Victor/Victoria
14.00 18.30 22.45 Der Bienenkorb

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch 22.50 Ediths Tagebuch

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Das Gespenst
17.00 21.00 New York City Girl

NEUES ARRI
16.00 18.15 20.30 Die Macht der Gefühle
22.45 Carmen

Theater

TAMS
20.30 Gruppo dei mimi del perhaps/Napoli: ... Al Sapone, un Anno Dolo...

HINTERHOFTHEATER
20.30 Muatta, i bin a Guckuck v.u.m. Claudia Schlenger und Hanns Meilhammer

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Die Kurve v. Tankred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker v. Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Schlo- Gripsholm, kl. Haus: Endspiel v. Beckett

THEATER B. HEPPEL + ETTLICH
20.30 Die letzten Tage der Menschheit v. Karl Kraus

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Unter Aufsicht v. Genet

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

Musik

ARENA
21.00 Supercharge

DREHLEIER
21.00 Die kleine Tierschau — Show, Kabarett, Songs

EINKEHR
21.00 - 3.00 Creepy Lane — Rock

MANEGE
21.00 Choice — Funk/Rap

RIGAN CLUB
21.00 La Folie

ROBINSON
21.00 Ingrid Westermeier; Gaby + Rudi; Thomas Kylan; Jacobi & Schorsch

UNTERFAHRT
21.00 Benny Bailey/Horace Parlan-Quartett

VIELHARMONIE
21.00 Gustav Rabe Band — Jazzrock

FREIES MUSIKZENTRUM
20.00 Tuwabu — Afropercussion

THEATER R.D. ISAR
20.00 Dieter Süverkrüp

DOMICILE
21.00 M 3

Choice an 30., heute, in der Manege, Zeitpunkt 21.00
Mit neu dazugekommenem Congaspieler spielen und rappen die Funker von Choice mal ausnahmsweise nicht im Rigan sondern in der Manege.

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
MILO PAVLOVIC
Berlin Big Band
1.–2. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

BORN IN FLAMES – Aus Flammen geboren

USA 1982/83, Lizzie Borden, Musik: The Bloods, Ibs, The Red Crayola
Ein Science-Fiction-Film: Der Traum einer sozialen Revolution in den USA ist verwirklicht. Aber die Unterdrückung der Frauen und die Vorherrschaft der Männer bleibt ein ständiges Problem, dessen Lösung die Frauen nun in einer neuen radikalen Bewegung suchen. Unterschiedliche Gruppierungen, Frauen, die Untergrundsender betreiben, Demonstrationen organisieren, Diskussionen führen, suchen trotz interner Konflikte nach einer gemeinsamen Strategie, um sich der Medien zu bemächtigen. Als eine der Führerinnen ermordet wird, beginnt der bewaffnete Kampf.
30.9. - 6.10. täglich 19.30 Uhr im Maxim.

PERMANENT VACATION

usa 1980, jim jarmusch, musik: j. jarmusch, j. lurie, garelan musik
Zweieinhalb jahre im leben von allie parker, einem jugendlichen ohne festen wohnsitz, ohne zuhause, ohne schule, ohne arbeit. Schlaflos treibt er durch die straßen des lower eastside. Menschen gleichen den zimmern in denen sie wohnen. Nach einiger Zeit beginnt sich jedes zimmer mit dem eigenen angstgefühl auszufüllen. So bleibt nur die flucht in den nächsten raum.
Allie klaut ein auto und beschließt das land zu verlassen. Im hafen trifft er einen gerade angekommenen franzosen, ähnlich angezogen, ebenfalls mit zerbeultem koffer. Es ist, als ob sie sich gegenseitig ersetzen. Allie: „Glaubst du, paris wird mir gefallen?" Franzose: „Ja, es wird dein babylon."
30.9. bis 6.10. täglich 21.30 im maxim.

SAMSTAG

TV

ARD
17.05 Nemm mich met... Unterwegs mit BAP
20.15 Verlorenes Leben
Deutscher SF, 1975, mit Marius Müller-Westernhagen
21.45 Revolution im Würgegriff — Beobachtungen in Nicaragua
23.00 Die Sportschau

ZDF
12.10 Kennzeichen D (Wiederholung vom Vortag ARD)
16.04 Pinnwand — Schlagzeilen des Monats
19.30 auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.05 Zwischen Zwölf und Drei
Am. SF, 1975, mit Charles Bronson

B III
17.00 Klamottenkiste
Bobbys zweiter Frühling
20.15 Sherlock Holmes: Die Kralle
22.35 Mit stahlharter Faust
Am. SF, 1955 mit Kirk Douglas

Ö I
9.30 Russisch
10.30 Ein „feines" Pärchen
USA 1969, mit Claudia Cardinale

Ö II
22.20 Alexander der Große
USA 1955, mit Richard Burton

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club

B III
11.05 B 3-Anzeiger
13.10 B 3-Radio Show
15.05 Club 15
17.10 Die Schlager der Woche
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial

& außerdem

DIE GRÜNEN
14.30 - 18.30 Informationsstand KV-Westend: Freidensherbst 83 — keine Stationierung der US-Mittelstreckenraketen Richard-Strauß Brunnen, Fußgängerzone
17.00 Grüne Hochschulgruppe, Grünes Büro, Kolosseumstr. 6
20.00 - 21.00. Sprechstunde Peter Leiberich, Tel. 26 68 68

12.00 - 21.00 Kinderkleidermarkt in Obergiesing. Ort: Freizeitheim, Perlacherstr. 103, Tel. 691 58 92

20.30 Vorstadtkino im Westendladen, Ligsalzstr. 20 zeigt: Der parfümierte Alptraum

20.00 - 22.00: Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, Talenteabend

1949 Mao siegt in China

Kino

CINEMA
10.30 13.45 Das Krokodil und sein Nilpferd + Der Supercop
17.30 Harold and Maude
19.15 Gandhi
22.30 Heinz Erhardt Night: Der müde Theodor + Der letzte Fußgänger

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Victor/Victoria

FILMMUSEUM
Buster Keaton
18.00 Sherlock Junior
21.00 Kurzfilme

LUPE 2
16.00 18.15 Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Eisenstein - Retro: Iwan der Schreckliche (Teil I) OmU
22.30 Zabriskie Point

MAXHOF
18.00 20.30 Ein Offizier und Gentleman

MAXIM
19.30 Born in Flames
21.30 Permanent Vacation
17.30 Anti-Staatstage: Eine deutsche Revolution

NEUES REX
13.30 Speedy Gonzales und seine Freunde
15.00 19.30 Gandhi

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
16.00 18.00 20.00 Asterix und Cleopatra

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm Valentins Orchesterprobe)
22.30 Tschaikowski - Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
Anti-Staatstage: 20.30 Alles unter Kontrolle
22.30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Musik

OLYMPIAHALLE
19.00 Marlboro Country Festival '83 feat. Waylon Jennings, Western Union, George & the Lucky Riders, Head over Heels

ALABAMAHALLE
20.00 Murray Head — Melodische Rocksongs und Balladen

BLUESPUNKT
21.00 Neonsphinx — Psychedelik/Wave Rock

EINKEHR
22.00 - 3.00 Zither Mana — Zither-Rock

MANEGE
18.00 2 Clowns aus Verona (Veranstaltung des Kulturreferates)

RIGAN CLUB
21.00 La Folie

ROBINSON
21.00 Dabblejusi — Congas + Klavier; Christian Überschall — Kabarett; Thomas Kylan — obszöne und frivole Lieder; Marx Pipers — amerik. Folkl.

UNTERFAHRT
21.00 The New Benny Bailey Quartett

GESUNDHEITSPARK
21.00 Tuwabu — Afropercussion

WINTERGARTEN LANDSHUT
20.30 Uta Sax — Frauen, Hexen, Vampire, Texte und Chansons

DOMICILE
21.00 M 3

Theater

TAMS
20.30 Gruppo dei mimi del perhaps/Napoli: Al Sapone, un Anno dolo ...

HINTERHOFTHEATER
20.30 Muatta, i bin a Guckuck v.u.m. Claudia Schlenger und Hanns Meilhammer

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Die Kurve v. Tandred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
Dieter Süverkrüp

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld tut diese Hure alles
kl. Haus: Endspiel v. Beckett

THEATER BEI HEPPEL + ETTLICH
20.30 Die letzten Tage der Menschheit v. Karl Kraus

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl
20.30 Tape Theater: Turd Alley

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

TV

ARD
14.45 ARD-Ratgeber: Geld
18.05 Sportshow
22.05 Bonnei und Clyde
USA 1967. R: Arthur Penn

ZDF
14.55 Zirkuszauber
USA 1978
20.15 Black Jack, der Galgenvogel
England 1979
22.05 Sport-Studio

B III
18.00 Der Sternenhimmel im Oktober
23.25 Rock aus dem Alabama Spandau Ballet

Ö I
10.05 Russisch
14.50 Ein feiner Herr
USA 1934
R: Michael Curtiz

Ö II
21.35 Ungewöhnliche Geschichten von Roal Dahl
22.05 Von allen Hunden gehetzt
England/Israel 1975

Radio

B III
15.05 Pop Corner
20.06 Pop nach acht

& außerdem

TAZ ab jetzt mit Samstagsausgabe!!

15.30 Bundesliga: FC Bayern - Borussia Mönchengladbach, Olympiastadion

9.00 - 12.00 Kinderkleidermarkt im Freizeitheim, Perlacherstr. 103 8 / 90

20.30 Kino im Westendladen, Ligsalzstr. 20, zeigt „Die parfümierte Frau"

20.00 Frauenkneipe, Disco

16.00 Anti-Staats-Tage, Libertäres Forum, ZOFF

DIE GRÜNEN

9 - 12 h: OV Westend: Informationsstand „Sofortige Verkehrsberuhigung in der Schwantalerhöhe", Bergmannstr. vor Postamt

Das TAPE THEATER zeigt in seinen eigenen Räumen in der neuen Künstlerkolonie at Dachauerstr. 128 am 1., 8. und 15. Oktober das Stück „Turd Alley"

— Scheißhaufenallee, so heißt die verdreckte Hauptanstiegsroute zum Himalaya. Wem danach ist: Vielleicht eine allegorische/musikalische Auseinandersetzung mit dem Schamanismus, die in der Besteigung einer mit „tapes", · Streifen befestigten Leiter kulminiert. Oder auch im rechtzeitigen Anzünden einer Zi Zigarette. Also anschauen, klar? Bis auf weiteres jeden Samstag in der Dachauerstr. 128 (Nähe Leonrodplatz) & keine Angst vor der ehemals militärisch genutzten Raumlandschaft.

SONNTAG 2.10

Kino

CINEMA
16.30 La Boum - Die Fete - Eltern unerwünscht + La Boum II - Die Fete geht weiter
20.45 Spiel mir das Lied vom Tod

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Victor/Victoria

FILMMUSEUM
Buster Keaton
11.00 Kurzfilme III
15.00 Sherlock Junior; Australien: neu gesehen von Arthur und Corinne Cantrill
18.00 The Second Journey to Uluru
21.00 Kurzfilme (beide Vorstellungen in Anwesenheit der Autoren)

LUPE 2
16.00 18.15 Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Eisenstein-Retro: Iwan der Schreckliche (Teil 2) OmU
22.30Zabriskie Point

MAXHOF
18.00 20.30 Ein Offizier und Gentleman

MAXIM
Anti-Staatstage: 17.30 Eine deutsche Revolution
19.30 Born in Flames
21.30 Permanent Vacation

NEUES REX
13.30 Speedy Gonzales und seine Freunde
15.00 19.30 Gandhi

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
16.00 18.00 20.00 Asterix und Cleopatra

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm Valentins Orchesterprobe)
22.30 Tschikowski - Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
Anti Staatstage
20.30 Kurzfilme
22.30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Theater

HINTERHOFTHEATER
20.30 Muatta, i bin a Guckuck v.u.m. Claudia Schlenger und Hanns Meilhammer

OFF-OFF
20.30 Die Kurve v. Tankred Dorst

THEATER K
11.00 Das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt v. Kleist

THEATER BEI HEPPEL + ETTLICH
20.30 Die letzten Tage der Menschheit v. Karl Kraus

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

Musik

CIRCUS KRONE
18.00 Spandau Ballet

ALABAMAHALLE
20.30 Rational Theatre auf Dezember verschoben!!

ARENA
21.00 Cafe du Rap — Rap, Scratch, Graffiti-Video, Dance

EINKEHR
21.00 Zither-Mana — Zitherrock

RIGAN-CLUB
21.00 Marionetz

ROBINSON
21.00 Konzert mit Hanse Schoirer & Band, bayrischer Blues & Rock

UNTERFAHRT
geschlossene Veranstaltung

DOMICILE
21.00 George Green's Hotline (Eintritt frei)

TV

ARD
11.15 Rock aus dem Alabama Mit Drahdiwaberl, Mari Wilson, Icehouse
15.15 Du sollst mein Glückstern sein (Singin' in the rain) USA 1952, R: Gene Kelly und Stanley Donen

ZDF
10.30 Erpressung Engand 1929, R: A. Hitchcock
14.50 Maria Walewska USA 1938, Greta Garbo
16.40 Jagdszenen in Hollywood Tom und Jerry
20.20 Wolken sind überall Am. SF 1953 m. William Holden und David Niven

14.35 The kids are allrigt Angland 1979, mit The Who (OmU)
21.35 Eine Akademie feiert 175 Jahre Akademie der Bildenden Künste in München (Ui, war ich da besoffen, d. sezzer)

Ö I
21.45 Die Lehre des Buddha Es psricht Genro Koudela

Ö II
20.15 Valentino England 1977

Radio

B II
14.00 Zündfunk-Club

B III
13.12 LP-Revue
17.05 B 3-Schlager Express
20.06 Pop nach acht
22.06 Songbook

& außerdem

11.00 Anti-Staats-Tage: Politischer Frühsoppen, Cafe Normal

20.00 Abschlußfest bei Anti-Staatstage, Nihilistenfest, ZOFF

20.00 SDAJ presents: München Atomwaffenfrei durch Geier Sturzflug

1898 Groucho Marx geboren

DIE GRÜNEN
9.30 Stadtversammlung: Verabschiedung des Kommunalwahlkampfprogramms, Musikalisches Unterholz (MUH), Hackenstr. 2

Mondala
Esoterik
Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

LIBRESSO BUCHHANDLUNG
Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer
Türkenstraße 66 8 München 40

Der 24Stunden Non-Stop-Sender
Mit internationaler Popmusik
RADIO M1
Zu hören auf: UKW - FM - Stereo
104,7 UKW

Montag bis Freitag
1.00 Uhr Non Stop Musik
7.00 Uhr Morgens um sieben
9.00 Uhr Non Stop Musik
11.00 Uhr RM 1 Kiosk
12.00 Uhr Non Stop Musik
13.00 Uhr Eins nach Eins
14.00 Uhr Non Stop Musik
15.00 Uhr München Intern I
16.00 Uhr RM 1-'83
18.00 Uhr München Intern II
19.00 Uhr Pop Scope (MO) Top 20 Wiederholung (DI) Pop-Scope (MI-FR)
21.00 Uhr Musik Box
22.00 Uhr Non Stop Musik
23.00 Uhr Das RM 1 Nacht-Studio

Samstag
1.00 Uhr Non Stop Musik
7.00 Uhr Morgens um sieben
9.00 Uhr Non Stop Musik
11.00 Uhr RM 1 Kiosk
12.00 Uhr Non Stop Musik
14.00 Uhr Zwei bis Vier
16.00 Uhr RM 1 Aktuell
18.00 Uhr Top 20
20.00 Uhr RM 1 Power Play Non Stop
22.00 Uhr RM 1 Nacht-Radio

Sonntag
1.00 Uhr Non Stop Musik
8.00 Uhr Lazy Sunday
10.00 Uhr Pop Shop
12.00 Uhr Non Stop Musik
14.00 Uhr Rock-Stories
16.00 Uhr Soft Musik
18.00 Uhr Pop Special
20.00 Uhr Hot Line
23.00 Uhr Non Stop Musik

Frauenkneipe
Schmellerstr.17 8 München 2
089-7252218 täglich ab 19°°
Die Kneipe von und für Frauen
einmal monatlich Disco
einmal monatlich Theater
zweimal monatlich Talenteabend
jeden Mittwoch fleischfreies Essen zu jedem Hauptessen ein Freibier
Bier im Straßenverkauf
Träger hell DM 15,– weiß DM 17,–

Werkhaus
„Wo bleiben die Nichtraucher Münchens, die dazu auch noch gutschmeckende biologische Vollwertkost mögen? Im Nichtrauchclubcafe „Wildwuchs" ist immer noch Platz. Di. - So. ab 18.00 bis 23.00 (Wochenende 24.00).

Außerdem laufen (auch für Raucher und Nichtkörndlfresser) viele Kurse für Körper, Geist, Kreativität usw.
Biodyn. Mmassage, Beginn 5.10., sanfte Bioenergetik: 8.10, jeweils 20.00.
Kursräume, besonders tagsüber sind noch zu vermieten. Vorstellung: jeden 3. Montag im Monat.

Gruppen wie: Greenpeace, Terre des Hommes, Amnesty freuen sich auch über nette Leute.
Wer dabei sein will, den inneren Frieden zu suchen und zum Frieden in der Welt beizutragen ist herzlich eingeladen: Montags 20.00, oder auch an anderen Tagen.

Cafe Wildwuchs

Kino

CINEMA
17.30 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 Blues Brothers + Cheech und Chong im Dauerstress

EUROPA
16.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
Buster Keaton
18.00 The Navigator
21.00 Kurzfilme

LUPE II
18.15 Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Eisenstein-Retro: Alexander Newskij OmU
22.30 Zabriskie Point

MAXHOF
18.00 20.30 Ein Offizier und Gentleman

MAXIM
montags keine Vorstellung

NEUES REX
19.30 Gandhi

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
20.15 Grenzenlos (nach der Vorstellung VHS-Filmclub Diskussion)

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm: Karl Valentins Orchesterprobe)
22.30 Tschikowski - Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
Anti-Staatstage
20.30 Alles unter Kontrolle
22,30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Theater

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

Musik

ARENA
21.00 Dick Heckstall Smith & Mainsqueeze

EINKEHR
21.00 Roots Anabo — Reggae

LINDENKELLER FREISING
20.00 Hired Help Band — Rock, Jazz, Funk, Ska

RIGAN CLUB
21.00 Marionetz

GALERIE NEUHAUSEN
20.30 Vivace — „Feelin' allright"

DOMICILE
21.00 Joy Fleming

TV

ARD
20.15 Glanz und Elend der Kurtisanen
23.00 Die Wut von Alberto Pinto
Indischer SF, 1980

ZDF
19.30 Eins, zwei, Viertel vor

B III
19.25 Titfield-Expreß
England 1952

Ö II
22.20 Der Sohn des Scheichs
USA 1926, mit Rudolpho Valentino

Radio

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

& außerdem

20.00 ZOFF-Plenum, Landsbergerstr. 79/Rgb.

Start der 7. Sommeruni für Frauen in Berlin v. 3. - 8.10.83
TU, Straße des. 17. Juni

1967 Woody Guthrie gestorben

DIE GRÜNEN
19.00: Kommunalpolitischer Ausschuß, Kolosseumstr. 6

Hired Help Band
im Lindenkeller Freising, 3. und 4. 10. 20.00 Uhr

Die Clubfüller aus Frankfurt stellen auf ihrer Tour ihre neue Lp „Masks" vor: Also Rock, Jazz, Funk, garniert mit Funk und Rap.

Vielharmonie
Mu.-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel. (089) 48 49 69
CHARLIE MARIANO
Vorauss. 3.–4. Okt.
genauer Term. s. Tagespresse
Programmbeginn 21.00 Uhr

3 10
MONTAG

-Pullover- REINE BAUMWOLLE! VIELE FARBEN · 69.-/79.-
-SweatShirts- BAUMWOLLE BAUMWOLLE & VISCOSE
VIELE TOLLE FARBEN · SCHÖNE MODELLE
29.50 / 32.50 / 35.-/ 45.-/ 49.- ...
-Canvas Boots- STIEFELETTEN AUS SEGELTUCH 16.80
ausserdem:
Flanellkleider · Röcke · Steppjacken · Hosen (Jeans & Cotton) · Schals & Tücher
= neue/gute/wichtige Bücher =
GRÜN KAPUTT ★ UMWELTZERSTÖRUNG ★ DM 28.-
BITTERE PILLEN ★ NUTZEN VON ARZNEIMITTELN ★ DM 29.80
UNSER ENDE IST EUER UNTERGANG (HOPI-INDIANER) · 28.-
J.E. BERENDT: NADA BRAHMA (NEW AGE MUSIC/WELTMUSIK) 38.-
INDIANER-KOCHBUCH · INDIANER-ALMANACH · je 19.80
SYBERBERG: DIE FREUDLOSE GESELLSCHAFT (NOTIZEN) · 10.80
SEYFRIED U. ANDERE: IRRWITZ - COMICS · DM 9.80
ACHTERNBUSCH: SERVUS BAYERN 10.- ★ ACHTERNBUSCH-KARTEN!
= und Schallplatten =
"ZEN" · CLASSICAL SHAKUHACHI MASTERWORKS · 2LPs 29.-
ROBERTO DETRÉE (ex-Between): ARCHITECTURA CEL. 22.90
MICHAEL VETTER (voice, tamburin): OVERTONES 2 LPs 29.-
BRIAN ENO · APOLLO - ATMOSPHERES & SOUNDTRACKS 22.90
SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19 ★ 8 MÜ 2
" NUR 100 SCHRITTE VOM HOFBRÄUHAUS ! "
TEL. 297121 ★ TÄGLICH VON 10-½7 · SA 9-2

bei DIOGENES
Ο ΣΑΜΑΤΑΣ,
tägl. Live-Musik,
Tanz,
preisgünstiges
Essen

TAVERNE DIOGENES, Breisacherstr. 18,
8 M 80, Tel. 448 25 71 geöffn. ab 18.00 Uhr

4 10 DIENSTAG

Kino

CINEMA
17.15 Carpenter: Die Klapperschlange + The Fog - Nebel des Grauens
20.30 Cafe Malaria + Neonstadt

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Voruntersuchung (Siodmak)
21.00 M - eine Stadt sucht einen Mörder (Lang)

LUPE 2
Hommage an Michele Morgan
18.30 Gribouille (1937)
20.30 Quai des Brumes
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
20.00 Ein Käfig voller Narren

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
19.30 Born in flames
21.30 Permanent Vacation

NEUES REX
18.15 20.30 Ein Mann für gewisse Stunden

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
Vortragsreihe: Hitler kam nicht an einem Tag - Die stufenweise Machtergreifung von 1930 - 1933: 19.00 Vortrag von Michael Hepp: Das kulturelle Ende der Republik

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm: Karl Valentins Orchesterprobe)
22.30 Ernesto

WERKSTATTKINO
Anti Staatstage
20.30 Kurzfilme
22.30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
20.30 kl. Haus: Endspiel v. Bekkett

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. M. Walser

Musik

LÖWENBRÄUKELLER
20.00 Stray Cats

ARENA
21.00 Dick Heckstall & Mainsqueeze

EINKEHR
21.00 Roots Anabo — Reggae

LINDENKELLER FREISING
20.00 Hired Help Band — Rock, Funk, Jazz, Ska

RIGAN CLUB
21.00 Kurt Maas Big Band

GALERIE NEUHAUSEN
20.30 Vivace — „Feelin' allright"

DOMICILE
21.00 Joy Fleming

TV

ARD
20.15 Bananas

ZDF
18.20 Mein Name ist Hase

B III
19.30 Formel I, ARD-Hitparade

Radio

B II
18.05 Zündfunk

B III
13.10 B 3-Radio-Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

& außerdem

20.00 ZOFF: Nachberatung Anti-Staats-Tage

DIE GRÜNEN
11 - 12 h: telefonische Sprechstunde Peter Leiberich, Tel. 50 22 955
19.30: Arbeitskreis dezentrale Energieversorgung: „Einspruchsverfahren gegen die Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf/Oberpfalz", Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6
14.30 - 18.30: KV Mü-West: „Friedensherbst 1983 — Stop der Nachrüstung", Informationsstand, Kaufinger-/Rosenstr.

Graphik
Lay-Out

Tel. 19 50 21
Georgenstr. 123

VOM BESTEN

Schnell + sauber
preiswert

Satz
Druck

MITTWOCH 5 10

Musik

ARENA
21.00 Dick Heckstall Smith & Mainsqueeze

EINKEHR
21.00 Roots Anabo — Reggae

RIGAN CLUB
21.00 Vanguard

ROBINSON
21.00 Musikertreff

UNTERFAHRT
21.00 Alan Skidmore' Shoh — Alan Skidmore (sax), Tony Oxley (dt), Ali Haurand (bs)

VIELHARMONIE
21.00 Hired Help Band — Funk, SOul, Rock

DOMICILE
21.00 Joy Fleming

Kino

CINEMA
16.30 Grease I - Schmiere + Grease II
20.30 Danton
22.45 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Menschen hinter Gittern
21.00 Bomben auf Monte Carlo

LUPE 2
Hommage a Michele Morgan:
18.30 Remorques (Original mit engl. Untertiteln)
20.30 La Symphonie Pastorale
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
20.00 Ein Käfig voller Narren

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
19.30 Born in flames
21.30 Permanent Vacation

NEUES REX
18.15 20.30 Ein Mann für gewisse Stunden

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
20.15 Grenzenlos

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm Valentins Orchesterprobe)
22.30 Ernesto

WERKSTATTKINO
Anti-Staatage
20.30 Alles unter Kontrolle
22.30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
HIRED HELP BAND
Soul, Funk, Rock
5.–7. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

OTTO GRÜNMANDL im HINTERHOFTHEATER

Nicht mit einem, nein gleich mit drei Stücken steht Otto Grünmandl — der mit dem Papagei und der schiefen Kerzn — ab dem heutigen 5.10. auf den Brettern des Hinterhoftheaters. Örsteres Opus heißt dabei „Der Einmannstammtisch und andere Produkte" (5. - 9.10.), zwoiteres „Ich bin ein wilder Papagei" (12. - 16.10.) und drütteres „Ich heiße nicht Oblomow".
Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.30 Uhr, und einem Besuch steht, wie immer, nichts im Wege.

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Der Einmannstammtisch u. a. Produkte

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker v. Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
20.30 kl. Haus: Endspiel v. Bekket

STUDIOTHEATER
20.30 In der Strafkolonie von Sartre

SPIELDOSE
20.00 Ball am Stiel oder Als die Kugel noch rund war. Eintritt frei

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

DONNERSTAG 6.10

TV

ARD
20.15 Unternehmen Arche Noah

ZDF
16.35 Fernsehen nach Indaner-Art, Impressionen aus Chile
22.10 Ein Sonntag im Oktober

B III
21.45 Drei Frauen, USA 76, Regie Robert Altman

Ö I
22.00 Gandhis Welt zerfällt

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club

B III
13.10 B 3-Radio Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

& außerdem

20.00 Otto Grünmandl Hinterhoftheater v. 5.10. - 23.10.

20.00 ZOFF: Treffen über die Zukunft des ZOFF

20.00 Äquator-Reiseladen, Hohenzollernstr. 93, Film: Durch Sand und Fels der Sahara

DIE GRÜNEN
20.00: OV Westend: öffentliche Mitgliederversammlung: Freidensaktionen im heißen Herbst, Westendhalle, Westendstraße 89
19.30 OV Pasing/Menzing/Aubing: öffentliche Mitgliederversammlung, „Verhinderung der Nachrüstung", Herzog Sigismund, Westerholz-/Oselstraße
19.30 KV Mitte: öffentliche Mitgliederversammlung, Regensburger Hof, Augusten-/Gabelsbergerstr.
19.30 Stadtteilgruppe Aubing/Neuaubing: Interessentenstammtisch, Gaststätte zur Lüfte, Pretzfelder-/Colmdorfstr.

Kino

CINEMA
16.15 Schlappschuß + Rollerball
20.30 Mash + Küss mich Doc

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Psycho II
22.30 Best Friends

FILMCLUB STARNBERG
19.00 La Provinciale OmU (Claude Goretta)

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 M - eine Stadt sucht einen Mörder
21.00 Menschen hinter Gittern

LUPE 2
Hommage a Michele Morgan:
18.30 Les grandes manoeuvres
20.30 Le Chat et la Souris
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
20.00 Ein Käfig voller Narren

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
19.30 Born in flames
21.30 Permanent Vacation

NEUES REX
17.45 20.30 Die letzte Metro

ROTTMANN 15
17.00 20.00 Die sieben Samurai
22.45 Radio On

STUDIO SOLLN
20.15 Grenzenlos

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Orchesterprobe (im Beiprogramm: Karl Valentins Orchesterprobe)
22.30 Ernesto

WERKSTATTKINO
Anti-Staatstage
20.30 Kurzfilme
22.30 Jackson County Jail

Dauerprogramm siehe 30.9.

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose v. Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Der Einmann-Stammtisch u. a. Produkte

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup von Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
20.30 kl. Haus: Endspiel von Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 Bericht für eine Akademie von Kafka

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

Musik

CIRCUS KRONE
20.00 Peter Gabriel

ARENA
21.00 Dick Heckstall Smith & Mainsqueeze

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenberger's Swingburgers feat, Buddy Tate — Blues, Swing, Boogie

EINKEHR
20.30 Veterinary Street Jazz Band

DOMICILE
21.00 The Sixties

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils – natürlich vom Faß.

MANEGE
21.00 Kosta

RIGAN VLUB
21.00 Rigan Clan

ROBINSON
21.00 Konzert mit Paul F. Cowlan — Songwriter aus England

UNTERFAHRT
21.00 Alan Skidmore 'SHOH — A. Skidmore (sax), Tony Oxley (dr), Ali Haurand (bs)

VIELHARMONIE
21.00 Hired Help Band — Funk, Soul, Rock

TV

ARD
10.23 Oh Gott, USA 77, mit John Denver21.00 Das kleine Kino an der Ecke
22.00 Musikladen

ZDF
16.35 Mickys Trickparade
21.20 Chachaji - Mein ehrenwerter Onkel, Arm und reich in Indien

Radio

B III
19.05 Gaslicht, P. Hamilton

Ö I
20.15 Mensch Meier,F.
22.05 Ostreport: Geldverdienen gerngesehen

Ö II
20.15 Österreich II
Die Geschichte der zweiten Republik in Filmdokumenten

& außerdem

20.00 Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, Frauenstammtisch, Musikerinnen

DIE GRÜNEN
OV Laim: Interessentenstammtisch und Mitgliederversammlung
19.30 KV Mü-Süd: öffentliche Mitgliederversammlung, Topkapi, Tumblingerstr. 52
15 - 19 h: Informationsstand „Friedensherbst '83 — Stop der Nachrüstung", Wein-/Landschaftsstr.

Neu in Schwabing
KAKADU -BÜCHER
Esoterik
Östliche Weisheit
Naturheilmethoden
Natürliche Ernährung
auch Versand
Werneckstr. 5
8000 München 40, Tel. 39 86 74

SCHACH
Mittwochs und samstags
14 bis 18 Uhr im
"Cafe Fischer", Grünwald
Alle sind herzlich willkommen!

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Katalog anfordern
Anfragen rund um die Uhr
Tel. 089/77 30 41
NEU: Jetzt auch
Leopoldstr. 67 (Münchner Freiheit) Tel. 39 40 43

RIP OFF SET
Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231

FREITAG 7/10

Kino

CINEMA
16.30 Plnk Floyd - Echoes + Cristall Voyager + Supertramp - Crime of the Century-Breakfast in America + Genesis in concert
18.45 Jesus Christ Superstar
20.45 Die flambierte Frau

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Fanny Hill
22.30 Best Friends

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Die Spitzenklöpplerin (Claude Goretta)

FILMMUSEUM
Buster Keaton: 18.00 Kurzfilme III
21.00 Sherlock Junior

LUPE 2
17.30 Alexis Sorbas
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die sieben Samurai

MAXHOF
18.00 20.00 Lino Ventura - der Rammbock

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Der Dialog mit einer Verstorbenen (Dialog with a woman departed)

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Carmen

ROTTMANN
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Es herrscht Ruhe im Land

STUDIO SOLLN
20.15 Tootsie

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Alphaville

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

DAUERPROGRAMM vom 7.10. - 13.10.

ARENA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand 23.00 Tote tragen keine Karos

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Zelig

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch 22.30 So auch 13.30 Carmen

ISABELLA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand
23.00 Tote schlafen fest

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 Die flambierte Fra u

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 Monty Python's - Der Sinn des Lebens

MUSEUM 1
15.30 19.00 Gandhi
14.00 22.30 Pink Floyd - The Wall

MUSEUM 2
14.00 18.15 20.00 The Rocky Horror Picture Show
15.45 22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM 3
16.00 20.30 Victor/Victoria
14.00 18.30 22.45 Der Bienenkorb

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch 22.50 Ediths Tagebuch

NEUES ARRI
16.00 18.15 20.30 Die Macht der Gefühle
22.45 Carmen

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Das Gespenst
23.00 New York City Girl

Musik

ARENA
21.00 Dick Heckstall Smith & Mainsqueeze

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenberger's Swingburgers — feat. Buddy Tate — Boogie, Swing, Blues

RIGAN CLUB
21.00 Rattengift

ROBINSON
21.00 Christian Überschall — Kabarett; Thomas Kylan — unanständige Lieder; Paul F. Cowlan; Gruppe Chefzyck — Poesie

UNTERFAHRT
21.00 String Connection — Warschau

VIELHARMONIE
21.00 Hired Help Band — Soul, FUnk, Rock

WINTERGARTEN LANDSHUT
20.30 Uta Sax — Lieder, Texte, Chansons über Frauen, Hexen, Vampire

MANEGE
Costa Lukacz Trio feat. Bill Elgard (dr)

DOMICILE
21.00 The Sixties

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
Otto Grünmandl: Der Einmann-Stammtisch u. a. Produkte

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg v. Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker v. Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
20.30 kl. Haus: Endspiel von Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

ALABAMAHALLE
20.30 L'OS —Regie: Peter Brook

TV

ARD
20.15 Die Frau nebenan Frankreich 1981, mit Gerard Depardieu, Fanny Ardant; R: Francoises Truffaut
23.00 Benjamin — Aus dem Tagebuch einer männlichen Jungfrau

ZDF
19.30 auslandsjournal
23.30 Shaft
USA 1971, Spielfilm

B III
17.00 KLamottenkiste
20.15 Ein heißes Eisen
Japanischer Fernsehfilm
22.35 Ein Mann auf Knien
Italien 1979, mit Guiliano Gemma

Ö I
9.30 Russisch

Ö II
22.20 Die Schwestern des Bösen
USA 1972, R: Brian de Palma

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Computer argumentieren nicht (Hörspiel)

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

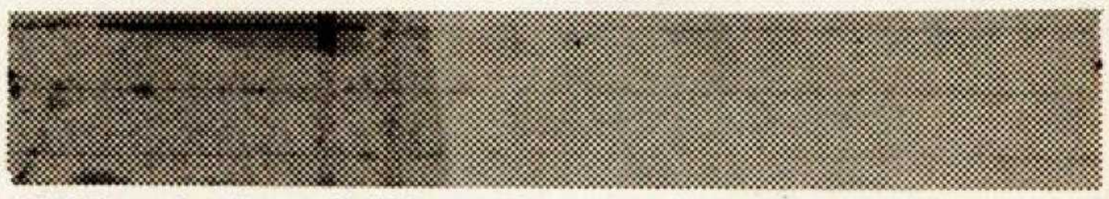
& außerdem

20.30 Vorstadtkino Westendladen, Ligsalzstr. 20: „Ausgeflippt" mit Craig Russel

20.00 Journalistische Arbeitsgemeinschaft, Fliegenstr.

Strafe muß sein: Gründung der DDRmbH

DIE GRÜNEN
14.30 - 18.30: KV Mü-West: Informationsstand „Sofortige Abrüstung in Ost und West", Kaufingerstr. vor Jagdmuseum
19.30 OV Westend: Umweltstammtisch, Thema: „Mit der Wiederaufbereitungsanlage in den Atomstaat", Westendhalle, Westendstr. 89 (Information und Diskussion)
15.30 - 18.30: OV Westend: Informationsstand „Sofortige Verkehrsberuhigung in der Schwanthalerhöhe", Ganghofer/Golierstraße



L'OS nach einer Erzählung des senegalesischen Dichters Birago Diop. Regie: Peter Brook, Bearbeitung Malick Bowens und Jean Claude Carriere vom 7. - 11. Oktober in der Alabamahalle, 20.30 Uhr.

Wie „The Ik" gehört „L'OS" in Brook's „afrikanische Periode". Hunger und Tod sind umgeformt in eine ironische und sarkastische Metapher über menschliche Belange und eine unüberwindbare Besessenheit, eine Farce über die grausige Geschichte eines Volkes, dessen Moral auf dem Respekt vor dem andern basiert. L'OS spielt in einem kleinen afrikanischen Dorf, in dem es seit Generationen kein Fleisch mehr gegeben hat. Mor Lam's Egoismus und Gier stehen im krassen Widerspruch zu den festen Traditionen, die bislang im Dorf geherrscht haben. Er zwingt seinen „Ritualbruder" Moussa, seinen einzigen Besitz, eine Kuh, zu opfern, aber auch Mor Lam muß die Kuh mit dem gesamten Dorf teilen. Um Moussa vom Topf fernzuhalten, verstrickt sich Mor Lam in eine vertrackte Lügengeschichte. . .

DIALOGUE WITH A WOMAN DEPARTED — DIALOG MIT EINER VERSTORBENEN

Leo Hurwitz, USA 1972-80, O.m.U.
Leo Hurwitz steht für ein halbes Jahrhundert des unabhängigen Films der amerikanischen Linken. Das Leben seiner verstorbenen Frau wird zum Medium der Erinnerung. Ein assoziativer Strom von Bildern, der historische Episoden aus der Geschichte der sozialen Bewegungen in den USA mit sehr persönlichen Erfahrungen verknüpft.
In dieses filmische Vermächtnis eines der Großen der unabhängigen, engagierten Filmemacher in den USA sind Ausschnitte seiner früheren Filme, wie „Heart of Spain", „Native Land" u.a. integriert.
7. bis 13. Oktober, 20.00 im Maxim — Überlänge!

SAMSTAG

Kino

CINEMA
10.30 13.45 Die Wildgänse kommen + Die Seewölfe kommen
18.15 Monty Pythons - das Leben des Brian
20.00 Tootsie
22.30 Heimliche-Wünsche-Night Die flambierte Frau + Ein Mann für gewisse Stunden

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Fanny Hill
22.30 An Officer an a Gentleman

FILMMUSEUM
Buster Keaton: 18.00 Kurzfilme IV
21.00 The Navigator

LUPE 2
15.00 17.30 Alexis Sorbas
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die sieben Samurai

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Lino Ventura - Der Rammbock

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Dialog mit einer Verstorbenen (Hurwitz)

NEUES REX
13.30 Der schwarze Hengst Teil II
16.00 18.15 20.30 Carmen

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Es herrscht Ruhe im Land

STUDIO SOLLN
15.30 Flash Gordon
17.45 20.15 Tootsie

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Alphaville

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Dauerprogramm
siehe 7.10

Theater

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker v. Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
20.30 kl. Haus: Endspiel von Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

THEATER DER JUGEND
10.00 Schmincken, Kostümieren und Theaterspielen mit Kindern
16.00 Der Traumtanz des Kling Ling Fu

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl
20.30 Tape Theater: Turd Alley

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccolo Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Der Einmannstammtisch u.a. Produkte

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

ALABAMAHALLE
20.30 L'OS — Regie: Peter Brook

Philharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
MURDOGS
Rock'n'Roll
vorauss. 8.–9. Okt.
genauer Term. s. Tagespresse
Programmbeginn 21.00 Uhr

TV

ARD
15.30 Nonstop Nonsens
18.05 Sportshow
22.05 Der Elefantenmensch
England 1980

ZDF
14.55 Ivan ist doch der Größte
Dänischer Kinderfilm, 1981
20.15 Die drei Musketiere
USA 1948, mit Gene Kelly

B III
15.15 Stadt zwischen den Welten — Singapur, Metropolis einer schönen, neuen Welt
21.35 Mephisto
Schauspiel von Ariane Mnouchkine

Ö i
10.05 Russisch
16.15 Väter der Klamotte

Ö II
16.00 Zeit, Geld, Phantasie
Franz Kreuzer im Gespräch mit Michael Ende
20.15 Die Stunde der Komödianten
USA 1967

22.40 Duell der Gringos
Mit Glenn Ford, USA 1967

COR
C.O.R.-Flugreisen GmbH
448 15 50
M 80, Wörth-Str. 49,
am Ostbahnhof
...wohin auch immer... COR

Radio

B I
20.30 Flohmarkt
Ein unterhaltsames Angebot mit Nachfrage. Tel. 0 89/5 18 11

B II
14.00 Zündfunk

B III
15.05 Pop-Corner
20.06 Pop nach acht

Musik

ZOFF
(Landsbergerstr. 79/Rgb.)
20.00 The Munich Society: Fruchtstäbchen, Zacktack-Combo, Dreieier

ARENA
21.00 Dick Heckstall Smith & Mainsqueeze

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenberger's Swingburgers feat. Buddy Tate — Swing, Blues, Boogie

EINKEHR
21.00 - 3.00 Stoßdampf — Rock mit deutschen Texten

RIGAN CLUB
21.00 Rattengift

ROBINSON
21.00 Thomas Kylan — obszöne Lieder; Gruppe Chefzyck — Poesie; Duo Jedermann; Hans Söllner — Isarblues

UNTERFAHRT
21.00 Protestkonzert „GEMA und Jazz..." (Recht so!!)
(Jawoll! Zeigt's der GEMA, d. sezzer!!!)

GALERIE NEUHAUSEN
20.30 Vivace — „Feelin' allright"

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Kamac Pacha Inti — südamerik. Folklore

MANEGE
Costa Lukacz Trio feat. Bill ELgard (dr)

DOMICILE
21.00 The Sixties

CHOO CHOO
AERO BIG BAND
im Rockhaus
Schwindkirchen!

& außerdem

20.30 Kino im Westendladen, Ligsalzstr. 20: Ausgeflippt

9.00 Flohmarkt im Westend, Gollierplatz

20.00 Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, Rockband: Herstory, 7,—

DIE GRÜNEN
OV Westend: „SOrofrtige Verkehrsberuhigung in der Schwanthalerhöhe", Informationsstand, Ganghofer-/Gollierstr.
10 - 14: KV Mü-West: „Friedensherbst '83 — Abrüstung in Ost und West", Informationsstand, Tal-/Maderbräustraße

BESTE DRUCKEREI DER WELT

nAcht und nebel druck
ZEITUNGEN•BROSCHÜREN•FLUGBLÄTTER•BIS DIN A3
FREISING, LUCKENGASSE 7, TEL: 08161-2424

SONNTAG 9 10

Kino

CINEMA
16.45 Eis am Stiel I + Eis am Stiel II-Feste Freundin
20.15 Gandhi
23.15 Catch your Dreams

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Fanny Hill
22.30 An Officer an a Gentleman

FILMMUSEUM
Buster Keaton
11.00 Kurzfilme IV
15.00 The Navigator Griffith
19.30 The Birth of a Nation

LUPE 2
15.00 17.30 Alexis Sorbas
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die sieben Samurai

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Lino Ventura - Der Rammbock

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Der Dialog mit einer Verstorbenen (Hurwitz)

NEUES REX
13.30 Der schwarze Hengst Teil II
16.00 18.15 20.30 Carmen

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Es herrscht Ruhe im Land

STUDIO SOLLN
15.30 Flash Gordon
17.45 20.15 Tootsie

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Alphaville

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Theater

ALABAMAHALLE
20.30 L'OS — Regie: Peter Brook

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Der Einmann-Stammtisch u.a. Produkte

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
11.00 Das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt von Kleist

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.00 Der kleine Prinz

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccolo Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

Radio

B II
14.00 Zündfunk-Club
23.10 Pop Sunday

B III
20.06 Pop nach acht

TV

ARD
17.45 100 Jahre Deutsches Theater Berlin
18.33 The Sportshow
21.10 In der Sackgasse
23.15 Filmprobe
Von Richtern und anderen Sympathisanten

ZDF
14.45 Die Unverschämten
Franz. Kurzspielfilm, 1957
15.00 Antoine und Colette
Franz. Kurz-SF, 1962
15.30 Die Maus auf der May-Flower
19.10 bonner perspektiven
20.15 Mach's noch einmal, Sam
Amerikanischer SF, 1971, mit Woody Allen
22.40 Theaterwerkstatt: Living Theatre

B III
17.30 Arbeit — Beispiele für Humanisierung

Ö I
15.00 Zustände wie im Paradies
England, 1957

Ö II
20.15 Die Frau mit den zwei Gesichtern
USA, 1941
Mit Greta Garbo; R: George Cukor

Musik

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenberger's Swingburger's feat. Buddy Tate — Swing, Blues, Boogie

EINKEHR
21.00 Herstory — Frauenband aus München

MANEGE
21.00 Willy Michl & Band

RIGAN CLUB
21.00 In Flagranti

ROBINSON
21.00 Konzert mit Paul F. Cowlan — Gaststar aus England

UNTERFAHRT
12.00 Jazzfreühschoppen: Robert Walser Trio
20.00 Joe Nay's Fourmation

MANEGE
Costa Lukasz Trio feat. Bill Elgard (dr)

DOMICILE
21.00 George Green's Hotline (Eintritt frei)

& außerdem

UND AUSSERDEM
1967: Ernesto Che Guevara, kurz Che, von Yanks und bolivianischen Truppen gefangen und ermordet

HERSTORY, Frauenrockband aus München, spielen am am 8. Oktober, 20.00 Uhr in der Frauenkneipe, Schmellerstr. 17 und außerdem am 9. Okt., 21.00 in der Einkehr, Karolinger Allee 34

Dreistimmiger Gesang kennzeichnet den Melodic-Rock-Charakter von HERSTORY's Musik. Ihre Texte sind vorwiegend deutsch. Auf dem Foto sind von rechts nach links: Andrea Simmendinger (Synthesizer, Querflöte), Christa Grimm (Gitarren), Eva Maas (Schlagzeug) und Barbara Ottmer (E-Bass).

theaterlokal

modernes theater

geöffnet 11-1uhr (ausser montag)

hans-sachs-strasse 12 · telefon 089-266821

UND DIE ELFER
NÜSSEN DIE LETZEN
LÜCKEN

MONTAG 10 10

Kino

CINEMA
8.30 Gandhi
17.15 Orwell 1984 (in engl.)
19.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen
20.45 Die flambierte Frau
22.30 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30 La Boum 2

FILMMUSEUM
Buster Keaton: 18.00 Kurzfilme
21.00 Seven Chances

LUPE 2
17.30 Alexis Sorbas
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die sieben Samurai

MAXHOF
18.00 20.00 Lino Ventura - Der Rammbock

MAXIM
montags keine Vorstellung

NEUES REX
18.15 20.30 Carmen

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Yol - Der Weg

STUDIO SOLLN
20.15 Tootsie

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Alpha Ville

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Theater

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccolo Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

ALABAMAHALLE
20.30 'OS — Regie: Peter Brook

Musik

CIRCUS KRONE
20.00 The Commodores, spec. Guest Gary Bryrd

ARENA
21.00 Crackers

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenburger's Swingburgers feat. Buddy Tate — Swing, Blues, Boogie

LINDENKELLER FREISING
20.00 Patrick Gammon — Blackgammon/Funk

MANEGE
21.00 Willy Michl & Band

RIGAN CLUB
21.00 FC Beham

VIELHARMONIE
21.00 Faceless — New York

DOMICILE
21.00 Jack Bruce Group

Costa Lukacz Trio feat. Bill Elgard

TV

ARD
17.15 Spaß muß sein
21.15 Wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt
Gewalt und Gegengewalt im südlichen Afrika
23.00 Später Frühling
Spanischer Spielfilm, 1949

ZDF
19.30 Na, sowas!
Mit Kid Creole and the Coconuts, Peter Tosh u.a., alle zu Gast bei Thomas Gottschalk (meine Güte!)
21.20 Auf den Schultern eines Riesen
England 1979

B III
19.00 Vorhang auf!
USA 1953, mit Fred Astaire
22.50 Columbo

Ö I
10.30 Die geheimnisvolle Erbschaft
England, 1946

Ö II
22.20 Irrtum einer Liebesgeschichte
Frankreich 1974, R: Jean-Louis Bertuccelli

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
FACELESS
feat. Otto Control
aus New York
10.–12. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

& außerdem

20.00 ZOFF-Plenum, Landsbergerstr. 79/Rgb.

DIE GRÜNEN
15 - 19: Informationsstand „Friedensherbst '83 — Stop der Nachrüstung", Theatiner-/Schrammerstraße
19.30 OV Giesing: öffentliche Mitgliederversammlung, Ischi-Lokali, St-Martin-Str. 5
19.00 Kommunalpolitischer Ausschuß, Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

DIENSTAG

Kino

CINEMA
8.30 Gandhi
16.45 Mein Kampf (von Erwin Leiser)
18.45 Das Bildnis des Dorian Gray
20.30 Woody Allen: Manhattan + Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Jekyll + Hyde ... together again
22.30 Airplane II The Sequel

FLIMMUSEUM
Deutschland: die Dreißigerjahre
18.00 Mädchen in Uniform
21.00 Berlin Alexanderplatz (1931)

LUPE 2
17.45 La Guerre est finie (Der Krieg ist vorbei)
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Marx Brothers auf See

MAXHOF
20.00 Uhrwerk Orange

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Der Dialog mit einer Verstorbenen

NEUES REX
18.15 20.30 Carmen

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Yol - der Weg

STUDIO SOLLN
Vortragsreihe: Hjler kam nicht an einem Tag - Die stufenweise Machtergreifung 1930 - 1933,
19.00 Vortrag von Prof. Alex Möller: Die politische Vorgeschichte der Machtergreifung

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Bye Bye Brazil

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose v. Karge

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER R.D.ISAR
20.00 Die Physiker v. Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen v. Sartre

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. M. Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccolo Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

ALABAMAHALLE
20.30 L'OS — Regie: Peter Brook

Musik

ARENA
21.00 Steinwolke

DREHLEIER
21.00 Torsten Zwingenberger's Swingburgers feat. Buddy Tate — Swing, Blues, Boogie

MANEGE
21.00 Willy Michl & Band

UNTERFAHRT
21.00 Sondergastspiel: Lee Konitz in Concert — Lee Konitz (as), Harold Danko (p)

VIELHARMONIE
21.00 Faceless — New York

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Stormy Monday Bluesband

DOMICILE
21.00 Guido Vitale Band

Radio

B III
13.10 B 3 Radio-Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial
Funky Music

TV

ARD
21.00 Monitor
21.45 Dallas

ZDF
18.20 Mein Name ist Hase
19.30 Eine Nacht in Casablanca
USA 1946, Marx-Brothers auf Humphrey Bogarts Spuren
22.05 Schauder
Polnischer Spielfilm, 1981
19.00 Dem Bösen widersagt
Willy Grafs Weg in die Todeszelle
19.30 Sagst was d'magst
21.00 Das historische Stichwort
Vor 20 Jahren: Konrad Adenauer gibt seinen Rücktritt bekannt

Ö I
10.30 Zustände wie im Paradies
21.00 Jedem seine Hölle
Frankreich/Deutschland, 1977
Mit Anne Giardot, Hardy Krüger

Ö II
18.45 Tom & Jerry

& außerdem

DIE GRÜNEN
11 - 12 h: telefonische Sprechstunde Peter Leiberich, Tel. 502 29 55
15 - 19 h: KV Mü-West: Informationsstand „Friedensherbst '83 — Abrüstung in Ost und West", RIchard-Strauß-Brunnen
19.30 h: Arbeitskreis dezentrale Energieversorgung: „Friedensherbst '83 — Atomwaffen und Atomanlagen gemeinsam bekämpfen", Scharfer Ritter, Reisingerstr. 4
19.30 KV Mü-Ost: öffentliche Mitgliederversammlung, ZEF, Pariserstr.
19.30 Stadtteilgruppe Isarvorstadt: Interessentenstammtisch und Mitgliederversammlung, Tosteki, Dreimühlenstr. 30
19.30 OV Lehel-ALtstadt: öffentliche Mitgliederversammlung, St. Florian, Robert-Koch-Str. 7
19.30 OV Nymphenburg-Neuhausen: öffentliche Mitgliederversammlung „Aktionen in der Friedenswoche, Bürgerstüberl, Ysenburgstr. 3,
19.00 Arbeitskreis Sicherheitspolitik der Münchner Grünen, Großveranstaltung: „Genf ohne Illusionen — Grüne Abrüstungsperspektiven nach dem Scheitern der Genfer Verhandlungen", mit Gerd Bastian, Kurt Horz, Institut für Friedensforschung Starnberg
Schwabingerbräu

Nach der doch eher einem esoterischen Publikum vorbehaltenen Otto-Kentrol-Maxi „Lern in Greek" neigt sich Otto Kentrol mehr dem Avant-Rock zu: Mit dem Trio FACELESS kommt er vom 10. - 12. während seiner ersten Europa-Tour auch nach München (das für den 16.10. in Erding geplante Konzert ist auf den 24. verschoben). Der Roscoe-Mitchell-Schüler (Guitar, Sax, Voice) kommt mit dem weißen Rasta-Drummer Bongo Rick Ali und dem einen warmen Schmelztiegel-„Fake"-Bass zupfen- bzw. schlagenden Yanking Q über den großen Teich. Eine interessante Band und eine mindestens genauso interessante Platte, die im nächsten Blatt eingehend gewürdigt wird.

FACELESS from New York feat. OTTO KENTROL
3 days at Vielharmonie. 10. - 12. Oktober 21.00 Uhr

Normal
im
KREITTMAYRHOF
geöffnet von 17-1 Uhr
warme Küche bis 24 Uhr
automatische Kegelbahnen
8000 München 2, Kreittmayrstr.15,
Nähe Stiglmayrplatz, Tel. 526927

Gottfried Schlögl in der Drehleier vom 12. - 22. Oktober jeweils 21 Uhr

Nach 3 Lp's, zwei Fernsehportraits (in Hessen/Saarland) und einem Chansonpreis aus Berlin ist der Münchner Sängerpoet Gottfried Schlögl nach längerer Pause mal wieder ein Heimspiel. Mit seinem neuen Programm „Zwischen Herbstmanövern", Peter Janda an Piano und Synthi, Armin Blättler an Baß- Akustik- und E-Gitarre präsentiert Gottfried Schlögl seine Songs über ‚kleine zwischen Herbstmanövern eingeklemmte Leute" 11 Tage in der Drehleier.

Theater

PROT
20.30 Zahltag der Angst

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Ich bin ein wilder Papgei

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup v. Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
gr. Haus 20.30: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 In der Strafkolonie von Kafka

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

SPIELDOSE
20.00 Ball am Stiel oder Als die Kugel noch rund war. Eintritt frei.

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von M. Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccola Bavaria: Der Raub der Sabinnerinnen

Kino

CINEMA
8.30 Gandhi
17.00 Monty Pythons - Die Ritter der Kokosnuss + Jabberwocky
20.30 Carmen
22.30 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Jekyll + Hyde ... together again
22.30 Airplane II The Sequel

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Kameradschaft
21.00 Die verliebte Firma

LUPE 2
17.45 La guerre est finie (Der Krieg ist vorbei)
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die Marx Brothers auf See

MAXHOF
20.00 Uhrwerk Orange

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Der Dialog mit einer Verstorbenen (Hurwitz)

NEUES REX
18.15 20.30 Yol

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Der unsichtbare Aufstand

STUDIO SOLLN
20.15 Shining

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Bye Bye Brazil

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Musik

ALABAMAHALLE
21.00 Duce Again — Patrick Gammon — Blackgammon

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl — Das neue Programm feat. Ernstl Kreuzmair (p., Keyb.), Armin Blättler (Baß, Akd.)

MANEGE
21.00 Willy Michl & Band

RIGAN CLUB
21.00 Musikertreff

UNTERFAHRT
21.00 The Polski Jazz Ensemble feat. Leszek Zadlo (sax)

VIELHARMONIE
21.00 Faceless — New York

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
20.06 Pop nach acht

TV

ARD
17.0) Klamottenkiste
17.45 König Rollo Zeichentrick
21.55 Titel, Thesen, Temperamente
Ein Kulturmagazin

ZDF
16.35 Paradies voller Geheimnisse
Impression aus Chile
21.25 Der Denver-Clan
22.10 Geist und Feuer
Dominikus und die Freiheit des Denkens
22.40 Peer Gynt
Schauspiel von Hendrik Ibsen

12 10

MITTWOCH

B III
21.50 Kino, Kino
Neues vom Film
22.35 Carlos Saura, ein Cineast

Ö I
10.35 Die Frau mit den zwei Gesichtern
USA, 1941
20.15 Die Frucht des Tropenbaumes
England 1974

Ö II
18.45 Tom und Jerry.

& außerdem

1942 Die Indianer entdecken Columbus

20.00 Äquator-Reisebuchladen, Hohenzollernstr. 93, Film: „Von der Sklavenküste bis zum Sahel"

20.00 Wintergarten Landshut, Dreifaltigkeitsplatz 8, 8300 Landshut, Podiumsdiskussion: Frieden + Abrüstung

DIE GRÜNEN
19.30 OV Hadern: Interessentenstammtisch und Mitgliederversammlung, Weißes Bräuhaus, Würmtal-/Heiglhofstr.
19.30 Stadtteilgruppe Allach: Interessentenstammtisch „Verhiderung der Nachrüstung", Allacher Garten, Eversbuschstr. 138
19.30 Grüne Frauengruppe, Landesbüro der Grünen, Tumblingerstr. 20

UNKNOWN GENDER, heute, 12. Oktober, 20.30 Uhr in der Alabamahalle

Der neue Drummer der Underground/Power/Pop-Band um Lynne Messinger (git., voc.) und Cindy Richmond (bass) heißt Ethan Winogrand und steht der ex-Drummerin Vivian Stoll in absolut nichts nach. Im Gegenteil, was gar nicht so übel ist, nimmt er der Band auch das Frauenband-Exotische. Eines der guten Momente bei den 2 unverständlicherweise miserabel besuchten Konzerte von Unknown Gender im Sommer in der Arena. Also nichts wie hin in die Alabamahalle, die auch einen besseren Background für Unknown Gender abgibt.

13.10 DONNERSTAG

Kino

CINEMA
17.00 Woyzeck
18.30 Die Geschichte der Piera
20.30 Carmen
22.30 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Jekyll + Hyde ... together again
22.30 Things ar tough all over

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Berlin-Alexanderplatz (1931)
21.00 Kameradschaft

LUPE 2
17.45 La guerre est finie (Der Krieg ist vorbei)
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die Marx-Brothers auf See

MAXHOF
20.00 Uhrwerk Orange

MAXIM
17.30 Eine deutsche Revolution
20.00 Der Dialog mit einer Verstorbenen (Hurwitz)

NEUES REX
18.15 20.30 Yol

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Der unsichtbare Aufstand

STUDIO SOLLN
20.15 Shining

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Züchte Raben
22.30 Bye Bye Brazil

WERKSTATTKINO
20.30 Horror Infernal
22.30 Teuflische Brüste

Dauerprogramm siehe 30.9.

Musik

ARENA
21.00 Duce Again: Patrick Gammon — Blackgammon

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

EINKEHR
20.30 Veterinary Street Jazz Band

RIGAN CLAN
21.00 Rigan Clan

ROBINSON
21.00 Konzert mit der Gruppe „Sringinsfeld" — mittelalterliche Musik neu aufgelegt

UNTERFAHRT
21.00 Jazz aus der DDR: Uwe Kropinski (git.)

VIELHARMONIE
21.00 The Touch - Funk (!!!)

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Clownereien von und mit Hörby Giacomo

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

Theater

PROT
Zahltag der Angst

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Ich bin ein wilder Papagei

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup von Kechaidis

THEATER R. D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 Bericht für eine Akademie von Kafka

THEATER DER JUGEND
10.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein
19.00 Romeo und Julia

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccola Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

TV

ARD
21.00 Meine Gäste und Ich
Mit Werner Schenyder

ZDF
16.35 Mickys Trickparade
18.20 Der Paragraphenwirt
Der Sensationsprozeß
22.05 Vom anderen Stern
Das kleine Fernsehspiel

The TOUCH in der Vielharmonie. Vom 13. - 16. Oktober, 21 Uhr
Zuletzt in der Vielharmonie publikumsmäßig schwerst vernachlässigt (bis auf den letzten Tag) kommt die Funk-Band aus Frankfurt endlich wieder nach München. Mit ihrem nicht nur aussehensmäßig Michael Jackson-ähnlichen Sänger Terence Darby und dem fantastischen Bassisten Frank "Baby Face" Itt. Keine Fusionsscheiße. Funk!!!

Radio

B II
18.05 Zündfunk

B III
13.10 B 3-Radio-Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht
22.08 Martini-Cocktail

B III
21.45 Der Sportstammtisch
22.30 Sperrfrist
Programm nach Ansage

Ö I
Die Frucht des Tropenbaumes
20.15 Zeugnis aus der grünen Hölle
Basierend auf Erzählungen noch lebender Schwerverbrecher, die in die Strafkolonie Französisch-Guyana deponiert wurden.

& außerdem

20.00 Westendladen, Ligsalzstr. 20, Mieterini Westend zeigt Videofilm über Schörghuber und Co

Beginn der 3-tägigen Blockaden in Bremerhaven und Norden für einen wirklichen heißen Herbst.

15 - 19 h Informationsstand „Friedensherbst '83 — Stop der Nachrüstung", Theatiner-/Schrammerstr.
20.00 KV Mü-West: „Öffentlichkeitsarbeit der Grünen", Werkhaus, Leonrodstr. 19
19.30 OV Schwabing: öffentliche Mitgliederversammlung, Schopenhauer, Belgrad-/Destouchestr.

Vielharmonie
Mu-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel. (089) 48 49 89
THE TOUCH
9 Mann Funk, Rock
13.–16. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089.16 40 66

● Beratung über Individualreisen
● Alternative Reiseliteratur
● Expeditionen
● Kontinentdurchquerungen
● Billigflüge weltweit
Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Mit transalpino in die rosaroten Wochen
Eine Person 101,- DM*
Zwei Personen 135,- DM*

Vom **17.September bis 19.Dezember 1983** werden Sonderrückfahrkarten auf dem innerdeutschen transalpino-Streckennetz (Binnenverkehr und internationaler Verkehr bis zur Grenze) angeboten. Sie gelten zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
*) Das billige Bahnticket für alle unter 26.
transalpino

FREITAG

Kino

CINEMA
16.30 Eis am Stiel III-Liebeleien + Eis am Stiel-Hasenjagd
20.00 Woody Allen: Eine Sommernachst-Sexkomödie + Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Hunger
22.30 Things Are Tough All Over

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Der dritte Mann (Carol Keed)

FILMMUSEUM
Buster Keaton 18.00 Kurzfilme
21.00 Go West

LUPE 2
18.15 Der Stadtneurotiker
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Blow Up

MAXHOF
18.00 20.00 Adriano Celentano Don Tango

MAXIM
19.30 Paul Jacobs und die Atombande + Wenn Sie diesen Planeten lieben
21.30 King of Prussia

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Tootsie

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Nacht über Chile

STUDIO SOLLN
20.15 Carmen

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Vier im roten Kreis

WERKSTATTKINO
Guerilla Filme
20.30 Der Rebell
22.30 Nada

DAUERPROGRAMM vom 14.10. - 20.10.

ARENA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand OmU

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Zelig

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch 22.30 So auch 13.30 Carmen

ISABELLA
17.00 19.00 21.00 Pauline am Strand

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 Die flambierte Frau

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 Monty Python's - Der Sinn des Lebens

MUSEUM 1
15.30 19.00 Gandhi
14.00 22.30 Pink Floyd - The Wall

MUSEUM 2
14.00 18.15 20.00 The Rocky Horror Picture Show
15.45 22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM 3
16.00 20.30 Victor/Victoria
14.00 18.30 22.45 Der Bienenkorb

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Fr/Sa auch 22.50 Ediths Tagebuch

NEUES ARRI
16.00 18.15 20.30 Der Tod des Mario Ricci
22.45 Carmen

TÜRKENDOLCH
King of Prussia (Anfangszeiten siehe Tagespresse)

TV

ARD
16.10 Stationierungsjahr '83?
20.15 Buck Rogers
USA 1979
21.45 Friedenskampf in Frankreich — Eine Fehlanzeige?
23.00 Die Sportschau

16.04 Die Schlümpfe
17.50 Western von gestern
19.30 auslandsjournal
22.20 Aspekte
Buchmesse '83
23.35 Liebesgrüße aus Pistolen
Amerikanischer SF, 1972

B III
17.00 Klamottenkiste
Charlie Chaplin
22.35 Tiger Hai
USA 1932, mit Edward G. Robinson; R: Howard Hawks

Ö I
10.35 Eine Million fürs Feuer
USA 1973

Ö II
22.20 Tarantula
Zwei Wissenschaftler sterben unter mysteriösen Umständen. Menschen und Viehherden fallen einem mörderischen Wesen zum Opfer, einer riesigen Tarantel, die aus einem Forschungslabor entkommen konnte und nun die Stadt ataackiert.

Theater

PROT
20.30 Zahltag der Angst

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Ich bin ein wilder Papagei

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup von Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
gr. Haus 20.30: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
10.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein
19.00 Romeo und Julia

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von M. Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccola Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

Radio

B III
13.10 B 3-Radio-Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

Musik

CIRCUS KRONE
20.00 Festival do Brasil

ALABAMAHALLE
20.00 The Fixx — Rock aus London

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl — in Concert

MANEGE
21.00 Freddie Grosser Band

RIGAN CLUB
21.00 The Days

ROBINSON
21.00 Martin Gottstein — Lieder
Christian Überschall — Kabarett; Hans Söllner — Isarblues; Karl Heinz Hornung — Jazzgitarre

VIELHARMONIE
21.00 The Touch (!!!)

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 A Tonchof — Jazz

FREIES MUSIKZENTRUM
20.00 Bob Downes — Solo Funk Performance

& außerdem

20.00 - 22.00 Frauenkneipe: Talenteabend

DIE GRÜNEN
14.30 KV Mü-West: Informationsstand „Friedensherbst '83 Abrüstung in West und Ost", Kaufinger-/Rosenstr.
15.30 - 18.30 OV Westend: Informationsstand „Sofortige Verkehrsberuhigung in der Schwanthalerhöhe", Ganghofer-/Kazmairstraße
17.00 Grüne Hochschulgruppe „Gewaltfreie Blocaden in Neu-Ulm", Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

Rubens-Gemälde „Albrecht von Österreich" vor.

nach dem Attentat: „Schwer getroffen"

SAMSTAG

15.10

Kino

CINEMA
11.00 14.00 Im Dschungel ist der Teufel los + Ringo Starr - Caveman
18.00 Hair
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
22.30 Future-Night: Feuer und Eis + Die Welt in 10 Millionen Jahren

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Hunger
22.30 Gallipoli

FILMMUSEUM
Buster Keaton
18.00 Seven Chance
21.00 Kurzfilme

LUPE 2
16.00 18.15 Der Stadtneurotiker
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Blow Up

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Adriano Celentano - Don Tango

MAXIM
19.30 Paul Jacobs und die Atombande + Wenn Sie diesen Planeten lieben
21.30 King of Prussia

NEUES REX
13.30 Krieg der Knöpfe
16.00 18.15 20.30 Tootsie

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Nacht über Chile

STUDIO SOLLN
15.30 Is' was Doc?
17.45 20.15 Caremn

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Vier im roten Kreis

WERKSTATTKINO
Guerilla Filme
20.30 Der Rebell
22.30 Ice

Dauerprogramm siehe 14.10.

TV

ARD
15.30 Verrückter Mittwoch
USA 1947/50, mit Harald Lloyd
18.05 Sportschau
22.20 Rockpalast

ZDF
10.03 Zu heiß gebadet
USA 1961, mit Jerry Lewis
17.10 Länderspiegel
18.00 Vorsicht Falle!
Mit Eddy Zimmermann, ähnlich blöd wie XY, aber doch anders!
23.15 Serpico

B III
20.00 Beau Brummel
USA 1954, mit Stewart Granger und Elizabeth Taylor
22.55 Rock aus dem Alabama Icehouse

Ö I
10.05 Russisch
16.45 Väter der Klamotte
Erotik in Uniform

Ö II
22.10 Der einsame Job
USA 1974

Radio

B II
14.00 Zündfunk

B III
15.05 Pop-Corner
20.06 Pop nach acht
23.06 Rockpalast-Festival

Musik

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

MANEGE
21.00 Freddie Grosser Band

RIGAN CLUB
21.00 The Days

ROBINSON
21.00 Barbara Dennerlein — (Org.) & Harald Rüschenbaum (dr.)

VIELHARMONIE
21.00 The Touch — Funk (!!!)

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Old Time Society — Dixieland

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

Theater

PROT
20.30 Zahltag der Angst

TAMS
20.30 Jacke wie Hose

HINTERHOFTHEATER
Otto Grünmandl: Ich bin ein wilder Papagei

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup von Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl
20.30 Tape Theater: Turd Alley

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

HAUS ALT-LEHEL
19.30 Piccola Bavaria: Der Raub der Sabinerinnen

& außerdem

1981 Verhaftung von 7 Menschen wegen der Freizeit '81

DIE GRÜNEN
Informationsstände Friedensherbst
10 -13 Laimer Unterführung, Südausgang; Pasinger Bahnhofspaltz
10 - 14 h: Hadern Neufriedenheimerstr./Guardinistr.; Thiers Thierschstr. vorm Aldi
9 - 13: Kundgebung und Infostände am Rotkreuzplatz: „Frieden leben"
9 - 13: KV Mü-West: Freidenskundgebung: „Volksversammlung für Abrüstung in Ost und West — Nein zur Nachrüstung" mit Informationsständen, Video, Musik, etc. Redner: Aton Betzler, Landesvorsitzender der Grünen, Bernd Schreyer, Vereinigte Münchner Friedensinitiativen, Ort: Gollierplatz

proT und ALABAMA

Nach erfolgreichen Gastspielen mit „Payday of ugly fear" in New York und Ampfing erscheint das proT ab dem heutigen 15.10. mit seinem „Zahltag der Angst". Doch sei bedacht, daß das proT umgezogen ist, weshalb man sich ab heute in die Schleißheimerstr. 418, s.a. Alabamahalle, zu begeben hat, woselbst man nicht in die Alabamahalle steigt, sondern links ums Eck herum, am Büro vorbei direkt in die Halle numero 4. Dann ist es passiert.
Nur kurze Zeit !!!

Innere Wienerstr. 36
Haidhausen
Sa + So ab 13 Uhr
sonst ab 17 Uhr
Tel. 480 11 76

Die Griechen mit dem gemüt-

KYTARO

neu!!

Der BLATT – Groschenroman

für eine Mark

bei unseren Straßenverkäufern,
in den Buchläden BASIS,Adalbert 14,
Frauenbuchladen,Jürgens Comic Shop,
Lipresso,Sodom,Universum
und im ZOFF,Werkstattkino,Tramplpfad,
Tagöll,Ruffini,Optimal,Irrlicht,Hirschwirt,
Cafe Stöpsel,Cafe Normal,

BLATT IN DEN KNAST

Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40,– im ganzen und DM 20,– im halben Jahr!

Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu verdanken hat.

ABO–TALONG

Liebes BLATT . . . ich bestelle euer BLATT für 6/12 Monate zu 29,–/53,– DM. Das Geld habe ich: ☐ auf eins eurer Konten überwiesen ☐ als Scheck beigelegt ☐ in bar geschickt. ☐ Ich bestelle das Abo neu ☐ ich verlängere das Abo.

Bitte schickt das BLATT an: Name .....

Strasse .....

Stadt ..... *Land* .....

Datum *Unterschrift*

Ich kann das Abo innerhalb einer Woche widerrufen.

Auf gehts!

Coupon einsenden an: BLATT, Stadtzeitung für München
Georgenstraße 123 · 8000 München 40 Tel. 129 50 21/22

Postscheckkonto Mchn Kto. Nr. 235 841 - 804
Stadtsparkasse München Kto. Nr. 3301 BLZ 701 500 00

SONNTAG

Kino

CINEMA
17.00 Eis am Stiel III-Liebeleien + Eis am Stiel-Hasenjagd 2. Teil
20.30 Alexis Sorbas
23.00 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Hunger
22.30 Gallipoli

FILMMUSEUM
Buster Keaton
11.00 Kurzfilme
15.00 Seven Chances. Aus Anlaß der Ausstellung in der Stuck Villa: Jan Lenica 18.00 Monsieur Tete
21.00 Kurzfilme

LUPE 2
16.00 18.15 Der Stadtneurotiker
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Blow Up

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Adriano Celentano - Don Tango

MAXIM
19.30 Paul Jacobs und die Atombande + Wenn Sie diesen Planeten lieben
21.30 King of Prussia

NEUES REX
13.30 Krieg der Knöpfe
16.00 18.15 20.30 Tootsie

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Nacht über Chile

STUDIO SOLLN
15.30 Is' was Doc?
17.45 20.15 Carmen

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Vier im roten Kreis

WERKSTATTKINO
Guerilla-Filme
20.30 Nada

Dauerprogramm siehe 14.10.

Theater

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Ich bin ein wilder Papagei

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

OFF-OFF
20.30 Die Kurve von Tankred Dorst

THEATER K
11.00 Das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt von Kafka

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

RATIONALTHEATER
20.00 Club Terra Bella

Musik

ARENA
21.00 Herne 3

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

EINKEHR
21.00 Imi Ut — akustische Flöten und Gitarrenmusik

LINDENKELLER FREISING
20.00 Wally Warning — Funk/Rock

MANEGE
21.00 Freddie Grosser Band

RIGAN CLUB
21.00 The Days

ROBINSON
21.00 Theaterabend mit der Gruppe „Dann eben nicht"

UNTERFAHRT
12.00 Jazzfrühschoppen mit Barbara Dennerlein (org.) + Arnold Rüschenbaum (dr.)
20.00 Jam-Session & Vernissage

VIELHARMONIE
21.00 The Touch — Funk (!!!)

PFAFFENHOFEN, HAUS DER BEGEGNUNG
20.00 Ruben & ALina — Free Dance Song Session

DOMICILE
21.00 George Green's Hotline (Eintritt frei)

TV

ARD
17.45 Der arme SÜnder Andreas Hofer
Tirols Aufruhr 1809
20.15 Tatort
21.45 Die Bullizei rät
22.55 Gefängnisportsack X 4
Südafrika
Ein Brief an Breyten Breytenbach

ZDF
10.30 Brandenburgische Konzerte von J.S. Bach
19.30 Dreh'n wir noch'n Ding
USA 1975, R und D: Sidney Poitier
22.35 Afghanistan
Vier Jahre Krieg und Widerstand
23.20 Wie ein Fleck im Wasser
Philippinen, 1976

B III
14.25 Blühender Blödsinn
USA 1932, Marx-Brothers (Horse Feathers)
15.30 Unabhängigkeit in Frieden und Freiheit
Reportage aus Südwestafrika/Namibia
19.45 Die Geisterwally
DeutscherSF, 1940

Ö I
14.25 Es tanzt die Göttin
USA 1944, mit Gene Kelly

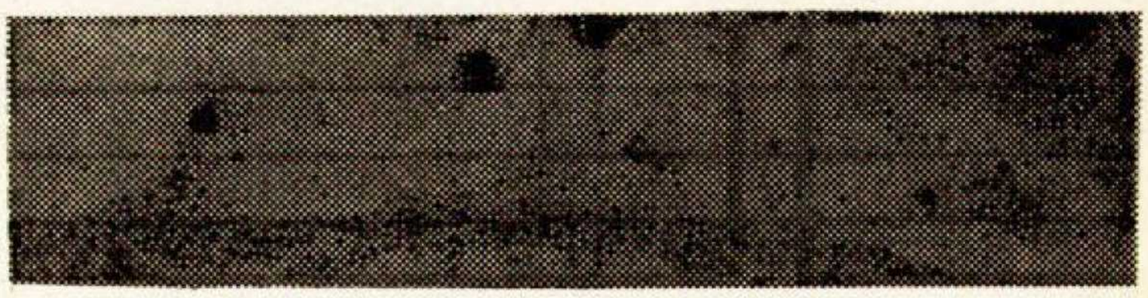
Radio

B III
11.05 Die Hitkiste
13.12 LP-Revue
20.06 Pop nach acht

& außerdem

20.30 Otto Grünmandl im Hinterhoftheater: „Ich heiße nicht Oblomow"

HINTERHOFTHEATER
20.30 Film: Alexis Sorbas + griechisches Fest mit Fressen, Saufen + Live Musi



Kino

CINEMA
8.30 Gandhi
17.00 Airplane - Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeug + Die unglaubliche Reise in einem verrückten Raumschiff
20.30 In Sachen: King of Prussia + Wargame
23.00 Catch your Dreams

EUROPA
15.00 17.30 20.00 High Road to China
22.30 Gallipoli

FILMMUSEUM
Buster Keaton 18.00 Go West
21.00 Kurzfilme

LUPE 2
18.15 Der Stadtneurotiker
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Blow Up

MAXHOF
18.00 20.00 Adriano Celentano - Don Tango

MAXIM
montags keine Vorstellung

NEUES REX
18.15 20.30 Tootsie

Dauerprogramm siehe 14.10

STUDIO SOLLN
20.15 Carmen

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Vier im roten Kreis

WERKSTATTKINO
Guerilla-Filme
20.30 Ice

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Vermißt

TV

ARD
20.15 Glanz und Elend der Kurtisanen
23.00 Sehnsucht der Frauen
Schwedischer SF, 1952
R: Ingmar Bergman

ZDF
22.50 Zeugen des Jahrhunderts
Heinrich-Maria Ledig-Rowohlt

B III
19.00 Die Thronfolgerin
Amerikanischer SF, 1953 mit Stewart Granger und Charles Laughton
22.50 Columbo

Ö II
18.45 Tom & Jerry
22.20 Ohne jeden Zweifel
Neuseeland 1980

Musik

OLYMPIAHALLE
20.00 Angela Branduardi

LÖWENBRÄUKELLER
20.00 Def Lippard — Heavy Metal

ARENA
21.00 Pidgeaon Diop — Comedy Company

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

MANEGE
21.00 Faltsch Wagoni feat Hörby Giacomo

RIGAN CLIB
21.00 The Days

VIELHARMONIE
21.00 Beaver Harris All Stars

DOMICILE
21.00 Chocolade Pleasure Band
(Eintritt frei)

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
BEAVER HARRIS ALLSTARS
17. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

Theater

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

RATIONALTHEATER
20.00 Club Terra Bella

& außerdem

20.00 ZOFF-Plenum, Landsbergerstr. 79/Rgb.

1810 1. Oktoberfest in München

DIE GRÜNEN
15 - 19 h: KV Mü-West: Informationsstand „Friedensherbst '83" Richard-Strauß-Brunnen
19.00: Kommunalpolitischer Ausschuß, Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

Herbie Giacomo und Faltsch Wagoni mit dem Besten aus ihrem auch gemeinsamen Programm am 17. und 18. Oktober in der Manege, 21 Uhr

„Herbie Giacomo im Faltsch Wagoni": Der dreckigste Gaukler Mitteleuropas gerät unter die Räder und auch wieder auf: Engelsgleich. Groteske Musik begleiten den Absturz samt Auferstehung. Die Reise durch Disneyland endet in der Heilanstalt, wo's dann wieder recht lustig hergeht. Faltsch Wagoni? Ein eigenwilliges Pärchen, gewissermaßen ein Duo – das singt was das Zeug hält. Silvana spielt Bass und Trommeln, Tommi hat ein spezielles Faible für spezielle Klänge auf der elektrisch verstärkten akustischen Gitarre. Ein völlig absurder Abend für nette Leute bzw. ein völlig netter Abend für absurde Leute.

Spinneninvasion an der Küste von Texas

Madeninvasion in Homburg

bd HOMBURG (Saar), 17. August. HOUSTON, 22. November (AP). Die K
einem Brandteppich mußte die saar- on Texas wurde am Wochenende von
dische Polizei am Donnerstag die pinneninvasion heimgesucht. Unz
tobahnauffahrt Homburg überziehen pinnweben kamen vom Himmel und

Soldaten gegen große Spinnen

RIO DE JANEIRO, 7. Novembe (dpa). Schwärme von Wolfsspinne uchen das brasilianische Dorf Parnait n Bundesstaat Sao Paulo heim. D ewohner haben das Militär um Hil

Frosch-Invasion

SYDNEY (dpa) Selbst den Ball in der Stadthalle von Henty im australischen Bundesstaat Neusüdwales verschonten sie drei b normale nicht ar ute habe ne Erklä

Ratteninvasion in Neapel

ROM (dpa) Hunderte von katzengro Ratten haben den Stadtteil Capodimo in Neapel fürchtet A die aus d Sondereinh

Ameisen-Invasion

BELGRAD (dpa) Die Bewohn Neubauten in der ostbosnischen inwohner) wisser h der Ameisen er hren Häusern Be der Stadt sind gsmittel restlos Abhilfe wäre d

Kakerlaken-Invasion

PRAG (AP) Ein Lebensmittelgeschäft in eldungen auf An- en Gesundheitsam-

Läuse-Invasion im Elsaß

MÜLHAUSEN (dpa) Eine „Läuse-Invasion" beunruhigt die Gesundheitsbehörden im Oberelsaß. Wie bekanntw haben sich die winzigen Plagegeiste allem auf den Köpfen von Schulkir eingenistet. Gegenmaßnahmen bra bisher nicht den erhofften Erfolg. Ei ne Schulen sind dazu übergegangen Läusen behaftete Schulkinder in „Zw ferien" zu schicken.

Bisamratten-Invasion

DEN HAAG (dpa) Eine Invasion vor Bisamratten aus der Bun droht die Deiche im Ost lande. Dies ergibt sich au den die holländische Uni verbände an die Haager

18 10

Kino

CINEMA
8.30 Gandhi
16.30 Macbeth
20.30 Herr der Fliegen + Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

EUROPA
15.00 17.30 20.00 High Road to China
22.30 Raiders of the Lost Ark

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Fünf von der Jazzband
21.00 Der Kongress tanzt

LUPE 2
Casablanca
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
20.00 Carmen

MAXIM
19.30 Paul Jacobs und die Atombande + Wenn Sie diesen Planeten lieben
21.30 King of Prussia

NEUES REX
18.15 20.30 Diva

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Vermißt

STUDIO SOLLN
Vortragsreihe/Hitler kam nicht an einem Tag - Die stufenweise Machtergreifung zum Ermächtigungsgesetz
19.30 1933 um 19.00 Vortrag von Michael Hepp: Von der Machtergreifung zum Ermächtigungsgesetz

THEATINER
16.00 20.00 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Ken Russel: Mahler

WERKSTATTKINO
Guerilla Filme
20.30 Der Rebell
22.30 Nada

Dauerprogramm siehe 14.10.

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

RATIONALTHEATER
20.00 Club Terra Bella

Musik

ARENA
21.00 Pidgeon Drop — Comedy Company

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

MANEGE
21.00 Faltsch Wagoni feat. Hörby Giacomo

RIGAN CLUB
21.00 The Days

UNTERFAHRT
21.00 Kurt Maas Big Band

VIELHARMONIE
21.00 Lazy Poker Bluesband

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Beave Harris Quartett — Modern Jazz

DOMICILE
21.00 Ray Barretto — Salsa Big Band

TV

21.00 Report
21.45 Dallas
23.00 Die Nachtwache des Ludwig Hirsch
Ein Ausflug in den schwarzen Humor

ZDF
16.35 Ukalic, der kleine Skimo
18.20 Mein Name ist Hase
19.30 Russisches Dreieck
22 05 Anou Banou Töchter der Utopie

B III
19.30 Rock aus dem Alabama
21 50 Detektiv Rockford — Anruf genügt

Ö I
10.30 Burgtheater

Ö II
18.45 Tom und Jerry
21.05 Dallas

Radio

B II
18.05 Zündfunk

B III
13.10 B 3-Radio-Show
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel. (089) 48 49 69
LAZY POKER BLUESBAND
18.—20. Okt.
Programmbeginn 21.00 Uhr

& außerdem

1977: In Stammheim sterben Andreas Baader, Gudrun Enslin, Jan-Carl-Raspe, I. Möller wird schwer verletzt. Mogadischu/Somalia stürmt das „Neue Deutschland" in Form der GSG 9 das v. Palästinensern entführte Flugzeug „Landshut".

DIE GRÜNEN
15 - 19: Informationsstand „Friedensherbst '83", Kaufingerstr. vor Jagdmuseum
11 - 12 h: telefonische Sprechstunde Peter Leiberich, Tel. 502 29 55
19.3- KV Mü-Nord: öffentliche Mitgliederversammlung, Wirtshaus am Hart, Sudetendeutsche Str. 40
19.30 Arbeitskreis dezentrale Energieversorgung: „Friedensherbst '83 — Atomwaffen und Atomanlagen gemeinsam abschaffen", Gaststätte Scharfer Ritter, Reisingerstr. 4

19 10

MITTWOCH

Musik

ALABAMAHALLE
20.00 Rock aus dem Alabama: Geier Sturzflug

ARENA
21.00 Pidgeaon Drop Comedy Company

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögl in Concert

MANEGE
21.00 Eyes and Ears

RIGAN CLUB
21.00 The Days

ROBINSON
21.00 Musikertreff

UNTERFAHRT
21.00 Susanna Lindeberg's Mwendo Dawa/Schweden

VIELHARMONIE
21.00 Lazy Poker Bluesband

DOMICILE
21.00 Ray Barretto — Salsa Big Band

TV

ARD
20.15 Morgen siegt Arszian in Cagnes-sur-Mer
21.45 Was wäre wenn... die Bundesrepublik verkabelt sein wird?

ZDF
16.35 Auf Sand gebaut Filmbericht aus Namibia
21.25 Der Denver-Clan
22.40 Fußball-Europapokal 2. Runde, Hinspiele

B III
19.45 Der junge Garibaldi
21.50 Die Jagd
Spanischer SF, 1966

Ö I
10.35 Start ins Ungewisse USA 1972
20 15 Ein Mann und eine Frau Frankreich 1966

Ö II
18.45 Tom & Jerry
22.20 Aber wenn du jetzt gehst, bist du ein Blutsbruder von mir — Die Kulturen Ozeaniens; Sail the midnight Sun
2 Filme von Ellen Umlauf

Kino

CINEMA
16.45 Herr der Fliegen
18.30 Wie vergewaltige ich einen Mann
20.30 Krieg und Frieden + Atomic Cafe

EUROPA
15.00 17.30 20.00 High Road to China
22.30 Raiders of the Lost Ark

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Das blaue Licht
21.00 Die verkaufte Braut

LUPE 2
18.15 Casablanca
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
20.00 Carmen

MAXIM
1984 - Zukunftsbilder - Film und Wissenschaft: 19.30 Eröffnungsveranstaltung mit Film

NEUES REX
18.15 20.30 Diva

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 MAcunaima

STUDIO SOLLN
20.15 Monty Pythons - Jabberwocky

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Ken Russell: Mahler

WERKSTATTKINO
Guerillafilme: 20.30 Schienenschlacht
22.30 Ice

Dauerprogramm siehe 15

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club
21.30 Jazz — made in Germany Neuheiten und Neuigkeiten

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse Neue Schallplatten
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P.
23.08 Nachtrock

& außerdem

DIE GRÜNEN
15 - 19 Informationsstand Friedensherbst 83 — gewaltfreie Blockade in Ulm, Kaufinger-/Rosenstr.
19.30 KV Mitte: öffentliche Mitgliederversammlung, Regensburger Hof, Augusten-/Gabelsbergerstr.
19.30 OV Pasing-Menzing-Aubing: Interessentenstammtisch und Mitgliederversammlung, Herzog Sigismund, Westerholz-/Oselstr.
20.00 KV Westend: öffentliche Mitgliederversammlung, Westendhalle, Westendstr. 89

Kino

CINEMA
9.00 Herr der Fliegen
16.30 Die Konsequenz
18.15 Der Tod in Venedig
20.30 Jäger des verlorenen Schatzes
22.45 Catch your Dreams (nur für Erwachsene)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 High Road to China
22.30 The King of Comedy

FILMMUSEUM
Deutschland: Die Dreißigerjahre
18.00 Der Kongress tanzt
21.00 Das blaue Licht

LUPE 2
18.15 Casablanca
20.30 Das Testament des Orpheus
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
20.00 Carmen

MAXIM
19.30 Things to Come (H.G. Wells)

NEUES REX
18.15 20.30 Jules und Jim

ROTTMANN 15
18.30 21.00 Die Mauer OmU
22.45 Macumaima

STUDIO SOLLN
20.15 Monty Pythons - Jabberwocky

THEATINER
16.00 20.30 Peppermint Frieden
18.15 Tod in Venedig
22.30 Ken Russell: Mahler

WERKSTATTKINO
Guerilla-Filme: 20.30 Schienenschlacht,
22.30 Nada

Dauerprogramm siehe 14.10.

Theater

PROT
20.30 Zahltag der Angst

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Otto Grünmandl: Ich heiße nicht Oblomow

MODERNES THEATER
20.30 Ritt auf die Wartburg von Friederike Roth

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Tavli - der große Coup von Kechaidis

THEATER R.D. ISAR
20.00 Die Physiker von Dürrenmatt

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Der Star oder Für Geld macht diese Hure alles
Kl. Haus 20.30: Wir haben alle die gleiche Geschichte von Dario Fo

STUDIOTHEATER
20.30 Bericht für eine Akademie von Kafka

THEATER DER JUGEND
10.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein
19.00 Romeo und Julia

DACHAUERSTR. 128
15.00 Theater k: Für drei Murmeln an den Marterpfahl

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

RATIONALTHEATER
20.00 Club Terra Bella

Musik

ALABAMAHALLE
20.00 Rock aus dem Alabama: Big Country + Depeche Mode

ARENA
21.00 Pidgeon Drop — Comedy Company

DREHLEIER
21.00 Gottfried Schlögel in Concert

EINKEHR
20.30 Veterinary Street Jazz Band

MANEGE
21.00 Eyes and Ears

RIGAN CLUB
21.00 Rigan Clan

unterfahrt
21.00 Susanna Lindeborg's Mwendo Dawa/Schweden

VIELHARMONIE
21.00 Lazy Poker Bluesband

DOMICILE
21.00 Red Band

& außerdem

DIE GRÜNEN
15 - 19: Informationsstand Friedensherbst '83, Richard-Strauß-Brunnen
19.30 OV Laim: öffentliche Mitgliederversammlung, „Huiras, Fürstenrieder-/Camerloherstr.

Radio

B II
18.05 Zündfunk
22.07 Die Wiedervereinigung
Eine dt. Nachkriegsgeschichte zwischen Lüge und Illusion

B.III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht

TV

ARD
21.00 Britische Nachbarn
Der rote Kern — Der Bürgermeister von London
21.30 Bei Bio
23.00 J.S. Bach
Das musikalische Opfer

ZDF
16.35 Mickys Trickparade
21.20 Zur Hochzeit meines Bruders
Das kleine Fernsehspiel (OmU)

B III
19.05 Friede den Hütten — Krieg den Palästen
20.00 Poesie und REvolution
Aus den Werken von Georg Büschner
21.00 Pop Stop

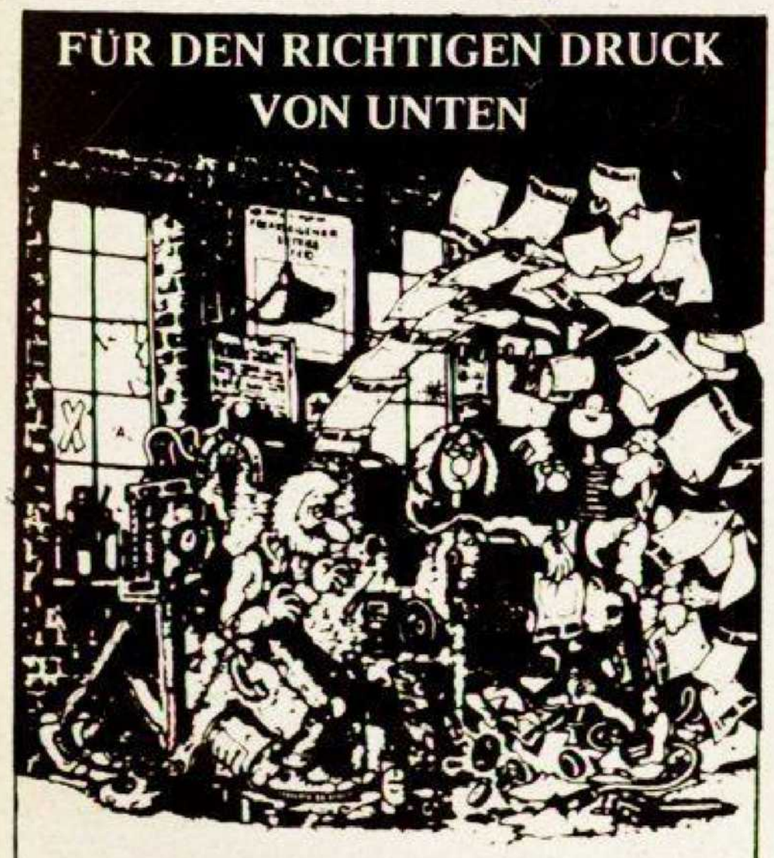
Ö I
10.30 Ein idealer Gatte
England, 1947

Ö II
18.45 Tom & Jerry

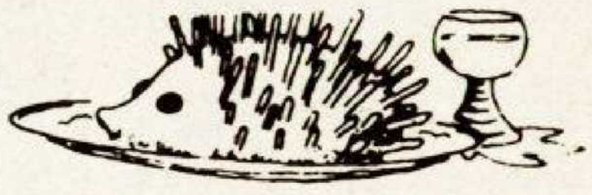
20 13
DONNERSTAG

BAUM HAUS
Im Westend Fauststr. 10 München 2 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.- Fr. von 11" bis 18"

Biodynamischer Massagekurs im Werkhaus, Leonrodstr. 19
Beginn Mittwoch 5. Okt. 20h
10 Abende
(geschlossene Gruppe)
Anmeldung: Tel. 448 31 05 Franz



Plakate, Flugblätter, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, etc.
im Format A 4 - A 2
ULENSPIEGEL DRUCK GMBH
8177 Bichl Kochelerstr. 28
Tel. 08857/389 von 10-18Uhr


ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 24.00

KLARTEXT
DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDER IN MÜNCHEN
4 - WOCHEN - INTENSIVKURSE + DISKUSSIONEN + + + + VERANSTALTUNGEN + ZIMMERVERMITTLUNG + + +
TERMINE: 29.8. - 23.9. / 26.9. - 21.10. / 31.10. - 25.11.
Auch als 2-Wochenkurse möglich! Winterprogramm extra nachfragen! Ab November auch Abendkurse!
KLARTEXT, ZENTRUM FÜR SPRACHE UND KULTUR e. V.
Schmied-Kochel-Str. 8, 8 Mü 70, Tel. 77 34 01 (werkt. 9.30 - 13 h)

KLEINGEWERBE

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigenaufgeben kann man:
- ins Blatt kommen oder:
- einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken an uns schicken (wir verschicken keine Rechnungen!!)

Kleingewerbliche Anzeigen: (Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten 10,-/5 Zeilen (a ca. 28 Anschläge), je weitere angefangene 5 Zeilen 5,- extra.

Normale und Wohnungsgesuche: 4 /5 Zeilen, je weitere angef. 5 Zeilen +5,-

Kontakt- sind Chiffreanzeigen: 8,-/5 Zeilen, je weitere ... blabla

Antworten auf Chiffreanzeigen: mit ChiffreNr. auf dem Umschlag ans Blatt schicken, wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

Kostenlos sind Anzeigen, in denen jemand was verschenkt od. ein Zimmer/Wohnung od. eine kostenlose Mitfahrgelegenheit anbietet.

Wichtig ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen (nie und nimmer!) und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.

Anzeigenschluß: Do. vor Erscheinen, 18 h

Für das näxte BLATT:

13.10

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen

Kosten?

- Fünf Zeilen für 10.-Mark.-

GmbH selbstverwaltet
BIO BAU
Simon Knollplatz 1
Telefon 68 28 91
Engagierte Handwerksgruppe übernimmt baubiologische Beratung, Planung und Ausführung von Dachausbauten, Umbauten, Renovierungen.

Brummi Transporte schnell & preiswert
Tel.: 3 111 901
61 72 71

Schuck Taxi
SUCHT FAHRER *Ausbildung möglich*
freie Arbeitszeit, ideal für Studenten. U-Bahn Mü. Freiheit, Hesseloherstr. 5, Tel. 347800

Qualifizierter Unterricht in klassischer, modern-südamerikanischer Gitarre. Tel. 71 81 29

Qual. Git. Unterr. f. Anf. Stilrichtung n. Wunsch. Notenkenntnisse n. erforderl. Freies und unverb. Einf.-Gespräch. Tel. 502 40 38, 12-16 Uhr.

Wochenende im ruhig gelegenen Haus. Entspannung, Bewegung Gespräche. 7.-9.10. und 14.-16. 10. DM 190,- Jörg Wöllmer, Belgradstr. 11a, Tel. 308 35 09

MARIONETTEN, Stab- und Handpuppenbaukurse, fortlaufende Gruppen ab 3. Oktober für Erwachsene, Erw. + Kinder. Wochenendkurse 28.-30.10. Info und Anmeldung 271 86 36 Christl, Anita 34 77 53

Studio-Gitarrist erteilt Unterricht in allen Stilarten für Anfänger u. Fortgeschrittene. Stuck-Villa, Prinzregentenstr. 60, 8 M 80. Tel. 47 83 57

In einer langfristigen Selbsterfahrungsgruppe (am 1.6.83 begonnen) ist ein Platz freigeworden. Dipl.Psych. E. Regehr, Tel. 850 15 70

Wer möchte Weben lernen? Ab Anfang November gibt es wieder einen WEBKURS im Werkhaus. jeden Do 20.00, Kursgebühr 50 DM im Monat. Berti, 0 81 41/ 1 91 82. Bitte anrufen und Nachricht hinterlassen.

„Anyone's Daughter"-Gitarrist gibt Gitarrenunterricht. In 10 Std. zeige ich dir, wie man zu Rocksongs Solis spielt und komponiert. Ab 14 Jahre! 18 DM/h Tel. 167 96 23

Gebe gü. Nachh. in Mathe, Physik, Engl., Unter-, Mittelst. Tel. 696 882 ab 15 Uhr

weisse Schafswolle 100 g a 7,50 gebr. Velololex 175 DM. Tel. 17 47 81 ab 18 Uhr

Spanier in gibt Spanischunterricht Tel. 29 71 79

Spinnräder: Unsere in eigener Werkstatt gefertigten Spinnräder müssen sie gesehen haben! Prospekte bei Holz & Tradition, Tischlermeister Dammann, 2732 Wohnste 62

Astrologe erstellt Horoskope Paar- und Problemberatung Am 6.10. beginnt ein Astrologiekurs, 6 Abende. Informationen unter Tel. 22 51 35

Wer braucht Harmonielehrebuch? Alles von Tönen - Modulationen Preis 15,- zuzügl. Nachnehmegebühr. Rückgaberecht innerh. 1 Woche mit Abzug der Versandspesen. Bestellung an: Helmut Hammel, postlagernd 2 Hamburg 1 oder Sierschstr. 14, 2 Hamburg 60

TIEFENMASSAGE (PI), PULSING lösen Spannungen, befreien Energien. Außerdem: FUSSREFLEXZONENMASSAGE. Anfr.: Reiner Roenspieß (Master Postural Integrator), 36 11 206

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Ford Transit. Tel. 78 34 59

Übernehme PREISWERT MALERN, TAPEZIEREN, LACKIEREN sowie Jobs fast aller Art (auch mit PKW) Tel. 17 54 98

Laufend Töpferkurse in München (Zentrum), Aufbauen u. Scheibe Tel. tägl. ab 19.00, öfter probieren: 52 48 89

Kleintransporte, Umzüge usw. mit VW-Bus (Dachständer) Tel. 264 867

Kleintransporte, Umzüge usw. mit VW-Bus (Dachständer) Tel. 264 867

geheimtip für alle reisefreaks: das travelteam, denn wir machen euren flug so billig wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam, kaulbachstr. 61, tel. 39 31 39

SAXOFON / FLÖTE / KLARINETTE: Qualifizierter Unterricht von Lehrer m. Hochschulabschluß! Klassik u. Jazz. Nur ernsthaft interessierte! Tel. 22 30 51

Schneiden Deine + Deine + vielleicht auch Deine Haare nach Deinen Vorstellungen. Tel. 53 66 00 12-20 h GABY

AIKIDO-UNTERRICHT: Ein japanischer Weg zur Selbsterfahrung. Atem- und Bewegungsübungen, Müllerstr. 42, (Sendl. Torplatz) Mo-Fr ab 18.00 Tel. 26 58 87

Gesangsunterricht — Schauspielunterricht bei Christine Görner, bekannt durch Theater, Film, Fernsehen. Tel.-Anmeldung: 791 41 42

Mache Umzüge, Kleintransporte mit Ford Transit. Preis im Stadtgebiet: DM 20 pro Std. + DM 0.60 pro km. Tel. Harald 169803

Schwabinger Busverleih Hohenzollernstr. 96, Tel. 305 174 VW-Bus 38,-/Tag u. 0.35/km, VW Lt 3,5to Hochraumkasten 48,-/Tag u. 0,48/km — Blattleser 10% (auch PKWs)

STERNTRANSPORT
Transporte, Umzüge, Entrümpelungen machen wir mit 6-Tonner. Tel.: 725 43 72 65 36 89

TAXI
Wir sind am Von-Goebel-Pl. 2, 8 München 19 (kleines graues Eckhaus an der Menzingerstr.) und suchen noch Fahrer für Tag und Nacht. Unser Tel. 178 10 30 ist jeden Tag von 17.30 - 19.30 besetzt.

Reine Schurwolle Leinen Baumwolle Seide-Wolle Mohair von DM 7.- bis DM 23.-/100g
Die SCHLINGE
R. Hass, Weststr. 16, 4900 Herford
Muster u. Preisliste gegen DM 2.- in Marken. Wiederverkäufer gesonderte Liste anfordern

Wir übernehmen sämtliche **SCHREIBARBEITEN** und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Taxifahrer gesucht
Wir vermitteln Ihnen kostenlos die Kenntnisse
In zwei Wochen zum Taxischein
Eigene Ausbildung
Taxi am Europark B.D.Schell
Ingolstädterstr. 58
8 München 45
Tel.: 311 11 50

HANDWERKSKOLLEKTIV
„Schöner Wohnen"
— Tapezieren, Streichen, Lackieren, Fliesen, Malern, Bodenlegen
— Elektro —
Tel. 260 73 52
52 28 82

Lederhosen, Lederjacken Motorradbekleidung etc. näht LEDERWERKSTATT Marlo und Waggy Tel. 48 93 84

Transporte, Umzüge auch weiter (Ausland) und sofort, ausserdem **Malerarbeiten** zu günstigen Pauschalpreisen. **Telef.: 470 46 42**

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH)
übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
TÜV-Schweißen
Fliesen- u. Teppichbodenverlegungen
kleinere Autoreparaturen
Grafik jeder Art
Wandgemälde
Tel. 7912873

KLEINTRANSPORTE, UMZÜGE mit Ford Transit. DM 18,-/Stunde, DM 0,60/km (+ Mwst.) Raimund Engler, Tel. 17 58 95 (8 - 10 u. 21 - 23 Uhr) Standort Nymphenburg

Suche laufend Taxifahrer/innen zur Aushilfe oder fest. Habe Audi 80 und Passat, zahle 55% und bin in Obergiesing und kann eventuell auch eine Wohnmöglichkeit bereitstellen, alles weitere telefonisch. 93 60 16

KERAMIKKURSE. 6 - 8 Teilnehmer, 8 x 3 Std. 165 DM. Tel. 65 61 44 14-15 Uhr

Autoreifen 4x175 SR 14 Winter 4 x 165 SR 14 Winter, 1 x 175 SR 14 Sommer neu. DM 30 pro Reifen. Ford Transit 72, Tüv 11.83, DM 500 neue Reifen 6x Tel. 66 43 50

STUDENTENJOB TAXIFAHREN
Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen Tel. 448 44 44

SCHWARTZ & SAMTZTAG
Wir machen fast alles: Wände, Decken Elektro, Putzen Holz & Teppichböden Fliesen etc. pp.
Tel.: 725 66 84
69 22 89

AKTION SELBSTHILFE
Verein zur Erforschung umweltfreundlicher Techniken und anderer Überlebensmöglichkeiten übernimmt:
* Maler-, Tapezier-, Lackierarbeiten
* Wasser-, Eletroinstallation, Maurerarbeiten + Flachdachreparaturen
* Fliesenlegen
* Dolmetchen + Übersetzen Span. - Deutsch, Deutsch - Span. und Nachhilfe
* Installation umweltfreundlicher Energieanlagen
* Anlage v. Gärten + Biotopen

Tel. 64 63 07 oder 48 91 40

MÖBEL ABBEIZEN !
Wer's nicht selber machen will, geht zu uns!!
(Großes Ablaugbecken)
VERKAUF VON BAUERNMÖBEL
D' Hoizköpf - Kollektiv
Daiserstr. 18, Tel. 76 58 33

ÖKOLOGISCHE PRODUKTE
Schreibwaren aus ERDPAPIER, Holzkugelschreiber, Recycling-Garn, Papiertragetaschen. Muster gegen DM 1,40 Rückporto. MINOTAURUS, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt.

FRANZÖSISCH-/ENGLISCH-Unterricht. Französin gibt zweiprachigen Privatunterricht. Anfänger bis Fortgeschrittene. Tel. 308 31 20 abends, Anne Buonanno

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 651 68 47

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles Runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + Reparieren + Bauen.
Thomas und Hini, 201 48 97

Neubauten — Dachausbauten Modernisierungen
Handwerks- und Planungsteam übernimmt Bauaufgaben jeder Größe von der Eingabeplanung bis zur vollständigen Ausführung. Wir arbeiten handwerklich und gestalterisch engagiert!
Tel. 502 65 75

Briefpapier (auch mit Adreßeindruck), Umschläge und Notizblocks aus umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen DM 1,40 Rückporto beim Sonnentanz-Versand, R. Kron, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen

DESIGN, WAND & FARBE
(ehemals Frauenhandwerkskollektiv)
Tel. 260 35 90

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder **08122/4772**

NORMAHALE

Suche --- Suche --- Suche --- Such Diplomatenkoffer schwarz, geräumig für Leitzordner o. Registratur, Taschendiktiergerät Philipps, Speicherschreibmaschine m. Schnittstelle, 271 51 06.

Suche günstiges Damenfahrrad und Fahrrad-Kindersitz. Tel. 300 94 70.

Kleine Kätzchen zu verschenken. Tel. 651 89 84 oder 811 23 25.

Verk. Ibanez-Concord 12 String-Gitarre mit Koffer 400,— und SW Fotolabor komplett 500,— & 3 Schaumstoffsitzpolster 22 51 35.

Sa. 15.10. von 3 bis 6 Uhr Haushaltsauflösung zu Flohmarktpreisen in Pasing, Josef-Retzer-Str. 21. Es gibt Geschirr, Kleidung, Hocker, Küchenlampe, Spiegel, Liege, Oberbett, Decken, Tischchen f. Stereoanlage u.v.m. Kommt vorbei oder ruft an 472 482 abends.

Zirkuswohnwagen umständehalber zu verkaufen. Tel. 48 44 11.

R 4 Bj. 77, 5 neu, VB 2.700. Tel. 313 43 82.

Verkaufe Fahrrad 30,— DM, in d. Tangka (kali) 100,— DM, Bücher f. Medizinstudium, Fernrohr. Tel. 260 79 26.

Hallo HiFi-Fans! Verkaufe 2 Leergehäuse (fix und fertig) für Harbeth-Transmissionsline nach Elrad Heft 1/82. Nur noch Lautsprecher einschrauben — fertig!. DM 250,—. Tel. 08166/13 23 abends.

Verkaufe jazzigen Gitarrenverstärker mit Musicman-Röhrendstufe 50 W (Nachbau), Zweikanal-Vorverstärker mit param. EQ und Hall und 38"-Becken-Speaker. VB DM 600,—. Tel. 08166/13 23 abends.

PORTUGIESISCH LERNEN IN LISSABON

CETI bietet: Gruppen (3 - 6 Schüler) od. Einzelunterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene; 1monatige Kurse zu Beginn jeden Moants;

Sommerkurse 84; Juni, Juli, August und September

CETI wird von Lehrern und Mitarbeitern als Kooperative selbstverwaltet.

CETI: Avenida Duque de Loule 71-20, 1000 Lisboa, Tel. 00351-1-53 67 86.
Näheres hier zu erfahren bei: Maxi, Tel. 714 54 90

NICARAGUA KAFFEE
130 SORTEN TEE - 40 SORTEN HONIG IM TEELADEN - PARISERSTR. 27

MACH DIR KEINE BAFÖG-SORGEN FAHRE TAXI SCHON AB MORGEN

Geschäftszeiten:
Mo — Fr 8.00-9.00 u..14 -18
Sa, So 14 -18 Uhr

— kostenlose Ausbildung
— frei vereinbare Arbeitszeit
— Merc. 200 D mit Funk u. Cassettenrecorder/Radio
— U-Bahn Bonner Platz im Haus

Adresse: Taxi Trauner, Karl-Th.-Str. 55, Tel. 300 77 33

Verkaufe: 1. Yamaha 12-saitige Gitarre 450,—. 2. Hiwatt-50-Watt Vollröhrenversärker VB 600,—. 3. Boss-Equalizer incl. Netzgerät 120,—. Tel. 26 87 06.

3 Fernseher, s/w, reparaturbedürftig und Sessel Stahlrohr mit Segeltuch abzugeben. T. 53 11 10 (9 - 17 h).

VW-Passat-GLS-Kombi; 75 PS; Bj. 77; TÜV 11/84; 90.000 km; Bremsanlage neu; Einstiege müssen neu geschweißt werden (Liste 5.000,—). VB 3.900,—. Tel. 271 51 06.

Laufende Wochenendseminare auf einem Bauernhof.

Selbsterfahrung
Bewältigung von Angst und Depression

Beginn 7. Oktober
Pro Wochenende DM 180,- zuzüglich Unterkunft und Verpflegung.
Anmeldung und weitere Informationen:
Psychologische Fachbuchhandlung, Hesseloher Str. 3, 8 M 40 Tel. 39 51 11

Zu verkaufen: Alte Kommode, Plattenspieler Dual, versch. mediz. Bücher (Studium), Zubehör z. Fotoentwickeln, braun-Rasierapparat o. Scherblatt, Teppiche, 1 Modellsegelflugzeug (unvollendet) m. Fernseteuerung. T. 260 79 26.

Verkaufe VW-Käfer TÜV 30.11. 83, VB 300,—. Tel. 317 167.

Sehr dringend Übungsraum (Mitbenutzung) gesucht. Spui Schlagzeug/Percussion. Oder sucht jemand...? 58 59 06 (Nachricht hinterlassen für Rudi

Hundewelpen, geb. am 9. Aug., Mischrasse, Mutter: kinderlieb ung. Hirtenhund geg. jew. 100,— DM abzugeben. 08092/229 58.

Kaffeemaschine 12 Tassen; Küchenmaschinen (für das weihnachtliche Nüssemahlen); Polstersessel; Tennisschläger; Telephonapparat (für Parallelanschluß WG's geeignet); schmale Aktenmappen, 271 51 06.

Verk. Bett 1.90 x 90 + sep. Bettkaseten. Schreibtisch m. Stuhl, alter großer Fohlenmantel je DM 50,—. Elektrokochplatte 2-fl. Kabel def. 10,—. Kinderzi.-Lampensch. 5,—. Tel. 476 880.

SÜDAMERIKA
Suche jemand, der mit mir Anfang nächsten Jahres dorthin fährt. Dauer und Route sind noch offen. Ruf mal an: Tel. 811 53 48 Albrecht.

Suche ab sofort längerfristig einen Job als Babysitter, nachmittags u./o. abends. Bin 23 und Schülerin d. ZBW. Tel. 271 47 50, Petra verlangen (nachmittags).

Heidelbergerin sucht den aus Rosenheim stammenden Münchner, mit dem sie am Sonntag, den 28. Aug. in Baierbach am Simssee gesprochen hat. Er trug einen auffallenden Silberanhänger mit Aeskulap-Stab. Chiffre 257/1.

MFG gesucht nach Bremen und Paris im Oktober h. u. z. Tel. 48 68 97.

ACHTUNG, URGENT, SOS!
Unsere Kinder haben ab 12. Okt. 83 keinen Kindergarten-Platz mehr, da dem Kindergarten die Räume gekündigt werden! WIR suchen Erzieher/in, Praktikanten od. sonstige Soziale, evtl. auch Tagesmütter/Väter, die mit uns privat eine Kindergruppe ca. 4-5 Kinder im Alter v. 3 1/2 Jahren machen würden. Alles weitere wäre BALDIGST zu besprechen. Tel. Gitti: 157 32 90

Verkaufe reparaturbedürftiges Klavier 900,—. Tel. 300 50 10 Mona.

Verkaufe: 1 neue italienische Radsporthose mit Wildledereinsatz 35,—; 1 Phillips Mikrophon DIN-Anschluß 25,—; 1 neue Waterpik-Munddusche mit Akku im Reiseset 65,—. Diverse Tiger- und Leopardenfellkissen (Imitation). Telefon 29 83 78.

Verkaufe billigst 1 Theke — hellbraune Eiche mit Resopalplatte — 216 x 55 x 119 mit Schubläden und Fächern und 2 Barhocker. Tel. 601 64 52 abends.

Verschenke intelligenten Patrick Sohn (Hund). Tel. 08137/17 65.

TEAC-FOSTECX-ETC.-Freunde: Siche für Rundfunksendung Home-Recordings jeder Qualität, aber bitte unveröffentlicht. Maximilian, 34 94 38.

KAUFE UND VERKAUFE S SCHALLPLATTEN
Wundertühte, Augustenstr.116
8 München 40, Tel. 271 7212
Mo-Fr 12-18.30, Sa 11-13.30h

MITFAHR-COMPUTER -TELEFON
bundesweit z. billig Tarif
Zentrale: 089 / 16 11 31
...rechtzeitig anrufen !

Der Kinderladen Perlach e.V. hat noch Plätze frei. 1 Platz ab sofort, 2 Plätze ab Frühjahr 84. Nähere Info 674 102/129 77 49 oder 68 32 74.

Wer will nebenberuf. umweltprod. f.d. Haushalt vertreiben (risikoloser Weg zu sinnvoller Arbeit). Wir, Wolfgang, Frank, sind unter 755 65 51 erreichbar.

Fiat 500 zu verkaufen. Tel. 580 17 88.

Verkaufe! Langforteppich 60,—, 2 Autoradios a 25,—, 50,—, Schreibmaschine 90,—, Kinderwagen 45,—. Tel. 264 867.

Gebe gewebte Perlenarmbänder in Kommission. T. 448 26 28. Suchen Ladenwohnung. 14 - 18 Uhr.

Verkaufe Jungpflanze + Stecklinge o. Beinwell (Symphytum off.) sowie Gewürzpflanzen im Topf (e. Pfefferm., Zitronenmelisse, Thymiam, Pimpinelle), alle biologisch gezogen. Tel. 480 13 25 Ingrid, Mo - Do abds.

Erzierherin mit Sohn 3 Jahre nimmt Kind im Alter von 2 - 4 in Pflege, auch als Dauerpflegeplatz geeignet. Tel. 08133/1001.

R 14 Bj. 81, KM-Stand 32.000, 2. Hd., 313 43 82.

Elterinitiativkindergarten in Haidhausen sucht noch 2 Ki (3 - 6 J.) für vorm. Tel. 486 897 od. 201 13 45.

Anrufbeantworter COMPUR; 2 Jahre alt, FTZ-Nr.; Preis VS; Tel. 271 51 06.

Intuitive Massage — ein Weg zur Selbsterfahrung über den Körper. Tel. 39 78 88

Rentenversicherung, Autoversicherung, Unfallversicherung, Haftpflicht, Hausrat, Du wirst nirgends eine günstigere finden. Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Rechtsanwaltsgeheilfin sucht Halbtagsstelle in Kanzlei o.ä. Tel. 315 05 09.

Leider muß ich meine wunderschöne Oldtimerzugmaschine wegen Auslandsaufenthalt verkaufen. Fa. Kaeble, Bauj. 55, 120 PS, Elektrik und Anlaßer neu, in sehr gutem Zustand. VB 3.500,—. Cornelia, Tel. 850 27 26.

Suche jemanden, der mit mir Jazz-STandards spielen will. Ich spiele Gitarre (bin weder Anfänger noch Profi). Tel. 34 80 88, Zimmer 4 Wojtek.

Dringend! Suche Arbeit. Entweder verkaufen (z.B. Naturkost, Wolle usw.) oder in einem Cafe bedienen. Habe Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr, wie ihr wollt. Angela 723 16 75 öfter probieren oder 19 - 20 Uhr. Zimmer bis ca. 300,— DM (auch in WG) suche ich auch immer noch.

Motorrad-Verkauf! Wieder eine Klasissche von Edgar. Morono 3 1/2 ca. 8 Jahre alt. Nicht gepflegt aber technisch gaz paletti. DM 2000,—. Ruf Edgar 08142/ 2177.

CHOUCHOU; der König der Nacht. Es lebe der König der Nacht. Mon Petite Chou Chou.

VW-Bus Dachgepäckträger über ganze Länge VB 300,—. 2 CV 4 zum Ausschlachten VB 250'-, Tel. 08105/42 44.

FLOHMARKT
Polstesrsessel; Bänder f. Grundig Diktierger., EN 3; Tennisschläger, Autosicherheitsgurte; Tel.-Apparat; Luftmatratze m. Pumpe; Küchenmaschine; schmale Aktenmappen; Autokopfstützen, Taschenrechner. CASIO FX 81; 70 Rock LPs möglichst komplett 350,—; Kaffemaschine Tel. 271 51 06.

Zeitschriften
Elector 73/74/75, Funkschau 75/76 m. Ing.-Beilagen; Bild der Wissenschaft 69 - 79; Color Foto 77 - 83; Music Fachblatt 76/77/78; gegen Gebot günstig an Sammler. Tel. 271 51 06.

Galerie des Theater am Einlaß (Reichenbachplatz): Fotoausstellung Dieter Groest „Landschaften". Ab 22.9.83 täglich 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Bis Mitte November.

Wer lernt mir FLamenco? Hab keinen Platz mehr bei der VHS bekommen. Carmen 48 68 97

An alle Leute mit Kindern im Mü. Norden. Landk. Dachau-Freising. Elterninitiative hat noch Plätze frei für Kinder im Alter von 2 - 5 J. Tel. 08133/ 1001.

Verkaufe Brautk. Gr. 38/40, 100,—. Cordkinderwagen 100,—. Babywag. 20,—. Fellsack 40,—. Flaschenw. 5,—. Schwangerschaftskleidung z.B. Hosenanzug + Bluse 50,—. 08133/1001.

An Elsie

Feierabend im Knast
Sommerregend rauscht dampfend
kühlend
strecke
ich meine Beine
recke ich meine Arme
versuche ich Tropfen einzufangen
kühlend
doch
als sie mich erreichen
fressen
sie sich ein
hinterlassen
eiternde Geschwüre
meine Sehnsüchte kühlend

von Sylvie

Suche Arbeit in Druckerei: Ich kann Composersatz (u.U. mit eigenem, vorhandenem Composer), kann s/w-Reprofotografie (auch evtl. mit eigener Kamera) und an kleiner Maschine (bis A 3) drucken. Tel. 29 36 10, Thomas verlangen oder Nachricht hinterlassen.

Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Tel. 1295021 Gerd 1292981

Wer kann mir die Kevin Coyne Platte „I am living black and white" verkaufen oder zum aufnehmen leihen? Hermann, 350 89 74.

Jede Menge Kartons zu verschenken. Tel. 271 42 03.

Achtung Achtung Achtung an die wahren und wirklichen Inahber der Chiffrenummern: 247/1 - 247/2 - 247/11 - 248/21 - 248/23 - 248/30 - 248/35 - 249/26 - 249/23 - 249/6 - 249/4 - 250/35 - 250/29 - 250/26 - 250/25 - 250/19 - 250/1 - 250/12 - 251/20 - 250/29 holt bitte eure Zuschriften flott ab, sonst in Kürze rei-wolf. Eure gutmeinende Blattkontaktanbuhungsabteilung.

Gutaussehender Mann 25 in festen Händen, aber sexuell total unbefriedigt, sucht (gern ältere) geile Frau für phantasievolle erotische Seitensprünge. Chiffre 257/8

Wer muß heiraten. Bin für entsprechendes Entgelt zur Pro forma Heirat bereit. 28 m, Chiffre 257/9

Für wirkliche aufrichtige 2er-Beziehung suche ich, 28 m, sehe ganz gut aus, eine liebe treue Freundin zur Wohngemeinschaft. Chiffre 257/10

Mann mit schlechten Eigenschaften (Akad., 41, Raucher, zu dick, zu ernst, zu allein) sucht Frau als Besserungshilfe. Chiffre 257/11

I love my life, but not alone! 24jähriger Skorpion, z.Zt. auf Zwangstherapie, sehnt sich nach verständnisvollem und tolerantem weiblichen Gegenstück, Alter spielt keine Rolle. Gleichwertigkeit, Offenheit und Vertrauen sollten ne Basis fürn Anfang sein! Liebe gute Musik, Literatur, Natur, ansonsten bin ich halt ein typischer Skorpion mit all seinen emotionalen + technischen Stärken + Schwächen! 187 cm groß, schulterlanges dunkelblondes Haar, der nur auf ein Rauchzeichen von Dir wartet. Chiffre 257/12

Ich suche Dich! Du hattest einen dicken Wintermantel an, eine dicke Tasche bei Dir und einen dicken rosa Lippenstift. Ein Freundin hat Dich in PASING abgeholt. Ich war zu dumm und zu langsam und glaube die größte Sache dieser Welt vertan zu haben. Ich möchte Dich gerne wiedersehen. Chiffre 257/14

ACHTUNG! 25jähriger Chaot, z.Zt. noch im Trockendock, will Frau (18 - 28) für Start in die Zukunft kennenlernen. Ich beantworte jede (Bild-)Zuschrift 1005ig! Chiffre 257/15

Knacki, 171 groß, 21 Jahre, ganz passabel, sucht Frauen, die ihm ab und zu mal schreiben. Meine Interessen sind weitest gestreut, d.h. Frau kann sich mit mir brieflich über alles kloppen. 's wäre toll, wenn daraus sowas wie ne Brieffreundschaft werden würde. Ich hoffe, daß ich dann 84 pünktlich aus der Kiste komme. Und nun zu dir, mir is eigentlich fast egal, was'de machst was'de bist, was'de warst. 's wäre toll, wenn'de auch ganz passabel und von 25 bis nicht ganz verkalkt wärst, (im Sinne von geistigem Horizont und Alter). Chiffre 257/16

Ungewöhnlicher erfahrener Teufel sucht Venus in Ketten, die die erotische Erfüllung im Extremen sucht. Zuschrift an Chiffre 257/18

Mann 39 und verheiratet sucht einen ähnlichen Mann für gelegentliches Zusammensein. Chiffre 257/19

Welche W. (von . . . bis . . .) will wie ich auch mal wieder „Rast- und ruhelos" sein? Reini, Chiffre 257/13

Geiles Teil (w) gesucht. Chiffre 257/39

Vergeßt alles was Ihr über Versicherungen zu wissen glaubt, denn...

1. ist alles anders +
2. als man denkt

Alternativvorschläge für Singles + Anderslebende.
Fred Petko, Postfach 181, 8 Mchn. 19, Tel. 165 167 — 24 Std.-Dienst

Gärtner (Gartengestalter) 50/ 180/dkl., o.A. sensibel, kreativ, idealistisch, sucht Partner/in zur Verwirklichung eines freien harmonischen Lebens auf dem Land bei möglichst weitgehender Selbstversorgung (im In- oder Ausland).Chiffre 257/29

Hexe, 30, blond schön lieb und etwas mollig, Nichtraucherin, sucht echten großen schwarzen Hexenmeister, Zwangsneurotiker bevorzugt. Chiffre 257/30

Total ruhiger einsamer Waage-Mann der sich durch Zufall im Gefängnis befindet, sucht ein Mädchen, das das passende Horoskop hat, was den absoluten Waage-Mann betrifft. Chiffre 257/26

Ausländer sucht eine deutsche Frau zwecks Pro-Forma-Heirat. Gute Bezahlung. Chiffre 257/27

Raum Augsburg-München, sie, 21 sucht zärtliche feminine Freundin bis 33, gerne mit Kind Bildzuschrift + Telefonnummer. Chiffre 257/28

Ich, m 22 suche ganz geile Mädchen oder Frau, mit der ich meine Freizeit verbringen kann. Chiffre 257/37

TRANSZENDENTER SEX! M, 23, der die üblichen Sexualpraktiken nicht mehr erträgt, möchte gerne sensible, ungewöhnliche, spirituell empfängliches Weib kennenlernen. Ich warte auf Deine Bildzuschrift! Chiffre 257/40

Junger Fotograf, 22, sucht attraktives Mädchen für ungewöhnliche Fotos und mehr. (Bild-)Zuschriften an Chiffre 257/41

Junger Strafgefangener (27, 180 cm, 86 kg) mit vielseitigen Interessen, z.B. Schach, Schwimmen, Musik usw. sucht auf diesem Wege ein passendes Girl, etwa gleichaltrig, zwecks Briefkontakt und persönlichem Kennenlernen. Jede Zuschrift bitte mit Rückporto und eventuell Bild wird garantiert beantwortet. Zuschriften bitte unter Chiffre 257/20

WANN DARF ICH IN DEINEN ARMEN LIEGEN? Ich sehne mich so nach DIR! M, 20, mit Interesse an Psychologie, Philosophie, guter Musik (Chris de Burgh) und langen Spaziergängen wünscht sich treue, aufrichtige Freundin für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre 257/38

Früher, da träumte ich vom Ruhm und Reichtum, damals hat mir soviel gefehlt, heute weiß ich was wirklich zählt! Darum suche ich, 29 Jahre, im Zeichen des Krebses geboren, im Augenblick noch auf Terapieh, (ist aber kein Hindernis da Endphase) ein liebes Mädchen, Alter egal, das bereit ist, nicht oberflächlich, sondern ernsthaft an einer aufrichtigen Beziehung interessiert ist. Wie Du aussiehst, ist mir nicht so wichtig, was in Deinem Herz vor sich geht. Ich habe keine Traumvorstellungen von meiner, ich hoffe, zukünftigen Freundin, daher freue ich mich auf Deine Zeilen. Offenheit und Aufrichtigkeit sowie Verständnis sollten unsere Begleiter sein. (Bin 174 cm groß, Haare dunkelbraun, Augenf. blau und ansonsten eigentlich ein typischer Krebs, liebe die Häuslichkeit, die Natur, bin eigentl. zu allem aufgeschlossen. Wenn Du nun Interesse hast, nicht voreingenommen bist und den gleichen Wunsch wie ich ersehnst, dann schreib mir, gleich wer, was, wo, wie und woher Du kommst. Ich freue mich auf Dich. Bitte nur ernstgemeinte Zuschr. Diskretion Ehrensache. Chiffre 257/17

Veranstaltung mit den Angehörigen politischer Gefangener

**Der Hunger nach einem anderen Leben –
Die Sehnsucht, die Herrschaft des Menschen über den Menschen endgültig zu beenden, schafft die Solidarität.**

die angehorigen sind eltern und geschwister von gefangenen aus der raf und dem widerstand, die sich über den kampf ihrer kinder und geschwister zusammengefunden und auseinandergesetzt haben. sie versuchen eine öffentlichkeit gegen die unmenschlichen haftbedingungen und für den kampf der gefangenen für ihre zusammenlegung in große gruppen zu mobilisieren. durch ihren kampf für kollektive arbeits-, und lebensbedingungen, um als menschen im knast zu überleben und weiterzukämpfen, durchbrechen die gefangenen die isolation und vernichtung. darüber wollen die angehörigen informieren:

über den gemeinsamen kampf der gefangenen aus raf und widerstand für ihre zusammenlegung

über die sich verschärfende und aktuelle situation in den knästen

über den prozess von adelheid schulz, rolf clemens wagner, brigitte mohnhaupt und cristian klar

und weil die angehörigen oft die einzigen sind, die die möglichkeit haben die gefangenen selber mitzubekommen, und aus ihrem verhältnis und ihrer liebe zu ihren kindern und geschwistern können sie ein stück mehr vermitteln als das, was für uns politisch wichtig ist. wir an uns selber die erfahrung gemacht haben, über die angehörigen einen viel menschlicheren und lebendigeren bezug zu unseren gefangenen genossen bekommen zu haben.

da wo wir kämpfen ist das leben

Freitag, 7. Oktober im Zoff
Landsbergerstr. 79 um 20°°

AIKIDO

Preysingstr. 28
8000 München 80
Tel. 448 58 46

Harmonische Entwicklung von Körper und Geist. Meditation in der Bewegung. Atemschulung. Weitere Information im Institut.
Jeden Tag Training

Mann, 30, sucht Arbeit. Erfolgreiche Praxis in Exportbuchh., Lektorat, Herstellung und Verlagswerbung. Ich bin flexibel, tatkräftig und humorvoll. Weiteres erzählt Eckart: 53 33 28

Suche E-Piano Fender Rhodes bis 1500,- Tel. 854 32 56

Verkaufe gebrauchte Ersatzteile für 2CV4, 2CV6 und AK 250/400 z.B. Reifen, Getriebe, Motor, Blechteile usw. Uta Baier, 88 10 77 oder 0 81 31/721 86

Pension Villa Kunterbunt
im Bayer. Wald hat ab Ende September wieder schöne Zimmer frei. Wir haben günstige Preise, sind kinderlieb und nehmen's locker. Selbst im Winter läßt sich viel skisportlich und auch so unternehmen.
Nähere Infos:
Wolfgang Kälberer, Klafferstr. 10, 8391 Neureichenau
Tel. 0 85 84 / 2 26

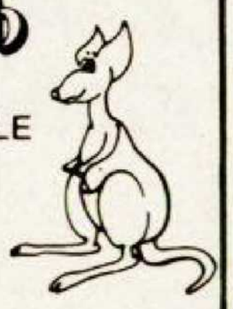
Bergwandern — 2 Wochen im Okt. Ich, w 31 suche Frau, die Lust hat, mitzumachen. Auto vorhanden. Tel. 272 17 49. Öfters versuchen, bis 23.00 erreichbar. Bitte bald melden.

Kaufe Schallplatten (LPs) der Richtungen Blues, Rock, Beat in gutem Zustand. Faire Preise garantiert. Tel. 448 72 18

Suche Tanzpartner der mit mir einen Anfängerkurs besucht und auch wirklich Lust hat, das Tanzen richtig zu lernen, einzuüben und auch mehrere Tanzkurse besuchen möchte. Ich bin 25 w, 163 cm und mal lebenslustig, mal ernst. Am meisten würde mich eine Bildzuschrift freuen. Chiffre 257/34

Feste Pro-Forma-Postanschrift nur zum Whg.-Anmelden gesucht Chiffre 257/35

känguruh
DIE
MITFAHRZENTRALE
AN DER
UNI



8000 MÜNCHEN 40
AMALIENPASSAGE
TELEFON 280 97 98/280 97 07

Knacki sucht dringend ein Radio, damits in der Zelle nich sooooo öde is. Es müßte folgendermaßen beschaffen sein, damits auch durchgeht: Nur UKW - MW (evtl. LW, KEIN KW. Nur Batteriebetrieb, KEIN Netzbetrieb. Also es wäre toll, wenn sich einer aufraffen könnte, mir so'n Gerät zu spendieren. Ob alt oder neu is egal, Hauptsache, es funktioniert. Chiffre 257/25

Verk. Merc. 200D ohne TÜV, Bj. 69, 1a ATA-Motor 1200,- 93 57 76

KINDERGRUPPE HAIDHAUSEN
hat noch Plätze für **3-5jährige Kinder** frei! **Öffnungszeiten: 9.30 – 15.30, Kontakte: Tel. 48 15 99**

Kleinstkunstgruppen gesucht! Schüler, die Liedermacher oder Kabarettisten sind, können an „Tournee" durch Münchner Schulen teilnehmen. Tel. 305 176.

E-Gitarre ARIA PRO R.S. 850, kompl. mit Koffer (Liste 1900 + 160) Preis VS; Rhythmusgerät ROLAND CR 78 VB 650,—; Echo-Hall KORG SE 300 VB 890; Mikro RCF (NP 450) VB 250,—; BOSS OD 1; MXR-10 b. Equalizer. Jede Menge Mikrokabel symm. ohne Stecker. Tel. 271 51 06 (Anrufbeantw.).

An alle Leute mit Kindern im Mü Norden, Landk. Dachau-Friesing. Elterninitiative hat noch Plätze frei für Kinder im Alter von 2 - 5 J. Tel. 08133/1001.

Verkaufe Yangisawa Sopran-Sax mit selmer Metall. Mundstck. und Garantie: 1500,—. Christian 568 748.

Verk. VW, Typ 147 Kleinlastwagen, TÜV 1 Jahr, technisch 1 a. ATM, viele Neuteile. DM 2000,—. 575 634.

Atomraketen
Wollen wir Knackies diese Waffen, was sagen wir zu diesem Thema? Um auch die Meinung von 50.000 Inhaftierten publik zu machen wollen wir ein Unterschriftensammlung machen und diese dann weitergeben. Darum werden alle Knackis/Gefangenen/Isolierten und Nicht-Gefangenen aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Das Parto kann nur in den Fällen übernommen werden, wo es auch nichts zu holen gibt. Und Leute seit mal ehrlich, denn ich sitze selber und kann nicht bei hundert Zuschriften das Porto tragen!! Wer salso Fragen hat oder sich an dieser Aktion beteiligen will, nach dem Motto „Einsperren könnt ihr uns schon aber nicht mundtot machen", der wende sich an die Initiative Gefangene für Abrüstung/Nichtstaionierung neuer Atomwaffen c/o Winfried Hechler, Marienburgstr. 74, 6100 Darmstadt 13 (Knat). Namen unbedingt draufschreiben.

Verkaufe 2 gemütliche Sessel (ausziehbar) pro 100,— DM und 2 Beistelltische, furniert, je 20,— DM. (Also, da steht weder ne Adresse noch ne Telefonnummer, darum mach ich's mal unter Chiffre 257/2).

VW 1302, Bj. 71, TÜV 1/84, Kuppl. defekt, sonst alles o.k., billig abzugeben. Tel. 129 10 53 (abends).

Gut erhaltene Badewanne zu verschenken gegen Abholung. Tel. 52 15 80.

Verschenke Säuglingssachen, gegen Abholung, aber bitte wirklich nur an Frauen, die's wirklich brauchen können! Bitte melden unter 48 22 65.

Suchen Teppiche, Staubsauger und Fernseher billigst bis geschenkt. Tel. 53 801 47.

Verkaufe: VW 1302, Bj. 71, TÜV Dez. 83 für Bastler DM 300,— mit 1 Paar neue MS-Reifen, neuer Auspuff, Stereo-Cassettenrecorder, Schiebetisch. 2. Ikea-Eßtisch (Halleberg) DM 30,—. Autoradio DM 30,—. 3. Tausche: Abfahrtski 205 cm gegen Langski 200 cm. 4. Verschnke altes Radio und Küchenspüle. Telf. 351 06 47.

Verkaufe abbeizb. Kleiderschrank (200 x 80 x 44) 150,—, abbeizb. Nachtkästchen 70,—, Stühle. Tel. 502 47 73.

Achtung Portugalüberwinterer: DB 406 D, Campungbus, ausgebaut, § 10/83, optisch und technisch o.k. zu verkaufen. VB 2.200,—. Zu besichtigen: Dachauerstr. 207, Günther. Tel. 15 60 60 ab 19.00.

KLEINKINDERGRUPPE IN GIESING — Wir haben jetzt Räume und eine Bezugsperson für vormittags und suchen noch ein Kind von etwa 1 1/2 Jahren. Kostet etwa 200,- DM/Monat. 448 65 13 oder 692 21 89

Gemälderestaurator bildet ab 1.11.83 Praktikant/in aus. Voraussetzung: finanzielle Unabhängigkeit. Arbeitszeit: 10.30-13.00, 15.00-18.00. Chiffre 257/32

Bin 38 weiblich, suche noch leute, mit denen man sich lange unterhalten kann und weit dabei spazieren geht. Chiffre 257/33

Suche gutes Mikroskop, Handspektroskop, Präparierlupe. Verkaufe Exkursionsmikroskop, Polytone 101, Bassverstärker 80 W Tel. 22 30 51

ANALYTISCHE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE
Beginn: Okt. 83
Tel. 22 25 70, Mo und Mi 17.00 bis 19.00 Uhr

Job als selbständiger Fahrer: Liefertour, vormittags 5 Std. ca. 40 km Stadtgebiet, körperlich schwere Arbeit, 10 Monate jährlich, Umsatz mtl. ca. 4500 DM bei Übernahme des Lieferwagens (Mercedes 206 Diesel, Bj. 76, 125 000 km, § 11.84, VB 7800,-) an zuverlässigen Kl.III-Fahrer abzugeben. Tel. nur 18-20 Uhr: 777 930

FASERN + FARBEN
Alles zum Spinnen, Weben, Stricken, Wollefärben, Batik, Seidenmalen
! Spinnkurse !
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr 4 im Hof - 162007

Kneipen Musik. Ich brauche noch einen Geigenspieler, der lustig ist und Lust hat Kneipenmusik zu machen. Ich möchte die Leute in den Kneipen fröhlich machen, deshalb möchte ich fröhliche und schwungvolle Musik machen. Spiele Akordeon. Vormittags zu erreichen. Tele.: 12 93 522 Jean Pierre.

Suche Leute mit gutem Englisch für Korrektur einer naturwissensch. Arbeit. Peter, 08131/4690.

Verkaufe alle meine Bücher und Schallplatten zu Flohmarktpreisen. Liste geg. Rückporto Dieter Schnabl, Falkengasse 10, 8011 Kirchheim.

Verschenke altes Federbett. Tel. 317 506.

VW-Passat-Kombi-GLS 75 PS, Bj. 77, TÜV 11/84, 92.000 km, Preis VS; Tel. 271 51 06 (evtl. Nachricht hinterlassen).

Gegen Atomraketen und kaputte Fernseher.

*) Wir reparieren und verkaufen: TV-Video-HiFi.

Telefon (089) 725 35 03
Adlzreiterstraße 19, U 3/U 6 Goetheplatz

Angebot: TDK-SA 90 / Sony-UCX-S 90, 10 Stück DM 57.-

Elektro

Ein Kollektiv in Sachen Widerstand.

EINMALIGE GELEGENHEIT: Wandere aus: Gitarrenverstärker Fender T-75 Pop Teil + 1 Fender Box 4x10 I.V. Neupreis 3100 DM, fast neu um 2400 zu verkaufen. Tel. 88 78 50

Zu verkaufen: R4, TÜV 12.84 bestens fahrbereit, nur 200 DM. Tel. 66 91 89 Christoph

Pa-Li kommt - unaufhaltsam!

Notverkauf: Suzuki Kleinbus m. Hochdach 4 Mon. alt u. R 4 F6 m. AHK 4 1/2 J. m. Rostschutzgarantie u. Camp. Einrichtung. Tüv neu. Preis VB. 08071/4441

Elektr. Druckmaschine DIN A 4 DM 1000,- T. 903 49 90 Dieter

Verkaufe VW-Käfer, Bj. 1971, 40 PS, zum ausschlachten oder herrichten. (Unfallschaden an der Vorderachse, Kupplung, kleinere Schweißarbeiten, Motor sehr gut!) 250 DM. Christiane 725 29 77

Achtung, ausländische Kneipen, und Club-Besitzer! Wanted: job, (Theke, Küche, Putzen etc.) bin aus Jam., 23 J., m. und bin lieb, freundlich, intelligent, attraktiv und einsatzbereit. Tel. 08234/6458 nach Woli's fragen.

Verkaufe: Erdgasheizautomat 4000 Wamster: 2 Flam Erdgas Kochplatte. Tel. 56 29 12 ab 19 Uhr.

Elektro-Gitarre; Rhythmus-Maschine CR 78; MXR-EQ; Anrufbeantworter; Fachblatt-Magazine 77 - 79 komplett; Echo Korg; Rock-LPs; 271 51 06.

Verkaufe Fernseher, suche Tonbänder, VCC-Videokassetten. Repariere alles mögliche Elektro- und elektronische Geräte. Te. 22 55 73, Din verlangen.

Rentenversicherung, Autoversicherung, Unfallversicherung, Haftpflicht, Hausrat, Du wirst nirgends eine günstigere finden. Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Varkaufe: Kinder-Bett — 1 Schreibtisch — Kinderstuhl — Kinderklamotten — 1 Mofa Puch etc. Tel. 300 49 67.

Neu im RHYTHMIKON:
Offenes Programm zum Kennenlernen unseres Veranstaltungsangebots jeweils montags 19.30 ab 10.10.83
Außerdem: Fortlaufende Kurse für Kinder und Erwachsene 1x wöchentlich.
Ausführliche Infos zu allen Veranstaltungen schicken wir gerne zu. Schleißheimerstr. 162a, 8 M 40, Tel. 089/302 878

Garantiert 100 % biol.-org. Körperpflegemittel und Haushaltsreiniger ohne gewässer- und körperbelastende Schadstoffe.
Direktverkauf durch Luigi Zaccaro, Tel. 157 54 47, Merianstr. 27, 8 M 19 (am besten 8 - 10 Uhr)

Das Kosmische Mandala Sonne-Mond-Posterkalender 1984, ein dekorativer Fünffarbhochgalnzdurck Din A 1 + Astroenergetischer Taschenkalender 1984. Je 12 DM + 3 DM Porto. Bestellung oder Prospekt: Cosmic Samsara Shop. D - 8651 Grafengehaig 50

Winterkleidung Gr. 48/50, Skisitefel Kastinger PS 2000 Gr. 43 u. Kastinger K-E Gr. 42, Stiefeletten Contrystyle ne Gr. 42, VB 40,--, Halbschuhe Gr. 42, neuw., Sckos, Cordjeans Gr. 46 Tel. 271 51 06

INDIVIDUELLE YOGAKURSE
in kl. Gruppen, auch für Schwangere, beginnen wieder ab 26. September.
Li Grindler-Lambertz
Tel. 201 47 84 od. 30 42 26

Job als selbständiger Fahrer für Liefertour, vormittags 5 Std., ca. 40 km Stadtgebiet, körperlich schwere Arbeit, Umsatz mtl. ca. 4500 DM/ 10 Monate jährlich bei Übernahme des Lieferwagens (Mercedes 206 D/ Bj. 76/125 000/Tüv 11/84/VB 7800,--) an zuverlässigen Kl.-III-Fahrer abzugeben. Tel. nur 18 - 20 Uhr 777 930

Verkauf (oder Tausch) Kaum gebr. Autoradio - 4-Wellen-Stat. Tasten, Verkehrsfunkdecoder, Stereo (o. CR.) incl. booster + Ltspr. und suche einwandfrei funktionierende Reiseschreibmaschine. Tel. 714 1780/331824

Reparaturarbeit an Schreibmaschine, Mofa, Fernsehantenne und Türklingel. Wer repariert Unterstellmögl. (Garage, Scheune) auch auf dem Land für Altes ges. Kann jd. mein Gebrauchtes auf Flohmarkt verkaufen. Postf. 21, 8 München 20

– PROVENCE –
FERIEN UND GESTALT
+ Ganzheitssicht alter Heilweisen + Französischkurs (Anfänger + Fortgeschr.) mit Unterkunft u. Verpflegung pro Woche: DM 290,-
Adresse: Mougel B.P. 6; F-04130 Villeneuve . Wir sprechen deutsch und französisch! Aufenthalt auch monatsweise!

Mercedes Campingbus DB 406 D, § 7.84 (auf Wunsch neu), 160 000 km, Ez 67 (nur im Som Sommer angem.), Vollisolierung gr. Dachtr., opt. gut, techn. einwandfrei, kompl. expedit.-bewährte Innenausst. Neu: ATM 900 km, Kupplung, Bereif. Gasheizung, Anlasser. DM 9 800,-- Tel. 3510120

Erfahrungen nutzen, für Wege zu leichterem und zufriedenerem Leben durch positives Denken und Empfinden. Jörg Wöllmer, Belgrad Str. 11 a, Tel. 3083509

Zu verkaufen: 2 Stück 3-Wege Boxen, 50 Watt, Stück 50,-- Tel. 184651, Beatrix

Zu verschenken: Gasofen für Außenanschluß, Waschbecken Badewanne, T. 390308

Brillen-Flohmarkt im Trödelmarkt Kirchenstr. 15. Jeden Samstag ab 9 Uhr in der Halle hinten. Andere Tage: nach tel. Vereinbarung. Tel. 304 823 od. 311 67 00

Kasten-Ente Bj. 76, Tüv-fällig zu verkaufen. Fahrbereit zum Herrichten od. Ausschlachten Bett. neu. LM neu, Zündanlage neu. Tel. 73 35 026

Toni Leiner, wenn du deinen Krempel nicht bald abholst, schmeiß ich ihn raus!!!! Luba

Erdbeerpflanzen (Ableger) gegen Abholung zu verschenken. Tel. 311 84 02

Orgon Akku und Anrufbeantworter zu verkaufen. Tel. 850 15 70

Wir sind wieder sechs Kinder in unserer Gruppe am Hohenzollernplatz und suchen noch ein(e) zwei bis dreijährige(n) Spielgefährten(in). Ab Jan. 84 brauchen wir auch wieder eine(n) Praktikanten(in). Meldet Euch alle bei Susanne 525 175 oder Cornelia 271 33 38

VW-Campingbus, ohne Tüv, mit Standheizung und Anhängerkupplung, zum ausschlachten oder herrichten, DM 300,- Tel. 52 43 78

Ich interessiere mich für Vollwerternährung und suche job, bei dem ich darüber viel lernen kann, evtl. auch Leute, die sich damit intensiv beschäftigen und mir Tips geben können bezügl. entspr. Ausbildung. Angelika 714 27 41

Voll fahrtüchtiger Käfer, bj. 71, mit abgelaufenem Tüv, zum Herrichten oder Ausschlachten günstig abzugeben. Tel. tags: 08153/28-539 oder abds: 089/48 41 71

Krankenvollversicherung auch im Ausland mit Heilpraktiker; ein 20jähriger bezahlt DM 90,10 Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

VERKAUFE HOYER FLYING ARROW BASS und Computer und suche Band oder Duopartner Richtung Folk bis Rock. Ich singe . . . Al, Tel. 272 39 93

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

Verkaufe: Grillautomat Moulinex A 5, Saftzentrifuge Moulinex. T. 56 29 12 ab 19 Uhr

Ich möchte nach dem Beispiel des Londoner Beardsley-Scetch-Club einen Freundeskreis für Aktzeichnen und -malen für schwule und lesbische Künstler, innen sowie fortgeschrittene Amateure in München gründen. Interessierte (auch Modelle) bitte Peter anrufen. T. 6514963

Verkaufe wunderschönen Citroen HY Campingbus (Wellblechbus), vollausgebaut mit großem Dachplateau, Holzverkleidung, Heizung, Kühlschrank usw. Sieht aus wie neu und kostet ca. 12 000 DM. T. 846150

Neuwertiges Damenfahrrad engl. Fabrikat mit Trommelbremsen für 300,-- + Uher CR 210 für 480,-- + Seehundfelle für 50,-- zu verkaufen. T. 84 61 50

Elterninitiative "Kinderladen Rumpelpilz" (mit angestellter Erzieherin) nimmt ab sofort 2 Kinder im Alter von 2 bis 5 auf. Tel. 50 78 37

Schlafsäcke
Travel Shop, Theresienstr. 66

Verschenke 500-Ltr. Öltank gegen Abholung. T. 68 91 18

Verkaufe Paiste Flat Ride Seven Sound Set 4, oder tausche gegen anderes Ride Becken. Suche gebrauchtes Xylophon. Tel. 2131307

Musik im Werkhaus. Preisgünst. Unterr. von erf. Lehrern in klass. E-Gitarre, E-Baß, Sax, Klavier alle Stile, Schlagzeug klass. u. Jazz, Blockflöte, Leonrodstr. 19, T. 16 90 45 oder 12 31 307

Ca. 300 Ausgaben "Der Spiegel" von 75 bis 81 abzugeben. Tel. 31 505 09

Küchenhängeschränke zu verschenken. Gg. Abholung. Tel. 791 66 15

Elektroherd, Waschmaschine je 80 DM, Staubsauger zu verschenken. T. 201 47 38

Wir vermieten Kursräume
incl. veget. Vollpens., bis 30 Perso. i. Mehrbettzi.
ARYATARA INSTITUT,
buddh. Haus, Jägerndorf 1 1/2
8382 Arnstdorf, T. 08723/23 96

BLACK DANCE 8. - 9. Oktober all God's children got rhythm Richard Lee in München !!! Workshop in Schwabing 120,- Anmeldung sofort. Tel. 271 92 35

Chronische Verspannungen können gelöst werden
SANGAM
TIEFENGEWEBETHERAPIE
Info anfordern
Erich v. Derschatta Christian Guinchard
Therpeutische Praxisgemeinschaft
Ainmillerstr. 25/II · Tel. 39 78 88

Gutes Spielzeug aus Holz; rustikale Bauernschränke; handgewebte Teppiche, lustige Marionetten; praktische Regale; Spiele; Tees aus Indien; Kerzen; Auswahl an Keramikgut; umweltfreundliches Briefpapier; B cher; Gewürze; biol. Nahrungsmittel.

Äußerst günstige Preise!

natur & handwerk

Humboldtstraße 20 - D-8000 München 90

Telefon 0 89/66 92 56

U-Bahn-Haltestelle Kolumbusplatz

Geht denn nichts ohne Beziehungen? Wir (w 21,22) su. dringend zentr. 2-Zi-Whg, max. 600 DM incl. Sabine, 60 75 33, Manuela, 0 81 02/30 23 ab 18.00

Zi in WG (haus in Ramersdorf) frei, 338 DM + NK ab sofort für ca. 1/2 Jahr. Tel. 40 28 20

Reinhard, 23, angehender Student sucht Zimmer in WG ausserhalb, bin motorisiert. Am liebsten bei Leuten, die gerne Skifahren, Surfen u. auch mal einen drauf machen! Aber bitte keine eingefahrene Ideologie- oder Körner-WGs. Hinterlaßt eine Nachricht für mich unter 55 46 35

Ich bin Studentin, 28 Jahre, suche ab ca. 1. Nov. ein Appartement oder eine Wohnmöglichkeit in netter WG im Raum München-Mitte—Osten oder Schwabing. Bis ca. 300 DM. Tel. 36 53 37 oder 98 56 20

Ich bin Kunststudent, 23 Jahre, und suche ein Zimmer in einer WG. Am besten wären Leute, die auch malen oder die auch künstlerische Interessen haben. Michael, Tel. 15 55 45 abends

Verkäuferin und Studentin suchen 2 Zimmer-Wohnung + Bad + Küche, wenn möglich zentr. gelegen bis DM 600 incl. Tel. 65 64 83

☆ ☆ ☆ **Wir drucken** ☆ ☆ ☆

Offset bis DIN A1, ein- oder mehrfarbig – Beratung, Fotosatz, 1a Reproduktion, Druck und ggf. Weiterverarbeitung – schnell und günstig (auch nachts, wenn's mal sein muß). Wir sind im Westend, Tel. 5024834

1 möbl. Zi 24 qm in 2 Zi-Whg Kü, Bad-Mitbenutzung an tierl. Stud. männl. zu verm. DM 480 incl. U 8, Tel. 670 82 89

1-Zi-App. (Neuperl./U 8) 40 qm für 3 Monate v. 15.10. bis 15.1. 84 zu vermieten DM 500 incl. Tel. 670 35 54

Junge berufstätige Frau mit Hund sucht kleine Wohnung oder Zi in WG im Süden von München oder Umgebung. Tel. 61 79 93 Becker verlangen

WG sucht nette Leute als Mieter. Ab 18.00 zu erreichen. Fastlinger-Ring 90 8044 Unterschleißheim

SUCHEN DRINGEND 4-Zimmer-Wohnung im Stadtgebiet München für WG. Tel. 95 52 18 ab 17.00 zu erreichen

Frau mit Kind für 2 Zimmer in Neubauwohnung Zentrum gesucht. 655,- incl. Tel. 65 67 61 Ana

Meine Freundin, 35, zieht von Ddf. nach München. Sie sucht d. südl. Hälfte ein WG-Zi od. kl. Wohnung. Tel. 0 81 79/82 70 Günther verlangen

Wir suchen immernoch Zimmer in WG mit Kindern, möglichst außerhalb v. München. Angelika Tel. 272 20 94

ich, robert montoto, fange mit dem studium an und suche ein dach über dem kopf, ein zimmer (wg oder nicht) 714 21 78 abends, hans jürgen verlangen

Wir suchen Nachmieter für unsere 3-Zi-Wohnung (75 qm) in Erding. Auch für WG. 760,- + 225,- NK. Tel. 0 81 22&75 55

Exklusive Natur-Teppichböden

wegen kleinen Fehlern

bis zu 80% reduziert

Ramie (Tibeth Naturfaser mit Seidencharakter)	**DM 33,—/m²**	anstatt DM 165,-
reine Schurwolle	**DM 29,80/m²**	anstatt DM 110,-
reine Baumwolle	**DM 29,80/m²**	anstatt DM 94,-
reine Baumwo. (Bouclécharakter)	**DM 19,80/m²**	anstatt DM 77,-
weißer Berber	**DM 27,90/m²**	anstatt DM 49,-
Ziegenhaar/Schurwolle-Gemisch	**DM 14,90/m²**	anstatt DM 56,-

weitere große Fabrikreste und Sonderposten bis zu 70% reduziert, nur Markenqualität.

Fa. Apeloig & Nessel, Tel. 448 24 68

Breisacher 14, 8 M 80, Mo - Fr 14 - 18, Sa 10 - 13 Uhr

(Vorderhaus im 1. Stock, keine Schaufenster, bei Apeloig läuten)

Machen Sie eine Kneipe auf!
Wir vermitteln in dreiwöchigen Intensivkursen das Grundlagenwissen. Informationen bei Förderkreis Gastronomie, Postfach 2187, 6078 Neu Isenburg 2.

Luisa, 29, Studentin sucht ab sofort ein Zimmer in einer WG mit ca. 4-8 Mitbewohnern. Ich möchte mit Leuten zusammenleben, die Auseinandersetzungen nicht scheuen und trotzdem Wert auf ein gemeinsames „Zuhause" legen. Über gemeinsame Interessen und Aktivitäten kann man sich meiner Meinung nach am besten kennen- und schätzen lernen. Ich mag gerne in Büchern stöbern, lerne gerne Sprachen, tanze gerne, durch die Welt der Politik vermisse ich bisher einen roten Faden, wünsche mir jedoch Anregungen, für mich einen zu finden. Chiffre 257/22

Uwe, 24, Regieschüler an der Otto-Falckenberg-Schule sucht mal wieder Zimmer bis 350,- incl. Tel. 53 61 75

COMPOSER—SATZ

perfekt · prompt · preiswert

Dissertation—Buch—Zeitschrift

JUKA Satz+Grafik. Tel. 932085

Dringend Nachmieter für unsere 130qm große Werkstatt gesucht. Miete 1140,- + 3 MMK. 64 4753 — 323 12 24

Wir sind 2 Studentinnen (finanziell abgesichert) und suchen ganz dringend 2-Zimmer-Whg bis zu 700 DM incl. Tel. 29 27 37 14 — 17.00

Zimmer für ca. 6 Monate zu vermieten, ruhige Gegend, S-Bahn-Nähe, ca. 320 DM incl. Chiffre 257/6

BIETE: großes Zimmer, bin selber lesb. Mutter mit 5jähriger Tochter, Frau melde Dich unter 48 22 65

Ich 23 suche liebe WG, um mein Einsiedlerleben zu beenden. Ruft mich am besten abends ca. 20.30 h an. Jürgen, Tel. 08151/ 70 21

Pa-Li kommt - unaufhaltsam!

Wolfgang, 22, Sezzer, sucht auch ein Zimmer bzw. Wohnung oder App. Bitte beim Blatt melden und Tel.-Nr. hinterlassen. Viel prima danke. (129 50 21/2)

Landwohnung gegen Stadtwhg. Tausch auf Zeit. Möchte gelegentlich zeitweise auf dem Land um München wohnen u. habe wenig Ansprüche. Auto vorhanden. Biete dafür Übernachtungsmöglichkeit in meiner Stadtwohnung. Postf. 21, 8 Mü 20

Kinderhaus im Klosterhof

für Kindergruppen m. Betreuern b. 24 Personen, VP o. Selbstversorger

8196 Beuerberg (MVV-Bereich)
Tel. 0 81 79 - 82 70

WG in Trudering sucht 1-2 Leute für großes Zimmer (über 40 qm) in Haus mit Garten und Swimming-Pool. Wir sind 27-29 Jahre alt, 3 m, 1 w, politisch aktiv und berufstätig. Das Zimmer kostet DM 600 + NK, 3 MM Kaution können abgestottert werden. Anschaun könnt ihr uns und unsere Hallen am Freitag, 30.9.83 von 14-21 Uhr in der Zehntfeldstr. 143, M 82, Eingang Säntisstraße, U 8 Quiddestraße. Tel. 421 371

Ich (w) suche ein Zimmer, in dem ich tagsüber ungestört mein Instrument üben kann — Wohnung habe ich. Tel. 725 41 55

TAI CHI IM WERKHAUS
Laufend Unterricht.
Info: 15 75 121 Andreas

Möchte kleine WG gründen und suche Mitbewohner(in) für ein 12 qm „grosses" Zimmer (180 DM + NK) in Laim. Bin 22, m, Schüler (2. Bildungsweg). Chiffre 257/24

Hallo, wer weiß was über Platz in netter WG für mich, 23 w, und Jasmin, 14 Monate?? Susi 448 19 40??

Ich (Ursual) möchte endlich wieder in einer WG wohnen! Wenn mögl. Neuhausen od. so, und nicht zu teuer! Bitte melden! Tel. 149 25 91

Untervermietung auf Zeit. 1 Zimmer teilmöbl., Kochgelegenheit in größerer zentraler Altbauwohnung mit Bad an zuverlässige, möglichst berufstätige ruhige Einzelperson mit wenig Besuch sofort zu vergeben. Chiffre 257/23

Welche Frau will sich mit mir 22 w zusammentun und eine 2-Zimmer-Whg (incl. 600 DM) suchen? Stelle mir vor, daß wir dann auch bei endlich gefundener Wohnung was gemeinsames machen, aber ein Nebeneinanderherleben will ich nicht. Oder in welcher WG ist was frei für mich? Angela, 723 16 75 von 19-20 Uhr oder Nachricht hinterlassen

TOSCANA — großes Grundstück 2,3 ha mit ausbaufähiger Ruine, herrlicher Aussicht, eigener Bach für 28 000 DM zu verkaufen. Tel. 0 82 32/28 29 Franz Baier

Zimmer zu vermieten, 430 incl. Tel. 98 98 47 Mo-Do ab 18 Uhr Fr 14.00 - 18.00 Uhr, Sa/So 10 -12.00 Uhr

Versicherungen — ein notwendiges Übel, aber...

... für Euch echt faire Vorschläge bei:

Hafi/Unf./Krank/Lebens-Vers.

Fred Petko, Postfach 181, 8 Mchn. 19, Tel. 165 167 — 24. Std. Dienst

Mit einer Kneipe selbständig werden!
Wir vermitteln in dreiwöchigen Intensivkursen das Grundlagenwissen. Informationen bei Förderkreis Gastronomie, Postfach 2187, 6078 Neu Isenburg 2.

Suche dringend ab 1.11. Zi in WG. Bin w, 23 und kann bis 300 DM incl. zahlen. Tel. 271 47 50 Petra verlangen (nachmittags)

Vermiete Leerzimmer 20 qm nur an w, 280,- kalt. Tel. 29 62-73 von 19-20 h

NEU **GOLD? SILBER?**
Erst informieren, dann verkaufen!
TONBAND-PREISINFORMATION:
TEL. 272 19 94 Tag und Nacht
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Münzen, Schmuck, Zahngold u. a.
Ankaufsliste per Post anfordern!
SCHWABINGER MÜNZSTUBE
Hohenzollernstr. 67, Tel. 2780021

MÜNCHEN TANZ PROJEKT

Neue Trainingskurse ab 12. September!

in Jazz Dance
Modern Dance
Improvisation
Klassisch
Versch. Gymnastikkurse.

Neue Lehrer aus New York + Wien

Max-Weber-Platz 2 8 München 80 Tel. 448 35 34

Zuhause — ein Zimmer — ein Fenster voller Pflanzen — Bilder an der Wand — Menschen mit denen etwas entstehen kann. All das such ich in einer WG. Ich bin 20, Frau, möchte Kunst studieren und kann 300,- incl. zahlen. Bitte ruft am besten von 7.30 - 8.30 h an. Tel. 13 27 50 Heidi

Pa-Li kommt - unaufhaltsam!

In WG Schwabing sind ab 1.10. zwei Zimmer, ca. 30 und 18 qm frei. Wir suchen Leute um dreißig, die vegetarisch leben, am liebsten ein Paar. Miete 400 und 500 DM incl. Kaution: 2 MM. Tel. 30 74 25 Erika

Wir sind zu dritt (31 - 27 - 2 1/2) und suchen 2 Zimmer in netter WG. Oder wer weiß eine Wohnung für uns? Tel. 272 24 47

2 Zi, 19/7 qm in WG-Haus in Pasing an Paar zu vermieten. Beides Südzimmer, sehr ruhig. Kleiner Garten. Ca. 700 incl. Tel. 580 78 91

Biorelease Kurs im Werkhaus, Leonrodstr. 19. Körpererfahrung, Selbsthilfe + Selbstregulation durch sanfte Bioenergetik
Beg. Do. 6. Okt. 20.00
Tel. 0 81 78/36 36

HILFE! Suche dringend Zi in WG. Edith, 25, Tel. 0 80 41/1 15 48 (Bad Tölz, rufe zurück)

Student sucht Zimmer in München, auch in WG bis DM 300 ab sofort. Tel. ab 14.00 176727

Evi 29 und Florian 1 1/2 suchen Aufnahme in einer WG, in der bereits Kinder vorhanden sind. Tel. 811 47 35

Suche Zimmer in lieber WG. Ab 15.11. Lilian, w 21, Tel. 48 52-37, öft. prob.

SUCHE dringend Zimmer in WG (spätestens zum 1. 11. 1983). Möglichst Innenstadt, Uni-Nähe und Altbau wäre einfach hinreissend. Bin männlich, 23 Jahre, blond, blauäugig und ganz nett (Na!). Schickt eure Wahnsinnsangebote recht flott an meine Noch-Adresse: Michael Wiederspahn, Biebricher Allee 11 b, 6200 Wiesbaden oder hinterlaßt unter Tel. 0 61 21/84 65 15 das Nötige für mich.

clever sein - billig fliegen

travel •team

Kaulbachstraße 61 · D-8000 München 22
Ruf (089) 393139

Weil mir meine 3-Zi-Whg allein zu teuer ist und weil mein Vermieter was gegen zwei Männer in einer Wohnung hat, suche ich Frau ab 25, nicht gerade Kettenraucherin, nicht gerade ohne jegliche Ordnungslust fürs 3. Zimmer, ca. 17 qm mit kleinem Erker, die mit mir (m 30) Küche Bad und ein Zimmer — sonst nichts — teilt. Kalt kostet das 430,-, eine Menge Geld, ich weiß Dafür: gepflegter Altbau, ruhig, Baum vorm Fenster, gute Lage beim alten Nordfriedhof.Chiffre 257/7

Angelika und Roland, 28 und 1 1/2 brauchen SOFORT eine bezahlbare 2-Zi-Wohnung. 448-65 13 oder 692 21 89

Suche Mitbewohner(in) auf Zeit für 2-Zi-Whg in Schwabing. Bin selbst fast nur am Wochenende da und wünsche mir jemand, bei dem es eher umgekehrt ist. Tel. 39 33 06 und 0 83 62/50 12 16 tagsüber

Musiker/Lehrer sucht HOBBY-RAUM/ÜBUNGSRAUM zum Üben u. Unterrichten. Nur separat und langfristig! Tel. 22 30 51

GRIECHENLAND — Wer möchte im Herbst und Winter zu günstigen Bedingungen in Südgriechenland am Meer wohnen? Gegen Mithilfe im Haus und Garten auf WG-Basis. Bei Interesse auch zusätzl. Verdienstmöglichkeit im Gartenbau. Chiffre 257/31

DÄRR'S Travel Shop

Theresienstr. 66 8000 München 2

Alles für Reisen um die Welt!
Schlafsäcke, Rucksäcke, Leichtzelte, Bücher, Landkarten usw. Tel. 089/282819
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Autoausrüstung:
Därr Expeditions-Service GmbH
Hauptstr. 26
8011 Kirchheim/Mu.

Helmut, 44jähriger Bibliothekar ehemal. Phil.student mit breitem Spektrum geistiger Interessen, Frührentner, sucht Separatzimmer oder Zimmer in (therapeutischer) WG. Auch ausserhalb Münchens. Kann bis 450 DM bezahlen. Kontakt über Tel. 48 55 24

Wir (w 24 + m 36) suchen 2 Zi in netter WG, Mchn-W Tel. 760 96 47 Lisa

Suche bis spätestens 1.11. ein Zimmer in WG. Nachricht hinterlassen unter 80 49 15 Gerd

Komme aus Berlin (Rainer, 33) und fange am 1.10. in Eurer Stadt an zu arbeiten. Bis jetzt stehe ich leider noch auf der Strasse. Such dringend Zimmer bis 400,- oder Wohnung bis 700,- Tel. 34 25 33

1 w 30 J., 1 m 32 J. und ein Kind 2 J. suchen Paar mit Kind für Gründung einer WG. Haus muß noch gesucht und gefunden werden. Tel. 26 48 68

Daniela, 20j. Studentin, sucht dringend eine Behausung, wo es sich nett leben läßt. Ich nehme alles was nicht mehr als 300 DM kostet, da ich unter akutem Geldmangel leide. Wer etwas weiß der soll sich doch bitte bei mir melden. Daniela Stolz, Tel. 0 87 51/15 49

3 Studenten, 2 w, 1 m suchen ab sofort 3 Zi-Whg bis 1000 incl Tel. 58 57 09

Wir, 2 m, 2 w um 30, 1 Baby suchen Leute, die mit uns auf unserem großen Hof in Niederbayern 70 km von München leben wollen. Bis jetzt gibt es hier eine Schreiner- und eine Töpferwerkstatt, außerdem haben wir Platz für eine weitere Werkstatt, einen großen Garten, Ställe und mehrere freie Zimmer, sodaß wir alle hoffentlich von der Stadt finanziell unabhängig werden können. Tel. 0 87 45/8 11

Asiatische Spezialitäten
Gewürze - Tee - Lebensmittel - Kräuter
Handarbeiten aus Indien
Reis, Linsen, kaltgepreßte Öle
Exotische Gewürze + Soße u. noch Vieles.
Di-Fr. 10-13 + 15-18
Sa 10-13
Kirchenstraße 32
D-8000 München 80
Telefon (089) 48 45 04
SATHI

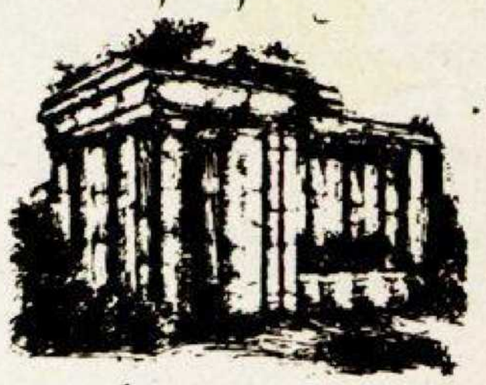
Frau 25 J. mit 21 Monate jungem Sohn sucht zum 1.11.83 Frau oder Mann mit gleichaltrigem oder älterem Kind mit Gefühl für Nähe und Distanz, die in ihrer Wohnung (mit Garten) mindestens zwei große Zimmer (bis 500 incl.) vermieten und an gegenseitiger Betreuung + Leben mit den Kindern interessiert sind. Chiffre 257/21

SPANIER, 19, Schauspielschüler sucht dringend Wohnung in aufgeschlossener, nicht zu großer WG. Die Miete sollte nicht 350,- übersteigen. Darwin, 271 05 44

*Zimmer, 16 qm an Frau, möglichst berufstätig, zu vermieten. Dein Zimmer befindet sich in einer 5er WG und kostet 410 DM incl. Leider ist eine Kaution von 1350 DM zu zahlen. Frei ist das Zimmer ab 1.10. 83. Falls Du nicht in einer Zweck-WG wohnen möchtest, ruf uns an: **Tel. 725 64 74***

Suche dringend 2-Zi-Altbauwohnung. Bin 31, w, berufstätig. Tel. 40 27 52

Griechische Taverne



Mythos

Telefon 089/1293336
Hedwigstraße 14
(Ecke Hedwig-/Jutastraße)
8000 München 19

Martin, 21 Stud. sucht so bald wie möglich Zimmer in netter WG im Zentrum und wenns geht nicht über 300 DM. Bitte meldet euch!! 0 80 26/60 36

Suche ein Appartement oder Whg bis zu ca. 300,- incl. Tel. 34 80 88 Zimmer 4, Wojtek

Zu vermieten ab sofort bis August 84: 2 bis 3 Zimmer (200,-300,-/350,- + NK) in WG mit Kindern, sehr großes Grundstück. Mögl. an Mutter mit Kindrn oder Paar, evtl. auch jedes Zi einzeln zu vermieten. Südl. von München, S-Bahn-Station. Tel. 16 87 60 abends

Ich suche dringen ein ruhiges Zimmer in einer lebendigen WG in München oder am Stadtrand Ich studiere Soz.päd., mache viel Friedensarbeit und kann außerdem bis zu 300,- DM zahlen. Gitte 271 83 74 öfters vers.

Suche WHi bär lieber WG. Bin albern, rauche gern, ess gern, sauf & kiff gern. Bin kriminell, lesbisch und wer jetzt noch weiterlesen mag: Geh auf ne Grafikschule, hab Bewährung offen und brauche deswegen schnellstens WH oder WG. Silvie, Chiffre 257/5

Krankenvollversicherung auch im Ausland mit Heilpraktiker; ein 20jähriger bezahlt DM 90,10 Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Denken Sie mal über die Gastronomie als Berufsalternative nach!
Wir vermitteln in dreiwöchigen Intensivkursen das Grundlagenwissen. Informationen bei Förderkreis Gastronomie, Postfach 2187, 6078 Neu Isenburg 2.

Zelte

Travel Shop, Theresienstr. 66

Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Tel. 1295021 Gerd 1292981

WIR DRUCKEN
SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN

Schnell und Gut
Landshuterallee 35
8000 München 19
Tel.: 089/132388
express DRUCK

Karins Reisebüro
Super-Sonder Charterflug:
NEW YORK
Tel. 48 85 15 ab 785.- DM

Suchen 2 Zi Whg im Münchner Raum. Am besten sofort od. später ab 1. Nov. Wer weiß was? Tel. 85 32 20 Silvia

Ab 1.11. sind in unserer WG 2 Zi frei (38 qm, Miete incl. NK 500 DM). Wir suchen eine berufstätige, selbständige Frau ab 30, die weder an Psychogymnastik interessiert ist noch Familienersatz erwartet. Tel. 485524 oder 48 36 73

Solide, berufstätige Mitbewohnerin zwischen 20 und 45 ohne Anahng (Männer, Omas, Hunde, Katzen) für Zweizimmerwohnung (Bad, Küche, Lift, Zentralheizung, 60 qm, 4. Stock, im Süden Münchens, S-Bahn Innenbereich, Mietanteil 450,- incl., 500 Kaution von Akademiker, 41, 183 ab Nov/Dez. oder später gesucht. Chiffre 257/8

DIESE WEISS,
WO'S LANGGEHT.
lagrimace
CAFÉ - BISTRO - CRÊPERIE - GALERIE
GABELSBERGER STRASSE 24
8 MÜNCHEN 2 TEL.(089)52 2364

Suche dringend Zimmer in WG bis DM 400,- incl. Tel. 465 469 Hendrik

Nette Mitbewohner/in für WG in Haidhausen gesucht. Miete 450,- incl. Tel. 47 13 10

Pa-Li kommt - unaufhaltsam!

Zimmer frei in WG in Haus mit Garten in Puchheim — S-Bahn nahe S4, 400,- + Beben. 250,- Kauzon ab 1.10. Te 0 87834

Ich Marie, 19, suche 1 Zimmer in einer WG in München, eventuell auch in S-Bahn-Bereich. Dafür kann ich 300 DM zahlen. Ich silberschmiede und male, nähe, koche gerne. Über jede Meldung bin ich froh. Mein Telefon: 649 24 52

Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Suche billigen intakten Ölofen
Tel. 1295021 Gerd 1292981

VOLKSHOCHSCHULE — GESUNDHEITSPARK — AKTUELLE KURSTERMINE

Meditation im Stil des ZEN**
12 x Mi 20.30 - 21.45
Beginn: 12.10. DM 90,—

Nach der Trennung weiterleben**
2 x Fr/Sa Beginn: 28.10./18.00 DM 45,—

Kranksein besser verstehen**
12 x Mi 20.30 - 22.30
Beginn 5.10. DM 90,—

Partnerschaftskurs für Paare**
9 x Do 18.30 - 22.00 DM 90,—

Psychofitness — Alternative zu Angst und Zwang**
15 x Mo 20.30 - 22.30
Beginn: 24.10. DM 90,—

Massage als Kontakt mit mir u. anderen**
1 x Sa/So 10 - 15
Beginn: 15.10. DM 45,—

Indischer Tanz ◆
10 x Do 18.30 - 20.00
Beginn: 6.10. DM 95,—

Schöpferisches Weben ◆
6 x Mo 18.00 - 20.30
Beginn: 10.10. DM 95,—

Töpfern lernen ◆
10 x Di 20.15 - 22.15
Beginn: 14.10. DM 95,—

Batik-Wochenende ◆
1 x Sa/So 10 - 15
Beginn: 15.10. DM 60,—

** ermäßigte Gebühr, Beratung erforderlich
Mo-Fr 18.00 - 20.00 Uhr
◆ schriftliche Anmeldung möglich mit Euroscheck

Einschreibung: Montag - Freitag 16.00 - 20.00
Anmeldeschluß: eine Woche vorher
Auskünfte: Montag - Freitag 14.00 - 19.00 unter Telefon 381 94 - 60

VHS-Gesundheitspark, Spiridon-Louis-Ring (Olympiastadion), München 40

Kunstmaler sucht ein helles Zi in WG zum leben und zum arbeiten. Darbahani, Tel. 361 55 21 oder 361 27 02

Griechische Gastlichkeit

NIOCHORI
18 – 1°° Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
Tel.: 089/77 69 59

Suche Zimmer zum 1. Nov. bei netten Leuten, auch WG bis ca. 300,- Bin 21, w. Chiffre 257/3

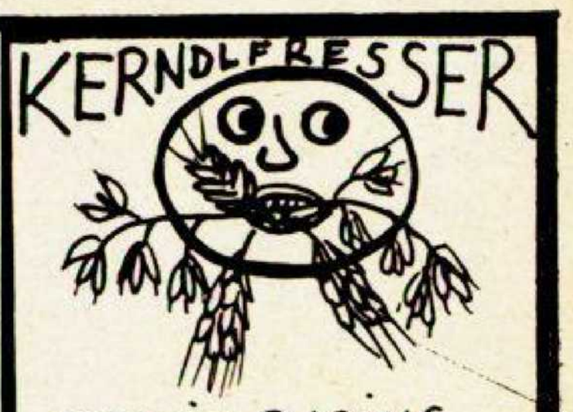
Mei Portmonee werd imma dünna, de Schuidn imma schlimma, des is scho ziemlich arg. Schdudian dua i in Gießn, da is hold a schnelle Mark. Jetzt huift nua noch a Job in Minga, drum suach i boid a Zimma, ned üba 190 Mark. Wannst wos frei host im Septemba, zehn Wocha bis Dezemba, des war scho ganz schee stark. Na meldst di glei beim Bäda, vaschiabs ned lang auf späda, i ruaf di zruck wannst magst! 06 41/7 58 60

Reiselustiger Ingenieur (31) sucht Zimmer in WG mit netten Leuten, möglichst guter U-Bahn-Anschluß, ab 1. Okt. Tel. 06243 / 80 59

Sonja, 24 J., KG-Student., sucht Zi nur in WG, die innerhalb des mittleren Rings liegt u. nur bis ca. 300,- incl. kostet. Tel. 300 45 10

Schönes helles Zimmer 18 qm in WG in Oberschleißheim frei vom 1.11. — 29.2.84 Tel. 351 05 09

Großes helles Zimmer ca. 30 qm bei Paar mit Kind 9 J. zum 1.11. 83 an Frau oder Mann zu vermieten. Wir sollten nicht nur zufällig zusammenwohnen und Lust an Kindern wäre auch wichtig. Die Straßenbahn aber auch Isar und Wald sind vor der Haustür. Miete DM 500 incl., Kt. DM 700,- Tel. 641 39 53 NUR 10.00-12.00 Klaus verlangen



NEU IN PASING
HILLERNSTR. 2
NÄHE KRANKENHAUS
MO-FR 9-18³⁰
SA 9-13⁰⁰
MITTAGS: KL. IMBISS
TEL 834 42 68
NATURKOST

Wer will mit uns (w 25, m 20) eine 4 bis 5-Zimmer-Wohnung suchen? Tel. 98 01 84

Selbständige Frau sucht für die Zeit vom 1.10. 83 — Sept. 84 ein ruhiges Zimmer in München ich bin 28 Jahre alt, lerne und mache Musik. Elke, c/o Augusta 260 41 46

Ich 26 w tausche 1-Zi-Whg (33 qm, 350 incl. in Uninähe) gegen Platz in WG im Stadtgebiet. Tel. 18 14 71

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

Wer wandert aus nach Hilgersdorf? In unsere seit 7 Jahren bestehende Lebensgemeinschaft ist Bewegung gekommen. Jetzt sind wir noch 3 Kleine (1, 3 und 8 Jahre)) nd 3 Große. Noch einmal so viele könnten auf unserem kleinen niederbayer. Hof mit uns leben & arbeiten. Wie wäre es mal mit einem alleinstehenden Papa & anderen einsatzfreudigen Menschen? Also, wer wandert ein? Chiffre 257/4

Wir, 2 Studentinnen suchen 2-3 Zi-Whg. oder 2 Zimmer in WG. Tel. 0 71 54/63 92

Zimmer frei ca. 35 qm, hell, in Haus mit Garten in Solln, Nähe S-Bahn, 3 MM Kaution, 450,- kalt. Tel. 448 75 84 oder Tel. 791 76 90 Iris

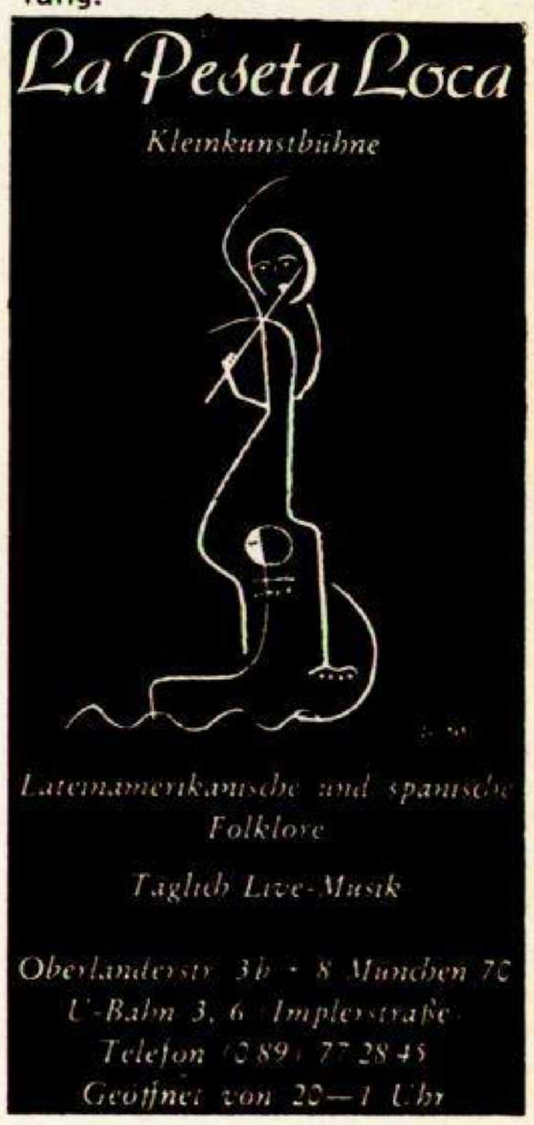
Suche Zimmer bei lieben Leuten oder 2-3-Zimmer-Wohnung am Stadtrand, bevorzugt Süden. Iris 21, tel. 448 75 84

Frau sucht Zimmer in WG, ohne Meerblick, auch weiter draußen. Tel. 502 43 55

In unserer 7er WG in Markt Indersdorf (Nähe S 2) wird jetzt ein Zimmer frei. Wir sind vier Frauen und 3 Männer und suchen einen netten Mitbewohner (m) für ein ca. 20 qm großes Zimmer (250,- + NK). Da unser Haus mit G rten Lust und Liebe am Zusammenarbeiten erfordert wäre es toll, wenn du von dieser etwas mitbringen würdest. Und sonst — ruf doch einfach mal an. Abends ab 18.00 Tel. 0 81 36/ 51 28

Zimmer frei Nähe Goetheplatz. Wir sind ein Paar (Nancy: Yoga- und Massage-Lehrerin, Anselm: Arzt und Psychotherapeut) und suchen noch 1—2 Mitbewohner (-innen). Nur Nichtraucher. Tel. 53 68 01

Achtung Achtung Achtung an die wahren und wirklichen Inahber der Chiffrenummern: 247/1 - 247/2 - 247/11 - 248/21 - 248/23 - 248/30 - 248/35 - 249/26 - 249/23 - 249/6 - 249/4 - 250/35 - 250/29 - 250/26 - 250/25 - 250/19 - 250/1 - 250/12 - 251/20 - 250/29 holt bitte eure Zuschriften flott ab, sonst in Kürze rei-wolf. Eure gutmeinende Blattkontaktanbuhungsabteilung.



5 JAHRE

LINDENKELLER FREISING

Veitsmüllerweg 2 · Telefon 0 81 61/55 80

MUSIK/THEATER

Sa 1.10.

7. Flohmarkt

Mo 3.10.
Di 4.10.

Hired Help Band

Mo 10.10.

Patrick Gammon „Gammarock"

So 16.10.

Wally Warning

Kartenvorverkauf:
budget Reisedienst
8 München, Amalienstr. 46
Tel. 0 89/28 60 43

DISCOTHEK

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag von 20.00 bis 2.00 Uhr nachts

ESSEN/TRINKEN

Griechische Spezialitäten

ES BRENNT

GRAFIKER sucht dringend Zimmer bis 350,- incl. Thomas, Tel. 0 81 73/47 96 (oder Vorwahl 0 81 78, konnt ich nicht erkennen, d.S.)

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

Ich suche noch immer ein grosses Zimmer in WG. Eva, 25, Tel. 315 05 09 oder 18 67 23. Bitte Nachricht hinterlassen!

Suche Zimmer für mich alleine oder in WG. Bin 22 Jahre und lerne Beschäftigungstherapie. Tel. 52 89 80

Lehrerin, 33 sucht ruhige, einf. 2-Zi-Whg im Mü. Süden oder Westen, spätestens ab 1.11. Beate, 431 51 50

Französin sucht Zimmer in WG Dringend! Tel. (Anne Buonanno): 308 31 20 abends

Student sucht Zimmer auch in WG, kann bis DM 250 zahlen. Tel. 0 80 46/4 56

HILFE! Suche dringend Zi in WG. Edith, 25, Tel. 0 80 41/15 48 (Bad Tölz, rufe zurück)

Billigflüge weltweit
(Preisvergleich lohnt sich)
Seatop-Reisen T. 77 80 02

Suche Zimmer in netter WG in Neuhausen. Bin berufstätig, (Weinhändler) Christoph verlangen. Tel. v. 10.00 — 18.30: 834 834 71 83

TAUSCH: schö. günstige 4 Zi-Whg. Zentrum, gegen Vergleichbares oder Haus m. Garten, auch abgelegen. Tel. 260 79 26

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

Ich suche noch immer ein grosses Zimmer in WG. Eva 25, Tel. 315 05 09 oder 18 67 23 Bitte Nachricht hinterlassen!

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstraße 73 8000 München 40
Telefon 0 89 / 2 71 64 47
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

Ab Oktober Studentin am Rhythmicon. Brauche dringend Zimmer, am liebsten in WG im Stadtbereich, Tel. 692 79 62 Benique, 25 J.

Wir m 26 und w 23 suchen dringend eine Whg oder 2 Zi in freundlicher WG. Wir zahlen auch Abl. + Kt. Miete bis 700 DM. Tel: 201 44 27

Wir bedrucken T-Shirts - Leinentaschen - Jutetaschen. Tel. 089/521529

Grosse Wohnung oder Zimmer in WG gesucht. Ich bin 23 J., m, freundlich, zuverlässig, angehender Student, und suche o.g. zu mieten. Olaf, Tel. 0 81 31/83184

Zu mieten gesucht: Kammer, Speicher- oder trock. Kellerraum (mind. 5 qm) zum Abstellen einiger Möbelstücke und Bücher. Tel. 39 03 08

NEUERÖFFNUNG!

Gaststätte „Stadt REIMS"

geöffnet tägl. 11.00h - 1.00h
Sonntags zu

jugoslawische Spezialitäten
(billige Mittagsmenüs)
gute Landweine
preiswerte Brotzeiten

lockere, gemütliche Atmosphäre bei Petar + Moni

Wo ▶ IN NEUHAUSEN
Arnulfstr. 130 / Ecke Mittlerer Ring
Tel. 16 53 41

COOK'S SIREN

LIVE, MUSIK, BÜHNE, TOTAL

Occamstr. 8 · 8 M 40 · Tel. 34 49 74

Alternativ & Preiswert

2 Tage Musik + Performance

Sa 15.10.

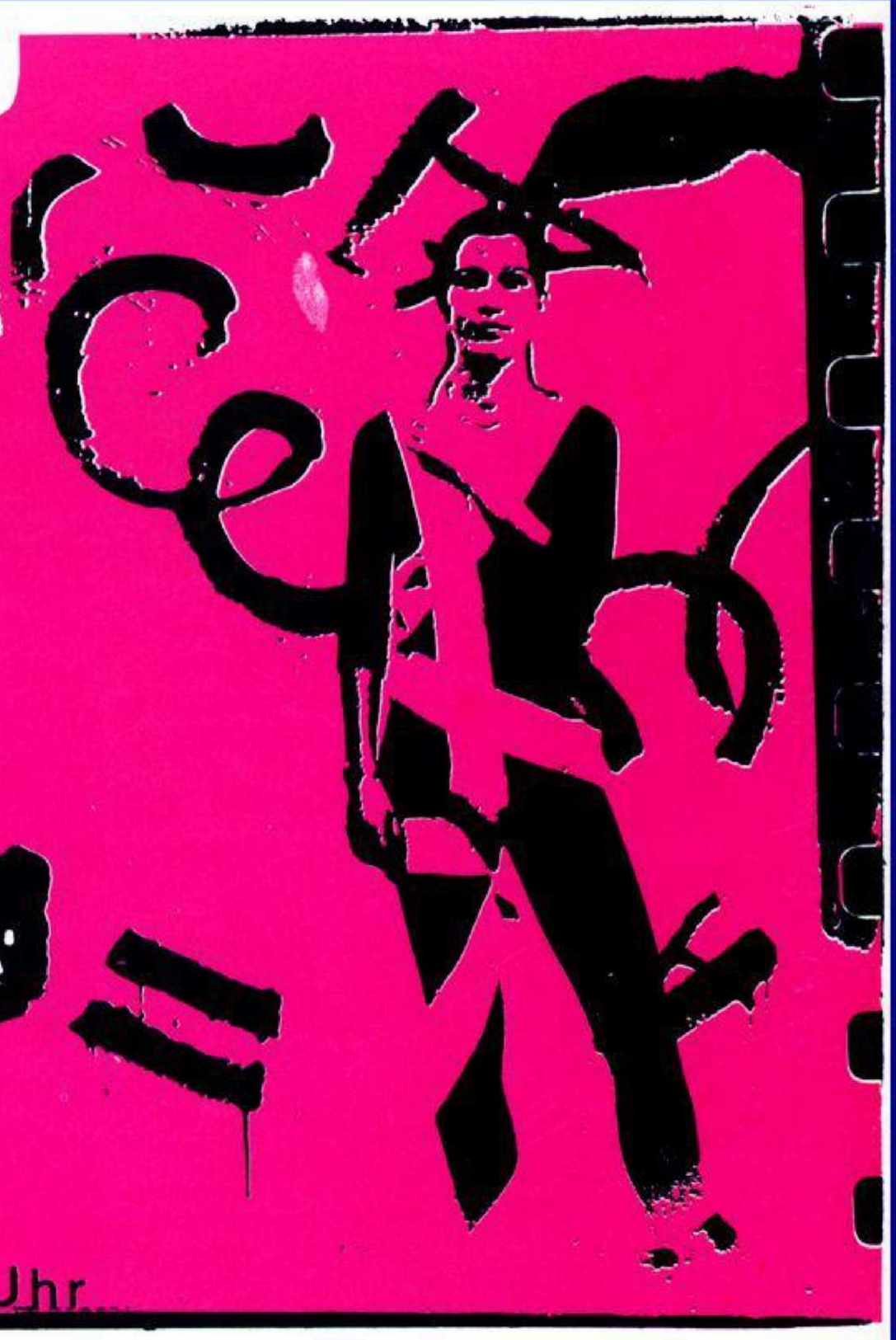
Choo Choo Aero Big Band

An die Wand

So 16.10.

Dreieier

Tape Theater 'Special'



ALABAMA-HALLE 20.30 Uhr

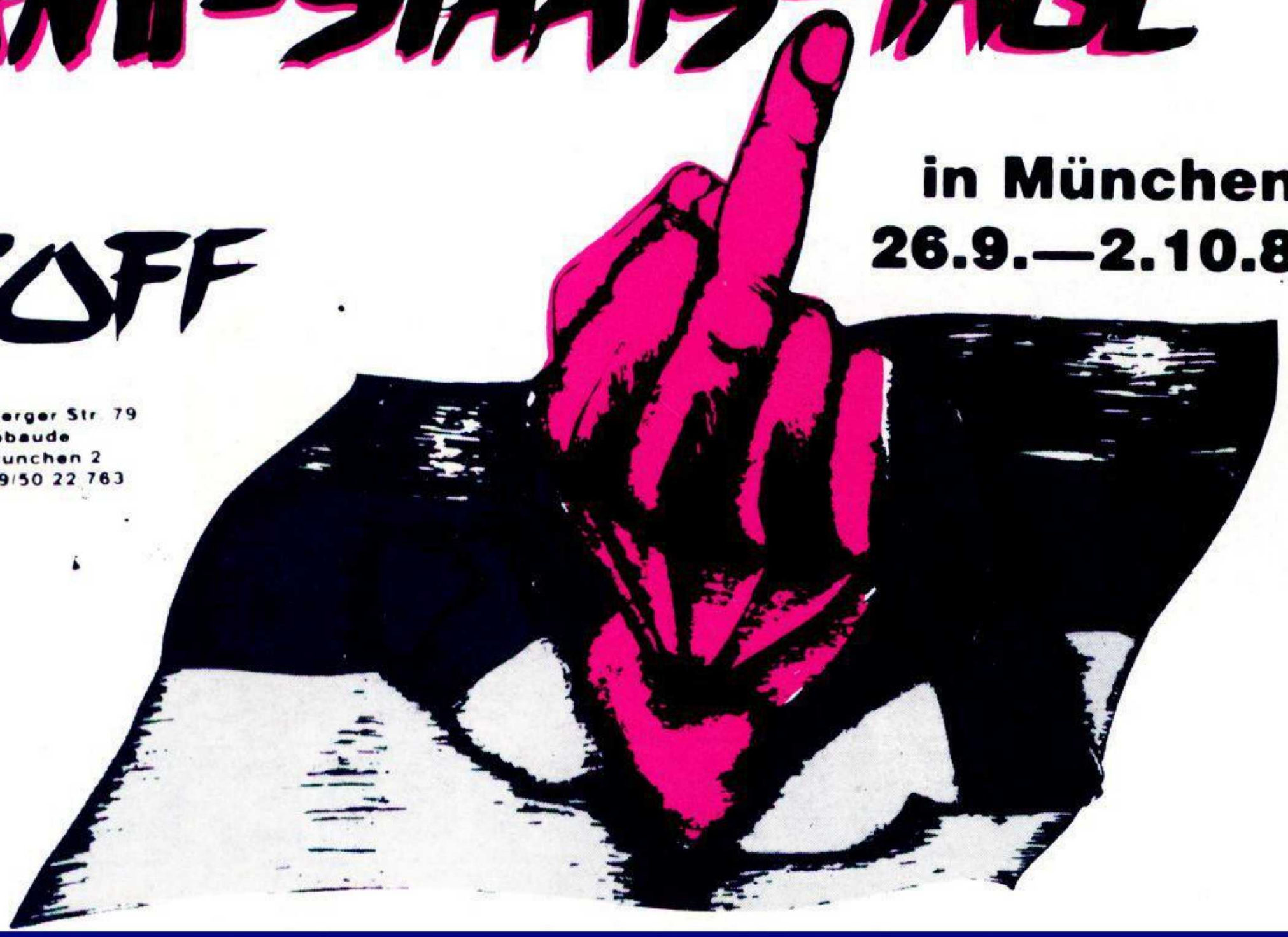
ANTI-STAATS-TAGE

im

ZOFF

in München

26.9.—2.10.83



Landsberger Str. 79
Rückgebäude
8000 München 2
Tel. 089/50 22 763